# Erlass der Wallonischen Regierung zur endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans Tournai-Leuze-Péruwelz zur Eintragung eines Freizeitgebiets und von nicht zur Verstädterung bestimmten Gebieten auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing, Brunehaut und Péruwelz, um die Ansiedlung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" zu ermöglichen

* Date : 01-04-2010
* Language : German
* Section : Legislation
* Source : Numac 2010027131
* Author : MINISTERIUM DER WALLONISCHEN REGION

Die Wallonische Regierung,
Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 17. Juli 2009 zur Regelung der Arbeitsweise der Regierung;
Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 17. Juli 2009 zur Festlegung der Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister und zur Regelung der Unterzeichnung der Urkunden der Regierung;
Aufgrund des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe (CWATUP), insbesondere der Artikel 1, 21 bis 25, 28, 29, 32, 35 bis 46;
Aufgrund des am 27. Mai 1999 durch die Wallonische Regierung verabschiedeten Entwicklungsplans des regionalen Raums;
Aufgrund des Sektorenplans Tournai-Leuze-Péruwelz, der durch den von einem Erlass der Wallonischen Regionalexekutive vom 25. Juli 1991 (Eintragung der Trasse der Hochgeschwindigkeitslinie) und einem Erlass der Wallonischen Regierung vom 26. Juni 2003 (Erweiterung der Sandgrube Deviaene) abgeänderten Königlichen Erlass vom 24. Juli 1981 angenommen wurde;
Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 27. April 2006 (Belgisches Staatsblatt vom 30. Juni 2006), durch den beschlossen wird, dass der Sektorenplan Tournai-Leuze-Péruwelz (Karte 44/3) einer Revision zu unterziehen ist, zwecks der Schaffung durch ein privates Konsortium eines Europäischen Zentrums für Natur- und Gleitsport auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz;
Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 19. Dezember 2008 (Belgisches Staatsblatt vom 9. Februar 2009), zur vorläufigen Verabschiedung des Sektorenplanes Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung durch ein privates Konsortium eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz;
Aufgrund der als Anlage zum vorliegenden Erlass aufgenommenen Bemerkungen und Einwände von Privatpersonen, Vereinigungen von natürlichen Personen sowie von öffentlichen Einrichtungen und Einrichtungen öffentlichen Interesses anlässlich der öffentlichen Untersuchung, die vom 14. Februar 2009 bis zum 30. März 2009 in den Gemeinden Antoing, Brunehaut und Péruwelz stattgefunden hat:
Aufgrund der Informationsveranstaltung, die am 17. Februar 2009 in Péronnes-lez-Antoing stattgefunden hat;
Aufgrund der Konzertierungsversammlungen, die am Abschluss der öffentlichen Untersuchung in Péruwelz am 31. März 2009, in Brunehaut am 1. April 2009 und in Antoing am 2. April 2009 stattgefunden haben;
Aufgrund des positiven, aber mit Auflagen versehenen Gutachtens des Gemeinderats Antoing vom 23. April 2009;
Aufgrund des Gutachtens des Kommunalausschusses vom Brunehaut vom 4. Mai 2009, der vorbehaltlich bestimmter Bedingungen positiv für das nördliche Gebiet und negativ für das südliche Gebiet ist;
Aufgrund des negativen Gutachtens des Gemeinderates von Péruwelz vom 7. Mai 2009;
Aufgrund des Gutachtens des Präfekts der Region "Nord-Pas-de-Calais" vom 7. Mai 2009, der erachtet, dass er in diesem Stadium wegen der ausstehenden Fragen über die Auswirkungen des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auf die Umwelt des französischen Gebiets kein günstiges Gutachten abgeben kann; dass er ersucht, über die späteren Fortschrittsphasen des Projekts informiert zu werden, und eine ausführliche Notiz über die Wasserressourcen und natürlichen Lebensräume übermittelt hat;
Aufgrund der ungünstigen Gutachten der Region "Nord-Pas-de-Calais" vom 17. April 2009, 26. Mai 2008 und 12. Dezember 2006;
Aufgrund des ungünstigen Gutachtens des Naturparks "Parc naturel Scarpe - Escaut" vom 11. Mai 2009;
Aufgrund des negativen Gutachtens des Gemeinderates von Flines-lez-Mortagne vom 12. Mai 2009;
Aufgrund des günstigen Gutachtens des Gemeinderates von Mortagne-du-Nord vom 24. April 2009;
Aufgrund des ungünstigen Gutachtens der "Fédération régionale Nord Nature Environnement du Nord-Pas-de-Calais" vom 25. April 2009;
Augrund der am 14. Mai 2009 übermittelten ungünstigen Gutachten von Frau Flautre, Abgeordneter im Europäischen Parlament und Frau Blandin, Senatorin;
Aufgrund des ungünstigen Gutachtens des CWEDD vom 6. Juli 2009 über die Umweltrelevanz des Projekts;
Aufgrund des (am 14. Juli 2009 eingetroffenen) Gutachtens der operativen Generaldirektion Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt vom 13. Juli 2009, das ungünstig ist, da er durch das am meisten zwingende Gutachten ihrer Abteilungen bestimmt ist;
-die Abteilung Studie des Natur- und Agrarbereichs (DEMNA) hat eine Stellungnahme über die Zweckmässigkeit abgegeben;
- die Abteilung Natur und Forstwesen (DNF) hat ein ungünstiges Gutachten abgegeben;
- die Abteilung ländliche Angelegenheiten und Wasserläufe hat ein günstiges Gutachten abgegeben;
- die Abteilung Boden und Abfälle hat ein günstiges Gutachten abgegeben und die Gutachten der Genehmigungen und Zulassungen gelten als günstig;
- die Abteilung Umwelt und Wasser hat vorbehaltlich bestimmter Bedingungen zugestimmt;
Aufgrund des ungünstigen Gutachtens der Verwaltungskommission des Naturparks der Schelde-Ebenen vom 25. Juni 2009;
Aufgrund des günstigen, mit einer bestimmten Anzahl Bemerkungen ergänzten Gutachtens des Regionalausschusses für Raumordnung ("CRAT"), der infolge einer Einigung zur Verlängerung der Frist für die Begutachtung gemäss Artikel 43, § 4, Absatz 2 des Gesetzbuches und Artikel 4, Absatz 1, 2° des CWATUP, der die Unterbrechung der Frist für die Begutachtung zwischen dem 16. Juli und dem 15. August vorsieht, am 10. September 2009 abgegeben wurde;
In der Erwägung, dass der CRAT die ausführliche Analyse der Ergebnisse der öffentlichen Untersuchung nicht vorgenommen hat, dass der Gutachten des RARO aber gemäss Artikel 43, § 4 des CWATUP die Akte betrifft, die den Planentwurf zusammen mit der Umweltverträglichkeitsprüfung und den anlässlich der öffentlichen Untersuchung geäusserten Beschwerden, Bemerkungen und Protokollen und Stellungnahmen enthält;
In der Erwägung, dass nach Kenntnisnahme aller oben aufgezählten Elemente der Akte und nach deren Analyse der CRAT sein Gutachten in voller Kenntnis der Sachlage abgegeben hat;
In der Erwägung, dass die Verwaltung mit der Analyse der Ergebnisse der öffentlichen Untersuchung beauftragt worden ist, so dass die Wallonische Regierung als beschlussfassende Behörde die Regelmässigkeit und die Begründetheit der Bemerkungen und Beschwerden überprüfen und beurteilen kann;
I. Ein Projekt, das in Widerspruch mit verschiedenen Politiken steht
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer erachten, dass wegen der Belästigungen, die es verursachen wird, das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt in Widerspruch mit den zur Zeit sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene befürworteten Politiken steht;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt die Europäischen Richtlinien nicht beachtet: nämlich die Richtlinie 85/337/EWG vom 27. Juni 1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten und die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme, und dass die Verträge von Espoo und von Kiev in ihrem Sinn völlig verletzt worden sind.
Planungs- und Raumordnungsdokumente
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass, was die Raumordnung betrifft, das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt von 229 ha mit Artikel 1 des CWATUP in Widerspruch steht, der eine schonende Benutzung des Bodens befürwortet, und mit dem aktualisierten Vertrag für die Zukunft der Wallonie (CAWA) unvereinbar ist, da er "eine schonende Verwaltung des städtischen und ländlichen Raums und der Mittel" hervorhebt, "die die Kosten der Infrastrukturen (Kanalisationen, Strom, Strassen) berücksichtigen wird, und sich ab den bestehenden Wohnkernen entwickeln wird, um das Entstehen von bandartigen Siedlungen entlang der Strassen, was in landschaftlicher, wirtschaftlicher, sozialer Hinsicht und aus Sicherheitsgründen schädlich wäre, zu vermeiden";
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt eine neue Stadt auf dem Land entstehen lassen wird und somit den wallonichen ländlichen Raum erheblich antasten wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer hervorheben, dass laut der Umweltverträglichkeitsprüfung die gesamte Fläche der zur Verstädterung bestimmten Gebiete 92,42 ha betragen wird (S. 7), dass aber die Projektträger behaupten, dass die Verstädterung sehr leicht sein wird (5 Häuser/ha), dass das Zentrum 840 Häuser umfassen wird, was 168 zur Verstädterung bestimmten Hektare erfordern würde;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt die Konfiguration und die Landschaft der Gemeinde und der Region auf einem Gebiet von fast 300 ha abändern wird, und dass dieser Raum auf einer rein wirtschaftlicher Basis und zugunsten einer privaten Lobby geopfert wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt darauf abzielt, 93 ha Gebiete in den Wäldern von Maubray, Eigentum des Fürstes de Ligne, zur Verstädterung zu bestimmen; dass diese Wälder mit sehr vielfältigen Lebensräumen und grossem biologischem Reichtum an die auf dem französischen Gebiet gelegene und als Natura 2000 anerkannte Staatswaldung von Flines angrenzen; dass sie überrascht sind, dass die Wallonische Regierung die Verwirklichung dieses künstlichen, energieaufwendigen Projekts fortführt, das soziale Ausgrenzungen verursachen wird, da es den Personen, die Überflüssiges ausgeben können, vorbehalten ist;
In der Erwägung, dass manche unterstreichen, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung darauf hingewiesen hat, dass "das Projekt in Wettbewerb mit anderen wichtigen Freizeitzentren und Parken bleibt", dass "die Vereinbarkeit der Ziele des Vorentwurfs mit dem strategischen Plan zur touristischen Entwicklung in der Provinz Hennegau zu nuancieren ist" (S. 67), dass auf touristischer Ebene dieses Projekt ihnen als nicht kohärent mit den befürworteten Politiken erscheint;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer unterstreichen, dass mehrere Kriterien der Standortwahl gutgeheissen werden, dass aber die Standortwahl des Projekts in Maubray als ziemlich schwach angesichts seiner Entfernung von einem IC-Bahnhof ("ziemlich ungünstiges Kriterium") und als schwach hinsichtlich der Empfindlichkeit der Zweckbestimmungen des Sektorenplans ("Schaffung von 13,5 ha Forstgebiet und Streichung von 111,79 ha (-98,2 ha Forstgebiet) zur Verwirklichung eines Freizeitzentrums" betrachtet wird, dass ausserdem das Kriterium, das auf eine Lage ausserhalb der Umkreise von landschaftlichem Interesse des Sektorenplans und der ADESA abzielt, nicht erfüllt wird;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer erachten, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt, das das bereits zu starkem Verstädterungsprozess noch beschleunigen würde, nicht angenommen werden kann, und dass ein "funktionelles und qualitätvolles ökologisches Netz" aufbewahrt werden muss;
In der Erwägung, dass es in der Meinung eines Beschwerdeführers wünschenswert wäre, dass das Projekt in ein Gewerbegebiet verlagert wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer hervorheben, dass diese Revision nicht im Rahmen einer thematischen Revision der Freizeitgebiete auf dem gesamten Gebiet der Region im Sinne des Entwicklungsplans des regionalen Raums (SDER) stattfindet;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer betonen, dass laut dem SDER für die Freizeitaktivitäten: "bedarf es der Verwirklichung kleiner und zahlreicher Freizeiteinrichtungen, die in den Stadtzentren und Stadtvierteln anzusiedeln sind. Sie müssen leicht zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zugänglich sein. Die gegenwärtige Tendenz, welche darin besteht, Freizeit- und Erholungsanlagen zusammenzufassen und sie vor allem ausserhalb der Städte und Ortschaften anzusiedeln, muss bekämpft werden. »;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer darauf hinweisen, dass in ihrer regionalpolitischen Erklärung vom Juli 2004, die Wallonische Regierung Folgendes erachtet: "die touristische Politik muss darauf abzielen, für die meisten Leute die besten praktischen Bedingungen für einen echten Zugang zu den Freizeitaktivitäten zu garantieren, und insbesondere die touristischen Anlagen den wirtschaftlich und kulturell benachteiligten Personen zugänglich zu machen"; dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt, so wie es durch seine Träger vorgestellt wird, diese Kriterien weder in dem allgemeinen Konzept noch durch die angekündigten Preise nicht zu erfüllen scheint;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt einem integrierten, qualitätvollen, diffusen und allen zugänglichen Tourismus zuwiderläuft und in vollem Widerspruch mit der nachhaltigen Entwicklung steht;
In der Erwägung, dass in der Meinung Anderer, das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt eine positive Auswirkung auf die wirtschaftliche und touristische Entwicklung hat und sich als Trumpf zur Ausstrahlung der pikardischen Wallonie erweisen wird, die den Tourismus zum wichtigen strategischen Schwerpunkt in ihrem Programm für die kommenden Jahre gemacht hat;
Nachhaltige Entwicklung und Energieeinsparung
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer erachten, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt mit dem Kyoto-Protokoll und der allgemeinen regionalpolitischen Erklärung vom Juli 2004, in der die Verringerung der Treibhausgasemissionen als unumgängliche Priorität gilt, inkohärent ist;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer es für notwendig halten, den durch den Wallonischen Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung in seiner prospektiven Notiz (2. September 2008) geäusserten Empfehlungen nachzukommen, nämlich die Notwendigkeit für die Wallonische Region, die Anstrengungen zum Erreichen des Ziels von Kyoto zu verstärken, möglichst viele Anreize zu Verhalten, die zur Beherrschung des Energieverbrauchs beitragen, vorzusehen, den Standardinhalt der Bewertungen der Aus- und Nachwirkungen auf die Umwelt der Pläne wegen ihrer Unangemessenheit hinsichtlich der Umweltbewertung der Entwürfe der Sektorenpläne zu revidieren, und dass sie der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt des Freizeitzentrums sowohl in seinem allgemeinen Konzept als auch wegen seiner Aktivitäten mit diesen Empfehlungen keineswegs übereinstimmen;
In der Erwägung, dass nach Ansicht anderer Beschwerdeführer der Begriff der nachhaltigen Entwicklung keine einfache Medienaktion, sondern ebenfalls ein Anliegen der Bevölkerung ist, und dass die Politiken eine Vorschlagskraft sein müssen;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer informieren, dass 111 Bürgermeister 2007 eine Charta unterzeichnet haben, in der sie sich verpflichteten, "keine neuen energieaufwendigen Gebäude zu bauen, den Bürgern Ratschläge bezüglich der Techniken zur Energieeinsparung anzubieten" und sich wundern, aus welchen Gründen sie dieses Projekt annehmen;
Nachhaltige Mobilität
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer unterstreichen, dass laut der Studie 90 % der Besucher mit dem Wagen (S. 340), nur 8% mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 1,5 % mit Reisebussen und 0,5 % zu Fuss oder mit dem Fahrrad ankommen werden. Diese übermässige Verwendung des individuellen Fahrzeugs steht in Widerspruch mit den durch die Wallonische Region 2003 angenommenen "vorrangigen Schwerpunkten für eine Politik der nachhaltigen Mobilität in der Wallonie" und mit zahlreichen anderen Mobilitätsplänen und Empfehlungen, die sowohl von den Politikern als auch von dem Bereich der gemeinnützigen Vereine stammen. Der SDER (durch die Wallonische Regierung am 27. Mai 1999 angenommener Entwicklungsplan des regionalen Raums) verfolgt die folgenden Ziele: "Weniger Strecken zurücklegen, Strecken besser zurücklegen" und "eine Bodennutzung fördern, die weniger im Auto zurückzulegende Wege generiert" (Seiten 179C180). Die Schaffung mitten auf dem Land eines solchen umfangreichen Projekts, das die Verwendung des individuellen Fahrzeugs fördert, läuft allen aktuellen Politiken zuwider und ist also inakzeptabel, und sie wundern sich, wie ein solches Projekt, das nicht mit der Verpflichtung einer vorrangigen Zugänglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbunden ist, 2009 angenommen werden kann;
In der Erwägung, dass es laut den Beschwerdeführern dann sinnlos wäre, von dem Bürger zu verlangen dass er sein Auto so oft wie möglich in der Garage lässt, wenn die Wallonische Regierung gleichzeitig die Besucher des Zentrums anregt, zum Sport mit ihrem Auto zu fahren;
Raumpolitiken der betroffenen Gemeinden und der Naturparks
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt anscheinend mit dem Gelände, auf dem es sich entwickeln soll, keineswegs in Einklang steht und an jeglicher Verbindung mit den Einwohnern, den Vereinen, den beiden Naturparks, den in den am meisten betroffenen drei Gemeinden geführten Aktionen zur ländlichen Entwicklung fehlt;
In der Erwägung, dass nach Ansicht mancher Beschwerdeführer die Wallonische Region den Naturpark der Schelde-Ebenen nicht wie heute unterstützen und gleichzeitig die Entwicklung eines Freizeitzentrums in Widerspruch mit den Zielen und Aktivitäten des Parks erlauben kann;
In der Erwägung, dass für bestimmte Leute dieses Projekt in Widerspruch mit den Grundsätzen des regionalen Naturparks Scarpe-Schelde ("Parc naturel Scarpe-Escaut") zu sein scheint;
In der Erwägung, dass andere Personen darauf hinweisen, dass in ihrem Erlass die Wallonische Regierung den Vorentwurf als vereinbar mit dem Verwaltungsplan des Naturpark der Schelde-Ebenen beurteilt, dass dieses aber für den Entwurf nicht gilt, dass es im Gegenteil im Bericht der Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnt wird, dass "die Änderung der Zweckbestimmung ihrer Art wegen nicht erlaubt, den allgemeinen Ziele des Naturparks entgegenzukommen";
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt mit der Charta des Naturparks der Schelde-Ebenen, die Wert auf eine wirtschaftliche Entwicklung durch einen diffusen Tourismus legt, unvereinbar ist, da nur ein Massentourismus die Lebensfähigkeit dieses Freizeitzentrum-Projekts garantieren kann;
In der Erwägung, dass andere Personen darauf hinweisen, dass mit 6000 Besuchern pro Tag, das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt zweifellos ein Projekt von Massentourismus ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer erachten, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt den zur Zeit angelegten grenzüberschreitenden Naturpark gefährdet;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich fragen, aus welchen Gründen die durch den grenzüberschreitenden Naturpark und die Abteilung Natur und Forstwesen übermittelten sachlichen Gegebenheiten nicht gehört und berücksichtigt werden;
In der Erwägung, dass nach Ansicht eines Beschwerdeführers das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt das genaue Gegenteil des nachhaltigen Tourismus bildet, d.h. des diffusen, umweltfreundlichen Tourismus, der die Einwohner des Gebiets respektiert und gleichzeitig eine zusätzliche wirtschaftliche Tätigkeit in Verbindung mit der Umweltqualität dieses Gebiets bringt; dass der Naturpark Scarpe-Schelde der erste französische Naturpark ist, weil diese Gegend über wenige qualitätvollen Naturräume im Vergleich mit dem Rest von Frankreich verfügt, dass er dazu strebt, der erste Europäische grenzüberschreitende Naturpark mit einer gemeinsamen Charta zu werden, dass dieses in Frage gestellt würde, wenn das Freizeitzentrum entstehen würde, und dass es für beide Gebiete nachteilig wäre;
In der Erwägung, dass für einige Beschwerdeführer, eine Komplementarität zwischen dem Projekt des Freizeitzentrums und der Politik des Naturparks möglich wäre;
In der Erwägung, dass die Bemühungen des Naturparks der Schelde-Ebenen zur Erhaltung der Natur in allen ihrer Aspekten und zur Förderung des damit verbundenen Familientourismus durch die Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" auf seinem Gebiet nicht gefährdet werden; dass sich dieses Zentrum in den Zielsetzungen des Parks integriert, und zwar mit solchen Aktionen zur Entdeckung der Pflanzen- und Tierwelt, markierten Wanderpfaden (Fuss- oder Radwanderung, Reiten, usw.) wie innerhalb des Parks! Dass Aktionen zur Entdeckung der Natur in dem der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekt vorgesehen sind;
In der Erwägung, dass für einige Personen, die Politik des Parks als "landschaftliche Strasse" ebenfalls Belästigungen mit sich bringt (Verkehr, Mülltonnen der Touristen);
Antworten
In der Erwägung, dass es Anlass besteht, die Bemerkungen und Äusserungen über die Begründung des von der Wallonischen Regierung angenommenen Entwurfs hinsichtlich des Artikels 1, § 1 des Gesetzbuches und seiner Vereinbarkeit mit dem Entwicklungsplan des regionalen Raums von denjenigen, die sich auf seine Verbindungen mit anderen von der Regierung oder von anderen Behörden verabschiedeten Plänen und Programmen beziehen, zu unterscheiden;
In der Erwägung, dass die Vereinbarkeit des am 19. Dezember 2008 verabschiedeten Entwurfs zur Revision des Sektorenplans mit dem CWATUP von dem Verfasser der Umweltverträglichkeitsprüfung analysiert worden ist;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung beschlossen hat, den Sektorenplan Tournai-Leuze-Péruwelz einer Revision zu unterziehen, um die Entwicklung eines ambitionierten touristischen Projekts mit innovativem Konzept zu erlauben, das auf einem Gelände liegt, dessen Eigenschaften angesichts der Synergien, die es zwischen der Förderung des Interesses für Wissenschaften, Natur und Sporten entstehen lassen will, geeignet ist, und dessen Lage erlaubt, eine zahlreiche Kundschaft zu erwarten;
In der Erwägung, dass die Zweckmässigkeit der Wahl der Wallonischen Regierung bezüglich der geplanten Art Tourismus und der Standortwahl des Projekts hinsichtlich der potentiellen Kundschaft vom Umweltverträglichkeitsprüfer bestätigt worden ist; dass das Projekt den Bedürfnissen der Gemeinschaft in diesem Ort des wallonischen Gebiets tatsächlich nachkommt; dass es keinen Anlass gibt, den Beschwerden und Bemerkungen bezüglich dieses Punkts Folge zu leisten;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer die "Nachhaltigkeit" der Art und Weise, wie die Wallonische Regierung plant, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, in Zweifel ziehen;
In der Erwägung, dass dieses Aspekt im Hinblick auf die qualitative Verwaltung des Lebensumfelds, der schonenden Benutzung des Bodens und dessen Ressourcen, der Energieeffizienz der Verstädterung und der Gebäude, der Erhaltung und Entwicklung des Natur-, Kultur- und Landschaftserbes analysiert werden muss;
In der Erwägung, dass das geplante touristische Angebot von dem natürlichen und landschaftlichen Rahmen, in dem es sich entwickelt, untrennbar ist; dass es demnach von vornherein undenkbar ist, dass die Qualitäten des bestehenden Lebensrahmens nicht aufgewertet werden;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Fläche, die zur Verstädterung bestimmt wäre, angesichts des Grundsatzes der sparsamen Benutzung des Bodens übergross sind;
In der Erwägung, dass dieses Argument nicht gültig ist, insofern das Projekt auf der Grundlage eines sehr genauen Verhältnisses zwischen einer schwachen Baudichte und der Erhaltung der bestehenden Pflanzendeckung oder der bestehenden Forstfläche entworfen wurde;
In der Erwägung, dass es falsch ist, zu denken, dass das von der wallonischen Regierung angenommene Projekt angesichts der von ihm zur Verstädterung bestimmen Flächen den Boden nicht sparsam benutzen würde, da das Projekt eine besonders schwache Wohnungsdichte pro ha vorsieht, damit die pflanzlichen und forstlichen Flächen überwiegend bleiben;
In der Erwägung, dass die nicht zur Verstädterung bestimmten Flächen Gegenstand von zusätzlichen Vorschriften hinsichtlich der Bau- oder Wohnungsdichte sein können; dass die Wallonische Regierung diese Möglichkeit berücksichtigt, um eine schwache Dichte auf dem ganzen Freizeitgebiet zu gewährleisten;
In der Erwägung, dass das Projekt andererseits das im Sektorenplan eingetragene Abbaugebiet beibehält, um die bestehenden Bodenschätze nicht anzutasten;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich wegen der Auswirkungen des Projekts über die Wasserressourcen der Gegend Sorgen machen; dass der Umweltverträglichkeitsprüfer in dieser Hinsicht zufriedenstellende Antworten gibt und Raumordnungsmassnahmen vorschlägt, die zur weiteren Minimierung der möglichen Risiken bestimmt sind;
In der Erwägung, dass laut bestimmter Beschwerdeführer das Fehlen jeder Alternativlösung für das individuelle benutzte Fahrzeug für den Zugang zum Gelände sowie die notwendige Energie für den Betrieb bestimmter im Projekt geplanten touristischen Attraktionen an die Energieeffizienz der geplanten Verstädterung und Gebäude zweifeln lassen;
In der Erwägung, dass das Wesen des Projekts auf der Koexistenz von Freizeit- und Aufenthaltsanlagen mit einem qualitätvollen natürlichen und landschaftlichem Lebensrahmen innerhalb einem Einzugsbereichs, der für seine Entwicklung günstig ist, beruht;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer bewiesen hat, dass dieser bestimmte Zusammenhang nirgendwo anders innerhalb des Referenzgebiets vorhanden ist;
In der Erwägung, dass es falsch zu behaupten ist, dass der von der Wallonischen Regierung gewählte Zugang zum Gelände keine Alternative zum individuell benutzten Fahrzeug aufweist, weil das Referenzgebiet über welche verfügt, da es nicht sehr weit von den Bahnhöfen von Tournai, Antoing und Maubray liegt, was die Eisenbahn betrifft, und an den Kanal Nimy-Blaton-Péronnes angrenzt, was die Wasserstrasse betrifft, und deshalb ohne aufwendige Investitionen ausgestattet werden könnte, um diese Abhängigkeit zu verringern;
In der Erwägung, dass die Wahl, das Projekt mitten in einem Einzugsbereich, dessen Dichte besonders hoch ist, niederzulassen, ausserdem erlaubt, die Auswirkungen des Verkehrs der potentiellen Kundschaft zu verringern;
In der Erwägung, dass der "Grand Large" bereits durch eine Buslinie (TEC) bedient wird;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung aus diesen Gründen erachtet, dass sie die Effizienz der geplanten Verstädterung hinsichtlich der Energie unter Berücksichtigung der Anforderungen bezüglich der Standortwahl des Projekts einerseits und der örtlichen Gegebenheiten des Referenzgebiets anderseits optimiert hat;
In der Erwägung, dass die Energieeffizienz von Gebäuden durch die Einhaltung der in diesem Bereich geltenden verordnungsrechtlichen Bestimmungen garantiert sein wird;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer darauf hinweisen, dass die Eigenschaften des Projekts, insbesondere seines Programms, insofern es den Bau von ca. Tausend Gebäuden vorsieht, der Erhaltung des bestehenden Erbes, insbesondere was die Natur und die Landschaft betrifft, entgegenstehen;
In der Erwägung, dass es unbestreitbar ist, dass es im Hinblick auf die "Nachhaltigkeit" der Antwort auf die Bedürfnisse der Gesellschaft Wert darauf gelegt werden muss, das Erbe von jedem zu erhalten, dass es aber darauf hingewiesen werden muss, dass dieses Ziel dynamisch und nicht durch reine Sicherungsmassnahmen verfolgt werden muss; dass das Gesetzbuch gerade in diesem Sinne erklärt, dass die Wallonische Regierung durch die Erhaltung aber auch durch die Entwicklung des kulturellen, natürlichen und landschaftlichen Erbes der Wallonischen Region ihre nachhaltige Aktion führt;
In der Erwägung, dass das Gelände wegen seines Zusammenhangs in Sachen Landschaft, Fauna und Flora gewählt wurde;
In der Erwägung, dass die Gesetzgebung eine Hierarchie in der Erhaltung der Naturgebiete erstellt;
In der Erwägung, dass der bestehende Sektorenplan einerseits durch Vorschriften in Bezug auf das Forst- und Grüngebiet und andererseits durch Umkreise von landschaftlichem Interesse, die als Überdruck zu bestimmten, nicht zur Verstädterung bestimmten Gebieten eingetragen sind, Rücksicht auf die Natur- und Landschaftsdimension des bestehenden Geländes nimmt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung in ihrem Projekt sich bemüht hat, um den Empfehlungen des Umweltverträglichkeitsprüfers Folge leisten, indem sie die in biologischer Hinsicht am empfindlichsten Gebiete als Grün- und Naturgebiete eingetragen hat, und somit den Schutz bestimmter Teile des Geländes auf raumplanerischer Ebene erheblich verstärkt hat;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung auf landschaftlicher Ebene ebenso den Empfehlungen des Umweltverträglichkeitsprüfers durch die Eintragung eines Umkreises von landschaftlichem Interesse Folge geleistet hat;
In der Erwägung, dass der Überdruck des Umkreises von landschaftlichem Interesse zu dem als Freizeitgebiet geplanten Gebiet nicht voraussetzt, dass auf jede Anforderung dieser Art auf dem Teil des Gebiets, das zur Verstädterung bestimmt wird, verzichtet wird; dass es darauf hingewiesen werden muss, dass die heutige äussere Wahrnehmung des Geländes nicht nur durch die oben erwähnte Bestimmung sondern durch das Vorhandensein von Waldflächen bewahrt wird;
In der Erwägung, dass auch wenn die Aktualisierung der Daten der Erhaltung des bestehenden Naturerbes zugute kommt, die Wallonische Regierung durch ihr Projekt alle Massnahmen ergreifen will, um es zu entwickeln;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer gewisse anscheinende Gegensätze zu anderen relevanten Plänen oder Programmen, insbesondere zu dem Plan "Luft-Klima" und dem Verwaltungsplan des Naturparks der Schelde-Ebenen bemerken;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung dafür gesorgt hat, die Auswirkungen der Wahlen des Projekts in Sachen Energieerzeugung und Bbenutzung im Hinblick auf das Kyoto-Protokoll durch den Umweltverträglichkeitsprüfer analysieren zu lassen, um über konkrete Bewertungselemente zu verfügen;
In der Erwägung, dass die Schlussfolgerungen des Umweltverträglichkeitsprüfers den Projektträger dazu geführt haben, die Planung seines Projekts abzuändern, und nach technischen Lösungen zu suchen, um die vorgesehenen Auswirkungen zu verringern;
In der Erwägung, dass das Projekt der Wallonischen Regierung ausserdem mit dem am 13. Juni 1996 genehmigten Verwaltungsplan des Naturparks der Schelde-Ebenen konfrontiert worden ist;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer auf einen anscheinenden Widerspruch zwischen dem Projekt der Wallonischen Regierung, das auf die Entwicklung eines Massentourismus eher als eines diffusen Tourismus strebt, und dem empfohlenen Verhalten dem natürlichen Umfeld gegenüber, hinweisen;
In der Erwägung, dass hervorzuheben ist, dass sich das Projekt der Wallonischen Regierung um einen der in dem Verwaltungsplan des Naturparks aufgeführten drei Hauptpolen, nämlich das Freizeitgebiet von Péronnes-Maubray räumlich gliedert, und dass der Wald von Péronnes den Gegenstand keiner besonderen Massnahmen im Verwaltungsplan des Parks bildet;
In der Erwägung, dass der Naturpark der Schelde-Ebenen durch Erlass der Wallonischen Regierung vom 13. Juni 1996 gegründet worden ist;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung durch diesen Erlass ebenfalls den Beschluss der veranstaltenden Behörde zur Erstellung des Verwaltungsplans für den Naturpark der Schelde-Ebenen genehmigt;
In der Erwägung von vornherein, dass hinzuweisen ist, dass die Schaffung eines Naturparks in die Zuständigkeit der Naturerhaltungspolizei fällt; dass im Rahmen einer Revision des Sektorenplans, die in die Zuständigkeit der Verwaltungspolizei der Raumordnung fällt, die Wallonische Regierung vorbehaltlich der Einhaltung solcher allgemeinen Grundsätze des Staats- und Verwaltungsrechts wie die Hierarchie der Normen, und der Einhaltung des Grundsatzes der allgemeinen Kohärenz der politischen Aktion ebenfalls über eine souveräne Beurteilungsbefugnis verfügt;
In der Erwägung, dass laut der Begriffsbestimmung von Artikel 1 des Dekrets vom 16. Juli 1985 der Naturpark ein "ländliches Gebiet von hohem biologischen und geographischen Interesses ist, das (...) Massnahmen unterworfen ist, die dazu bestimmt sind, dessen Milieu in Zusammenklang mit den Anliegen der Bevölkerung und der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des betreffendes Gebiets zu schützen";
In der Erwägung, dass aufgrund von Artikel 7 des Dekrets vom 16. Juli 1985 über die Naturparks, in seiner durch das Dekret vom 3. Juli 2008 abgeänderten Fassung, der Naturpark insbesondere darauf abzielt, den Schutz, die Verwaltung und die Aufwertung des Natur- und Landschaftserbes des Naturparks zu gewährleisten (1°), in den Grenzen des Umkreises des Naturparks Beitrag zu der Festlegung und der Orientierung der Raumordnungsprojekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung zu leisten (2°), die nachhaltige Entwicklung auf dem Gebiet des Naturparks zu fördern, indem ein Beitrag zu der örtlichen Entwicklung auf den wirtschaftlichen und sozialen Gebieten sowie zu der Verbesserung der Lebensqualität geleistet wird (3°), den Empfang, die Erziehung und die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu organisieren (4°), die Zusammenarbeit zwischen den Naturparken und ggf. die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den gleichartigen Gebieten der angrenzenden Regionen oder Länder anzustreben (6°);
In der Erwägung, dass der Verwaltungsplan des Naturparks der Schelde-Ebenen insbesondere die "Förderung eines diffusen Tourismus, der hauptsächlich auf der Entwicklung von bereits bestehenden Ressourcen beruht" vorsieht; dass im selben Verwaltungsplan ebenfalls vorgesehen ist, im Rahmen der Einführung eines kohärenten und globalen Rahmens zur Entwicklung des Tourismus des Naturparks "die lokale Entwicklung durch die Schaffung neuer Aktivitäten und Nebeneinkünfte zu gewährleisten";
In der Erwägung, dass die vorliegende Revision des Sektorenplans zwar nicht bezweckt, einen diffusen Tourismus in der Zone des "bois de Fouage" zu fördern; dass sich der Grundsatz der Entwicklung neuer touristischen Aktivitäten innerhalb des Naturparks jedoch nicht als unvereinbar mit dem Verwaltungsplan erweist;
In der Erwägung, dass übrigens, wenn sich die Revision des Sektorenplans als unvereinbar mit dem Verwaltungsplan erweist, die Wallonische Regierung auf Vorschlag der veranstaltenden Behörde den Verwaltungsplan des Naturparks gemäss Artikel 17, § 3 des Dekrets vom 16. Juli 1985 abändern kann, zumal Artikel 18, § 1, Absatz 1 desselben Dekrets eine zehnjährliche Bewertung des Naturparks vorsieht; dass in diesem Anlass Artikel 18, § 1, Absatz 3 verfügt, dass "die Kohärenz zwischen dem Verwaltungsplan und den geltenden Plänen und Programmen sowie die Übereinstimmung der gemeindlichen Politik mit den Zielen des Verwaltungsplans ebenfalls bewertet werden"; dass nach der Bewertung die Wallonische Regierung beschliessen kann, den Naturpark gemäss Artikel 18, § 3 desselben Dekrets neu zu orientieren oder aufzuheben; dass die besagte Bewertung in die Zuständigkeit der Naturerhaltungspolizei fällt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung erachtet, dass die Revision des Sektorenplans auf die durch das Dekret vom 16. Juli 1985 festgelegten Ziele eingeht und sie beachtet;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich über die Einhaltung der Espoo-Konvention Fragen stellen;
In der Erwägung, dass die französischen Behörden aufgrund von Artikel 43, § 2 bis des CWATUP zu Rate gezogen wurden; dass diese Verfügung die Espoo-Konvention vom 25. Februar 1991 über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen und die Richtlinie 2001/42/EG vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme in das wallonische Recht teilweise umsetzt;
In der Erwägung, dass in Anwendung von Artikel 43, § 2bis die Wallonische Regierung berechtigt wird, die Modalitäten zu bestimmen, nach denen die zuständigen Behörden der Region oder des Staats, die betroffen werden könnten, an dem Verfahren zur Bewertung der Aus- und Nachwirkungen auf die Umwelt teilnehmen können;
In der Erwägung, dass im vorliegenden Fall das Gutachten der französischen Behörden ("Préfecture du Nord-Pas-de-Calais" und "Conseil Régional du Nord-Pas-de-Calais") 2006 anlässlich der Einleitung des Verfahrens zur Revision des Sektorenplans über den Inhaltsentwurf der Umweltverträglichkeitsprüfung und danach 2008 über den Nachtrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt wurde;
In der Erwägung, dass die französischen Behörden wie auch die belgischen Behörden anschliessend ersucht worden sind, ihr Gutachten über die vorläufige Verabschiedung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans abzugeben;
In der Erwägung, dass als Koordinator der Präfekt des "Nord-Pas-de-Calais" damit beauftragt ist, die öffentliche Befragung auf französischer Seite zu organisieren, und der Wallonischen Regierung die Liste der von ihm befragten französischen Instanzen zu übermitteln;
II. Wirtschaftliche Bedeutung des Projekts, das der Revision des Sektorenplans zugrunde liegt
1. Lebensfähigkeit und Zuverlässigkeit des Projekts
In der Erwägung, dass nach Ansicht einiger Beschwerdeführer das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt des Freizeitgebiets in der heutigen Konjunktur riskant ist und im Wettbewerb mit anderen Geländen steht, und dass sie sich fragen, für wie zuverlässig die Wallonische Regierung das Projekt halten kann;
In der Erwägung, dass sich manche Beschwerdeführer über die Folgen des der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts auf die anderen touristischen Stätten Fragen stellen, infolge der folgenden Frage des CRAT, die sie im Erlass der Wallonischen Regierung vom 19. Dezember 2008 hervorheben: "der Regionalausschuss für Raumordnung stellt sich infolge der Schlussfolgerungen des Urhebers der Umweltverträglichkeitsprüfung in Sachen Besucherzahl des Geländes und Konkurrenz mit dem Sektor der bestehenden Kunstskipisten jedoch Fragen über die wirkliche wirtschaftliche Wichtigkeit des Projekts der neuen Abgrenzungsvariante und die von der Regierung erwarteten gemeinnützigen Auswirkungen";
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer daran erinnern, dass in den für die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung beigebrachten offiziellen Unterlagen (Rahmenbeschreibung) eine deutlich höhere Anzahl Besucher veranschlagt wird, als die von den Verantwortlichen der Studie angesetzten Zahl B "Die Hypothese von 420.000 Gästen mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,5 Nächten entspricht 1.500.000 Übernachtungen pro Jahr. Diese Zahl ist höher als die Zahl der Übernachtungen aller Feriendörfer der Wallonie insgesamt, während die Feriendörfer der Wallonie über 18.177 Bette verfügen und das Projekt nur 4.120 aufweist", und dass es ihnen also schwer scheint, einem Projekt, das seine Zahlen überschätzt, wenn die Investoren beruhigt werden müssen, und sie unterschätzen (siehe Kapitel "Mobilität"), wenn die Anwohner beruhigt werden müssen, Glaubwürdigkeit einzuräumen;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer ihre Besorgnis zur Beherbergung äussern: das Ziel von 1.500.000 Übernachtungen für 4.120 Bette setzt eine Belegung von 364 Nächten pro Jahr voraus, obwohl das Zentrum einen Monat im Jahr geschlossen sein wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich Fragen stellen, weil das Projekt 350 000 bis 500.000 Besucher im Jahr vorsieht, was unrealistisch erscheint, wenn man weisst, dass die Vorzeigeattraktion der Wallonie (Paradisio) jährlich 650.000 Besucher anzieht;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich wundern, da die Anzahl von 500.000 Besuchern pro Jahr fast zweimal der Anzahl Besucher beim Löwen von Waterloo entspricht;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer hervorheben, dass es so aussieht, als würden die Träger mit einer regelmässigen Besucherzahl im ganzen Jahr rechnen und keine Rücksicht darauf nehmen, dass diese Aktivität sehr saisonbedingt ist, und dass sie darauf aufmerksam machen, dass der Betriebszeitplan unmittelbar mit den Schulrythmen verbunden ist, was die echte Betriebskapazität begrenzt;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer erachten, dass die heutigen Projektträger nicht die Betreiber von morgen sind, und sich fragen, wie sie die für lokale Arbeitskraft vorrangig vorbehaltenen Arbeitsstellen, die Unentgeltlichkeit des Schwimmbads für Schulen und die Dauereintrittskarte für die Anwohner garantieren können;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich fragen, welche durchschnittliche Ausgabe im Freizeitzentrum veranschlagt wird und was das sozialwirtschaftliche Profil der Besucher ist;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Ansicht ist, dass die beabsichtigte Investition im Rahmen des der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts extravagant ist und das finanzielle Gleichgewicht des Projekts gefährdet; dass die Träger eine Investition von 425 Millionen Euro im niedrigen Durchschnitt vorsehen, was 17 Mal der in Paradisio zwischen 1992 bis 2002 getätigten Investition entspricht, und dass die Stätte Cambron nur 250.000 Besucher weniger als die Veranschlagungen für das Gleitsportzentrum empfängt, und dass es ihm also als unmöglich erscheint, die Anleihen mit 750.000 Besuchern im Jahr zurückzuzahlen;
In der Erwägung, dass für einen Beschwerdeführer der von den Trägern vorgebrachte Betrag der Ausgaben einem durchschnittlichen Aufwand von 800 euro je Familie für einen viertägigen Aufenthalt entspricht, dass dieser Betrag seiner Meinung nach eine starke Attraktivität wie diejenige von Disneyland Paris erfordert, und dass man die Anziehungskraft der Gleitsporten in künstlichen Bedingungen bezweifeln kann;
In der Erwägung, dass dieser Beschwerdeführer der Ansicht ist, dass wenn man das Beispiel des Skis, von vornherein das Emblem des Konzepts nimmt, die Familien, die es sich leisten können, sehr wahrscheinlich das "echte" Gefühl der Skipisten dem Gefühl der künstlichen Pisten vorziehen werden, oder lieber einen "all inclusive" Aufenthalt in Tunesien oder in der Türkei machen werden, wo die Sonne scheint, was in Antoing nicht garantiert ist;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich Fragen über das finanzielle Aspekt des der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts stellen, das fragwürdig ist, da es zwischen den von der Rahmenstudie, d.h. von den Projektträgern gegebenen Zahlen und denjenigen, die in der Umweltverträglichkeitsprüfung vorgebracht werden, zahlreiche Unstimmigkeiten gibt: Besucherzahl, Beschäftigungsvolumen, Qualität der Arbeitsstellen;
In der Erwägung, dass sie sich ausserdem fragen, ob es schliesslich ein "Business plan" besteht, der einerseits die Investitionen, die Betriebskosten, die Beschäftigung, den Energieverbrauch und die Preisschwankungen und andererseits die durch Sponsoring und Eintrittspreise erzeugten Einkommen vergleicht;
In der Erwägung, dass sich bestimmte Beschwerdeführer fragen, welche Hypothesen zur Berechnung des Preises des Energieverbrauchs zur Erzeugung der Kälte, wenn das Wetter warm ist, gewählt werden; dass die Gefahr von grossen Irrtümern besteht, wenn die heutigen Preise zur Berechnung der Kosten in zehn Jahren benutzt werden;
In der Erwägung, dass sie sich ebenfalls fragen, welche Mindestschwellen für die Besucherzahlen erforderlich sind, damit das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt lebensfähig, ertragreich ist, und welche Antworten nach vier Jahren Studien durch Fachleute gegeben werden;
In der Erwägung, dass das Projekt für manche Beschwerdeführer nicht durchsichtig genug ist, da sie immer noch nicht wissen, wer die Investoren sind, woher sie kommen und welche Finanzkraft sie besitzen, und für Andere in seinem heutigen Stand als inakzeptabel erscheint;
In der Erwägung, dass Andere der Verwirklichung des Projekts günstig gegenüber stehen, da sie der Ansicht sind, dass es innovativ und umweltfreundlich ist und Aktivitäten und Beschäftigung schafft; dass es eine Rolle in der regionalen Wiederbelebung, die zur Zeit schwierig ist, spielen wird, und zur Ausstrahlung der Wallonie beitragen wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt vielleicht der Anfang einer in den drei Gemeinden so erwarteten neuen wirtschaftlichen Wiedergeburt sein wird, die eine ganze Nebenstruktur entstehen lassen wird (Tourismus, Handel und andere Aktivitäten);
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer seine totale Zustimmung zur Revision des Sektorenplans erklärt hat, und darauf aufmerksam gemacht hat, dass es sich um ein Einverständnis zur Revision eines Sektorenplans handelt, und dass jede andere Abschweifung kein aktuelles Thema ist; dass das Projekt, so wie es vorgestellt wird, bestimmt eine Neubelebung der regionalen Beschäftigung und des Tourismus herbeiführen wird;
In der Erwägung, dass für einige Beschwerdeführer es in dieser Gegend von Hennegau ein innovatives, zukunftsorientiertes Projekt fehlt; dass das Projekt des Zentrums "Natur und Sport" zum Abhelfen dieses Mangels strebt;
In der Erwägung, dass einige Personen dem Zentrum günstig gegenüber stehen, da die Träger die Verwendung von Spitzentechnologien in Sachen Energieeinsparung empfehlen, und ihr Projekt in eine Politik der nachhaltigen Entwicklung einfügen, und dass sie hoffen, dass die Revision des Sektorenplans unterstützt sein wird, damit das Projekt zu Ende geführt werden kann;
In der Erwägung, dass eine Person ihre Unterstützung des der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekts erklärt, das sich auf einen Umkreis von 300 ha ausdehnen wird, und das das Treiben von 25 Sportdisziplinen, die Niederlassung eines Hotels mit 110 Zimmern, den Bau von 850 Cottages mit einer angekündigten Investition von 320 Millionen Euro vorsieht; dass sie der Ansicht ist, dass es um ein Projekt geht, das das Schicksal der Gegend endlich ändern und mehrere Hunderte Arbeitsstellen für die Jugendlichen schaffen wird;
In der Erwägung, dass eine Person der Meinung ist, dass das Projekt fast 400 Vollzeitstellen in einer wirtschaftlich schwachen Gegend mit hoher Arbeitslosigkeitsquote schaffen wird; dass die vorgeschlagene Aktivität kaum verschmutzend ist und sich in das breite Projekt "Euro-Métropole" einfügen kann;
Antworten
In der Erwägung, dass sich einige Beschwerdeführer über die Lebensfähigkeit und die Zuverlässigkeit des Projekts Fragen stellen;
In der Erwägung, dass der CWEDD erachtet, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer eine qualitätvolle Studie geliefert hat, insbesondere was die Bewertung der sozialwirtschaftlichen Bedürfnissen zur Begründung des Vorentwurfs und der Analyse der alternativen Standorte betrifft, und dass es also keinen Anlass gibt, die Analysen und Schlussfolgerungen der Umweltverträglichkeitsprüfung in Frage zu stellen;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer auf die Gefahr der Konkurrenz mit den Skipisten von Comines, Noeux-les-Mines und Lessines hinweisen;
In der Erwägung, dass der CRAT selbst in seinem Gutachten vom 18. Dezember 2008 dieses Problem hervorgehoben hatte, aber erachtet, dass dieser Standpunkt nicht mehr relevant ist, insofern das Projekt des Natur- und Sportzentrums auf die künstliche Skipiste verzichtet hat;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung das Aufgeben jeglicher mit Schnee gebundenen Aktivitäten im Rahmen der endgültigen Annahme der Revision des Sektorenplans wählt; das jede Konkurrenzgefahr mit den vorgenannten Strukturen deshalb beseitigt wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die von dem Träger gegebenen Besucherzahlen für die Stätte überschätzt sind;
In der Erwägung, dass darauf hingewiesen wird, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer, um die touristische Besucherzahl zu schätzen, davon ausgeht, dass die Art der Beherbergungen des Freizeitzentrums mit den Sektoren der wallonischen Feriendörfer und Hotels vereinbar sein wird;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer gezeigt hat, dass das Potential der jährlichen Besuche für ein solches Projekt wie dasjenige, das den Vorentwurf der Revision des Sektorenplans bestimmt, zwischen 148.000 Besuchern (im niedrigen Durchschnitt) und 222.000 Besuchern (im höheren Durchschnitt) für die Beherbergungen und 198.000 Besuchern (im niedrigen Durchschnitt) bis 297.000 Besucher (im höheren Durchschnitt) für die Tagesgäste liegt;
In der Erwägung, dass auf einer Basis von 340 Öffnungstagen pro Jahr mit einem durchschnittlichen Aufenthalt mit 3,57 Übernachtungen wird die durchschnittliche vom Umweltverträglichkeitsprüfer angekündigte Belegungsquote 38 % bis 56 % betragen und unter der von dem Träger vorgebrachten Belegungsquote liegen;
In der Erwägung, dass mit dem Aufgeben des Freizeitgebiets südlich des Kanals die Besucherzahl senken wird, insbesondere die Zahl des Tagesgäste;
In der Erwägung, dass die im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung durch die Beobachtungsstelle für den wallonischen Tourismus übermittelten Statistiken die Herkunft der Besucher je nach der Art Beherbergung aufzufassen erlaubt;
In der Erwägung, dass herausgeht, dass die Kundschaft der Feriendörfer hauptsächlich von Belgiern und Niederländern (90 %) besteht, während im Hotelbereich die Vielfalt der Herkunft grösser ist;
In der Erwägung, dass das Programm nach unten angepasst worden ist;
In der Erwägung, dass die Ebene des Sektorenplans keine geeignete Ebene ist, um auf detaillierte Fragen über die Lebensfähigkeit eines Projekts antworten zu können;
In der Erwägung, dass die zusätzliche Vorschrift bezüglich der Reversibilität und die Hinterlegung einer Sicherheit zu Lasten des Betreibers, die in den Globalgenehmigungen auferlegt werden, um die Wiederinstandsetzung des Orts zu garantieren, die Rückkehr zur ursprünglichen Zweckbestimmung und zum ursprünglichen Zustand garantiert, wenn sich das Projekt als nicht lebensfähig erweist;
2. Auswirkungen auf die Beschäftigung
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich fragen, ob die Wallonische Regierung vorhat, ein Kriterium "Mindestanzahl Arbeitsstellen pro Ha" anzuwenden;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer hervorheben, dass wenn die Anzahl Vollzeitäquivalenten ca. 350 in dem der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekt beträgt, es 1,5 Arbeitsstellen pro Hektar, d.h. einer lächerlichen Zahl entspricht, da Mindestbeschäftigungszahlen pro ha überall in der Wallonie ebenfalls auferlegt werden, und dass sie der Meinung sind, dass ein Mindestkriterium von 20, 30 oder 40 Stellen pro ha auferlegt werden muss, ansonsten bestehe die Gefahr, dass der Boden nicht sparsam benutzt wird;
In der Erwägung, dass sich einige Beschwerdeführer fragen, ob die Arbeitsplätze den Einwohnern der Teilgemeinden vorrangig zugeteilt werden, und ob es in diesem Fall ein Versprechen oder eine Garantie besteht;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer erachten, dass die in der Umweltverträglichkeitsprüfung angegebenen Zahlen widersprüchlich sind und das Folgende ankündigen: " nach den Veranschlagungen: 400 Vollzeiten +700 Teilzeiten +200 bis 300 indirekt erzeugte Arbeitsstellen oder 800 Vollzeiten und Teilzeiten (= 400 Vollzeitäquivalenten) +100 indirekte Arbeitsstellen". (S.32), dass aber was diese Zielsetzungen auch sind, es nicht garantiert ist, dass sie erreicht werden, da die Aktivitäten - sehr wahrscheinlich - in jeder angebotenen Aktivitätskategorie die Form einer Franchise nehmen werden;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Auswirkungen auf die Beschäftigung überschätzt werden, dass in der Studie die Zahlen ohne Begründung und ohne Einzelheiten vorgebracht werden, und dass es ohne Kenntnis der Infrastrukturen schwierig ist, die notwendigen Arbeitsplätze zu schätzen, dass unter Berücksichtigung der Personalkosten und der neuen Hypothesen bezüglich der Besucherzahl die durch das Projekt geschaffene Beschäftigung zwischen 200 und 250 Arbeitsstellen (Vollzeitäquivalenten) betragen könnte, wenn es die geschäftlichen Zielen erreicht, und dass als Vergleich die Stätte von Paradisio ungefähr 100 Personen und die Skipiste von Comines 40 beschäftigt;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer darauf hinweisen, dass zuerst die Zahl von 800 ETP dann von 400 ETP angekündigt wurde, und sich deshalb fragen, wieviele Arbeitsstellen wirklich geschaffen werden; dass in Vergleich mit anderen Strukturen des gleichen Typs diese Beschäftigungsrate nie erreicht zu sein scheint, schon wegen der Lohnkosten, die jedes Jahr zu tragen sind, und dass ein ernster Business Plan ohne Problem beweisen würde, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt utopisch ist, dass aber kein solcher Plan bekannt ist;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer denken, dass es gerade für die Gegend interessant ist, dass es viele Arbeitsstellen gibt, die keine Qualifikation erfordern, und sich fragen, ob die Wallonische Regierung über Garantien verfügt, damit die Stellen nicht zwischen Nachunternehmern (Gastgewerbe, Gartenarbeiten, Geschäften, Reinigung, usw.), die weder einen Betriebsrat noch eine Gewerkschaftsvertretung haben, verteilt werden;
In der Erwägung, dass eine Person ihr Einverständnis mit der Schaffung eines Freizeitzentrums erklärt hat, unter der Bedingung, dass die Gärtner des Gebiets angestellt werden;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass keine klare und deutliche Angabe für die Garantie der Beschäftigung gegeben wurde;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer erachten, dass wenn aus der Umweltverträglichkeitsprüfung herausgeht, dass die durch die Projektträger vorgebrachten Zahlen überschätzt sind, dieses erhebliche Folgen über die Anzahl der erwarteten potentiellen Arbeitsstellen haben könnte;
In der Erwägung, dass laut mancher Beschwerdeführer keine Information erlaubt zu wissen, welcher Prozentsatz Arbeitsstellen ständig, zeitweilig, saisonbedingt, für Studenten vorbehalten sein wird, und dass Andere sich fragen, ob die Angestellten einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrag haben werden;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer wissen möchten, ob es möglich zu garantieren ist, dass die geschaffenen Stellen qualitätvolle Stellen sind, ob die erforderlichen Kompetenzen, der verlangte Qualifikationsgrad und die damit verbundenen Vergütungen sowie der Typ der Organisation (paritätische Kommission) bereits gekannt sind;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer unterstreichen, dass die meisten Arbeitsplätze sehr spezifisch sein werden, und sich fragen, ob die Beschäftigung meistens lokal sein wird, als Ausgleich zu den Belästigungen, die die Anwohner zu erleiden haben werden;
In der Erwägung, dass laut gewisser Beschwerdeführer, wenn das Zentrum mit einem Center Parcs verglichen wird, die meisten Beschäftigungsgelegenheiten in den Reinigungs- und Instandhaltungsberufen besteht, die grossen, nicht lokalen Betrieben anvertraut werden, und die lokalen und regionalen Nachteile grösser als die Vorteile sein werden;
In der Erwägung, dass für bestimmte Beschwerdeführer das Vorhandensein von qualifizierten Stellen ebenfalls das Vorhandensein von Ausbildungsinitiativen voraussetzt;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich fragen, ob die Anzahl Personen, die zur Bewerbung um eine Stelle auf dem Gelände das erforderliche Profil haben werden, geschätzt worden ist, wenn man weisst, dass die Arbeitslosigkeitsrate der betroffenen Teilgemeinden ungefähr 15 % beträgt;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer erachten, dass ein Projekt, das "saubere" Arbeitsstellen bringen wird, zustande kommen kann, und das Beispiel von Ghislengien vorbringen: 1000 Arbeitsstellen, 17 ha, 10 Windräder, und es mit dem Projekt von Antoing vergleichen: vieilleicht 400 Arbeitsstellen, 300 ha, 12000 Tonnen CO
2 ...;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass Arbeitstellen nicht nur auf dem Gelände, sondern auch in der Gemeinde entstehen werden, da mehr Personen zur Reinigung der Strasse angestellt werden müssen, mehr Polizisten und Fahrezugen zur Gewährleistung der Sicherheit rund um die Uhr und an Wochenenden und Feiertagen, für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den Strassen, zum Anbringen der Beschilderung gebraucht werden, und sich fragen, wer dafür zahlen wird; gut für diejenigen, die einen Arbeitsplatz kriegen, und Schade für die Wenigen, die belästigt werden;
In der Erwägung, dass nach Ansicht bestimmter Beschwerdeführer es falsch zu denken wäre, dass die heutige wirtschaftliche Lage eine solche Art Projekt auferlegt; dass eine bessere Ausbildung der beste Weg zur Beschäftigung anstatt des der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts bildet; dass die wallonische Wirtschaftsstruktur aus KMB besteht, und dass die Lösung in der Aufnahme solcher Aktivitäten besteht;
In der Erwägung, dass laut bestimmter Beschwerdeführer die Beschäftigung der wenigen Einheimischen nicht ausreichen wird, um die Beschädigungen vergessen zu lassen;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, ob die "vielleicht" 400 von den Gemeinde erhofften festen Stellen es verlangen, dass so viele natürliche Räume geopfert werden;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer erachten, dass die Aussicht von hunderten Arbeitsstellen in einem menschlichen Umfeld, der von der Arbeitslosigkeit schwer getroffen ist, nicht vernachlässigt werden kann, dass es sich aber heute erweist, dass die versprochenen Stellen den Nachteil der angekündigten Belästigungen nicht wert sind, zumal es möglich ist, viel mehr Arbeitsstellen auf weniger Raum (11 Mal mehr nach den offiziellen Zahlen in dem wallonischen Dienstleistungssektor) zu schaffen, und zumal Fabriken, die ohne CO
2 Emissionen und mit einem viel niedrigeren Energieverbrauch funktionieren, bereits bestehen (Volvo in Gent, Gewerbegebiet von Courtrai, das für solche Pilot-Betrieben bestimmt ist);
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Meinung sind, dass es besser wäre, in den städtischen Altstandorten Arbeit zu schaffen, anstatt die Natur zu zestören;
In der Erwägung, dass laut einer Beschwerdeführerin diese gesamte Umwelt vielleicht zugunsten privater Interesse, deren Projektträger die bereits gut ausgearbeitete Technik der Beschäftigungserpressung anwenden, zerstört sein wird; dass sie sich gegen die Gefälligkeit der Politiker empört, die so machen, als würden sie glauben, dass die wenigen geschaffenen Arbeitplätze für lokale Personen bestimmt sein werden, obwohl Wohngelegenheiten für das Personal vorgesehen sind, und obwohl die erforderlichen Qualifikationen (Vielseitigkeit, Mehrsprachigkeit, usw.) in der Gegend selten zu finden sind;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Schaffung von Arbeitsplätzen eng mit der Umweltfreundlichkeit und dem Kampf gegen die Klimaerwärmung verbunden sein müssen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer erachten, dass es unerlässlich ist, in innovativen Projekten, die keine Verschmutzung verursachen und Beschäftigung schaffen, zu investieren;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt eine grosse Rolle in der allgemeinen neuen Dynamik spielen wird, die heute mühsam in Gang kommt, dass es das Äquivalent von 400 Vollzeitbeschäftigungen für den Betrieb des Freizeitzentrums schaffen wird, 1000 Stellen über 12 bis 24 Monate für die Baustelle, und dazu Arbeitsplätze für die Wartung und ungefähr 100 indirekte Stellen, die infolge der Aktivität des Freizeitzentrums entstehen werden; dass es eine Chance ist, wenn man weisst, dass der Vorrang den Einheimischen gegeben wird, und dass es darauf hinzuweisen ist, dass das Freizeitzentrum nicht auf sichselbst geschlossen sein wird, dass die heutigen Aktivitäten der Gegend durch den Zulauf von Besuchern, die die Gegend entdecken möchten, unvermeidlich wieder belebt sein werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das Projekt wegen der Schaffung von Arbeitsplätzen positiv ist;
Antworten
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer auf Unterschiede in der Anzahl der Arbeitsplätze hinweisen;
In der Erwägung, dass im Rahmen des Nachtrags zur Umweltverträglichkeitsprüfung der Umweltverträglichkeitsprüfer unter Berücksichtigung der ihm übermittelten Unterlagen Unterschiede in den Zahlen der mit dem die Revision des Sektorenplans bestimmenden Projekt verbundenen potentiellen Arbeitsplätze, und dass er daran erinnert, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Plan-Studie und keine Projekt-Studie ist, aber schlussfolgert, dass angesichts seiner Erfahrung, die auf mehr als 200 Projekten zu touristischen oder gewerblichen Zwecken beruht, die Gesamtzahl von 700 direkten Stellen und 100 indirekten Stellen ihm angesichts der Informationen, über die er verfügt, als realistisch erscheint;
In der Erwägung, dass aufgrund des Grundsatzes der Trennung der Verwaltungspolizeien, die Problematik der Beschäftigung keine Sache der Raumordnungspolizei ist, dass die Anzahl der zu schaffenden Stellen mit der Durchführung des Projekts des Freizeitzentrums verbunden ist; dass die Ebene des Sektorenplans keine geeignete Ebene ist, um die detaillierten Fragen bezüglich der Natur und des Typs der Verträge, deren Dauer oder ob sie saisonbedingt sind, der Weitervergabe an Nachunternehmer, der Beschäftigungsgarantien oder der Beschäftigungsquote beantworten zu können;
In der Erwägung jedoch, dass um auf die Fragen von bestimmten Personen zu antworten, die Arbeitskategorien des beabsichtigten Personals auf Seite 138 der Umweltverträglichkeitsprüfung angegeben werden, und administrative Stellen, Stellen je nach Sportdisziplin (Sportassistenten und Banimateurs, Sportlehrer und Bausbilder), Stellen für die Animation (Kinderklub, usw), Stellen für die Natur und die Umwelt (Gärtner, Entdeckungsführer Fauna-Flora, usw), Stellen in Verbindung mit der Beherbergung, dem Gastgewerbe, den Shops, Stellen in Verbindung mit dem Bewertungszentrum der Fitness (Ernährung, Ästhetik, usw.), Stellen in Verbindung mit medizinischen Diensten (Ärtzte, Krankenpfleger, usw.), Stellen für die Wartung (Techniker, Mechaniker, Schreiner, Elektriker, usw.), Stellen für Sicherheit und Dienste, spezifische Stellen für die Organisation und die Ausbildung des Personals, bereichsübergreifende Stellen zur Gewährleistung des Konzepts der hohen Umweltqualität ) betreffen;
In der Erwägung jedoch, dass die Verringerung des Programms eine Senkung der Anzahl Arbeitsplätze verursachen wird;
In der Erwägung also, dass die Gesamtanzahl der Stellen für den Betrieb und den Bau des Freizeitzentrums "Natur und Sport" im Vergleich mit der Anzahl der vorher angekündigten Stellen senken wird;
3. Lokale Einwirkungen
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, welche wirtschaftliche Einwirkungen das Projekt für die betroffenen Gemeinden bringen wird, wenn man weisst, dass alles vorgesehen sein wird, damit der Tourist in dem Freizeitzentrum bleibt, und dass er dort viel Geld ausgeben wird;
In der Erwägung, dass Personen der Meinung sind, dass es den öffentlichen lokalen und regionalen Behörden obliegt, dem Projektträger Anforderungen zu gemeinnützigen Zwecken aufzuerlegen (Zugänglichkeit zu den Anlagen für die Schulgruppen, Jugendbewegungen, Seniorenvereinen, gelegentliche Vorteile für die Familien der Gemeinde, Vorzugstarife für die Verwender der sanften oder öffentlichen Verkehrsmittel, Aufwertung der lokalen und regionalen Produkte), und das soziale und finanzielle Aspekt für die betroffenen drei Gemeinden zu verhandeln;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer wissen möchten, ob die Shops, die auf dem Gelände vorhanden sein werden, durch Eigentümer oder Mieter gehalten sein werden, wie hoch der Verkaufs- oder Mietpreis sein wird, und wissen lassen, dass die Handelaktivität im Bereich des Sports in den Grossstädten bereits viele Schwierigkeit kennt;
In der Erwägung, dass ein Einwohner der Ansicht ist, dass das wirtschaftliche Interesse für die Anwohner begrenzt ist, da die Hotels und Geschäfte innerhalb des Zentrums gelegen sein werden; dass diese sich Aktivitäten in angrenzenden Baugebieten und daher ohne Zerstörung von Grünflächen niederlassen sollten;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer ihre Zustimmung zum Projekt mit dem Erhalten von Tarifvorteilen für die Einwohner von Laplaigne, Bléharies, Hollain, Péronnes, Maubray angesichts der Belästigungen, und mit der Eröffnung bestimmter Teile des Zentrums für Schulen und Vereine der lokalen Gebilde bedingen;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer denken, dass es unwahrscheinlich ist, dass die vermögenden Leute es annehmen werden, mit den Schülern, die in dem Schwimmbad und den Sportplätzen spielen werden, zusammenzukommen, und dass sie sich fragen, wer einen Zugang zum Zentrum zu demokratischen Preisen und nicht nur für eine Testperiode garantieren kann;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer hervorheben, dass die Projektträger immer ankündigen, dass die Schulen der betroffenen Gemeinden Zugang zum Wasserzentrum haben werden, aber dass es ihnen total utopisch erscheint, zu glauben, dass (beherbergte) Kunden, die einen Betrag von 800 bis 900 euro pro Familie (vier Personen) für vier Tage laut den durch die Projektträger angekündigten Zahlen es annehmen würden, mit Kindern der benachbarten Schulen, die einen freien Zugang haben, zusammenzukommen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, wie es möglich ist, zu versichern, dass die Schulen und Sportklubs der Dörfer das Privileg eines freien Zugangs zum Zentrum geniessen werden, obwohl der Zugang Fachleuten und Wettbewerben für ein Publikum, das einen Eintritt bezahlt und einen vorranglich Zugang zu den Ausrüstungen haben wird, die meiste Zeit vorbehalten sein wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich fragen, wie die heutigen Projektträger, die nicht die Betreiber von morgen sind, für lokale Arbeitskraft vorrangig vorbehaltene Arbeitsstellen, die Unentgeltlichkeit des Schwimmbads für Schulen und die Dauereintrittskarte für die Anwohner garantieren können;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, ob es nicht einfacher wäre, das ADEPS-Zentrum neuzugestalten, dort ein Schwimmbad und eine Eisbahn für die örtliche Bevölkerung anzulegen, und auf diesen utopischen Alptraum und auf diese Unternehmung, deren einzigen Zweck in persönlicher Bereicherung und Bodenspekulation besteht, zu verzichten;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer denken, dass es notwendig ist, eine Synergie zwischen den Projektträgern und den Sportvereinen zu schaffen, und die Zugänglichkeit zu den Sportanlagen der Schuleinrichtungen zu koordinieren;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer beantragen, dass der Vorrang den Personen mit beschränkter Beweglichkeit gegeben wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen denken, dass die Mediatisierung der Gegner gelungen ist, dass sie aber die Vorteile, die die Gemeinden und die Region von der Eröffnung des Zentrums ziehen können, verdeckt;
In der Erwägung, dass für bestimmte Beschwerdeführer, das Projekt ein echter Glücksfall in sportlicher Hinsicht ist, da es 24 Sportdisziplinen auf demselben Gelände sammelt und erlauben wird, eine Nacheiferung mit den bestehenden Anlagen (ADEPS zum Beispiel) durch dynamische Synergien zu bauen, was für die Gemeinschaft als positiv erscheint, dass die Anlagen zur Olympia-Norm den Empfang von "grossen Sportlern" für Vorführungen und Trainings erlauben wird, was eine Stimulation und sogar eine Berufung bei Jugendlichen erwecken könnte, dass der freie Zugang zum Schwimmbad (und zur Eisbahn) für die Schulen der drei Gemeinden zu begrüssen ist, vor allem wenn man weisst, dass keine dieser Gemeinden heute über solche Ausstattungen verfügt, dass der Sportklub für Kinder (2 bis 8 Jahre) das Treiben von Sport schon ab dem jüngsten Alter fördern wird, dass schliesslich das Projekt, Aufnahmestelle für olympische Training, Ausbildung, Sportbetreuung, Bewertung der Fitness, Beratung im Ernährungsbereich, Überlegung und Sporttreffen, jedem unter optimalen Bedingungen Wohlfühlen, Entspannung und Abwechslung erschwinglich anbietet; dass es als Schlussfolgerung nicht als übertrieben erscheint, zu behaupten, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt als vorteilhaft für Alle, d.h. für die sportliche Welt, die Familien sowie die Schulen, erscheint, und dass es deshalb wichtig scheint, diese Art Initiative zu fördern, zumal die wohltuende Wirkung des Sporttreibens heute von allen öffentlichen Gesundheitseinrichtungen und noch allgemeiner anerkannt werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass das Projekt neue Sportaktivitäten schaffen wird;
Antworten
In der Erwägung, dass der Betrieb des Freizeitzentrums nicht auf Ebene des Sektorenplans zu bestimmen ist, und keine Zuständigkeit der Verwaltungspolizei der Raumordnung und des Städtebaus ist;
In der Erwägung jedoch, dass das Projektträger seine Absicht bestätigt hat, den freien Zugang zum Schwimmbad für die Kinder der Schulen von Antoing, Brunehaut und Péruwelz zu erlauben;
In der Erwägung ausserdem, dass die Wallonische Regierung Kenntnis von den Bemerkungen der Bevölkerung zugunsten der Schaffung von neuen, für die Bevölkerung vorteilhaften Sportaktivitäten und der mit der ADEPS zu schaffenden Synergien nimmt;
In der Erwägung, dass die Renovierung des ADEPS-Zentrums und insbesondere des Schwimmbads geplant ist, und dass diese Aufwertung zur Entwicklung und Verstärkung der Synergien zwischen dem Treiben von sportlichen Aktivitäten beiderseits des "Grand Large" beitragen wird;
In der Erwägung, dass die Konzentrierung der Sportaktivitäten ihrer Art wegen zur Folge haben kann, die Attraktivität des Geländes zu fördern, die Zerstreuung der Aktivitäten auf dem ganzen Gebiet zu vermeiden, und somit das sportliche Angebot zugunsten eines jungen Publikums, das noch von Anderen für ihre Bewegungen abhängig sind, zu verstärken;
In der Erwägung, dass sich die Projektträger verpflichten, das "Grand Large" teilweise zu erweitern, was für die Entwicklung der nautischen Aktivitäten günstig sein wird;
III. Auswirkungen des Projekts
1. Luft-Klima-Energie
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer meinen, dass das durch die Revision des Sektorenplans betroffene Projekt hinsichtlich der von der Wallonischen Regierung vertretenen Grundsätze zur Energieeinsparung als inkohärent erscheint;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer finden, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung die jährliche Erzeugung von 12600 Tonnen CO
2 als "weit von unbedeutend" betrachtet (S. 293) Hier stehen wir nicht vor einer "ehrgeizigen und wirksamen Umweltpolitik" und die Wallonische Regierung, wenn sie das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt unterstützt, wird nicht überzeugen können, dass "die Verringerung der Treibhausgasemissionen als unumgängliche Priorität gilt", und dass "die Wallonische Region die Bemühungen zum Erreichen des Ziels von Kyoto verstärkt". Das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt geht gegen die empfohlene Richtung;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer denken, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt das Symbol des Kampfs gegen die globale Erwärmung hätte sein können: auch wenn unter dem Druck der Gegner dieses Projekts einige Bemühungen gedacht worden sind, um die Folgen auf die Umwelt zu reduzieren, ist das Optimum weit von erreicht;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer sich Fragen stellt über die Schwierigkeit, die Bevölkerung dazu zu motivieren, ihre Bedürfnisse für Heiz- und Verkehrsenergie drastisch zu verringern, wenn dagegen die öffentlichen Behörden ein übermässig energieaufwendiges Projekt, das einen zusätzlichen Autoverkehr für mehr als 500.000 Personen jährlich verursacht, annehmen und fördern;
In der Erwägung, dass sich einige Beschwerdeführer Fragen stellen über die Tatsache, dass die Wallonische Regierung einerseits die Privatpersonen und die Unternehmen anregen, möglichst Energie zu sparen und ihre Lebensart zu ändern, und anderseits für Projekte, die die von diesen Bürgern und Unternehmen gesparte Energie verschwenden werden, Genehmigungen gewährt oder bereit ist, Genehmigungen zu gewähren; sie fragen sich, ob das wohl kohärent ist;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass wir es vermeiden müssen, unseren Kindern zusätzlich zur kolossalen öffentlichen Schuld einen Planet im Todeskampf zu hinterlassen, und solche Projekte, die erheblich energieaufwendig und umweltschädlich sind, ablehnen sollten;
In der Erwägung, dass nach Ansicht bestimmter Beschwerdeführer die Notwendigkeit, um jeden Preis Beschäftigung zu schaffen, der Gewinn für die Gemeindekassen, die Unentgeltichkeit des Zugangs zum Schwimmbad für die Schulen der Teilgemeinde den betroffenen Bürgermeistern und ihrem Gemeindekollegium nicht erlauben müssen, vor einem totalen Unsinn ein Auge zuzudrücken, nämlich Schnee und Eis im Sommer erzeugen, in der heutigen Zeit, wenn zahlreiche Kampagnen auf regionaler, nationaler, europäischer und Weltebene zugunsten der Energieeinsparungen geführt werden; dass ein totaler Widerspruch mit der Wirklichkeit und der Dringlichkeit der Entscheidungen in Sachen Klimaschutz und der heutigen Entwicklungspolitik des Naturparks der Schelde-Ebenen vorliegt, dass auf ein Projekt "null Kohlenstoff" abgezielt werden muss, das einen umweltbewussten Touristen anzieht; dass dieses ein Technologie-Schaufenster für unsere pikardische Wallonie wäre;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer hervorheben, dass der Verkehr, so wie er in der Plan- Umweltverträglichkeitsprüfung geschätzt wird, jährlich 5 bis 7.700 Tonnen CO
2 erzeugen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Zielsetzungen von Kyoto 2012 mit den schon nur auf dem Gelände ausgestossenen etwa 12.600 Tonnen CO
2 und den durch die Fahrzeuge der Besucher ausgestossenen 5000 bis 7000 Tonnen CO
2 für das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt mit Füssen getreten werden;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt energieaufwendig ist (die thermischen und elektrischen Bedürfnisse werden auf einen Globalverbrauch von ungefähr 57854 MWh geschätzt) und somit als in Widerspruch mit der Umweltpolitik der Wallonischen Regierung und mit den Zielsetzungen von Kyoto erscheint;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer darauf hinweisen, dass die CO
2 - Emissionen des der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts erheblich sind, und dass die Zahl von mehr als 12.000 Tonnen CO
2 pro Jahr, die in der Umweltverträglichkeitsprüfung angegeben wird, 1,15 % der bis 2012 notwendigen Anstrengungen der Region im Rahmen des Kyoto-Protokolls oder den Ausstössen einer elektrischen kombinierten Gas- und Dampfturbine oder von 24.000 Wohnungen entspricht, und dass diese Zahl die Emissionen infolge des Autoverkehrs, der das Zentrum ganz bestimmt verursachen wird, gar nicht berücksichtigt, wenn man weiss, dass 90 % der im der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekt erwarteten jährlichen 300 bis 500.000 Besucher mit dem Auto kommen werden; dass es unannehmbar wäre, dass die Bürger und die Produktionsbetriebe zusätzliche Anstrengungen unternehmen müssen, um den aufwendigen Betrieb eines Zentrums zu erlauben, dessen Gemeinnützigkeit weit von bewiesen ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt eine beträchtliche Erzeugung von Treibhausgas auslöst, dass die jährlichen 12.600 Tonnen CO
2 - Emissionen (S. 292 der Umweltverträglichkeitsprüfung) den jährlichen durchschnittlichen Emissionen von 3405 PKW entsprechen, dass was die Fahrzeuge betrifft, die Umweltverträglichkeitsprüfung hinzufügt, dass der Gesamtbetrag der jährlichen Emissionen in Verbindung mit den Fahrten der Besucher mit dem PKW im höheren Durchschnitt 7.759 Tonnen CO
2 jährlich erreichen könnte; dass diese beiden Daten allein eine jährliche vorhersehbare Emission von mehr als 20.000 Tonnen CO
2 erwarten lassen, was zur globalen Erwärmung beitragen wird;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer hervorheben, dass die von dem der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekt und den Fahrzeugen der Besucher (S. 297) verursachten CO
2-Emissionen grob gesagt der durchschnittlichen Erzeugung von Treibhausgas von 4500 Arbeitsstellen (Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung S. 294) in dem Dienstleistungssektor entsprechen würde, während lediglich 400 Arbeitsstellen im Zentrum vorliegen würden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, ob es zur heutigen Zeit anständig ist, einen solchen Energieverbrauch für eine einzige Infrastruktur, die so wenig Personen beschäftigt, in Betracht zu ziehen;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass den erheblichen Zahlen der CO
2-Emissionen auch noch die Senkung der Vernichtungskapazität des CO
2 durch Fotosynthese wegen des massenhaften Fallens der Bäume hinzufügen ist;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer die Tatsache erwähnt, dass der Wortführer der Projektträger am 20. Januar 2009 in Antoing öffentlich anerkannt hat, dass er in dem heutigen planetarischen Zusammenhang "verstehen kann, dass dieses Projekt nicht kohärent oder akzeptabel ist;"
In der Erwägung, dass der Zugang zur Information nach Ansicht eines Beschwerdeführers trotz mehrerer Versuche bei den Projektträgern und Bürgermeistern schwierig für den Bürger ist - dass es nach seiner Meinung falsch ist, zu behaupten, dass das Projekt von besserer Qualität als die üblichen Projekte in der Wallonie ist - für den wallonischen CO
2-Durchschnitt wird der Stahlindustriesektor (hohe CO
2- Erzeugung) und die grosse Anzahl älterer Wohnungen berücksichtigt, was in dem heutigen Projekt nicht der Fall ist; dass ein k=50 (50 kWh/m5/Jahr) kein gutes Ergebnis ist, dass die Wallonische Region eine neue Regelung mit k=45 bereits veröffentlicht hat, dass in Tournai ein Ökoviertel (mit k=12) zu einem Preis, der nicht höher als die Marktpreise ist, zur Zeit gebaut wird, dass das Vorhandensein des Schwimmbads ausserdem ein Erleichterungsfaktor zur guten Verwendung der Thermie ist; dass die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung wie jede Energiekopplung von der Wallonischen Region befürwortet wird; dass Ismael Daoud, wallonischer Vermittler für Energiekopplung, einen Artikel in der offiziellen Energiezeitschrift der Wallonischen Region veröffentlicht hat, wo er wegen der zu hohen erzeugten Kohlendioxidmenge von der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung mit Erdgas, d.h. dem im Projekt Maubray vorgesehenen Verfahren, stark abrät;
In der Erwägung, dass dieser Beschwerdeführer der Ansicht ist, dass der Projektträger die Analysen und Vorschläge der Impaktstudie von Planeco nicht berücksichtigt, dass er die sehr zahlreichen Verwirklichungen "Null Kohlendioxid", insbesondere im benachbarten Flandern anscheinend nicht kennt; dass davon herausgeht, dass die pikardische Wallonie mit dem Projekt in seinem heutigen Stand hinsichtlich des CO
2 unzeitgemäss sein wird, obwohl die Herausforderungen und Innovationen von "grünem Wachstum" jetzt überall an der Tagesordnung sind, dass ein Gelände "Null Kohlendioxid" nicht weniger Beschäftigung schafft als ein Gelände, das 12.000 Tonnen CO
2 jährlich ausstosst, Transport nicht inbegriffen. Der Beschwerdeführer nennt ein Gelände "Null Kohlendioxid" als Vergleich: Volvo trucks in Gent, eine LKW-Fabrik. Anfang 2008 wurde auf diesem Gelände so viel Kohlendioxid ausgestossen, wie durch das vorgestellte zukünftige Projekt für Maubray, und heute ist es "null Kohlendioxid" mit einem Biomasseheizkessel, einem Bioölkessel, einem Windrad und einem photovoltaischen System; dass es viel schwieriger war, es dort in die Wege zu leiten, als auf diesem privilegierten Gelände mit vielen Möglichkeiten für erneuerbaren Energiequellen in Maubray; dass diese Vorgehensweise mit der Beschäftigung vereinbar ist, dass ein Gelände "null Kohlendioxid" die Beschäftigung keineswegs beeinträchtigt; dass ein industrielles Privatprojekt rentabel sein muss und dass es hier der Fall ist; dass es zeigt, dass auch wenn die ersten Schritte schwierig sind, es vor allem des Willens bedarf, um ein Projekt "null Kohlendioxid" einzuführen, und dass die Projektinitiatoren diesen Willen nicht zeigen; dass die zusätzlichen Kosten eines Projekts "null Kohlendioxid" im Verhältnis zum aktuellen Umfang des Projekts gering sind: aufgrund der internen Untersuchungen von GDF-Suez betragen die zusätzlichen Investitionskosten zur Beseitigung einer Tonne CO
2 556 euro /Tonne, und dass für das Projekt Maubray dieser Posten 6.672.000 euro beträgt, was wenig im Verhältnis zum Umfang des Projekts darstellt;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Verwendung von Energiequellen wie die Windenergie angesagt ist;
In der Erwägung, dass nach Ansicht bestimmter Beschwerdeführer das Projekt als echtes Schaufenster der nachhaltigen Entwicklung gilt, und dass es in dieser Eigenschaft alle Spitzentechnologien für die Ausstattungen mit schwachem Energieverbrauch verwenden wird;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich fragen, ob im Hinblick auf die Energieeinsparung die Region die Anlage von Öko-Schwimmbädern (mit Abwasserteich), von Windrädern und photovoltaischen Solarzellenauslegern auferlegen wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die CO
2-Emissionen dadurch ausgeglichen sein werden, dass die Touristen kürzere Strecken zum Urlaubsziel zurücklegen werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer das positive Aspekt der Kraft/Wärme-Kopplung hervorheben;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer denken, dass das Projekt mehrere Aktivitäten konzentriert und somit weniger energieaufwendig ist, als wenn die Aktivitäten zerstreut wären;
Gutachten der Instanzen
In der Erwägung, dass für den CRAT die Anpassungen des Projekts erlaubt haben, die Schätzungen von mit der Kälte verbundenen CO
2-Emissionen zu reduzieren, und dass ausserdem die in Sachen Isolierung und Kraft/Wärme Kopplung beabsichtigten Massnahmen sowie die eigene Gestaltung des Zentrums eine weitere Verringerung der CO
2-Emissionen ermöglichen würden;
In der Erwägung, dass der CRATjedoch erachtet, dass die Schätzungen noch beträchtlich sind: die durch das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt erzeugten Mengen von CO
2 würden 12.200 bis 12.600 jährlich betragen, denen noch die mit der Mobilität verbundenen, auf 5172 bis 7.759 Tonnen jährlich geschätzten Emissionen hinzufügen sind, und dass er wegen der Höhe dieser Schätzungen besorgt ist, aber hervorhebt, dass in der Studie "diese Zahlen dank einer Energieoptimierung auf dem Gelände und der Verbesserung der Leistungen der Kraftfahrzeuge verringert werden könnten", dass der CRAT für den weiteren Lauf des Projekts die Projektträger anreizt, diese Problematik zu vertiefen und alle Möglichkeiten zu untersuchen;
In der Erwägung, dass für den Wallonischen Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung das die Revision des Sektorenplans zugrunde liegende Projekt energieaufwendig ist und eine fast totale Abhängigkeit von dem PKW verursachen wird, was mit den regionalen Zielen in Widerspruch steht;
Antworten
In der Erwägung, dass die gesamten Bemerkungen und Beobachtungen bezüglich der Energieaspekte und CO
2-Emissionen den hohen Energieverbrauch des Projekts, sowie ihre Treibhausgasemissionen kritisieren;
In der Erwägung, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung zwei Ursachen für den Energieverbrauch und die Emissionen des Projekts hervorgehoben hat: den Betrieb des Geländes selbst einerseits, und den motorisierten Verkehr nach oder ab dem Gelände anderseits;
In der Erwägung, dass der Energieverbrauch und die Emissionen, die auf den Betrieb des Geländes zurückzuführen sind, vom Endprojekt abhängen werden, das anlässlich des Genehmigungsantrags für die Erschliessung des Geländes Gegenstand von Studien sein wird;
In der Erwägung, dass der CRAT in seinem Gutachten 09/CRAT.829-AN feststellt, dass die infolge der Umweltverträglichkeitsprüfung beabsichtigten Anpassungen des Projekts und Massnahmen eine Senkung der CO
2- Emissionen erlauben würde;
In der Erwägung, dass der CRAT jedoch der Ansicht ist, dass die Schätzungen der CO
2- Emissionen noch beträchtlich sind, und die Projektträger dazu ermutigen, diese Problematik zu vertiefen und alle Möglichkeiten für die Folge des Projekts zu analysieren;
In der Erwägung, dass infolge der Bemerkungen und Beobachtungen zu den Energieaspekten und CO
2-Emissionen das Projekt erheblich abgeändert wurde: die vorgeschlagenen Aktivitäten, u.a. energieaufwendige Aktivitäten, wurden nämlich verringert, was eine Senkung der geschätzten Besucherzahlen zur Folge hat;
In der Erwägung, dass diese Abänderungen auf die Verringerung des Verbrauchs und der Emissionen abzielen;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung Kenntnis von diesen Abänderungen nimmt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung erinnert, dass jedes neue, im Rahmen des Freizeitzentrums zu bauende Gebäude den Anforderungen der Energieeffizienz von Gebäuden unterliegen wird;
In der Erwägung, dass was die neuen Gebäude betrifft, die regionalpolitische Erklärung das Folgende vorsieht: "ab 2014 muss jedes Gebäude die Norm "sehr niedrige Energie" einhalten. Ab 2017 muss es die "passive" oder gleichwertige Norm einhalten. Ab 2019 müssen alle neuen Gebäude zusätzlich zur passiven Norm mindestens die Norm "Null-net" einhalten und nach Gebäuden mit positiver Energie streben";
In der Erwägung, dass die regionalpolitische Erklärung vorsieht, dass der Energieeffizienz von Sporthallen besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung der Ansicht ist, dass dieses Projekt ein wichtiges Potential aufweist, um zum "Technologie-Schaufenster" im Bereich der Energie, Treibhausgasemissionen und der nachhaltigen Entwicklung zu werden, indem das Ziel "Null Kohlendioxid" angestrebt wird;
In der Erwägung, dass die Mehrkosten zulasten des Projektträgers mindestens teilweise sowohl durch die Energiekosten als auch durch das Image ausgeglichen werden;
In der Erwägung, dass infolgedessen die Wallonische Regierung beantragt, dass in den verschiedenen Stufen der Verwirklichung des Freizeitzentrums "Natur und Sport" den Aspekten der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emissionen in Verbindung mit dem Betrieb des Geländes und der Erzeugung von erneuerbarer Energie besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird;
In der Erwägung, dass der CRAT sich ebenfalls wegen der hohen Schätzungen von CO
2-Emissionen in Verbindung mit der Mobilität Sorge macht;
In der Erwägung, dass der Wallonische Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung in seinem Gutachten CWEDD/09/AV.1212 erachtet, dass das Projekt eine fast totale Abhängigkeit von dem PKW verursachen wird, was mit den regionalen Zielen in Widerspruch steht;
In der Erwägung, dass die vorgeschlagenen Abänderungen des Projekts, insbesondere die erhebliche Reduzierung der Aktivitäten und somit der Besucherprognosen, tatsächlich eine Senkung des Energieverbrauchs und der CO
2-Emissionen zur Folge haben wird;
In der Erwägung, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung Möglichkeiten eines Zugangs zum Gelände mit der Eisenbahn erwähnt;
In Erwägung der Linie 78 Tournai-Saint-Ghislain-Mons, die mehrere Stationen in der Nähe des Geländes hat, und bei der die Häufigkeit der Züge zugunsten und dank des Geländes erhöht werden könnte;
In Erwägung der möglichen Verwendung des Bahnhofs von Tournai, um das Gelände zu erreichen, das durch seine Grösse und sein Bedienungsrythmus zur Aufnahme von Fernreisenden geeignet ist;
In der Erwägung, dass ein Pendelbus zwischen dem Bahnhof von Tournai und dem Gelände in den alternativen Ausgleichmassnahmen vorgesehen ist;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung der Ansicht ist, dass die Wasserstrasse (Kanal Nimy-blaton) in Zukunft zur Erreichbarkeit des Geländes ab Tournai und/oder Peruwelz beitragen könnte, sowohl für die mit dessen Betrieb verbundenen Lieferungen als auch für die Besucher;
In der Erwägung ausserdem, dass die Wallonische Regierung die Konzentrierung der Aktivitäten fördern möchte, was weniger energieaufwendig in Sachen Mobilität ist, als wenn die selben Aktivitäten auf dem Gebiet zerstreut wären;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung durch die Verwirklichung dieses Freizeitzentrums "Natur und Sport" darauf abzielt, einem Bedarf im Bereich der Freizeitaktivitäten und der touristischen Beherbergung in der Gegend nachzukommen;
In der Erwägung, dass die Klima- und Energiekrise dazu führen sollte, die Wahl von ferneren Reisezielen zu verringern;
In der Erwägung, dass in Ermangelung dieses Freizeitzentrums "Natur und Sport" diesem Bedarf meistens in anderen Gegenden nachgekommen wird, was ein grösserer Energieaufwand und höhere CO
2-Emissionen wegen des motorisierten Verkehrs erzeugt;
2. Fauna - Flora
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer feststellt, dass die Wallonische Regierung ihm - als Eigentümer von Wäldern und Forsten - das neue Forstgesetzbuch zusammen mit einem durch den Minister Lutgen unterzeichneten Schreiben übermittelt, in dem der Minister schreibt, dass sein forstwirtschaftliches Vermögen "zur Produktion von Qualitätsholz, zur Klimaregulierung, zur Erhaltung unserer biologischen Vielfalt, zum Schutz der Böden und der Wasserressourcen oder auch zur Majestät unserer Landschaften beiträgt", und dass die Wallonische Regierung gleichzeitig einen einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf vorstellt, der zu der Vernichtung von mehr als 220 Ha Wälder, zur Verschmutzungsgefahr und zur Überbeanspruchung des schon sehr empfindlichen Grundwasservorkommens, sowie zur Vernichtung eines Biotops führen würde. Er stellt sich die Frage der Kohärenz: alle Bürger werden darum ersucht, Wasser und Elektrizität zu sparen, für kurze Strecken zu Fuss zu gehen anstatt das Auto zu benutzen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu verwenden, usw., und es wird uns zur selben Zeit gefragt, die Idee der Vernichtung dieses natürlichen Gebiets anzunehmen;
Biologische Vielfalt
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer sich dem einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf im Namen der biologischen Vielfalt widersetzen;
In der Erwägung, dass Belgien, nach gewissen Beschwerdeführern, jährlich 3% seiner biologischen Vielfalt verliert, was somit 30% in zehn Jahren bedeutet, wenn die Politik unverändert bleibt, und dass der einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf einer biologisch schon geschädigten Region einen der letzten Zufluchtsorte für die biologische Vielfalt in Belgien entnehmen will;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer darauf aufmerksam machen, dass der einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf für die Erhaltung der biologischen Vielfalt völlig schädlich ist und die Tatsache erwähnen, dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sich verpflichtet haben, den Verlust der biologischen Vielfalt zu bremsen;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer die Tatsache erwähnen, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung die unvermeidlichen und nicht umkehrbaren Schäden hervorhebt, die an der Fauna und der Flora angebracht werden, ob dies die Sandgrube (am Ort genannt "les Balles"), den "étang du Prince" oder den "bois de Fouage" betrifft;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Sandgruben unter Berücksichtigung des Vorhandenseins gewisser geschützter Insekten (Typhoeus typhoeus, Cicindela campestris und hybrida, blauflügelige Ödlandschrecke) völlig erhalten werden müssen;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer die Tatsache erwähnen, dass zahlreiche Arten (Fauna/Flora) durch den der öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf direkt gefährdet sind, während sie durch internationale Vereinbarungen geschützt sind und sich fragen, welche die Auffassung der Wallonischen Regierung sein wird;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die durch die Schaffung des Zentrums verursachte Lichtverschmutzung für die Fauna in diesem "natürlichen" Gebiet schädlich sein wird;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer der Meinung sind, dass ein Ökosystem nicht angepflanzt werden kann und dass es illusorisch ist, zu denken, dass das Ernten und das Säen von endemischen Saatgütern das Ökosystem wieder herstellen könnten;
In der Erwägung, dass für gewisse Beschwerdeführer das Gebiet einen sehr grossen biologischen Reichtum aufweist, dass ausgedehnte trockene Heiden und Sandrasen (Binnendünen), Wildpfade mit Trockenboden-Vegetation (Wiesen mit blauem Pfeifengras), Sickerflächen mit Torfmoos, Rasenflächen mit Orchideen (Helm-Knabenkraut, grünliche Waldhyazinthe, breitblättriges Knabenkraut, Grosses Zweiblatt, Braunrote Stendelwurz), geschützte Pflanzen oder Pflanzen, die auf der roten Liste der Fauna der Wallonie stehen: kleines Filzkraut (Filago minima), echtes Tausendgüldenkraut (Centaurea erythraea), Platterbsen-Wicke (Vicia lathyroide), Dürrwurz (Inula conyza) und auch die Kriechweide vorhanden sind und dass, auch wenn der einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf revidiert wurde, um die Besetzung der reichsten Gebiete durch die Infrastruktur des Zentrums zu vermeiden, es illusorisch ist, zu denken, dass kleine Stücke Natur mitten in einem Freizeitzentrum wie dieses sich weiter entwickeln könnten, weil die Natur sich nicht beherrschen lässt; dass die Durchführung des Entwurfs die meisten betroffenen Lebensräume und Arten eigentlich vernichten würde;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer informiert, dass die Vereinigung "Paysage-environnement" bald Plattformen für das Nisten des Weissstorches in der Gemeinde Flines-lez-Mortagne einrichten wird; dass die Region Nord-Pas-de-Calais den örtlichen Gemeinschaften wichtige Finanzierungen für die Neuschaffung von Feuchtgebieten vorschlägt; dass die beiden regionalen Naturparks auf beiden Seiten der Grenze ihre Bemühungen vereinigen, um kohärente Massnahmen für die nachhaltige Entwicklung mit der Beteiligung der örtlichen Bevölkerung zu treffen und dass es jetzt nicht mehr vorstellbar ist, Projekte wie den in Maubray vorgeschlagenen Entwurf auf Kosten der natürlichen Lebensräume zu beabsichtigen, und dass jegliche Ausgleichsmassnahme illusorisch ist und die verlorenen Flächen, ihre Fauna und ihre Flora nie ersetzen kann, da die Auswirkungen durch die direkte Vernichtung, die Zersiedelung und die Fragmentierung der Milieus, die die Arten und die Lebensräume auf den beiden Seiten der Grenze beeinflussen, bedeutend sein werden;
In der Erwägung, dass die Beschwerdeführer sich Fragen über die Massnahmen stellen, die bewerkstelligt werden, um die gefährdeten Tierarten vor dem Lärm und den Störungen der Besucher zu schützen, und über die Möglichkeiten, von den Projektträgern Flächen zu verlangen, die geschützt und für die Öffentlichkeit unerreichbar sowie weniger zerstückelt sind als diejenigen, die im vorgeschlagenen Plan vorgesehen werden;
Ökonetz
In der Erwägung, dass gewisse Personen der Meinung sind, dass es schwer ist, eingezäunte Flächen als natürliche Gebiete zu betrachten;
In der Erwägung, dass, was das biologische Interesse des Gebiets betrifft, ein Beschwerdeführer darauf hinweist, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnt wird, dass "der Umkreis des Entwurfs des Freizeitzentrums "Natur und Sport" und seine Umgebungen sich in diesem (im Norden der Wallonischen Region gelegenen und durch einen schwachen ökologischen Reichtum gekennzeichneten) Gebiet auf ökologischer Ebene auszeichnen", dass "das auf dem Vorentwurf beruhende Projekt des Freizeitzentrums sich in einem Gebiet befindet, das zahlreiche zentrale Lebensräume konzentriert und sich in ein breiteres Netz einfügt" (S. 227);
In der Erwägung, dass das Studienbüro die Zentralzonen wie folgt bestimmt: "Zonen, in denen die Naturerhaltung vor den anderen Funktionen den Vorrang hat", dass schliesslich in der Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, dass "infolge der Bestandsaufnahme beschlossen werden kann, dass der Umkreis des Entwurfs des Freizeitzentrums "Natur und Sport" eine bedeutende ökologische Zone bildet, ob auf örtlicher, regionaler oder europäischer Ebene. »;
In der Erwägung, dass andere der Meinung sind, dass der Vorentwurf zu der Umwandlung von drei Zentralzonen des Ökonetzes (s. Karte 21) in ein Parkgebiet, in ein Grüngebiet und in ein Freizeitgebiet führt und dass zwei der vorgesehenen Zweckbestimmungen (Freizeitgebiet und Parkgebiet) keine ökologische Zweckbestimmung im Sinne ihrer Bestimmung im Wallonischen Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau, das Erbe und die Energie haben:
- die Zone 9 "Sandgrube" (Umwandlung eines Abbaugebiets in ein Grüngebiet und Parkgebiet und Erhaltung eines Teils des Abbaugebiets);
- die Zone 10 "Etang Fouage" (Umwandlung eines Forstgebiets in ein Parkgebiet, Freizeitgebiet und Grüngebiet);
- die Zone 27 "Etang du Prince" (Umwandlung eines Abbaugebiets und Grüngebiets in ein Forstgebiet, Parkgebiet und Grüngebiet);
In der Erwägung, dass im Rahmen einer Beschwerde hervorgehoben wird, das keine Rechtfertigung aufgrund des ökologischen Reichtums dieser im Kapitel D.4. der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung beschriebenen Zonen gebracht wird, um die beschlossene Zoneneinteilung zu erläutern, die der für die Zentralzonen des Ökonetzes bestimmten Zielsetzung der vor den anderen Funktionen prioritären Naturerhaltung nicht entspricht; dass ebenfalls festzustellen ist, dass die neuen Naturgebiete (Zone 12 "Buchenwald mit Hyazinthen" und Zone 23 "Sandige Lichtung") infolge der anderen im Vorentwurf vorgeschlagenen Umnutzungen entweder direkt angrenzend oder durch ein Freizeitgebiet umgeben werden; dass das Ziel der Erhaltung und des Schutzes der in diesen beiden Zonen vorhandenen Lebensräume und Arten durch die Stellung als Naturgebiet folglich streng gefährdet ist;
In der Erwägung, dass einige Personen betonen, dass, was die Gebiete mittleren und schwachen Interesses betrifft, in der Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnt wird, dass "die Zweckbestimmung dieser verschiedenen Parzellen als Freizeitgebiet zu einer bedeutenden menschlichen Anwesenheit und infolgedessen zu einem Schädigungsrisiko für diese Gebiete geringeren Interesses, welche jedoch Entwicklungsgebiete für das Ökonetz innerhalb des Naturparks bilden, führen wird"; dass die Karte 21 klar anzeigt, dass mehr als ein Drittel dieser Gebiete zerstört werden;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer die Eintragung der Gebiete 1, 12, 23, 28 als Naturgebiet befürworten, jedoch der Meinung sind, dass der Entwurf zur Revision des Sektorenplanes durch seine gesamten anderen Vorschläge zur Änderung der Zweckbestimmung sowie das darauf beruhende Projekt des Freizeitzentrums "Natur und Sport" wichtige Auswirkungen auf die vorhandenen Lebensräume und Arten, die auf örtlicher, regionaler oder europäischer Ebene von grossem ökologischen Interesse sind (Vernichtung, Fragmentierung, Schädigung, Störung und Desertion der Gebiete), haben werden, und dass die Eintragung der Gebiete 23 und 12 als Naturgebiet selbst durch die sonstigen Änderungen, die im einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf vorgesehen sind, gefährdet wird; dass solche Gefährdungen der Lebensräume und der Arten in einer Region, die sich innerhalb eines Naturparks befindet, nicht zugelassen werden können;
Biotope
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass das Gebiet nicht "natürlich" bleiben kann, wenn es täglich bis zu 6000 Besucher und jährlich 520'000 Personen oder mehr empfängt und dass sie sich fragen, wie ein "natürliches" Gebiet unter diesen Bedingungen erhalten werden kann;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstrichen haben, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung die negativen Auswirkungen auf die örtliche Fauna hervorhebt, dass die 500'000 jährlichen Besucher, die im einer Untersuchung unterworfenen Entwurf vorgesehen sind, das Leben der in dem Gebiet lebenden Arten beträchtlich ändern werden und dass, auch wenn der Erlass der Wallonischen Regierung die Meinung äussert, "dass der Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung der Ansicht ist, dass kein Standort, der ein wichtiges Kultur- bzw. Naturerbe darstellt, oder mit einem bedeutenden ökologischen Interesse verbunden ist, durch den Vorentwurf beeinträchtigt wird", ist in der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung zu lesen, dass die Ausführung des Vorentwurfs wichtige Auswirkungen auf Ebene der Beschädigung, Fragmentierung, sogar der Vernichtung der Biotope (Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung, Seite 316) haben könnte;
In der Erwägung, das gewisse Beschwerdeführer sich fragen, ob "geschützte" Zonen vorgesehen werden, wo die Besucher die Fauna und die Flora mit Sicherheit nicht stören können;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer der Meinung sind, dass Pufferzonen zwischen den Gebieten vorzusehen und diese vor den Besuchern zu schützen sind und sich fragen, ob Verbesserungen dieser Art tatsächlich verlangt werden und im gegenteiligen Fall ob dies das Gutachten der Wallonischen Regierung negativ beeinflussen könnte;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer sich fragen, wie man ein Naturgebiet mit fast 500'000 Besuchern, die im einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf eingeschätzt werden, erhalten kann und wie man den Schutz dieses Naturgebiets organisieren und überwachen wird;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer sich fragen, wie die Wallonische Regierung beabsichtigt, von den Projektträgern geschützte und für die Öffentlichkeit unerreichbare Flächen zu verlangen, die weniger zerstückelt sind als diejenigen, die im vorgeschlagenen Plan vorgesehen sind;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die floristische und faunistische Verschiedenheit des Gebiets anders verwertet werden könnte, und zwar zum Beispiel durch eine Partnerschaft mit dem "Parc naturel des Plaines de l'Escaut", die Einführung einer Politik des Ökotourismus, durch die das Erlernen der Natur mit dem Schutz der Ökosysteme verbunden würde;
In der Erwägung, dass gewisse Personen der Meinung sind, dass, wenn der Entwurf konkretisiert wird, es unbedingt notwendig ist, die unausweichlichen fundamentalen Biotope zu erhalten, diese gegen den Druck der Öffentlichkeit zu schützen und eine ernsthafte Überwachung durch wissenschaftliche Bestandsaufnahmen vorzunehmen;
Vögel
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer feststellen, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung eine gewisse Anzahl von seltenen, sogar geschützten Tier- und Pflanzenarten registriert und mehrmals klarstellt, dass "damit zu rechnen ist, dass man gewisse Arten" ( ) "gefährdete Arten, die nicht oder kaum Störungen vertragen, nicht mehr finden wird", dass der Ziegenmelker in dem gesamten betroffenen Gebiet lebt, dass dieser in ganz Europa vom Aussterben bedrohte Vogel viel Ruhe für seine Reproduktion benötigt, dass die Einrichtung dieses Komplexes eine Katastrophe für diese Art sein und noch ein Mal zur Zerstörung einer Reproduktionsstätte führen wird, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung vorgeschlagen wird, die Sandgrube Deviaene mit Aushub aus der Vergrösserung des "Grand Large" aufzufüllen;
In der Erwägung, dass man nach diesen Beschwerdeführern das Vorhandensein einer bedeutenden Kolonie von Uferschwalben, die als "gefährdet" betrachtet werden (S. 230), ein bisschen schnell vergisst. Die Arbeiten können nur zu dem Verschwinden dieser Vögel führen, obwohl sie durch die Gesetzgebung geschützt sind;
In der Erwägung, dass eine Beschwerdeführerin wegen der Gefährdung dieser grünen Lunge unserer Region schockiert ist, selbst wenn sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, oder vielleicht sogar weil sie nicht zugänglich ist, und deshalb Schätze enthält, und sie wissen möchte, was die Wallonische Regierung und die Gemeinden tun wollen, um diese Schätze (Ziegermelker, Baumpieper, Eisvogel) zu schützen und welche Massnahmen getroffen werden, um diese Arten gegen den Lärm, die Störung und die Besucher zu schützen;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer feststellen, dass eine bedeutende Anzahl von Besuchern zum Verschwinden bzw. Aussterben bestimmter Arten, die als gefährdet bezeichnet werden (Seiten 230 und 231 der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung), führen könnte:
- der Ziegermelker befindet sich in dem gesamten Gebiet und benötigt viele Ruhe für seine Reproduktion. Die lokalen Ornithologen haben nicht feststellen können, ob der Vogel Nester baut, weil das Gebiet privat ist,. Die Frage der vorsorglichen Massnahmen, die diesbezüglich getroffen werden, wird gestellt.
- der Baumpieper: Nach Ansicht der Beschwerdeführer ist es unerlässlich, dass sehr breite geschützte und der Öffentlichkeit nicht zugängliche Zonen eingesetzt werden, um diese Art zu erhalten,;
- die Uferschwalbe: die Erweiterung des "Grand Large" und die Zuschüttung des Steinbruchs Deviaene mit den Aushuberde kann auf Zeit zum Verschwinden der gesetzlich geschützten Uferschwalbe führen, was für eine gewisse Anzahl von Projektgegnern unbegreiflich ist;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer der Meinung sind, dass es unbegreiflich ist, dass einerseits Dekrete zum Schutz gewisser Arten verkündet werden und dass andererseits diese Dekrete aus rein finanziellen Gründen missachtet werden; dass die dem Freizeitzentrum "Natur und Sport" zugeteilte Zone und insbesondere die Wasserflächen als Freizeitgebiete dienen werden und dass eine kleine Population von Eisvögeln in diesem Gebiet vorhanden sind, die zweifellos aufgrund der unvermeidlichen Störungen, die durch die Besucher verursacht werden, verschwinden werden; dass es unerlässlich ist, um diese "gefährdete" Art (S. 231) zu erhalten, sehr breite geschützte und der Öffentlichkeit nicht zugängliche Zonen einzusetzen;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer unterstreichen, dass das Kapitel über die Analyse der Sachlage das Vorhandensein von zahlreichen seltenen und/oder gefährdeten Arten hervorhebt (Eisvogel, Waldkauz, Gebirgstelze, Kleinspecht, Baumpieper, Feldschwirl, Kuckuck, Pirol, Bekassine, Zwergschnepfe, Mäusebussard, Wiesenpieper, Turteltaube, Blaukehlchen insbesondere, die alle geschützt und teilweise als Natura 2000-Arten erwähnt sind (Bekassine, Zwergschnepfe, Blaukehlchen und Eisvogel); dass diese Arten Störungen kaum oder gar nicht ertragen; dass die Schädigung der Gebiete, die sie beherbergen, zu einer Desertion durch diese empfindlichen Arten führt, ohne dass Ersatzlebensräume in der Nähe der Zone (S. 231 bis 234) klar identifiziert worden sind;
In der Erwägung, dass gewisse Beschwerdeführer festgestellt haben, dass das Gesetz über die Erhaltung der Natur "die absichtliche Vernichtung der diesen Arten (der Anlage 7) angehörenden Exemplare oder der natürlichen Lebensräume, in denen sie vorkommen" (Art. 3, 2°) auch "ihre Eier oder Nester zu zerstören, mutwillig zu beschädigen oder zu stören, zu entnehmen oder zu sammeln" sowie "die Vögel absichtlich zu stören, insbesondere während der Brut- und Aufzuchtzeit, sofern sich diese Störung auf die (Schutz)zielsetzung erheblich auswirkt" (Art. 2, § 2, 2° und 3°) verbietet; dass diese Verbote nur durch eine Ausnahmegenehmigung des Generalinspektors der Abteilung Natur und Forstwesen beseitigt werden kann, unter der Bedingung, dass "es keine andere zufriedenstellende Lösung gibt und wenn die Ausnahmegenehmigung die betroffene Population von Vögeln nicht gefährdet" (Art. 5, § 2);
Natura 2000
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer ihre Sorgen bezüglich der Belästigungen, die durch einen solchen Komplex verursacht werden, der sich in der unmittelbaren Umgebung des domanialen, als Natura 2000-Sonderschutzgebiet bestimmten Waldes von Flines-lez-Mortagne befindet, bekanntgegeben haben; dass die Ruhe dieser Lebensräume notwendig ist, um das Vorhandensein und die Reproduktion von empfindlichen Arten (die ausserdem in der Anlage 1 des EU-Vogelrichtlinie eingetragen sind) zu sichern;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer daran erinnert, dass die Bewirtschaftung, wie sie im einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf vorgesehen ist, am direkten Rand des Waldes von Flines stattfinden würde, der wahrscheinlich durch die Aktivitäten des Zentrums und vor allem durch das Abpumpen von Wasser aus dem Grundwasservorkommen beeinträchtigt würde; dass der Wald von Flines als Natura 2000-Gebiet unter Schutz gestellt ist und zu dem "Vallée de la Scarpe et de l'Escaut" genannten Gebiet (Sonderschutzgebiet FR 3112005) gehört. Dieser domaniale Wald ist insbesondere aufgrund des Interesses seiner Feuchtgebiete und der Fauna, u.a. der dort lebenden Vögel unter Schutz gestellt worden und es wäre nicht akzeptabel, das er durch den Entwurf beeinträchtigt wird;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass ungefähr 100 Ha Wald einschliesslich eines Buchenwaldes mit Hyazinthen (was ein in der Habitatrichtlinie aufgenommes Biotop ist), gemäss dem einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Entwurf vom Status eines nicht baureifen Gebiets in den Status eines Freizeitgebiets übergehen würden, welches dazu bestimmt ist, für u.a. 840 kleine Häuser und ein Luxushotel parzelliert zu werden, was kurz- oder langfristig zur Schädigung dieses Waldes führen würde;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer unterstreichen, dass der Wald von Flines, der durch seine biologische Vielfalt bemerkenswert und im Natura 2000-Netz aufgenommen ist, durch den Lärm, die Lichtverschmutzung, die Trennung von ökologischen Verbindungen, die Senkung des Grundwasservorkommens (gefürchtetes Austrocknen des Feuchtgebiets "des Breux", staatliches biologisches Schutzgebiet, das ein bemerkenswertes und sehr seltenes Biotop mit Königsfarn ist) stark beeinträchtigt würde; dass zahlreiche durch die Vogelrichtlinie geschützte Tierarten von ihrem Gebiet vertrieben würden, was sich deutlich aus der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung ergibt; dass geschützte Pflanzenarten, insbesondere Orchideen, ebenfalls vom Aussterben bedroht werden;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass der Schlussbericht (Seiten 235 bis 237) sich auf drei Natura 2000-Lebensräume, mindestens sechs durch die Anlagen des Dekrets vom 6. Dezember 2004 geschützte Lebensräume von Interesse und 42 seltene Arten bezieht; dass es klar ist, dass der einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf den Lebensraum von schon stark bedrohten Arten nicht achten kann; dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sich verpflichtet haben, die Erosion der biologischen Vielfalt unter Kontrolle zu bringen; dass dieser einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf eines "industriellen" Komplexes sich am Rand des domanialen Waldes von "Flines-lez-Mortagne" befindet, der als Natura 2000-Sonderschutzgebiet (SSG) eingestuft ist; dass eine solche Struktur die Integrität der natürlichen Lebensräume sowie das Fortbestehen der Fauna und der Flora direkt gefährden könnte; dass gewisse empfindliche Vogelarten, die sich in diesem Sektor fortpflanzen, in der Anlage 1 der Europäischen Richtlinie eingetragen sind und dass die politischen und administrativen Behörden die Verantwortung haben, für die vorschriftsmässige Achtung dieser Richtlinien zu sorgen;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass selbst wenn der einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Entwurf sich nicht in einem Natura 2000-Gebiet befindet, fast die Gesamtheit der Zone den 290.000 Ha, die der Wallonischen Regierung durch die DEMNA (früher CRNFB) als Natura 2000-Gebiete vorgeschlagen wurden, angehörte; dass, wie die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung es zeigt, der Vorentwurf drei Natura 2000-Lebensräume [die Buchenwälder des Asperulo-Fagetum (9130), die trockenen Sandheiden mit Calluna und Genista (2310) und die Dünen im Binnenland (2330)] betrifft, von denen zwei weniger als 50 Ha grossen Flächen in der Wallonischen Region sind; dass die Tatsache, dass diese Gebiete nicht innerhalb des Natura 2000-Netzes einbegriffen sind, wissenschaftlich nicht gerechtfertigt ist; dass das Kriterium für die Standortwahl "ausserhalb eines Natura 2000-Gebiets gelegen sein" seine Überzeugungskraft verliert; dass, da es sich um die Bewertung von wahrscheinlichen bedeutenden Auswirkungen handelt, die Umweltverträglichkeitsprüfung die Gebiete, die einen Natura 2000-Lebensraum umfassen, die Zonen mit hohem Interesse sowie einen Teil der Zonen mit hohem Potential untersucht;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass die Erhaltung der Naturschätze u.a. die Umsetzung des Natura 2000-Netzes im Sinne einer maximalen Konzertierung voraussetzt (Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung S. 29); dass man weiss, dass mehrere Stellen oder Organisationen seit dem Anfang ein sehr negatives Gutachten abgegeben haben, da sie sich Sorgen um das Überleben der naheliegenden Natura 2000-Gebiete machen; dass, falls die Projektträger aus dem einen oder anderen Grund das Projekt während dessen Durchführung abbrechen, die durch die Arbeiten zerstörten Ökosysteme hoffnungslos und umsonst vernichtet worden sind;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Ansicht ist, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung eines der grössten Probleme im Bereich der Natur hervorhebt; dass, wenn auch sogenannte Naturgebiete bestimmt worden sind, die Nähe der touristischen Aktivitäten unausweichlich Auswirkungen auf die Fauna und Flora haben wird, dass man eingezäunte Gebiete sowieso schwer als echte Naturgebiete betrachten kann;
In der Erwägung, dass bestimmte Projektgegner ihre Befürchtungen für das Überleben der ganz naheliegenden Natura 2000-Gebiete äussern;
Geländeaufnahmen der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Geländeaufnahmen Mängel aufweisen; dass in der Tat mehrere andere Natura 2000-Lebensräume im Umkreis vorhanden sind: Wasserflächen (3150), oligotrophe Feuchtwiesen in Höhe der Schneisen und Lichtungen bestimmter Wälder (6410), Hochstaudenfluren (6430); dass die Auswirkungen des Vorentwurfs auf diese Lebensräume also nicht bewertet worden sind; dass sie das Fehlen jeglicher Analyse der Zone 26 "Lac du prince" betrauern, die von dem Grüngebiet bis zum Freizeitgebiet (nach dem Sektorenplan) reicht, und vor allem ein zentrales Gebiet in der von dem Parc naturel des Plaines de l'Escaut erstellten Kartographie des ökologischen Netzes darstellt; dass hinsichtlich dieses Gebiets von grossem biologischem Interesse keine Schlussfolgerung noch Empfehlung gemacht werden kann;
Verschiedenes
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass man ohne zuverlässiges botanisches Inventar nicht behaupten kann, dass kein für das Naturerbe oder die Ökologie wichtiger Lebensraum durch das Projekt beeinträchtigt wird;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer feststellen, dass entgegen der Behauptung der Wallonischen Regierung in ihrem Erlass, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer der Ansicht ist, dass kein für das Naturerbe oder die Ökologie wichtiger Lebensraum durch das Projekt beeinträchtigt wird, man auf Seite 316 der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung lesen kann, dass "die Durchführung des Vorentwurfs wichtige Auswirkungen hinsichtlich der Veränderung, der Fragmentierung oder gar der Vernichtung der Biotope haben könnte";
In der Erwägung, dass eine Beschwerdeführerin der Ansicht ist, dass auch wenn dieses Gebiet, das als "grüne Lunge" der ganzen Gegend gilt, für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, es trotzdem Schätze birgt; dass sie sich fragt, wie die Gemeinden und die Wallonische Regierung diese Schätze schützen werden; dass sie, die das Nordic Walking praktiziert und auch Fahrradtouren unternimmt, betont, dass sie diese Aktivitäten kostenlos betreiben kann, ohne dass sie die Umwelt verschmutzt oder die Fauna/Flora stört, und sich fragt, ob ein solches Zentrum nicht besser an einem anderen Ort als auf dem Lande niedergelassen werden könnte;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer aus spekulativen Gründen nein zur Umweltzerstörung sagen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, welche Garantien es dafür gibt, dass die als geschützt bestimmten Naturgebiete auch effektiv auf sehr lange Frist geschützt werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Projektträger die Auswirkungen einer massiven Abholzung nicht richtig erfassen; dass der Wald einen natürlichen Schutz des Dorfes Laplaigne gegen Gewitter und Naturkatastrophen darstellt;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer behaupten, dass die Vernichtung von 111 Ha Forstgebiet, auch wenn es einen Ausgleich durch eine Wiederaufforstung von 13 Ha gibt, den Mangel an grünen Lungen auf unserer Erde noch verschlimmern wird;
Baustellenarbeiten
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer betonen, dass die auf die Baustelle zurückzuführenden Gefahren der Beschädigung und Störung der Lebensräume und der Beeinträchtigung durch den Lärm (insbesondere betreffend die Avifauna) nach der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung sehr zahlreich sind (S. 370-371);
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Aktivitäten, die es am Standort gibt, für immer zerstört sein werden, sobald der Standort selbst durch die Arbeiten vernichtet sein wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die biologische Vielfalt durch die für den Bau den Zentrums nötigen Arbeiten und den Betrieb dieses Zentrums, wenn es der Öffentlichkeit zugänglich ist, beeinträchtigt sein wird; dass die Wälder, die Umgebung des Flugplatzes, die ehemalige Sandgrube, der Teich "étang du Prince" eine Einheit bilden, die besser aufgewertet werden könnte, insbesondere durch ein Zentrum für Ökotourismus;
Günstige Gutachten
In der Erwägung, dass manche Personen der Ansicht sind, dass das der öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt die ehrgeizige und seit langem erwartete Wette der Verbindung zwischen Innovation und Umweltschutz zu gewinnen scheint;
In der Erwägung, dass manche Personen der Ansicht sind, dass es gut ist, einerseits ein umweltgerechtes Projekt zu unterstützen, aber andererseits auch die breite Öffentlichkeit für den Naturschutz zu sensibilisieren, z.B. durch praktische Lehrgänge;
In der Erwägung, dass andere der Ansicht sind, dass die von den Initiatoren des Projekts vorgeschlagene Bewirtschaftung des Freizeitzentrums offensichtlich nicht nur die Fauna und die Flora schützen wird, sondern auch die Regeneration und die Entwicklung der natürlichen Lebensräume fördern wird, was die derzeitigen forstwirtschaftlichen Aktivitäten nicht tun, und dies der Natur zu Gute kommen wird;
In der Erwägung, dass manche der Ansicht sind, dass es hinsichtlich der Flora keine besonders seltenen Pflanzen am Standort gibt;
In der Erwägung, dass andere der Ansicht sind, dass die am Standort vorhandenen Pflanzen umgepflanzt werden können;
In der Erwägung, dass manche Personen betonen, dass das Projekt es ermöglichen wird, die Uferschwalben zu retten, da der Projektträger sich verpflichtet hat, das Gebiet zu schützen, und die Felswände zu unterhalten, was mit dem alleinigen Betrieb der Sandgrube nicht der Fall ist;
In der Erwägung, dass manche der Ansicht sind, dass die Sandgrube und die Flugplatzzone durch das Projekt geschützt werden;
In der Erwägung, dass manche der Ansicht sind, dass man nicht vergessen soll, dass das Freizeitzentrum "Natur und Sport" auch das landschaftliche Potential und die Ufer schützt, die Regeneration der natürlichen Lebensräume ermöglicht und eine Raumplanung integriert, die der Fauna und Flora Rechnung trägt;
Gutachten der Behörden
In der Erwägung, dass die Behörden auf allgemeine Weise die Wallonische Regierung darauf aufmerksam machen, dass die Naturgebiete einem starken Druck und auf die menschlichen Aktivitäten zurückzuführenden Belästigungen unterworfen sind, wenn sie an Freizeitgebiete angrenzen; dass sie noch empfindlicher sind, wenn sie innerhalb eines Freizeitgebiets isoliert sind;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen der Ansicht ist, dass die Gebiete, die ein erhebliches biologisches Interesse aufweisen, richtig identifiziert worden sind, und raumplanerisch geschützt sind; dass der Entwurf zur Revision des Sektorenplans sie jedoch isolieren wird, dies in einem stark urbanisierten und häufig besuchten Kontext, was den Grundregeln für ein korrektes Funktionieren der Ökosysteme und den Grundsätzen für ökologische Netze widerspricht; dass das Gebiet mehrere Lebensräume und Arten gemeinschaftlichen Interesses (aufgrund des Gesetzes über die Erhaltung der Natur) beherbergt, die vom wissenschaftlichen Standpunkt her eine Eintragung als Natura 2000-Gebiet gerechtfertigt hätten; dass der Autor der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung ca. 40 (Pflanzen- und Tier)Arten identifiziert hat, die aufgrund dieses Gesetzes mehr oder weniger geschützt sind;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen der Ansicht ist, dass die negativen Auswirkungen des einer öffentlichen Untersuchung unterworfenen Projekts auf den natürlichen Lebensraum weit über die direkte Zerstörung von Lebensräumen in dem und um den von der Revision betroffenen Umkreis hinaus geht, wenn man berücksichtigt, dass die Grundstücke, die in einem nicht zur Verstädterung bestimmten Gebiet bleiben, oder einem solchen Gebiet neu zugewiesen werden, den Auswirkungen der Bauarbeiten und des Betriebs der künftigen Anlagen unterliegen werden; dass somit ca. 300 Ha, in der sich heute die biologische Vielfalt frei entwickeln kann, nachhaltig gestört werden;.
In der Erwägung, dass der CWED (Wallonischer Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung) der Ansicht ist, dass die Identifizierung begrenzter Zonen als Gebiete mit einem als erheblich betrachteten biologischen Interesse nicht als Folge haben kann, dass das Interesse der anderen Gebiete, insbesondere der Forstgebiete, die z.B. als Unterkunft für nicht so seltene Tiere, wie u.a. mobile Arten, als Puffer- oder Verbindungszone zwischen Gebieten mit einem höheren Potential dienen können, minimiert wird; dass der CWEDD betont, dass mehr als ein Drittel der Gebiete mit mittlerem oder schwachem biologischem Interesse vernichtet würden, und feststellt, dass die Anzahl der Besucher und die Einzäunung des Standorts die dortige Existenz zahlreicher Tierarten gefährden könnte;
In der Erwägung, dass die Behörden auf bestimmte sehr empfindliche Gebiete aufmerksam machen, und einige Zweckbestimmungen in Frage stellen;
In der Erwägung, dass der CRAT nochmals auf das hohe Potential des Waldes "bois de Fouage" und des nördlichen Teils des "bois de Péronnes" aufmerksam macht; dass er betont, dass die geplanten Freizeitgebiete zur Zeit eine wichtige Rolle der Verbindung zwischen dem französischen Natura 2000-Gebiet "vallée de la Scarpe et de l'Escaut" und den belgischen Wäldern und dem belgischen Natura 2000-Gebiet "Bassin de l'Escaut en amont de Tournai" im Norden und Westen des Standorts spielen;
In der Erwägung, dass der CWEDD feststellt, dass das einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt die Eintragung von drei zentralen Zonen des ökologischen Netzes vorsieht (die Sandgrube, der Teich "étang de Fouage", der Teich "étang du Prince"), die jeweils in einem Grüngebiet, einem Parkgebiet bzw. einem Freizeitgebiet liegen; dass die letzten beiden Zweckbestimmungen gemäss dem CWATUP keine ökologische Zielsetzung haben;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen folgende Meinungen äussert:
- die Grenzen des Buchenwaldes mit Hyazinthen im bois de Fouage müssten neu überprüft werden, da dieser Lebensraum bis zur Kurve des Grand Large am Rand des Treidelwegs reicht;
- das Freizeitgebiet des bois de Lanchon, zwischen den Wasserflächen "du Prince", wäre an einem Ort eingetragen, wo sich Feuchtbodenwälder befinden, die zahlreiche Lebensräume mit Torfmoos umfassen, einer durch das Gesetz über die Naturerhaltung geschützten Art;
- die verschiedenen Wasserflächen sind in Parkgebieten eingetragen, was ihre künftige Benutzung für Freizeitaktivitäten oder als Pumpbecken oder Becken für die Ableitung des Abwassers aus den verschiedenen Aktivitäten nicht verhindert. Die Änderung der Zweckbestimmung der beiden Wasserflächen südlich des Kanals im Parkgebiet muss als nachteilig betrachtet werden;
- die Eintragung von Teilen des Forstgebiets in einem Naturgebiet hat keine erheblichen konkreten Auswirkungen; die erste Zweckbestimmung jedoch ermöglicht ohne Problem die Erhaltung des hohen biologischen Interesses;
In der Erwägung, dass der Naturpark "Parc naturel des Plaines de l'Escaut" Probleme betreffend die Vereinbarkeit des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans mit den biologischen Eigenschaften des betreffenden Gebiets feststellt:
- Natura 2000-Arten, die vorhanden, in der Studie aber nicht erwähnt sind (Ziegenmelker und Wespenbussard), und die anschliessend an einen Geländebesuch im Rahmen der Konsultierungsphase gesehen worden sind;
- die Zweckbestimmung als Freizeitgebiet wird ausserordentliche natürliche Lebensräume zerstören oder isolieren, insbesondere südlich des Kanals;
- die südlich des Kanals eingetragenen Naturgebiete sind vollkommen isoliert und fragmentiert, was die Funktionalität des ökologischen Netzes beeinträchtigt;
- es ist ein Widerspruch, Zonen mit einem hohen biologischen Potential zu identifizieren und ihre Zweckbestimmung als Park- oder Freizeitgebiet zu beantragen, wenn diese Zweckbestimmungen keine ökologische Zielsetzung haben;
- die Zerstreuung der Freizeitgebiete wird Ausrüstungsarbeiten mit sich bringen, die mit der Erhaltung der Lebensräume und der verzeichneten Arten nicht vereinbar sind;
- es wäre zweckmässig, die ganze Zone zwischen dem sandigen Hügel und der Besenheidelandschaft als Naturgebiet einzutragen;
- die als Naturgebiet eingetragene Heidelandschaft würde sich ganz innerhalb eines Freizeitgebiets befinden;
- der nordwestliche Teil des Teichs "étang du Prince" hat ein sehr hohes biologisches Interesse und dessen Eintragung in einem Freizeitgebiet würde die Vernichtung der vorhandenen Antorf-Niedermoore mit sich bringen;
- die übermässige Anzahl Besucher der beiden Teiche, die im Parkgebiet eingetragen sind, ist mit dem Vorhandensein des Graufischers nicht vereinbar;
In der Erwägung, dass der Präfekt der Region Nord-Pas-de-Calais der Ansicht ist, dass er in diesem Stadium wegen der ausstehenden Fragen über die Auswirkungen des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auf die Umwelt des französischen Gebiets kein günstiges Gutachten abgeben kann; dass er ersucht, über die späteren Fortschrittsphasen des Projekts informiert zu werden, und eine ausführliche Notiz über die Wasserressourcen und natürlichen Lebensräume übermittelt hat;
In der Erwägung, dass der Naturpark "Parc naturel régional Scarpe - Escaut" aus folgenden Gründen ein ungünstiges Gutachten abgegeben hat:
- die Unterbrechung der Kontinuität des Forstgebietes und die Unvereinbarkeit zwischen der Einstufung bestimmter Zonen als Parkgebiet und den in diesen Parkgebieten durchgeführten Aktivitäten;
- die Eintragung von künftig vielbesuchten Gebieten am Rande des Waldes von Flines-lez-Mortagne obwohl dieser Wald Gegenstand von Massnahmen gewesen ist, um die Frequentierung in Grenzen zu halten, und das Fehlen jeglicher Bewertung, die auf den Folgen der Mobilität in den naheliegenden französischen Gemeinden beruht (Maulde, Flines-lez-Mortagne);
- die Mangelhaftigkeit der Bewertung der Auswirkungen des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auf die Oberflächenschicht, obwohl er eine direkte Gefahr für den ökologischen Reichtum des Waldes von Flines-lez-Mortagne darstellt;
In der Erwägung, dass der Parc vom verordnungsmässigen Standpunkt aus die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auf dem Sonderschutzgebiet "Vallée de la Scarpe et de l'Escaut" fordert, das an den von der Revision betroffenen Umkreis angrenzt, in Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 79/409;
In der Erwägung, dass der Parc ausserdem der Ansicht ist, dass der Entwurf, der der Revision des Sektorenplans zugrunde liegt, den Grundsätzen des "Parc naturel Scarpe-Escaut " und des grenzüberschreitenden Naturparks widerspricht (Gasemission mit Treibhauseffekt, Wasserressourcen, Qualität der Landschaften, Lebensumfeld), und somit mit dem Klimaplan für das Gebiet des Naturparks als unvereinbar erscheint;
In der Erwägung, dass der Gemeinderat von Flines-lez-Mortagne wegen folgender Risiken ein ungünstiges Gutachten abgegeben hat:
- Verlust des Gütezeichens als regionaler Naturpark;
- Auswirkungen des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auf den Wald von Flines-lez-Mortagne (Natura 2000);
- Einfluss des Pumpbetriebs auf die feuchten Lebensräume in der Nähe des Zentrums;
- Einklemmung der Gemeinde (Schliessung der rue Sart-Colin);
- hinsichtlich der biologischen Vielfalt und der Erhaltung der Ökosysteme (Nichtvorhandensein von biologischen Korridoren zwischen den Geschäften, den Unterkünften und den Parkplätzen, durch die Besucher verursachter Lärm, Grundstücksverlust, Gasemission mit Treibhauseffekt, Verkehr);
In der Erwägung, dass die "fédération régionale Nord Nature Environnement (eine Gruppierung von 53 Natur- und Umweltschutzvereinigugngen in der Region Nord-Pas-de-Calais) wegen der Auswirkungen auf die Flora, die Fauna, die Grundwasserleitschicht und des möglichen Verlusts des Gütezeichens als regionaler Naturpark ein ungünstiges Gutachten abgegeben hat;
Antworten
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer ihre Einsprüche gegen den Entwurf zur Revision des Sektorenplans im Namen der Biodiversität geäussert haben und den grossen ökologischen Reichtum des Standorts hervorheben;
In Erwägung der Stellungnahme der Behörden und der Tatsache, dass zahlreiche Beschwerdeführer Beeinträchtigungen und die Fragmentierung des natürlichen Milieus wegen der Durchführung des Projekts befürchten;
In der Erwägung, dass die operative Generaldirektion Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt eine erhöhte Sparsamkeit empfiehlt bei der Umbestimmung von Flächen, die sich zur Zeit in einem nicht zur Verstädterung bestimmten Gebiet befinden, zu Flächen in einem zur Verstädterung bestimmten Gebiet, und rät, die Flächen der Freizeitgebiete strikt auf die Bedürfnisse des Projekts zu begrenzen;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer die Wallonische Regierung auf die Beeinträchtigungen eines Projekts aufmerksam machen, das sich direkt neben dem Wald von Flines, der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, befindet;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass der Wald von Flines südlich des Kanals durch den Lärm, die Lichtverschmutzung, die Unterbrechung der ökologischen Verbindungen, die Senkung des Grundwasserspiegels stark beeinträchtigt würde, dass zahlreiche durch die Richtlinie "Vögel" geschützte Tierarten von ihrem Lebensraum weggejagt würden, und dass Pflanzenarten wie z.B. Orchideen des Verschwindens bedroht würden;
In der Erwägung, dass manche hervorheben, dass eine forstliche Kontinuität südlich des Kanals zwischen den belgischen Wäldern und dem Wald von Flines aufrecht zu erhalten ist;
In der Erwägung, dass die Behörden und die Bevölkerung die Wallonische Regierung darauf aufmerksam machen, dass die Naturgebiete einem starken Druck und auf die menschlichen Aktivitäten zurückzuführenden Belästigungen unterworfen sind, wenn sie an Freizeitgebiete angrenzen; dass sie noch empfindlicher sind, wenn sie innerhalb eines Freizeitgebiets isoliert sind;
In der Erwägung, dass der "Parc naturel des Plaines de l'Escaut" hervorhebt, dass der nördliche Teil auf der Grundlage des Berichts des Autors der Umweltverträglichkeitsprüfung ein mittleres biologisches Interesse aufweist, mit Ausnahme des Gebiets, wo der Steinbruch bewirtschaftet wird (einschliesslich des mitten im Wasser befindlichen Teils des Steinbruchs, genannt "île aux oiseaux");
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung beschliesst, die als Freizeitgebiet bestimmten Flächen zu verringern, und insbesondere auf das Freizeitgebiet südlich des Kanals zu verzichten, um den Bemerkungen und Beobachtungen betreffend die Streuung der Freizeitgebiete und die Fragmentierung der Biotope, und dem ökologischen Reichtum, der im Süden stärker als im Norden (insbesondere wegen der Kontinuität mit dem Wald von Flines) ausgeprägt ist, Rechnung zu tragen;
In der Erwägung, dass die Oberfläche des Freizeitgebiets im Rahmen der endgültigen Verabschiedung des Sektorenplans somit 54,5 Ha darstellt, wobei es sich bei der vorläufigen Verabschiedung des Sektorenplans um 90,85 Ha handelte.
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung wegen der Anträge, die darauf hinzielen, ein Gleichgewicht zwischen den bebauten und nicht bebauten Flächen innerhalb des Freizeitgebiets zu erreichen, das Freizeitgebiet mit einer zusätzlichen Vorschrift versieht, die einen maximalen Dichtekoeffizient für die Bodenbebauung einführt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung die Eintragung des innerhalb des Freizeitgebiets befindlichen und einen Natura 2000-Lebensraum umfassenden Buchenwaldes mit Hyazinthen als Naturgebiet bestätigt;
In der Erwägung, dass der notwendige Umkreis für den Schutz des im nördlichen Teil befindlichen Buchenwaldes mit Hyazinthen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Autors der Umweltverträglichkeit im Rahmen des Nachtrags zur Umweltverträglichkeitsprüfung beschlossen worden ist;
In der Erwägung, dass die Kritik bezüglich der Fragmentierung des natürlichen Milieus nur noch den Buchenwald mit Hyazinthen im Wald von Fouage betrifft, da die Wallonische Regierung nun auf das Freizeitgebiet südlich des Kanals verzichtet;
In der Erwägung, dass der Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung diese Frage auch in seinen Schlussfolgerungen erwähnt hatte und die Eintragung eines Umkreises zur ökologischen Verbindung mit dem nördlich gelegenen Natura 2000-Gebiet mittels des bestehenden Wasserlaufs und mit dem Teich von Fouage vorgeschlagen hatte;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung im Anschluss an diese Anregung und an das Gutachten des CRAT der Ansicht ist, dass der kommunale Raumordnungsplan, der vor der Durchführung des Freizeitgebiets erstellt werden musste, hier eine geeignetere Überlegungsgrundlage darstellt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung heute die Erstellung eines Städtebau- und Umweltberichts vor der Durchführung des Freizeitgebiets befürwortet; dass diese Entscheidung nichts an ihren Forderungen einerseits betreffend die Erhaltung einer dominierenden Pflanzen- und Forstbedeckung zur Gewährleistung der landschaftlichen Integration der Gebäude und andererseits betreffend die Einrichtung eines Abschirmperimeters bzw. Abschirmgebiets gegenüber dem Buchenwald mit Hyazinthen und ökologischer Verbindungen zwischen diesem Wald und der umgebenden Umwelt ändert;
In der Erwägung, dass zwecks der Erhaltung des zweiten Waldes mit Hyazinthen im Wald von Lanchon nördlich des Kanals, der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, die Wallonische Regierung ebenfalls seine Bestimmung als Naturgebiet bestätigt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung andererseits beschliesst, als Ausgleich für die Eintragung eines Freizeitgebiets von 54,5 Ha an einem Stück nördlich des Kanals zwecks einer geeigneten und integrierten touristischen Aufwertung die Zweckbestimmung einiger naheliegender Standorte abzuändern, deren Bestimmung als Freizeitgebiet nicht mehr begründet ist. Es handelt sich um folgende Massnahmen:
nördlich des Kanals:
- die Feuchtwiese "pré humide du Grand Large", die gemäss den Schlussfolgerungen der Umweltverträglichkeitsprüfung als Gebiet von grossem biologischem Interesse anerkannt wird, wird als Naturgebiet bestimmt;
- Grundstücke nördlich des Petit Large werden gemäss ihrer derzeitigen Zweckbestimmung als Agrargebiet verwendet;
- ein Teil der Feuchtgebiete nordöstlich des Grand Large wird als Forstgebiet bestimmt, um eine Übergangszone zwischen dem Freizeitgebiet und dem Forstgebiet mit landschaftlichem Interesse, welches ein Natura 2000-Gebiet umfasst, zu bilden;
südlich des Kanals:
- der Hügel "butte de Maubray", der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, wird als Naturgebiet bestimmt, um sein sehr hohes biologisches Potential zu schützen;
In der Erwägung, dass die Abteilung ländliche Angelegenheiten und Wasserläufe ein günstiges Gutachten abgegeben hat und der Ansicht ist, dass die Revision des Sektorenplans die verschiedenen Bereiche in diesem Sektor umorganisiert; dass ursprünglich in diesen Bereichen Freizeitgebiete bereits bestanden, die aber ganz zerstreut waren, und seit dreissig Jahren nie eine Zuweisung in diesem Sinne erhalten hatten und dass die vorgeschlagene Standortwahl ihr als günstig erscheint insoweit der Antrag allgemein einem kollektiven Bedürfnis entspricht;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung beschliesst, die Wasserflächen, die in der Umweltverträglichkeitsprüfung als Gebiete mit einem hohen Interesse anerkannt worden sind, oder die einen Umkreis als Gebiet von grossem biologischem Interesse umfassen, und sich nördlich des Kanals befinden, als Grüngebiet zu bestimmen mit einer zusätzlichen Vorschrift, die festlegt, dass es sich um Wasserflächen handelt, dies um den Befürchtungen bestimmter Beschwerdeführer Rechnung zu tragen, die der Ansicht sind, dass die Zweckbestimmung als Parkgebiet, manchmal mit dem Überdruck \*P3 zur Angabe, dass es sich um Wasserflächen handelt, nicht genügt, um einen zureichenden Schutz der natürlichen Umwelt zu garantieren;
In der Erwägung, dass dieser Beschluss auf der Umweltverträglichkeitsprüfung beruht, die es empfiehlt, die Vorschrift \*P.3 abzuändern, indem folgende Bestimmung hinzugefügt wird: "sie trägt zur Erhaltung, zum Schutz und zur Regeneration des natürlichen und feuchten Milieus bei"; dass diese Definition derjenigen des Grüngebiets sehr ähnlich ist, da das Grüngebiet "für die Erhaltung, den Schutz und die Regeneration des natürlichen Milieus bestimmt ist";
In der Erwägung, dass der Teich von Fouage und die Sandgrube des bois de Fouage von dieser Bestimmung nördlich des Kanals betroffen sind;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung die vorgeschlagene Bestimmung als Abbaugebiet nördlich des Kanals bestätigt, um die Fortführung der Bewirtschaftung der Sandgrube zu ermöglichen, wobei sie daran erinnert, dass die im Rahmen des Betriebs dieser Sandgrube erteilte Genehmigung eine Einrichtung vorsieht, die für die Naturerhaltung und insbesondere die Erhaltung der Bevölkerung von Uferschwalben bestimmt ist;
In der Erwägung, dass manche Personen die Gefahr eines Verschwindens der Uferschwalbe erwähnt haben, falls die Sandgrube Deviaene mit dem Aushub aus dem Grand Large aufgefüllt wird;
In der Erwägung, dass dieses Auffüllen zu vermeiden ist;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen der Ansicht ist, dass das Gebiet mehrere Lebensräume und Arten gemeinschaftlichen Interesses enthält, die vom wissenschaftlichen Standpunkt her dessen Eintragung als Natura 2000-Gebiet völlig begründet hätten, dass der Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung so ca. 40 Tier- und Pflanzenarten verzeichnet hat, die durch das Gesetz über die Erhaltung der Natur mehr oder weniger geschützt werden;
In der Erwägung, dass der "Parc naturel des Plaines de l'Escaut" mit der Analyse der Abteilung Natur und Forstwesen einverstanden ist und sich eine Eintragung fast aller Räume südlich des Kanals als Naturgebiet erwünscht;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung den Empfehlungen des Autors der Umweltverträglichkeitsprüfung Rechnung getragen hat, indem sie die Standorte, wo ein Natura 2000-Lebensraum identifiziert worden ist, als Naturgebiet zugewiesen hat;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung zusätzlich zu den Bereichen, die sie als Naturgebiet zuweist, beschliesst, das Grüngebiet, das heute den See, den Teich "étang du Prince" und die angrenzenden Bereiche deckt, auf das Abbaugebiet im Nordosten und das Forstgebiet im Westen bis zur bestehenden Schneise zu erweitern, um den auf diesen Teil, der Zeuge einer früheren Abbautätigkeit ist, anwendbaren Schutzstatus zu harmonisieren;
In der Erwägung, dass dieser Beschluss auf der Umweltverträglichkeitsprüfung beruht, nach der der Teich "étang du Prince" samt Umgebung besonders interessant ist, insbesondere der nordöstliche Teil, wo sich ein Röhrichtgebiet befindet, und insbesondere empfohlen wird, dieses Gebiet zu schützen, den Zugang zu begrenzen, und die Ufer zu schützen;
In der Erwägung, dass dieser Beschluss ebenfalls durch die Nähe des Waldes von Flines (Natura 2000 eingestuft) gerechtfertigt wird;
In der Erwägung, dass die in der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung empfohlenen Massnahmen zum Schutz der Flora und der Fauna im Städtebau- und Umweltbericht, der vor der Durchführung des Freizeit- und Parkgebiets nördlich des Kanals angenommen werden muss, sowie in den späteren Auswertungen der Auswirkungen des Projektes für die Einrichtung des Standorts berücksichtigt werden; dass diese Vorsichtsmassnahmen hauptsächlich darin bestehen, ökologische Schneisen, Puffergebiete und Markierungen der Wege einzurichten, die Röhrichtgebiete und Sandwände zu erhalten, und breite Räume ohne Touristen vorzusehen, damit die schwächsten Arten nicht gestört werden;
In der Erwägung jedoch, dass die Behörden und Beschwerdeführer sich für die langfristige Erhaltung und den Schutz der seltenen und geschützten Arten Sorgen machen, und sich über die Konsequenzen einer starken touristischen Entwicklung Fragen stellen;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer die Notwendigkeit ausgedrückt haben, breite Bereiche ohne Touristen zu erhalten, eine umweltgerechte Bewirtschaftung des Standorts zu gewährleisten, und dafür zu sorgen, dass die Arten genug Raum zu ihrer Entwicklung haben;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer das Vorhandensein von geschützten, seltenen und empfindlichen Arten festgestellt haben, die in der Umweltverträglichkeitsprüfung nicht angeführt sind, und zusätzliche Inventare für notwendig erachten;
In der Erwägung, dass in der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung, deren guten Qualität vom CWEDD hervorgehoben worden ist, ein vollständiges biologisches Inventar vorgenommen worden ist;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer darauf hinweisen, dass der private Charakter dieses Standorts es nicht ermöglicht hat, alle seltenen und geschützten Arten festzustellen, so dass geeignete Sicherungsmassnahmen nicht getroffen werden konnten;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer an der Zweckmässigkeit der Errichtung einer Vereinigung ohne Gewinnerzielungszweck für die Erhaltung und den Schutz der Natur zweifeln;
In der Erwägung, dass die Errichtung dieser Vereinigung ohne Gewinnerzielungszweck von der Wallonischen Regierung nicht mehr als nützlich betrachtet wird;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass man die biologische Vielfalt (Flora und Fauna) des Standorts anders hervorheben könnte, z.B. durch eine Partnerschaft mit dem "Parc naturel des Plaines de l'Escaut", oder die Einführung einer Ökotourismus-Politik, in der das Lernen der Natur mit dem Schutz der Ökosysteme verbunden wäre;
In der Erwägung, dass andere Personen der Meinung sind, dass wenn der Entwurf konkretisiert wird, es unbedingt notwendig ist, die unausweichlichen fundamentalen Biotope zu erhalten, diese gegen den Druck der Öffentlichkeit zu schützen und eine ernsthafte Überwachung durch wissenschaftliche Bestandsaufnahmen vorzunehmen;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich über die Möglichkeiten einer optimalen Bewirtschaftung zwecks der Erhaltung eines natürlichen Standorts Fragen stellen;
In der Erwägung, dass diese Fragen nun wegen des Verzichts auf die Eintragung eines Freizeitgebiets südlich des Kanals weniger akut sind, dass die bestehenden Verwaltungsverfahren es ermöglichen, sowohl die Ausarbeitung des Städtebau- und Umweltberichts vor der Durchführung des Freizeitgebiets als auch die Umsetzung der später erteilten administrativen Genehmigungen in einem Rahmen zu steuern;
In der Erwägung, dass die Anwendung der geltenden Regelungen es ausserdem ermöglichen wird, die für die langfristige Entwicklung jeder Art geeigneten Schutz- und Fördermassnahmen vorzuschlagen;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer ihre Befürchtungen in Zusammenhang mit der Einzäunung des Standorts geäussert haben, wobei einige gewünscht haben, dass diese Einzäunung aus Hecken verschiedener Arten besteht;
In der Erwägung, dass, wenn Zäune nördlich des Kanals notwendig sind, u.a. wegen der Sicherheitsgarantien, die von den Versicherungsgesellschaften an für die Öffentlichkeit zugänglichen Orten auferlegt werden, die Wallonische Regierung jedoch beschliesst, dass der Standort südlich des Kanals nicht eingezäunt wird;
In der Erwägung jedoch, dass die Wallonische Regierung sich verpflichtet, im Rahmen der späteren Genehmigungen zu garantieren, dass die Zäune nördlich des Kanals eine bestimmte Durchlässigkeit aufweisen werden, damit die Tiere an Stellen, wo dies nötig wäre, über den Zaun hin- und her gehen können; dass diese Einzäunung an bestimmten Orten, für die eine Begründung besteht, aus Hecken bestehen wird;
In der Erwägung, dass die Kontinuität zwischen den belgischen Wäldern und dem Wald von Flines gewährleistet werden wird, wie von zahlreichen Beschwerdeführern gefragt;
In der Erwägung, dass, was die Folgen des Verkehrs der Besucher für die natürliche Umwelt anbetrifft, der Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung feststellt, dass die Beeinträchtigungen jedoch stark vom Verhalten der Besucher, und von dem Vermögen des künftigen Bewirtschafters, dieses Verhalten so zu beherrschen, dass die gefährdeten Gebiete geschützt bleiben, abhängen wird; dass er auch betont, dass das Projekt mittels aller erforderlichen Massnahmen zu betreuen ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer darauf hingewiesen haben, dass entgegen der Behauptung der Wallonischen Regierung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer der Ansicht ist, dass kein für das Naturerbe oder die Ökologie wichtiger Lebensraum durch das Projekt beeinträchtigt wird, man in der Umweltverträglichkeitsprüfung lesen kann, dass "die Durchführung des Vorentwurfs wichtige Auswirkungen hinsichtlich der Veränderung, der Fragmentierung oder gar der Vernichtung der Biotope haben könnte";
In der Erwägung, dass es sich um einen im Erlass vom 19. Dezember 2008 übernommenen materiellen Fehler handelt; dass wie auf Seite 338 der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnt, Folgendes hätte stehen sollen: "dass der Umweltverträglichkeitsprüfer der Ansicht ist, dass kein für das Naturerbe oder die Archäologie wichtiger Lebensraum ...";
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer Befürchtungen betreffend die Lichtverschmutzung geäussert haben;
In der Erwägung, dass die Kritiken in Verbindung mit den Beeinträchtigungen der natürlichen Umwelt eigentlich die Durchführung des Projekts betreffen, dass es im Rahmen des Städtebau- und Umweltberichts erforderlich sein wird, der Einrichtung des Beleuchtungsnetzes und den lautesten Aktivitäten besondere Aufmerksamkeit zu schenken, damit ihre Auswirkungen auf das natürliche Umfeld vermieden oder auf ein Minimum beschränkt werden; dass die Zweckmässigkeit der diesbezüglich getroffenen Entscheidungen durch eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung zudem untersucht wird;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung die Einrichtung von Plattformen für den Nestbau zugunsten des Weissstorches in der Gemeinde Flines-lez-Mortagne zur Kenntnis nimmt;
In der Erwägung, dass die Befürchtungen in Verbindung mit den Folgen einer massiven Entwaldung im Dorf von Laplaigne nicht mehr berechtigt sind, da südlich des Kanals keine Freizeiteinrichtungen niedergelassen werden;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich Sorgen machen um mögliche Belästigungen der Baustellenarbeiten auf die natürliche Umwelt;
In der Erwägung, dass es im Rahmen der späteren Genehmigungen erforderlich sein wird, die geeigneten Massnahmen vorzusehen, um jegliche Gefahr von Auswirkungen auf die Umwelt während der Baustellenarbeiten zu vermeiden, zu verringern oder auszugleichen;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer die Erfassungen in der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung bestreiten;
In der Erwägung, dass die Erfassungen der natürlichen Umwelt, die in der Plan Umweltverträglichkeitsprüfung stehen, weder von der Abteilung Natur und Forstwesen noch vom CWEDD bestritten werden; dass diese Bemerkungen demnach nicht zu berücksichtigen sind;
In der Erwägung, dass der "Parc naturel" im Rahmen der Konsultierungsphase jedoch Inventarnachträge vorgenommen hat, die das biologische Interesse des Standorts nachweisen, insbesondere was den Reichtum des Teils südlich des Kanals anbetrifft;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer die Entscheidungen der Wallonischen Regierung betreffend die Art und Weise, wie die natürliche Umwelt zu schützen ist, bestreiten;
In der Erwägung, dass hinsichtlich der Bodennutzung die Wallonische Regierung auf die Definition des CWATUP für jedes Gebiet angewiesen ist;
In der Erwägung, dass das Forstgebiet, das Grüngebiet und das Naturgebiet deutlich zum Ziel haben, entweder das ökologische Gleichgewicht aufrecht zu erhalten, oder die natürliche Umwelt zu erhalten, zu schützen oder zu regenerieren;
In der Erwägung, dass die Entscheidung der Wallonischen Regierung demnach darin bestanden hat, die Bodennutzungsmöglichkeiten auf den Teilen des Standorts, die nicht zur Verstädterung bestimmt waren, so anzupassen, dass dem Schutz oder der Erhaltung der natürlichen Umwelt insoweit Rechnung getragen werden kann, als dies laut der Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist;
In der Erwägung, dass das Naturgebiet darin besteht, die Lebensräume mit grossem biologischem Wert, oder die Arten enthalten, deren Erhaltung erforderlich ist, aufrecht zu erhalten, zu schützen und zu regenerieren; dass die Wallonische Regierung sich dafür entschieden hat, die vier Zonen, die einen Natura 2000-Lebensraum umfassen, sowie das Gebiet von grossem biologischem Interesse, die alle vom Autor der Umweltverträglichkeit erwähnt wurden, in ihrem Projekt einzutragen;
In der Erwägung, dass die im Projekt der Wallonischen Regierung eingetragenen Grüngebiete darin bestehen, die natürlichen Lebensräume mit grossem Interesse aufrecht zu erhalten, zu schützen und zu regenerieren; dass die Wallonische Regierung sich dafür entschieden hatte, zwei Grüngebiete in ihrem Projekt einzutragen, in Bereichen, wo der Autor der Umweltverträglichkeit Gebiete mit einem grossen Interesse festgestellt hatte;
In der Erwägung, dass sich diese Gebiete in der Nähe der Teiche befinden, und somit zur Erhaltung dieser besonderen Lebensräume beitragen;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung sich aufgrund der geäusserten Befürchtungen hinsichtlich der Eintragung dieser Teiche als Parkgebiet dafür entscheidet, ihre Zuweisung abzuändern und sie als Grüngebiet zu bezeichnen, und eine besondere Vorschrift einzutragen, die darin besteht, dass diese Bereiche einer Wasserfläche gewidmet sind;
In der Erwägung, dass der Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung das grosse Interesse des Teiches "étang du Prince" samt Umgebung festgestellt hat, insbesondere den nordöstlichen Teil, wo sich ein Röhrichtgebiet befindet, und insbesondere empfiehlt, dieses Gebiet zu schützen, den Zugang zu begrenzen, und die Ufer zu schützen;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung, die auf die Eintragung eines Freizeitgebiets südlich des Kanals verzichtet hat, beschliesst, das Grüngebiet, das heute den See, den Teich "étang du Prince" und die angrenzenden Bereiche deckt, auf das Abbaugebiet im Nordosten und das Forstgebiet im Westen bis zur bestehenden Schneise zu erweitern, um den auf diesen Teil, der Zeuge einer früheren Abbautätigkeit ist, anwendbaren Schutzstatus zu harmonisieren;
In der Erwägung, dass dieser Beschluss ebenfalls durch die Nähe des Waldes von Flines (Natura 2000 eingestuft) gerechtfertigt wird;
In der Erwägung, dass die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts des restlichen Teils des Standorts durch die Aufrechterhaltung seiner Zuweisung als Forstgebiet gewährleistet werden kann;
3. Wasser
Auswirkung auf die Grundwasserleitschicht
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer hervorheben, dass das für die in dem einer öffentlichen Untersuchung unterliegenden Projekt geplanten Schwimmbäder, Eisbahn und Skipisten benötigte Wasser aus den Seen und Teichen des Geländes geschöpft wird und bezweifeln, dass diese Entscheidung keine Auswirkung auf das Grundwasservorkommen (obere Grundwasserleitschicht), das Grundwasservorkommen des Kohlenflözes (Tiefengrundwasser) und die umliegenden Sümpfe haben wird;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer in Bezug auf das Abpumpen aus den Seen der Ansicht sind, dass diese Teiche wegen dem sandigen Boden, in dem sie enthalten sind, mit den Grundwasservorkommen im Gleichgewicht und in engem Zusammenhang stehen, dass in diesem Kontext Pumpversuche « natürlicher Grösse », wie auch eine richtige vollständige hydrogeologische Studie des Sektors in diesem Stadium hätten durchgeführt werden müssen, und nicht in einem späteren Stadium, wie dies in der Umweltverträglichkeitsprüfung vorausgesetzt wird;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer es für unrealistisch halten, das Wasser der Seen in geschlossenem Kreislauf zu benutzen, wie dies von Projektträgern aus Gründen der Sandhaltigkeit des Bodens versichert wird, es sei denn, die Seitenwände und der Grundboden der Seen werden undurchlässig gemacht, was ihnen undenkbar vorkommt;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die bestehenden Teiche nichts anderes als Austrittsflächen des Grundwasservorkommens an den Stellen sind, wo das Bodenrelief unter dessen Niveau fällt; dass das Abpumpen aus den Teichen demnach das Niveau des Grundwasservorkommens beeinträchtigen und das Austrocknen der umliegenden Feuchtgebiete verursachen könnte;
In der Erwägung, dass für manche Beschwerdeführer die Qualität des Grundwasservorkommens durch die Ableitungen des Wassers, insbesondere aus dem Wasserpark, das chemisch desinfiziert wurde, nur beeinträchtigt werden kann,
In der Erwägung, dass manche Personen hervorheben, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung angegeben wird, dass « es sehr wahrscheinlich ist, dass eine Grenzfläche zwischen den Grundwasser- und Oberflächenwasserkörpern auf Ebene des Geländes besteht » (Seite 208), dass allein diese Bemerkung die Befürchtungen rechtfertigt, die man hegen kann hinsichtlich der Verschmutzung des Tiefengrundwassers des Kohlenflözes (unsere Trinkwasserreserve) durch Chlorrückstände oder andere verschiedene Zusatzstoffe, die unfehlbar zuerst in die Teiche, anschliessend in das obere Grundwasser und letztendlich in das Tiefengrundwasser eindringen werden, dass dies umso weniger annehmbar ist, als dieses Tiefengrundwasser des Kohlenflözes qualitätsmässig das am besten erhaltene der Wallonie ist mit nur 10 mg Nitrat pro Liter;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer in Bezug auf das Chlorieren des Schwimmbadwassers hervorheben, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung ernste Zweifel über die Tatsache geäussert werden, dass sie es nicht werden, was die Argumentierung zunichte macht, das Wasser in die Teiche abzuleiten;
Überbeanspruchung der Grundwasserleitschicht
In der Erwägung, dass manche Personen der Ansicht sind, dass der Wasserverbrauch insbesondere unter dem Aspekt der Überbeanspruchung der Wasserressource des Grundwasservorkommens des Kohlenflözes (Raum Tournais bis zur Region von Lille) zu betrachten ist, insbesondere in einem « wassergestressten » Belgien, dass der im Januar 2009 veröffentlichte Indikator des Bewirtschaftungsgrads, der von der Europäischen Umweltagentur nachverfolgt wird, für Belgien 30% überschreitet, dass nur drei Länder « schlechter » abschneiden - Zypern, Bulgarien und Spanien;
In der Erwägung, dass manche Personen hervorheben, dass die zum Funktionieren des Zentrums, so wie es in dem Vorentwurf vorgesehen ist, benötigten Wassermengen nicht deutlich aus der Studie hervorgehen, und vor allem einen bedeutenden Unterschied zwischen den in der Umweltverträglichkeitsprüfung angegebenen Ziffern für den Prozesswasserverbrauch von 39 000 m;/Jahr und denjenigen, die vom Projektträger selbst in seinem Antrag vom Monat Juni 2005 angekündigt worden sind, das heisst 218 517 m;/Jahr, unterstreichen;
In der Erwägung, dass die allein für die « künstlichen » sportlichen Aktivitäten benötigte Menge (218.000 m; Wasser pro Jahr) dem Jahresverbrauch von 4500 Personen entspricht; dass man von einem sparsamen Wasserverbrauch weit entfernt ist;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer unterstreichen, dass das Grundwasservorkommen bereits weitgehend überbeansprucht ist und durch die Transhennuyère ausgeglichen wird, die bereits eine Million Kubikmeter Wasser der Region von Péruwelz nach Flandern bringt, dass Wasser ein lebenswichtiges kostbares Gut ist und immer teurer wird;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Streichung der alpinen Skipisten die Wasservolumen, die in dem Antrag nicht veranschlagt wurden und die für das Sprengen der Rasen und für das Bewässern des Golfplatzes erforderlich sind, nicht ausgleichen; dass in der vom Projektträger vorgebrachten Hypothese hinsichtlich des Recyclings des Rasensprengwassers die Verdunstung nicht berücksichtigt wird, die bis zu 45% des Sprengvolumens erreichen kann; dass demnach das Prozesswasservolumen die 218 517 m; weitgehend übersteigen würden;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die für das einer öffentlichen Untersuchung unterliegende Projekt benötigte Wassermenge enorm sein würde, 90 000 m; Wasser für den Verbrauch der Benutzer und mehr als 200 000 m; für die Erzeugung von künstlichem Schnee und Eis pro Jahr; dass man in Kenntnis der Probleme, mit denen die zukünftigen Generationen in Sachen Wasser konfrontiert sein werden, ein derartiges Projekt nicht unterstützen kann, wenn es wenigstens durch Windräder versorgt würde;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich die Frage stellen, welche Folgen eine Erhöhung des täglichen Wasserverbrauchs für das Grundwasservorkommen haben würde, ob die Einwohner weiterhin über genügend Wasser verfügen werden und ob nicht vorübergehende Sperrungen oder Druckabfälle zu befürchten sind;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer meint verstanden zu haben, dass nicht weniger Wasser vorhanden sein wird, sich aber die Frage stellt, wie es um die Qualität des Wassers steht;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer meint, dass zur Vermeidung eines Wasserkriegs eine hydrogeologische Studie durchgeführt werden muss;
Abwasser
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer hervorheben, dass die Abwasserklärung über die zukünftige Station von Hollain, die für 7500 EGW vorgesehen war, erfolgen müsste, dass deren Kapazität sich demzufolge verdoppeln sollte (etwa 6000 EGW mehr), dass die Beförderung des Wassers dann durch Überquerung einerseits des Kanals, was den nördlichen Teil des Projekts betrifft, und andererseits der Schelde erfolgen müsste, dass diese Lösung dem gesunden Menschenverstand widersprechen würde, dass wenn sie trotzdem angenommen würde, die Kosten ausschliesslich von den Projektträgern des Zentrums übernommen werden müssten;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich die Frage stellen, ob Klärstationen vorgesehen sind und in welches Milieu das Haushaltsabwasser abgeleitet wird;
In der Erwägung, dass dem Anschein eines anderen Beschwerdeführer nach nicht vorgesehen ist, dass die Abwasserbewirtschaftung im Zentrum selbst erfolgt, dass dieses Abwasser jedoch zu einer auswärtigen Klärstation fliessen wird, dass er diesen Umstand nicht akzeptieren kann, zumal man sich in einem Naturpark befindet, dass wenn die Ableitung dieses Abwassers unter freiem Himmel vorgesehen ist, vielleicht Sicht- und Geruchsbelästungen entstehen würden und dass wenn sie in einer unterirdischen Kanalisation vorgesehen ist, schwere Infrastrukturarbeiten auf den Grundstücken anderer Eigentümer vorgenommen werden müssen, die dadurch Schaden erleiden;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich fragen, wie es um das Abwasser und das chlorierte Wasser der Schwimmbäder steht und unterstreichen, dass die Wallonische Regierung doch Dekrete erlassen hat, durch die jeder neue Bau verpflichtet ist, eine Klärstation zu besitzen;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich fragen, wie man für die Behandlung des Abwassers vorgehen muss, ob dies durch einen Abwasserteich oder durch eine Klärstation erfolgen würde und zu welchem Preis;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer, Eigentümer eines entlang der Route de Hollain in Péronnes gelegenen Waldes, sich die Frage stellt, wie das Abwasser im Rahmen der Errichtung eines stark besuchten Freizeitzentrums behandelt wird und dass wenn dies durch die Klärstation von Hollain geschieht, das gesamte Abwasser folglich entweder unter freiem Himmel oder unterirdisch entlang seines Waldes fliessen wird und dass er sich in beiden Fällen nicht vorstellen kann, wie diese Leitungen dort durchführen können, ohne dass er Enteignungen und Arbeiten auf seinem Eigentum in Kauf nehmen muss;
Baustelle
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Baustelle in der Ausrüstungs- und Bauphase (Seiten 370-371) womöglich erhebliche Auswirkungen verursachen wird, insbesondere eine Verschmutzungsgefahr des Wassers des « Grand Large »;
Rahmenrichtlinie über das Wasser
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer angeben, dass das im Herzen der Internationalen Flussgebietseinheit der Schelde gelegene betroffene Gebiet strategisch wichtig ist, was das Wasser und die damit verbundenen unersetzlichen natürlichen Lebensräume betrifft, dass die Pufferzonen einen Einfluss auf die Qualität und Quantität der Wasserressource der Flussgebietseinheit haben könnten und dass das Projekt nicht rückgängig zu machende Schäden anrichten kann, dass diese Gebiete im Rahmen der Rahmenrichtlinie über das Wasser (DCE), dessen demnächst genehmigtes Verwaltungsprojekt den von der DCE empfohlenen guten ökologischen Zustand bis 2015 bedingt, geschützt werden müssen und dass diese Gebiete ausserdem zum grenzüberschreitenden Naturpark Scarpe-Schelde gehören, dessen erneuerte Charta gegenwärtig beim Nationalen Rat des Naturerbes in Untersuchung ist;
Überschwemmungsgefahr
In der Erwägung, dass der Präsident der Bewässerungsgenossenschaft von Hollain-Laplaigne-Péronnes befürchtet, dass die Durchführung des Projekts viel Abflusswasser wegen der neuen Bauten entstehen lässt und dass die Pumpen, die das Wasser in den Kanal von Nimy-Blaton-Péronnes und in den Altwasserarm von Hollain der Schelde ableiten, zu schwach sind, um den Wasserzufluss aufzunehmen, wodurch die Grundstücke des Bezirks zum Zeitpunkt der grossen Niederschläge überschwemmt würden;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass der Bau der Gebäude, Strassen und Parkplätze das Volumen des Abflusswassers erheblich erhöhen wird und folglich zu der Zerstörung der umliegenden Grundstücke führen wird, dass es zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Wassers unbedingt notwendig ist, diese Bauten zu vermeiden, wenn man es kann, und das Wasser dort, wo es hingekommen ist, in den Boden eindringen zu lassen, dass dies in einer Stadt mittlerweile schwer durchführbar ist, aber dort, wo dieses Freizeitzentrum eingerichtet werden soll, der natürliche Lebensraum noch erhalten werden kann;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer sich die Frage stellt, ob durch die Verminderung der Höhe des Oberflächenwasservorkommens nicht die Gefahr besteht, dass ältere Gebäude, die ohne Fundament gebaut wurden, ihre Stabilität verlieren;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer sich die Frage stellt, wie es um das Abflusswasser des nördlichen Parkplatzes, die Versickerung dieses Wassers zur Versorgung der Grundwasserleitschicht, die Versickerungskapazität dieses Oberflächenwassers, die Bodensenkung steht und wie die ursprüngliche Beschaffenheit dieser Örtlichkeiten, so wie sie gegenwärtig ist, im Falle des Scheiterns des Projekts, wieder hergestellt werden kann; als Beispiel führt er das Grundstück von Saint Druon in Antoing an, wo die ursprünglichen Böden nicht mehr wiederhergestellt werden können;
In der Erwägung, dass ein in der Nähe des « Lac du Prince » wohnender Beschwerdeführer zur Kenntnis bringt, dass seine alleinige Wasserressource der artesische Brunnen ist, denn seine Wohnung ist zu weit vom Dorf entfernt und er kann nicht vom bestehenden Netz aus an Wasser versorgt werden; dass er sich wegen der grossen Wassermenge, die für die Anlagen entnommen wird, darum sorgt zu wissen, welche Vorkehrungen vom Bauherrn getroffen würden, falls er kein Wasser mehr hat; Es wurde ihm bereits bestätigt, dass sein Brunnen trocken liegen würde, dass durch das Abpumpen von Wasser einige Meter von seiner Wohnung entfernt die Gefahr einer Bodensenkung entstehen könnte. Er fragt sich, was vorgesehen ist, um zu vermeiden, dass jegliche Beeinträchtigung sein Haus beschädigt, und wer gegebenenfalls die Kosten für die durch das Projekt verursachten Beschädigungen übernimmt;
In der Erwägung, dass die Projektträger manchen Personen für die Beachtung des Wasserkreislaufs Garantien gegeben haben;
Gutachten der Instanzen
Grund- und Oberflächenwasser
In der Erwägung, dass sich diese Frage des Grund- und Oberflächenwassers, insbesondere seitens der französischen Instanzen, immer wieder stellt;
In der Erwägung, dass nach Ansicht der Abteilung Natur und Forstwesen die Auswirkungen des Entwurfs der Revision des Sektorenplans auf die Hydrologie des Gebiets nich genügend berücksichtigt wird, dass allem Anschein nach, eine gewisse Anzahl Lebensräume betroffen sein könnten;
In der Erwägung, dass der Park unterstreicht, dass die Akte keine hydrogeologische und hydrologische Studie des Funktionierens der bestehenden Lage und deren Zukunft enthält;
In der Erwägung, dass die "Préfecture du Nord-Pas-de-Calais" in diesem Stadium wegen der offen bleibenden Fragen bezüglich der Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt des französischen Gebiets kein günstiges Gutachten abgeben kann und verlangt, über die späteren Fortschrittsphasen des Projekts zu Rate gezogen zu werden; dass der Präfekt eine Mitteilung zukommen liess, in der die Fragen einzeln aufgeführt werden, die hinsichtlich der Auswirkungen in Verbindung mit der Revision des Sektorenplans auf die Wasserressourcen und die natürlichen Lebensräume aufgeworfen werden;
In der Erwägung, dass das « S.A.G.E. Scarpe Aval » (Frankreich) in seinem Gutachten der Ansicht ist, dass die qualitativen und quantitativen Auswirkungen auf das obere Grundwasser unzureichend eingeschätzt und untermauert werden, obwohl sie die ökologische Reichhaltigkeit der Staatswaldung von Flines-Lez-Mortagne unmittelbar gefährden, dass es auf vorschriftsmässiger Ebene die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Projekts hinsichtlich des an den Revisionsperimeter angrenzenden Sonderschutzgebiets « Vallée de la Scarpe et de l'Escaut » beantragt, so wie in der Europäischen Richtlinie 79/409 vorgesehen;
In der Erwägung, dass die Abteilung Umwelt und Wasser im Rahmen der späteren technischen Akten den Wunsch äussert: dass der Bewirtschaftung des Wassers aus dem Gleitsportzentrum und dem Wasserpark besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, dass die Ableitung des Wassers nur vorbehaltlich der Beachtung der Qualität des Vorfluters erlaubt wird; Die Einrichtung einer Ableitstelle für industrielles Abwasser muss Gegenstand eines Antrags auf eine Umweltgenehmigung sein;
Antworten
Grund- und Oberflächenwasser
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung mit dem Beschluss, die Tätigkeiten des Freizeitzentrums auf der nördlichen Seite des Kanals anzusiedeln, davon ausgeht, dass kein Risiko einer Verschmutzung der südlich des Kanals gelegenen Teiche und des französischen Gebiets, insbesondere des Waldes von Flines, besteht;
In der Erwägung, dass hinsichtlich des Wasserverbrauchs das Gleiche gilt wie für die Erzeugung und Verwendung der Energie angesichts des Kyoto-Protokolls, das heisst dass die Wallonische Regierung darauf geachtet hat, diesen in Anbetracht der vom Projektträger gewählten Planungen einschätzen zu lassen, um über konkrete Begutachtungselemente zu verfügen;
In der Erwägung, dass die Schlussfolgerungen des Umweltverträglichkeitsprüfers den Projektträger dazu veranlasst haben, die Programmplanung seines Projekts zu ändern und technische Lösungen ausfindig zu machen, um die hervorgehobenen Auswirkungen zu verringern;
In der Erwägung, dass hinsichtlich der Auswirkungen des Projekts der Wallonischen Regierung auf das Grundwasservorkommen des Kohlenflözes sich die Wallonische Regierung den Schlussfolgerungen der Umweltverträglichkeitsprüfung anschliesst; dass der « CWEDD » (« Conseil wallon de l'Environnement pour le Développement durable » (Wallonischer Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung)) ausserdem der Ansicht ist, dass die Wallonische Regierung in dieser über alle Elemente verfügt, um ihren Beschluss zu fassen;
In der Erwägung, dass laut dem von der Abteilung Natur und Forstwesen abgegebenen Gutachten die Auswirkungen des Projekts auf die Hydrologie des Gebiets nicht ausreichend berücksichtigt werden; dass laut der Abteilung Natur und Forstwesen eine gewisse Anzahl Lebensräume betroffen sein könnten;
In der Erwägung, dass der Naturpark der Scheldeebene unterstreicht, dass die Akte keine hydrogeologische und hydrologische Studie des Funktionierens der bestehenden Lage und deren Zukunft enthält;
In der Erwägung, dass die Auswirkungen der Einrichtung des Freizeitzentrums auf die Hydrologie und die Hydrogeologie mittels der im Rahmen des Genehmigungsantrags durchgeführten Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt untersucht werden;
In der Erwägung, dass das Gutachten der Abteilung Umwelt und Wasser günstig ausfällt; dass dieses Gutachten sehr detaillierte Elemente enthält, die nicht unbedingt auf Ebene des Sektorenplans in Betracht zu ziehen sind; dass sich eine grosse Anzahl Elemente unmittelbar auf die Durchführung des Projekts des Freizeitzentrums beziehen; dass diese demnach in den späteren Genehmigungsanträgen berücksichtigt werden müssen;
In der Erwägung, dass dieselbe Abteilung im Rahmen der späteren Akten und der Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt des Genehmigungsantrags bezüglich des Freizeitzentrums daran erinnert, dass der Anlass besteht:
- die Modalitäten für die Ableitungen des Abwassers in die Teiche näher anzugeben;
- die für den Wasserpark in Betracht gezogenen Wasserbehandlungsmethoden näher anzugeben;
- die Ableitung des Abwassers nur vorbehaltlich der Beachtung der Qualität des Vorfluters zu erlauben;
- dass jegliche Einrichtung einer Ableitstelle für industrielles Abwasser Gegenstand eines Antrags auf eine Umweltgenehmigung sein muss;
In der Erwägung, dass im Rahmen der Genehmigung gegebenenfalls besondere, auf den besten verfügbaren Techniken beruhende Ableitungsbedingungen auferlegt werden können, damit der geographische Standort des Betriebs und die lokalen Umweltbedingungen berücksichtigt werden;
In der Erwägung, dass dieselbe Abteilung unterstreicht, dass obwohl Chlor gegenwärtig das in öffentlichen Schwimmbädern am meisten benutzte Desinfektionsverfahren darstellt, andere alternative Techniken vorhanden sind, wie zum Beispiel:
- die Methode der elektro-physikalischen Kupfer-Silber-Desinfektion;
- die Ozonbehandlung;
- die Desinfektion durch UV;
- die Membransysteme, usw.;
In der Erwägung, dass jedes Verfahren Vorteile und Nachteile bietet; dass bei der besten Technik mehrere Parameter zu berücksichtigen sind (Typ und Grösse der Becken, Besucherfrequenz und Art der angebotenen Tätigkeit, Sicherheit und Komfort der Benutzer, Verwaltungsfreundlichkeit des Systems, Energieverbrauch, Kosten, usw.);
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung bestätigt, dass Alternativen zum Chlor verwendet werden müssen;
In der Erwägung, dass dieselbe Abteilung ebenfalls daran erinnert, dass jegliche Einrichtung einer Ableitstelle für industrielles Abwasser Gegenstand eines Antrags auf eine Umweltgenehmigung sein muss; dass zu diesem Anlass besondere, auf den besten verfügbaren Techniken beruhende Bedingungen auferlegt werden können, damit der geographische Standort des Betriebs und die lokalen Umweltbedingungen berücksichtigt werden;
In der Erwägung schliesslich dass für diese Abteilung in Anbetracht der Variabilität der je nach den Besucherhöchstzahlen durch das Freizeitzentrum verursachten Schadstoffbelastung die Abwasserbehandlung innerhalb einer kollektiven Klärstation als die angemessenste Lösung erscheint;
In der Erwägung, dass laut den von der « Société publique de Gestion de l'Eau (SPGE) » (Öffentliche Gesellschaft für Wasserbewirtschaftung), gelieferten Informationen die Klärstation von Hollain gegenwärtig dimensioniert worden ist, um den städtischen Bedürfnissen zu entsprechen, das heisst 8.000 EGW; dass zwecks der Ermöglichung der Übernahme der von dem Freizeitzentrum verursachten Schadstoffbelastung vorgesehen wurde, dass die Vereinigung für die Sanierung IPALLE eine zweite Behandlungslinie hinzufügt und die Kapazität ihrer kollektiven Klärstation auf 15.000 oder 16.000 EGW bringt; dass die Erweiterungskosten der öffentlichen Klärstation und des Anschlusses an diese vollständig zu Lasten des Betreibers des Freizeitzentrums gehen;
In der Erwägung, dass es zur Erleichterung des Wasserabflusses angebracht ist, die Verwendung undurchlässiger Flächen höchstmöglich zu beschränken; dass eu diesem Zweck das Freizeitgebiet eine spezifische Vorschrift enthält mit dem Ziel, eine Bodennutzungsgrenze festzulegen;
In der Erwägung, dass die Wasserverbrauchsvolumen nach der Revision des Projekts durch den Projektträger erheblich abgenommen haben und insbesondere in Bezug auf die Aufgabe der Aktivitäten südlich des Kanals;
In der Erwägung, dass in den verschiedenen Zulassungen darauf geachtet wird, dass der Betreiber möglichst der Wiederbenutzung des Wassers in geschlossenem Kreislauf den Vorrang gibt;
4. Mobilität
Zugangsmöglichkeit zum Zentrum
In der Erwägung, dass eine grosse Anzahl Beschwerdeführer die in der Umweltverträglichkeitsprüfung gebotene Möglichkeit für den Zugang zum Zentrum per Autobahn in Frage stellen: das heisst, dass die grosse Mehrheit der Besucher die Autobahn E42 Mons-Tournai befahren und die Ausfahrt 31bis in Richtung Antoing benutzen wird, die Personen jedoch, die aus der Achse Saint-Amand-les-Eaux kommen, logischerweise die kürzeste Strecke benutzen und die RN507 befahren werden, dass diese Verkehrsstrecke ebenfalls per GPS angegeben wird, dass dadurch die Dörfer Bruyelle, Maubray, Bléharies, Laplaigne, Hollain, Maulde (F), Mortagne (F) und Flines (F) besonders betroffen sein werden, dass diese Möglichkeit der überwiegend über die E42 erfolgenden Ausfahrt übrigens durch die von der Group Transport and Mobility der FUCaM (Louvain School of Management) auf Antrag der Gemeinde Brunehaut durchgeführte Studie angegriffen wurde;
In der Erwägung, dass eine grosse Anzahl von Beschwerdeführern der Ansicht ist, dass die von den Projektplanern in Betracht gezogene Möglichkeit dazu führt, dass die grosse Mehrheit der Besucher dieses Sportzentrums die E42 befahren und die Ausfahrt 31 b in Richtung Antoing benutzen wird, dass dies nur die Urlauber (nördlicher Parkplatz) betrifft, die aus einem ganz bestimmten Teil des Landes kommen, dass sie nicht diejenigen betrifft, die aus dem westlichen Teil des Landes oder aus Frankreich kommen und den kürzesten Weg benutzen werden, das heisst die N507, dass sie auch nicht die Besucher von einem Tag betrifft, die auf dem südlichen Parkplatz parken müssen, und die, egal woher sie kommen, ebenfalls die N507 und die Rue de Péronnes benutzen werden; dass es in der Tat keinen oder kaum einen Zugang zu Antoing in Péronnes gibt (und die Stadt Antoing wird sich vorsehen, diesen zu beantragen); dass die Ausfahrt der N52 in Antoing keine Lösung bringen;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich die Frage stellen, welche die Auswirkungen auf den Verkehr sein werden: dass die grössten Zweifel bestehen hinsichtlich der Auswirkungen des Verkehrs auf die benachbarten Dörfer, dass in der Studie die Ansicht enthalten ist, dass diese Auswirkungen geringfügig sind, insbesondere hinsichtlich des Lärms, dass eine von Professor Bart Jourquin der « FUCaM » durchgeführte Studie hervorhebt, dass die Untersuchung der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans auf dem Doppelpostulat eines einzigen Zugangspunkts pro Versorgungszone und einer künstlichen Zentrierung der Zuströme an der Ausfahrt 31 der Autobahn beruht, dass diese Postulate wenig realistisch sind und dass sich das Muster demzufolge in der Wirklichkeit nicht derart allgemein gesehen bestätigen wird, dass sich daraus ergibt, dass die Verkehrsanteile, die die die Strassen von geringerer Grösse benutzen werden, in der Studie unterschätzt wurden, dass laut dieses Beraters der Verkehr des Weilers von Vezoncheau zum Beispiel um das Zehnfache zunehmen wird, dass die Mobilitätsprobleme in Verbindung damit, dass das Zentrum abgelegen liegt, von einer Lösung weit entfernt sind;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich die Frage stellen, was in den Zuständigkeitsbereich der « Louvain School of Management » fällt und ob die Akten aus objektiver Sicht bearbeitet werden;
Interkommunaler Mobilitätsplan
In der Erwägung, dass angesichts der bedeutenden Mobilitätsprobleme, die die Verwirklichung des einer öffentlichen Untersuchung unterliegenden Projekts nach sich ziehen würde, es unerlässlich erscheint, dass die Wallonische Regierung im Falle der Verwirklichung des Projekts eines Freizeitzentrums vor jeglichem Regierungsbeschluss einen interkommunalen und grenzüberschreitenden Mobilitätsplan im Umkreis der zahlreichen, von dem hohen Verkehr, den dieses Zentrum verursachen würde, betroffenen Gemeinden durchführen lässt;
Zugang zum nördlichen Parkplatz
Zunahme des Verkehrs
In der Erwägung, dass manche Personen der Ansicht sind, dass die Ziffern der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans, auch wenn diese nach ihrer Auffassung noch unterbewertet sind, viel zu hoch sind und schwere Belästigungen für die sehr zahlreichen Anwohner, die schon heute übermässigen Verkehr erdulden müssen, verursachen werden,;
In der Erwägung, dass diese Beschwerdeführer in einem Schreiben die verschiedenen Daten der Umweltverträglichkeitsprüfung anführen: Anzahl Besucher (bis zu 6.000/Tag), Parkplätze (2.200), Anzahl Fahrzeuge pro Durchschnittstag (817), dass sie ebenfalls die Einschätzungen betreffend die Durchschnittsanzahlen Fahrzeuge der Besucher, die zwischen 9 und 12 Uhr an einem Durchschnittswochentag in der Saison (163 Fahrzeuge/h), an einem Durchschnittssamstag in der Saison (245 Fahrzeuge/h), an einem Samstag mit sehr starkem Besucherandrang in der Saison (360 Fahrzeuge/h) hinzukommen würden;
In der Erwägung, dass sie ebenfalls die Anzahl der zusätzlichen Fahrzeuge angegeben haben, die durchschnittlich pro Tag für die Angestellten (579), die Lieferungen (11 Lastwagen und 24 Lieferwagen) zu berücksichtigen sind (Seite 343), und dass sie Auszüge aus der Umweltverträglichkeitsprüfung anführen « auf der N504 in Höhe des Dorfes Maubray wird der Zustrom von Fahrzeugen während der Stosszeit deutlich zunehmen » (...) « schlussfolgernd sind wir der Meinung, dass die mit dem Transport (...) verbundenen Lärmbelästigungen für die Dörfer Vezoncheau, Morlies ... während der Periode des starken Besucherandrangs bedeutend sein werden, dass bei der Summierung der Fahrzeuge der Besucher, der Angestellten und der Lieferanten die Feststellung gemacht wird, dass je nach den Tagen der Mehrverkehr 2369 bis 3748 Fahrzeuge betragen würde;
N503
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer den Wunsch äussern, dass der nördliche Parkplatz global neu überprüft wird, um die Zunahme des Verkehrs auf der N503 und die Einklemmung des Dorfs Maubray zu vermeiden;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer nicht mit den vom Projektträger während der Debatte von « No-télé » vorgetragenen Mobilitätskriterien einverstanden ist, da Verkehrsprobleme, die von den Autos verursacht werden, die von der Autobahn in Antoing (Ausfahrt 31) oder in Maubray (Ausfahrt 30) abfahren, um den Parking « des hébergés » über die « Grand'route » zu erreichen, verschwiegen wurden;
In der Erwägung, dass er deswegen die Gefahren für die Einwohner der Gemeinde Vezoncheau und der « Grand'route » von Maubray erwähnt, insbesondere unter Berücksichtigung der Enge dieser Strasse und der zahlreichen Kurven;
In der Erwägung, dass er gerne hätte wissen wollen, wo die Lastwagen, die Autos des Personals, die Lastwagen der Sandgrube durchfahren werden, wie oft und hauptsächlich zu welchen Uhrzeiten;
In der Erwägung, dass manche Personen der Ansicht sind, dass die Mobilität mit der bedeutenden Zunahme des Verkehrs, des Lärms, der Unsicherheit für Maubray ein entscheidendes Problem darstellen wird, dass sie nicht wollen, dass aus Maubray ein zweites, durch sehr dichten Verkehr geschädigtes Cambron-Casteau wird, dass sie Maubray gewählt haben, weil es ein Dorf ist in dem es sich angenehm leben lässt;
In der Erwägung, dass manche Personen hervorheben, dass die N503 für die Einwohner von Maubray, Péronnes und Fontenoy eine Erschliessungsstrasse zum Zentrum von Antoing ist und fragen sich, ob die Bevölkerung der vorerwähnten Dörfer während der Stosszeiten weiterhin zum Stadtzentrum gelangen können;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer befürchten, dass das Dorf Maubray in die Zange genommen wird und dessen Einwohner Belästigungen in Verbindung mit dem Verkehr erdulden müssen und äussern den Wunsch, dass im Falle eines Zustandekommens des Projekts ein direkter Anschluss an die Autobahn E42 gefordert und in das Projekt einbezogen wird, da die Strasseninfrastrukturen ihrer Ansicht nach nicht angepasst sind, um einen Mehrverkehr aufzunehmen;
In der Erwägung, dass manche Personen den Wunsch äussern, dass die Bürgerpetition von Maubray berücksichtigt wird, die am 31. Januar 2008 dem Gemeinderat von Antoing übergeben wurde, eine Petition gegen die Belästigungen, die durch die Ansiedlung eines Parkplatzes im Wald von Fouage in Vezoncheau verursacht würden, und gegen den zusätzlichen Verkehr im gesamten Dorf;
In der Erwägung, dass sie der Ansicht sind, dass die Prüfung der Zugangs- und Mobilitätseinrichtungen insbesondere nördlich von Maubray neu untersucht werden muss;
In der Erwägung, dass sie daran erinnern, dass das Planungsbüro in der im Jahre 2007 durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung unterstrichen hat, dass die zusätzliche Belastung für das Strassennetz der N503 und die lokalen Strassen im Dorf Maubray für Vezoncheau inakzeptabel wäre;
Verkehr N52
In der Erwägung, dass die Industriestrasse, die von der Autobahnausfahrt aus zum Freizeitzentrum führt, eine Strasse ist, die ausgebaut wurde, um den Unternehmen, worunter die Zuckerei Fontenoy, CCB, als Verkehrsverbindung zu dienen; dass einige Beschwerdeführer sich die Frage stellen, ob während der Zuckerrübenkampagne nicht Verkehrsprobleme auftreten werden;
Zugang zum südlichen Parkplatz
Benutzung der « Route de Laplaigne » (Zufahrt Péronnes B Laplaigne und Durchquerung von Laplaigne).
In der Erwägung, dass für manche Beschwerdeführer die GPS darauf ausgerichtet sind, die Nationalstrassen den Autobahnen vorzuziehen (kürzere Strecken) und dass dies ebenfalls für die Besucher des Valenciennois und des Avesnois gilt;
In der Erwägung, dass es ihnen wichtig erscheint, eine Lösung vorzusehen, um den Verkehrsstau im Dorf Laplaigne zu vermeiden, die darin bestehen könnte, den Zugang über Le Sart-Colin, aber auch und in erster Linie durch das Anbringen eines Wegweisers weit vorher auf der französischen Seite, zu sperren;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich die Frage stellen, warum nicht vorgesehen werden sollte, die Rue du Sart-Colin, die nach Péronnes führt, zu schliessen, um die Verkehrsbelästigungen zu vermeiden, dass die Brücke von Hollain vor einigen Jahren nicht existierte und die Leute die Route de Bléharies benutzten, dass die Investoren durch diese Schliessung nicht in eine neue Strasse zu investieren bräuchten und die Einwohner von Laplaigne weiterhin friedlich leben könnten;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich die Frage stellen, ob es nicht interessanter wäre, den Eingang des Parkplatzes ab der Rue du Sart-Colin abzuschaffen, nicht nur um die Risiken einer von den CO
2-Emissionen der Fahrzeuge und von den von eventuellen Besuchern des Geländes hinterlassenen Abfällen ausgehenden Verschmutzung, sondern ebenfalls die Kriminalitätsrisiken, die eine grosse Bevölkerung aus allen Sozialkreisen hervorrufen könnte, zu vermeiden;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich dem Zugang zum südlichen Parkplatz durch die Durchquerung von Laplaigne widersetzen;
In der Erwägung, dass eine Person hervorhebt, dass die gegenwärtige Organisierung eines zur Vermeidung der Arbeiten im Zentrum von Hollain empfohlenen Fahrwegs durch Laplaigne ein schwerer Fehler ist;
Änderung der Trasse der Route de Laplaigne
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer sich die Frage stellt, ob es stimmt, dass die Strasse Hollain-Péronnes-Laplaigne gesperrt und eine neue Strasse zur Umgehung des Zentrums eingerichtet würde, ob die gegenwärtige Strasse eine dem Eigentümer der Grundstücke gehörende Dienstbarkeit sei und ob die neue Strasse ebenfalls auf den Grundstücken desselben Eigentümers eingerichtet würde, dass diese Möglichkeit von dem Bürgermeister der Gemeinde bestätigt worden sei, jedoch nicht aus dem Bericht der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans hervorgeht;
In der Erwägung, dass sich einige Beschwerdeführer die Frage stellen, ob diese Strasse eine Dienstbarkeit ist oder nicht; dass man durch diese Strasse Zugang zum « Grand Large » hat und dort kostenlos parken kann, dass sie, falls sie eine Dienstbarkeit ist, so kurz wie möglich sein muss, dass die Spaziergänger, die keinen Zugang zum Zentrum haben wollen, sondern entlang dem Kanal spazieren möchten, dann benachteiligt wären;
In der Erwägung, dass die Beschwerdeführer sich die Frage stellen, wer im Falle der Einrichtung einer neuen, als Dienstbarkeit angesehenen Strasse bei einem Unfall verantwortlich wäre, wer mit dem Unterhalt, der Schneeräumung dieser Strasse beauftragt wäre, bis wohin sie für die Spaziergänger, die sich nicht bis ins Zentrum begeben, sondern den Kanal entlanggehen wollen, zugänglich sein wird, denn ihrer Meinung nach können die Strassen von Mortagne-Laplaigne-Péronnes / BléhariesBHollainBBruyelle nicht von den Besuchern des Zentrums benutzt werden;
Verkehr N507
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer unterstreichen, dass die Dörfer Hollain und Laplaigne besonders von dem zusätzlichen « Touristenverkehr », und nicht zu vergessen von dem auf zwei Jahre eingeschätzten Verkehr der Arbeiten und von dem von den Lieferlastwagen herbeigebrachten Verkehr, die ausserhalb der Öffnungszeiten des Zentrums, also während den Stosszeiten, herrschen werden, betroffen sein werden, dass laut der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans « die verursachte Belastung vom Lokal- und Hauptnetz aufgenommen werden kann »;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer die Durchfahrt von 52 Autos in einer Minute um 7 Uhr 40 auf der N507 verzeichnet hat und sich die Frage stellt, wie es noch möglich sein wird, mit dem zusätzlichen Verkehr während den stärksten Stosszeiten die Strasse ohne die geringste Gefahr zu überqueren, selbst an den zu diesem Zweck vorgesehenen Übergängen;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, was die Gemeinde Brunehaut angesichts des Mehrverkehrs von allen Franzosen, die über die N507 kommen, um sich zum südlichen Parkplatz zu begeben, zu tun gedenkt;
In der Erwägung, dass eine Beschwerdeführerin unterstreicht, dass die Bevölkerung seit Jahren gekämpft hat, damit der Verkehr der Schwerlastwagen im Zentrum von Hollain völlig verboten wird und dass aber nun gegenwärtig unter dem Vorwand eines gewaltigen Projekts der Verkehr erheblich zunehmen würde;
In der Erwägung, dass diese Beschwerdeführerin der Ansicht ist, dass das von der N507 durchquerte Dorfzentrum schon genug belastet ist, dass selbst im Falle der Einrichtung einer Verbindung zwischen dem Kreisverkehr des « Cimetière des anglais » und der Rue de Péronnes die Nationalstrasse nur in einer einzigen Richtung entlastet würde und dass sie sich deshalb fragt, was für alle Fahrzeuge aus Richtung Saint-Amand-les-Eaux vorgesehen ist zu tun; ihrer Ansicht nach werden diese Autofahrer zwangsläufig das Zentrum von Hollain bis zur Rue de Péronnes durchqueren müssen;
Entlastungsstrecke N507 (Nord)
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass es angebracht ist, die kleine Umgehung von Hollain, so wie sie in der STRATEC-Studie von 1998 geplant ist, vor der Eröffnung der Bauarbeiten durchzuführen;
In der Erwägung, dass für manche Beschwerdeführer in der Umweltverträglichkeitsprüfung bestimmte Massnahmen angegeben werden, die im Hinblick auf die Verringerung der auf die Zunahme des Verkehrs nördlich von Hollain zurückzuführenden Belästigungen zu treffen sind, dass diese jedoch ganz offensichtlich unwirksam und undurchführbar sein würden oder nur in einem späteren Stadium in Betracht gezogen werden könnten, dass deshalb jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um die Eintragung der kleinen Umgehung von Hollain, wie sie zum Abschluss der von der Gemeinde und dem « MET » (« Ministère de l'Equipement et des Transports » (Ministerium für Ausrüstung und Transportwesen)) im Jahre 1998 mitfinanzierten STRATEC-Studie auf Zeit geplant ist, zu beantragen und alles zu tun, damit die Teilstrecke zwischen der N52 und der Rue de Péronnes noch vor der Eröffnung der südlichen Bauarbeiten des Geländes gebaut wird, dass es angebracht wäre, diese Massnahme so früh wie möglich zu treffen, um für die Lebensqualität der von dem Projekt bedrohten Anwohner, sowie für deren Sicherheit und diejenige der zahlreichen Benutzer der N507 zu sorgen;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass eine Entlastungsstrasse nördlich der Rue du Marais in Hollain eingerichtet werden muss und sich die Frage stellen, wer diese neue Strasse unterhalten wird;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer meint, dass angenommen wird (Nord-Eclair vom 13-02-09), dass « eine Entlastungsstrasse nördlich der Rue du Marais (Hollain) eingerichtet werden muss, dass das Gemeindekollegium (von Brunehaut) dem Bau einer Strasse, die parallel zu dieser Rue du Marais verlaufen würde, zustimmen würde »; dass es in Erwähnung einer schriftlichen Vereinbarung der « Société du bois de Péronne », die sich zur Finanzierung der Strasse verpflichtet, « gut wäre, diese Vereinbarung zu veröffentlichen und
dem Gemeindekollegium von Brunehaut zur Kenntnis zu bringen »; übrig bleibt, dass festzulegen ist, wer die neue Strasse unterhalten wird (vom « MET », der « Société du bois de Péronne », der Gemeinde Brunehaut), dass diese Strasse nur die Besucher betrifft, die von der Industriestrasse Autobahn Gaurain-Hollain/Bruyelle kommen;
Entlastungsstrecke N507 (Süd)
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Einrichtung einer zweispurigen Fahrbahn auf dem Treidelweg zwischen der Brücke von Bléharies und der Brücke von Hollain, recht nützliche Umgehung für die Anwohner der N507 in Bléharies und Hollain, zustimmen, dass mangels dieser Fahrbahn die Planungsfachmänner nur die grosse Umgehung der Dörfer durch die Landschaft (siehe Stratec-Studie) bevorzugen können;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer zum Ausdruck geben, dass es zwecks der Vermeidung der Verkehrsbelästigungen in den Dörfern Maulde, Laplaigne, Bléharies, Hollain, Péronnes wünschenswert wäre, eine neue Strasse auf dem rechten Ufer der Schelde einzurichten (das linke Ufer ist dann dem Kleintransport vorbehalten) und den Verkehr der Schwerlastwagen und Autos für das Freizeitzentrum die Woche über und allein die Autos über das Wochenende zuzulassen;
Kreuzung N507
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Strasse zwischen Hollain und « le Grand Large » jetzt schon sehr gefährlich ist;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich die Frage stellen, ob vorgesehen ist, die Kreuzung zwischen der N507 und der Rue de Hollain, die jetzt schon in Zeiten dichten Verkehrs sehr gefährlich ist, anzupassen;
Verkehr Rue d'Hollain
In der Erwägung, dass der Eigentümer eines entlang der Route de Hollain in Péronnes gelegenen Waldes auf die Schwierigkeit aufmerksam macht, auf die er beim Einschlagen der Strasse stossen wird, wenn ein stark besuchtes Freizeitzentrum ensteht;
In der Erwägung, dass ein gebürtiger Einwohner von Hollain der Meinung ist, dass die auf den Verkehr durch dieses Dorf zurückzuführenden Belästigungen bereits sehr besorgniserregend sind und dass die Zunahme eines Zustroms von Autos insbesondere am Wochenende ganz gewiss abzulehnen ist, um so mehr als schon bis heute keine Lösungen für diese anfallenden Schwierigkeiten gefunden werden;
Parkplatz für die Spaziergänger
In der Erwägung, dass mehrere Spaziergänger sich die Frage stellen, ob es stimmt, dass die Strasse nach Hollain gesperrt sein wird und sich fragen, wo sie parken können, da der Parkplatz nahe der Schleuse sehr klein ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer es als notwendig erachten, Parkplätze für die gewöhnlichen Spaziergänger beizubehalten;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer sich die Frage stellen, wo sie noch parken können, um am « Grand Large » spazieren zu gehen, wenn die Route de Laplaigne gesperrt und die Strasse entlang des « Grand Large » in eine Fussgängerstrasse umgewandelt wird;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer befürchten, dass auf der Strasse entlang des « Grand Large » die Parkplätze von den Kunden des Freizeitzentrums benutzt werden, die vermeiden wollen, ihren Parkplatz innerhalb des Zentrums bezahlen;
Verkehr auf französicher Seite
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer unterstreicht, dass wenn die Umweltverträglichkeitsprüfung den Nachweis erbringt, dass die lokalen Strassennetze die Fähigkeit haben, den Mehrverkehr aufzunehmen, keine Umweltverträglichkeitsprüfung auf französischer Seite durchgeführt wurde (grosse und kleine Strassen in Maulde B Rue Pamelard in Mortagne-du-Nord);
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer sich Fragen stellen angesichts der Auswirkungen des Projekts auf die französischen Gemeinden (Bruille, Saint-Amand) wegen des Verkehrs, den das Projekt verursachen wird;
Öffentliche Verkehrsmittel
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die im Projekt vorgesehenen, zu zahlreichen Parkplätze die Sportschiffer davon abhalten, den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorzug zu geben;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass es wünschenswert wäre, den Zugang zum Freizeitzentrum sofort ab dem Start des Projekts durch öffentliche Verkehrsmittel zu fördern;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer darauf aufmerksam machen, dass die Entfernung des Projekts im Verhältnis zum Bahnhof vom Umweltverträglichkeitsprüfer unterstrichen wurde und dass dieser Umstand zu denken gibt, dass das Projekt nicht an die heutige Raumordnungspolitik angepasst ist;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, wie das Problem der Zugverbindung zwischen Lille - Tournai und Lille - Paris gelöst werden kann;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich fragen, ob in Anbetracht der Anzahl Besucher vorgesehen ist, die Hochgeschwindigkeitszüge im Bahnhof Saint-Druon in Antoing halten zu lassen;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer ihre Zustimmung zum Projekt geben unter der Bedingung, dass alles dazu getan wird, damit die Besucher nicht zu 90 % mit Auto kommen, dass ab den Bahnhöfen von Tournai und Lille kostenlose Pendelbusse eingerichtet werden, dass die Eintrittskarten zum Zentrum für die Benutzer von sanften oder öffentlichen Verkehrsmitteln verbilligt werden;
Verkehr im westlich des « Grand Large » gelegenen Freizeitgebiet
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer darauf aufmerksam macht, dass das Freizeitgebiet einige Meter von seinem Grundstück entfernt liegt und wissen möchte, ob aus der bestehenden Strasse eine Fussgängerstrasse oder eine den Autofahrern zugängliche Strasse werden soll, denn er muss bereits die durch den Strassenverkehr verursachten Probleme ertragen;
Gefahr für die schwachen Verkehrsteilnehmer
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass der Verkehr auf der Strasse, die Hollain und Péronnes verbindet, besonders stark zunehmen wird, dass diese Strasse keineswegs für die schwachen Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Radfahrer) ausgestattet ist, obwohl diese sehr zahlreich sind, um sich in Richtung des « Grand Large » und der angrenzenden Infrastrukturen zu begeben, dass wenn ein stark besuchtes Freizeitzentrum in diesem Gebiet entstehen soll, die schwachen Verkehrsteilnehmer einer grossen Gefahr ausgesetzt würden, dass in dem Projekt und in der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans nichts für sie vorgesehen ist und dass dies inakzeptabel ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass der Zugang zum « Grand Large » für die Fussgänger und Radfahrer bereits gefährlich ist;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass nichts vorgesehen ist, um die Kinder, die sich in die Schulen von Wiers und Callenelle begeben, zu schützen und dass man eine Zunahme des Verkehrs auf der Strasse von Wiers und Callenelle nach Maubray erwarten kann;
Gutachten der Instanzen
In der Erwägung, dass der CRAT der Ansicht ist, dass der Mobilität, dem Zugang zum Gelände und der Ausstattung der Strassennetze im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss;
In der Erwägung, dass der CRAT, nachdem er daran erinnert hat, dass in dem einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegenden Projekt zwei Zugänge zum Gelände geplant sind: ein nördlicher Eingang mit einem Parkplatz von 1000 Plätzen für die beherbergten Gäste und ein südlicher Eingang mit einem Parkplatz von 1200 Plätzen, die für die Besucher für einen Tag reserviert sind, Verkehrsprobleme auf der N507 und der N504, sowie im Dorfinneren von Hollain befürchtet;
In der Erwägung, dass der CRAT daran erinnert, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer der Ansicht ist, dass die durch das Projekt eines Gleitsportzentrums verursachte Verkehrsbelastung vom Lokal- und Hauptnetz aufgenommen werden kann, dass er die Anzahl Besucherfahrzeuge an einem Durchschnittswochentag in der Saison auf 817, an einem Durchschnittssamstag in der Saison auf 1225 und an einem Samstag mit starkem Besucherandrang in der Saison auf 1800 eingeschätzt hat; dass das Projekt ausserdem etwa 50 bis 70 Lastwagen pro Woche und 579 Fahrzeuge pro Tag für die Angestellten verursachen müssten, dass nach Angabe des Umweltverträglichkeitsprüfers die Samstage mit starkem Besucherandrang aussergewöhnlich sein würden und es sich bei den berücksichtigten Ziffern um Höchstwerte handelt, dass die vom Planungsbüro STRATEC durchgeführte Umweltverträglichkeitsprüfung, trotzdem sie auf bedeutenden Zuströmen beruht, ähnliche Ergebnis liefert; das Funktionieren des Zentrums dürfte keine Probleme für den Verkehrsfluss auf dem Strassennetz darstellen;
In der Erwägung jedoch, dass der CRAT trotz dieser beiden Analysen der Ansicht ist, nicht voll und ganz Antwort auf seine Fragen in Sachen Mobilität, sowie über die Ausstattung der mit dem Zentrum verbundenen Strassennetze erhalten zu haben, dass er darauf besteht, dass diese Problematik in der dem Antrag auf eine Globalgenehmigung des Projekts beigefügten Umweltverträglichkeitsprüfung ganz besonders untersucht wird, damit die Ausstattung der Ausfallachsen besonders gut gepflegt wird, die Kreuzungen abgesichert werden und das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln verstärkt wird;
In der Erwägung, dass der CRAT verlangt, dass alle Garantien gegeben werden, damit das Projekt für das Zentrum keine negativen Auswirkungen weder auf den gegenwärtigen Verkehr, noch auf die zukünftige Entwicklung des Kanals hat; der CRAT erinnert an das Vorhandensein des Projekts « Seine-Nord Europe », das darauf abzielt, das Seinebecken mit dem Scheldebecken zu verbinden: durch das einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegende Projekt läuft man die Gefahr, einen grösseren Verkehr zu verursachen, als es gegenwärtig notwendig ist, in Erwägung zu ziehen. Ausserdem besteht der CRAT darauf, dass die Überführung des Projekts des Zentrums die von den Verwaltern der Wasserstrassen auferlegte Durchfahrtshöhe von 7 Metern beachtet;
In der Erwägung, dass der « CWEDD » (« Conseil wallon de l'Environnement pour le Développement durable » (Wallonischer Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung)) das Problem einer auf dem alleinigen Postulat einer Zentrierung der Zuströme auf der Ausfahrt 31 beruhenden Analyse und die Gefahr einer Zunahme des Verkehrs in den Dörfern hervorhebt;
In der Erwägung, dass für den « CWEDD » Zweifel bestehen angesichts der Mobilität, hinsichtlich der Auswirkungen des Verkehrs auf die Nachbardörfer, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Tat nur auf dem Postulat einer Zentrierung der Zuströme auf der Ausfahrt 31 der Autobahn beruht, dass dieses Postulat wenig realistisch ist, insofern einerseits der Zugang aus Richtung Osten über die Ausfahrt 30 und die N504 viel direkter ist, und andererseits manche Autofahrer aus Richtung Süden ((Valenciennes, usw.) von der Autobahn auf Höhe von Saint-Amand-les-Eaux abfahren und die N507 benutzen können;
In der Erwägung, dass der « CWEDD » wohl zur Kenntnis genommen hat, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer sich auf die Ausschilderungen verlässt, um die Besucher zu orientieren, diese Massnahme sich jedoch in Zeiten des GPS als wenig wirksam erweisen könnte, dass demzufolge bestimmte Dörfer (insbesondere Bruyelles, Maubray, Bléharies, Laplaigne, Hollain, Maulde (F), Mortagne (F) et Flines (F) die Gefahr laufen, eine erhebliche Zunahme des Verkehrs zu erfahren;
In der Erwägung, dass der Naturpark diese Liste ergänzt in Anbetracht der Tatsache, dass die Auswirkungen auf die Anwohner von Callenelle ebenfalls mit einzuschliessen sind;
In der Erwägung, dass der Gemeinderat von Antoing ein bedingt günstiges Gutachten abgegeben hat, indem er folgende Aspekte hervorhebt:
In Sachen Mobilität:
- den Zugang zum nördlichen Parkplatz global neu überprüfen, um die Zunahme des Verkehrs auf der N503 und die Durchquerung des Dorfes Maubray zu vermeiden;
- eine Signalisation für den nördlichen Parkplatz ab der Ausfahrt 31bis aus Richtung Mons und ab der Ausfahrt 31 aus Richtung Lille vorsehen, um die Autofahrer nach Peronnes zu lenken;
- für die Fussgänger und Radfahrer spezifische Verkehrswege einrichten;
In der Erwägung, dass der Gemeinderat von Brunehaut ein doppeltes Gutachten abgegeben hat;
In der Erwägung, dass dieses Gutachten für das nördlich des Kanals eingetragene Freizeitgebiet günstig ausfällt, unter der Bedingung:
- dass vor jeglicher Benutzung des gesamten oder eines Teils des Gebiets ein spezifischer Zugang und Parkplatz für seinen Ausbau vorgesehen wird, indem es entsprechend dem erwarteten Besucherpotenzial und unter Berücksichtigung der für das Personal benötigten Parkplätzen dimensioniert wird;
- dass eine Wohndichte auferlegt und das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Funktionen, die dieses Gebiet aufnehmen könnte (Beherbergung, sportliche Aktivitäten, Attraktionen, Natur, ...) gewahrt wird und dieses Gleichgewicht für die Gesamtheit der zu gestaltenden Gebiete gewahrt wird;
- dass die Anschrift des Zentrums in Maubray festgelegt wird, der nördliche Parkplatz nach Osten verlegt und dieser ab der Ausfahrt 30 der Autobahn E42 über die Chaussée de Grandcamps und anschliessend über eine auf dem Gelände selbst zu bauende Strasse zugänglich gemacht wird;
In der Erwägung, dass dieses Gutachten für das südlich des Kanals eingetragene Freizeitgebiet aus folgenden Gründen ungünstig ausfällt:
- es besteht die Gefahr, dass der südliche Parkplatz wegen seiner guten Zugänglichkeit ab Tournai und Frankreich über die N507 als alleiniger Parkplatz für die gesamten Freizeitgebiete benutzt wird,
- das Dorf Laplaigne und seine bauliche Anordnung können keine Erhöhung der Verkehrszuströme hinnehmen;
- der Zugang zum südlichen Parkplatz über Laplaigne ist nicht unter Kontrolle und sollte verboten werden;
- das Freizeitgebiet grenzt an das Wohngebiet von Laplaigne an und sollte auf den Teil entlang der Avenue du Lac beschränkt werden. Die Verbindung dieses Teils mit der Rue du Sart-Colin sollte abgeschafft und als bewaldeter Pufferraum eingetragen werden;
- a contrario ist an der äussersten Südgrenze dieses Gebiets ein Reserveparkplatz in einem Parkgebiet eingetragen und sollte in ein Freizeitgebiet umgewandelt werden;
- in dem Projekt, das der Revision des Sektorenplans zugrunde liegt, ist der Bau einer parallel zur Rue du Marais in Hollain verlaufenden Strasse nicht mit inbegriffen. Vor dem endgültigen Erlass zur Revision des Sektorenplans sollte eine Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Dienst der Wallonie und den Projektträgern über die finanziellen und technischen Modalitäten ratifiziert und vor jeglicher Inbetriebsetzung der Freizeitgebiete in die Wege geleitet werden;
Entlastungsparkplatz
In der Erwägung, dass die Verwaltungskommission des Naturparks der Scheldeebene sich fragt, ob die Busverbindungen zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum begründet sind und schlägt vor, dass ein einziger Parkplatz, gegebenenfalls mit Standort ausserhalb des betroffenen Umkreises an der geeignetesten Stelle, der über eine direkte Autobahnzufahrt zugänglich ist, vorgesehen wird;
Antworten
Zugangsmöglichkeit zum Zentrum
In Erwägung der Infragestellung durch manche Beschwerdeführer der vom Umweltverträglichkeitsprüfer gebotenen Zugangsmöglichkeiten zum Freizeitzentrum « Nature et Sports »;
In der Erwägung, dass der « CWEDD » der Ansicht ist, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung in Sachen Mobilität nur auf dem Postulat einer Zentrierung der Zuströme auf der Ausfahrt 31 der Autobahn beruht, die seiner Meinung nach wenig realistisch ist;
In der Erwägung, dass der CRAT der Ansicht ist, nicht voll und ganz Antwort auf seine Fragen in Sachen Mobilität, sowie über die Ausstattung der mit dem Freizeitzentrum « Nature et Sports » verbundenen Strassennetze erhalten zu haben und darauf besteht, dass diese Problematik in der dem Antrag auf eine Globalgenehmigung des Projekts beigefügten Umweltverträglichkeitsprüfung ganz besonders untersucht wird;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer seine Berechnungen auf die Herkunftsort B Bestimmungsort - Matrizen der Besucher des Projekts gestützt hat; dass diese Herkunftsort B Bestimmungsort B Matrizen je nach
- der Herkunft der Verbraucher des zukünftigen Freizeitzentrums;
- der Dauer der Fahrstrecken;
- der Attraktivität der nördlichen und südlichen Gelände und der Parkplätze;
und unter Berücksichtigung der Mobilitätsstudie des Planungsbüros STRATEC und insbesondere der Verkehrsmodellierung und der Benutzung des GPS berechnet werden;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung demnach die Bemerkung des « CWEDD », laut der die Umweltverträglichkeitsprüfung nur auf dem Postulat einer Zentrierung der Zuströme auf der Ausfahrt 31 beruht, als falsch bewertet;
In der Erwägung, dass sich die Wallonische Regierung dennoch der Meinung des CRAT über die Wichtigkeit anschliesst, diese Problematik in der dem Antrag auf eine Globalgenehmigung des Projekts beigefügten Umweltverträglichkeitsprüfung zu untersuchen;
Interkommunaler Mobilitätsplan
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung den Antrag auf die Durchführung eines interkommunalen und grenzüberschreitenden Mobilitätsplans im Umkreis der betroffenen Gemeinden im Falle der Verwirklichung des Projekts des Freizeitzentrums zur Kenntnis nimmt;
Parkplatz
In der Erwägung der Bemerkungen von zahlreichen Beschwerdeführern, die der Ansicht sind, dass die in dem Projekt vorgesehenen zu zahlreichen Parkplätze die Sportschiffer davon abhalten werden, den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorzug zu geben;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung in ihrem Willen, die gesamte Anzahl der Parzplätze von 2200 auf eine Höchstanzahl von 750 Plätzen herabzusetzen, der Ansicht ist, den Bemerkungen dieser Beschwerdeführer Rechnung getragen zu haben;
In Erwägung des Vorschlags des Naturparks der Scheldeebene, einen einzigen Parkplatz, gegebenenfalls mit Standort ausserhalb des betroffenen Umkreises an der geeignetesten Stelle, der über eine direkte Autobahnzufahrt zugänglich ist, einzurichten;
In der Erwägung, dass sich die Wallonische Regierung teilweise diesem Vorschlag anschliesst und den Wunsch äussert, dass im Falle einer Überlastung des Parkplatzes mit 750 Plätzen ein zweiter, mit Pendelbussen bedienter Parkplatz ausserhalb des Freizeitzentrums « Nature et Sports » wenn möglich in der Nähe eines Bahnhofs und auf längere Frist mit von Tournai und/oder Péruwelz aus organisierten Pendelschiffen eingerichtet wird;
Nördlicher Parkplatz
In Erwägung der Bemerkungen und Beobachtungen bezüglich des nördlichen Parkplatzes;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung das Projekt des nördlichen Parkplatzes beibehält; dass er jedoch 750 Abstellplätze nicht überschreiten darf, sodass Alternativen zum Auto gefördert werden;
In der Erwägung, dass der Zugang zu diesem Parkplatz über die Regionalstrassen, durch eine angemessene GPS-Lokalisierung und eine angepasste Beschilderung zu bewältigen zu sein scheint;
In der Erwägung, dass sich die Wallonische Regierung demnach dem Gutachten der Gemeinde Antoing anschliesst über die Zweckdienlichkeit, eine Signalisation für den nördlichen Parkplatz ab den Ausfahrten 31 und 31bis vorzusehen, um die Zunahme des Verkehrs auf der N503 und die Durchquerung des Dorfes Maubray zu vermeiden;
In der Erwägung, dass bei dieser Möglichkeit der Zugang zum nördlichen Parkplatz über die N52 und die N503 erfolgen würde; dass die Anzahl zusätzlicher Fahrzeuge auf dieser Teilstrecke an einem Samstag mit mittlerem Besucherandrang zu den Stosszeiten auf 250 pro Stunde eingeschätzt werden kann;
In der Erwägung, dass diese Strassen zureichend sind, um diesen Mehrverkehr aufzunehmen, einschliesslich der N52 während den Zuckerrübenperioden;
In der Erwägung, dass jedoch die Auswirkungen des Autoverkehrs auf das in Vezoncheau entlang der N503 gelegene Dutzend Wohnhäuser verringert werden müssen;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung der Ansicht ist, dass diese Lösung zweckdienlicher zu sein scheint als der von der Gemeinde Brunehaut angebrachte Vorschlag, den Parkplatz nach Osten zu verlegen und eine neue Strasse zu bauen;
Südlicher Parkplatz
In Erwägung der Bemerkungen und Beobachtungen bezüglich des südlichen Parkplatzes;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung zur Verminderung der mit seinem Zugang verbundenen Gefahren es für zweckdienlich erachtet hat, die Tätigkeiten im südlichen Gebiet abzuschaffen;
In Erwägung der Bemerkungen über die Gefährlichkeit der Kreuzung zwischen der N507 und der Rue de Péronnes;
In der Erwägung, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans die Einrichtung eines Kreisverkehrs zwischen der N507 und der Rue de Péronnes geplant ist, um die Kreuzung abzusichern;
In der Erwägung, dass die Absicherung dieser Kreuzung nicht im Rahmen der Revision des Sektorenplans vorzunehmen ist und es dem Verwalter des Netzes zusteht, die Zweckdienlichkeit der Absicherung dieser Kreuzung zu analysieren;
In Erwägung der Bemerkungen im Zusammenhang mit der Route de Laplaigne und den Befürchtungen einer Zunahme des Verkehrs innerhalb der südlich gelegenen Dörfer;
In der Erwägung, dass angesichts der Abschaffung der Tätigkeiten im südlichen Gebiet die Gefahr einer Zunahme des Verkehrs im Dorf Laplaigne sehr gering ist; dass die Wallonische Regierung der Ansicht ist, dass diese Gefahr noch durch eine Politik zur Abhaltung des Durchgangverkehrs und durch eine angemessene Signalisation vermindert werden kann;
In der Erwägung, dass die Route de Laplaigne demnach keine bedeutende Überbelastung des Verkehrs erfahren müsste und dass die Änderung der Trasse oder von deren Rechtsstellung nicht gerechtfertigt ist;
In der Erwägung, dass die Auswirkungen auf die Dörfer auf der anderen Seite der Grenze aus denselben Gründen unbedeutend sein müssten;
In der Erwägung, dass angesichts der Bemerkungen bezüglich der Befürchtungen der Bevölkerung einer Zunahme des Verkehrs auf der N507 der Beschluss, die Tätigkeiten im südlichen Gebiet abzuschaffen, zu einer Verminderung des potenziellen zusätzlichen Verkehrs führt;
In der Erwägung, dass die Zunahme des Verkehrs auf der N507 demnach die Einrichtung einer Entlastungsstrecke an dieser Strasse nicht rechtfertigen müsste;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer bezüglich des Baus einer parallel zur Rue du Marais in Hollain verlaufenden Strasse, wie sie von der Gemeinde Brunehaut gewünscht wird, die Schlussfolgerung gezogen hat, dass diese angesichts der Zunahme des vorgesehenen Verkehrs nicht gerechtfertigt ist;
In der Erwägung, dass die Abschaffung der Tätigkeiten im südlichen Gebiet diese Schlussfolgerung verstärkt;
Sicherheit der Fussgänger und Radfahrer
In Erwägung der sich auf die Sicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer beziehenden Bemerkungen und Beobachtungen in der Umgebung des « Grand Large »;
In Erwägung des Gutachtens der Gemeinde Antoing über die Zweckdienlichkeit, für die Fussgänger und Radfahrer spezifische Verkehrswege einzurichten;
In der Erwägung, dass die auf die Abschaffung der Tätigkeiten im südlichen Gebiet zurückzuführende starke Verminderung des Verkehrs zur Folge haben wird, dass die Umgebung des « Grand Large » für die schwachen Verkehrsteilnehmer dadurch nicht gefährlicher sein wird als sie es gegenwärtig ist;
In der Erwägung, dass die Einrichtung spezifischer Verkehrswege für die Fussgänger und Radfahrer nicht im Rahmen der Revision des Sektorenplans stattfinden muss;
In der Erwägung, dass es jedoch der Gemeinde Antoing zusteht, wenn sie es wünscht, die Einrichtung dieser spezifischen Verkehrswege im Rahmen städtebaulicher Auflagen bei der Ausstellung der Globalgenehmigung aufzuerlegen;
In der Erwägung, dass sich die Wallonische Regierung dem Gutachten des CRAT anschliesst, der verlangt, dass die Problematik der Ausstattung der Ausfallachsen, der Absicherung der Kreuzungen und die Verstärkung des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln in der dem Antrag auf eine Globalgenehmigung des Projekts beigefügten Umweltverträglichkeitsprüfung ganz besonders untersucht wird;
Öffentliche Verkehrsmittel
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung der Ansicht ist, dass wenn das Projekt tatsächlich annähernd fünfzehn Kilometer vom nahesten IC-Bahnhof (Tournai) liegt, der Bahnhof von Maubray weniger als zwei Kilometer vom Gelände entfernt liegt;
In der Erwägung, dass das Projekt derart geplant ist, dass eine Erhöhung der Häufigkeit der Züge auf der Linie 78 Tournai B Saint Ghislain B via den Bahnhof von Maubray gerechtfertigt ist;
In der Erwägung, dass der « Grand Large » bereits von einer Buslinie bedient wird;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung in dem einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegenden Projekt einen alternativen Ausgleich auferlegt hat, dessen Zweck die Verstärkung der Busverbindungen zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum ist; dass dieser alternative Ausgleich beibehalten wird;
Schiffbare Wasserstrassen
In Erwägung des Antrags des CRAT, dass alle Garantien gegeben werden, damit das Projekt für das Zentrum keine negativen Auswirkungen weder auf den gegenwärtigen Verkehr, noch auf die zukünftige Entwicklung des Kanals hat, einschliesslich in Anbetracht des Projekts Seine-Nord Europe;
In der Erwägung, dass das Projekt für das Zentrum keine negativen Auswirkungen auf den gegenwärtigen Verkehr oder auf die zukünftige Entwicklung des Kanals haben müsste;
In der Erwägung, dass in dem Projekt Seine-Nord Europe die Wiederinbetriebsetzung des Kanals Condé-Pommeroeul vorgesehen ist, dass nach dessen Wiedereröffnung der Übergangsverkehr Maas-Frankreich nicht mehr über den Kanal Nimy-Blaton-Péronnes, sondern über den Kanal Condé-Pommeroeul stattfinden müsste;
In der Erwägung, dass die in dem Projekt Seine-Nord Europe geplante Verbindung zwischen der Schelde und der Seine nicht über den Kanal Blaton-Péronnes stattfindet;
In der Erwägung, dass demzufolge der Verkehr auf dem Kanal auf Höhe des Projekts durch das Projekt Seine-Nord Europe vermindert werden müsste;
In der Erwägung, dass sich wegen der Aufgabe des südlichen Gebiets die Frage bezüglich der Durchfahrtshöhe, wenn eine neue Überführung über dem Kanal eingerichtet werden sollte, nicht mehr stellt;
5. Lärm - Gesundheit
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Ansicht ist, dass wenn der « Grand Large » für das Betreiben des Segelsports kein Muss ist, dies vielleicht nicht für den Motorsport (Jetski zum Beispiel) gilt und dass er in Anbetracht der Tatsache, dass eine Wasserfläche tonverstärkend wirkt, den Verlust der ruhigen Wochenenden für die Anwohner im Umkreis von mehreren Kilometern befürchtet;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass wenn laut der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans « die durch das Projekt verursachte Belastung vom Lokal- und Hauptnetz aufgenommen werden kann, während den stärksten Stosszeiten ist die Aufnahmefähigkeit der Strassen des Netzen noch lange nicht erreicht », es jedoch angebracht ist, zwischen der Fähigkeit des Netzes, eine Verkehrszunahme aufzunehmen, und derjenigen der Anwohner B die bereits unter einem zu dichten Verkehr leiden -, diese Zunahme zu ertragen, zu unterscheiden;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer das Beispiel des Berichts des « Group Transport and Mobility » der « FUCaM » anführt, in dem festgestellt wird, dass « während den am stärksten belasteten Morgenstunden (9-10 Uhr) 355 Autos anstatt gegenwärtig weniger als 30 durch den Weiler von Vezoncheau fahren werden, das heisst eine Zunahme von mehr als 1000%; dass es stimmt, wie der Bericht fortfährt, dass « dies nur ein Viertel der theoretischen Aufnahmefähigkeit der Strasse darstellt, wir aber nicht sicher sind, dass dieses Argument die Anwohner beruhigen kann";
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Lebensqualität der Anwohner nicht berücksichtigt wird, dass die technische Aufnahmefähigkeit eines Netzes nicht vor dem menschlichen Aspekt Vorrang haben kann;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer darauf aufmerksam machen, dass die zusätzlichen Auswirkungen (Verschmutzung, Mobilität, Parkplatz, usw.) der aussergewöhnlichen Tätigkeiten (Motorrennen von grossem Ausmass?), die am « erweiterten » « Grand Large » oder in bestimmten Ausstattungen des Zentrums (laut den Projektträgern von olympischer Grösse) organisiert werden könnten, hätten bewertet werden sollen;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass sich die mit der Zunahme des Verkehrs verbundenen Auswirkungen für die Anwohner durch Lärmbelästigungen, Luftverschmutzung und Verkehrsunsicherheit zu erkennen geben;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, wie es um den Lärmüberschuss steht, der momentan sehr minimiert wird;
In der Erwägung, dass für manche Beschwerdeführer der sehr hohe Autoverkehr, den das einer öffentlichen Untersuhung unterliegende Projekt verursachen wird, eine Zunahme des Lärms für die Anwohner zwangsläufig nach sich ziehen wird und dass diese Belästigung selbstverständlich nicht akzeptabel ist;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer unterstreichen, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans festgestellt wird (Seite 252), dass die hauptsächlichen Lärmquellen diejenigen in Verbindung mit dem Vorhandensein des Strassenverkehrs sind, insbesondere auf Höhe der Nationalstrasse N507, die die Dörfer Bruyelles und Hollain durchquert, sowie der N52 auf Höhe von Hollain, dass für diese Strassen der gegenwärtige Schallpegel ungefähr 70 db(A) beträgt, dass in den anderen Wohnkernen in der Umgebung des Projekts wie Péronnes und Morlies der Verkehr relativ schwach ist und wenig Belästigungen dieser Art verursacht, dass die angetroffenen Schallpegel zwischen 62 und 66 dB(A) liegen; dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans bei der Analyse der Auswirkungen die Ansicht vertreten ist, dass « die mit dem durch den Vorentwurf verursachten Transport verbundenen Lärmbelästigungen für die Dörfer Vezoncheau, Morlies und in einem geringeren Masse Maubray während der Periode des starken Besucherandrangs bedeutender sein werden (+ 1 dB(A)) in Anbetracht der Restfunktion (Seite 329);
In der Erwägung, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans die Ansicht vertreten wird, dass die Situation entlang der N507 unverändert bleibt;
In der Erwägung, dass manche Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung des Plans durch die Minimierung des Verkehrs via die RN507 unweigerlich die Auswirkungen in Sachen Lärm minimiert, obwohl es sich da um eine gegenwärtig bereits sehr bedeutende Belästigung für die Anwohner handelt, dass das Dokument « Schwerpunkte für eine nachhaltige Mobilitätspolitik in der Wallonie (im Jahre 2010 fällig) » daran erinnert, dass die Europäische Union drei vorrangige Ziele in Sachen Lärm verfolgt:
- schrittweise die Einwirkungen der Geräuschpegel von mehr als 65 dB(A) beseitigen;
- den Prozentsatz der Bevölkerung, die Geräuschpegeln zwischen 55 und 65 dB(A) ausgesetzt sind, nicht erhöhen;
- die Geräuschpegeln unter 55 dB(A) ausgesetzte Bevölkerung darf keine Erhöhung dieser Pegel erleiden;
In der Erwägung, dass darauf aufmerksam gemacht wird, dass in der Brüsseler Region die Grenze auf 50 dB in den Wohngebieten und auf 60 dB tagsüber und 55 dB nachts auf dem viertelübergreifenden Strassennetz festgelegt würde;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Ansicht sind, dass es für sie inakzeptabel ist, eine Zunahme des Verkehrs, der zwangsläufig zu bestimmten Zeiten und in Richtung bestimmter Zugänge (z.B. Weiler von Vezoncheau, Morlies) konzentriert sein wird, ertragen zu müssen;
In der Erwägung, dass eine unterhalb und in der Nähe der N52 in Péronnes (Antoing) wohnhafte Person zur Kenntnis gegeben hat, dass sie das Projekt nicht anfechtet, jedoch Befürchtungen hegt, was den Lärm der Autos auf der N52 betrifft; dass sie der Meinung ist, dass die bedeutende Zunahme des Verkehrs zusätzlichen Lärm zwischen 9 und 12 Uhr und zwischen 16 und 20 Uhr verursachen wird, was gegenwärtig nicht der Fall ist B dass sie eine Lärmbelästigungsmessung auf dem Gelände der Rue de la Balance und Umgebung, Ausstattungen zur Verringerung des Lärms wünscht (Herabsetzung der Geschwindigkeit und automatische Radarkontrolle, Lärmschutzwand, weniger lärmerzeugender Strassenbelag, usw.) B und sich ebenfalls die Frage stellt, welche Strasse der GPS angeben wird, um zum Zentrum zu gelangen;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer, dessen Wohnung entlang der RN52 liegt, sich die Frage stellt, welche Lösungen eingesetzt werden, um die Lärmbeslästungen zu verringern;
In der Erwägung, dass er zum Beispiel vorschlägt, verschiedene Möglichkeiten zu untersuchen, worunter das Auftragen eines Strassenbelags aus Asphalt, der weniger lärmerzeugend ist als Beton, das Anbringen einer Lärmschutzbarriere, die die Schallwellen auf die andere Seite der Strasse reflektiert, die Einrichtung eines Lärmschutzwalls;
In der Erwägung, dass für einen Einwohner das Betreiben des Segelsports auf dem « Grand Large » kein Muss ist, dies jedoch vielleicht nicht für den Motorsport (Jetski zum Beispiel) gilt und dass er in diesem Fall die tonverstärkende Wirkung einer Wasserfläche für die mehrere Kilometer vom Gelände entfernt ansässigen Anwohner befürchtet;
In der Erwägung, dass manche Personen darauf aufmerksam machen, dass während den auf dem « Grand Large » organisierten Wettbewerben die Kommentare im Mikrofon je nach der Windrichtung bis in die Häuser mancher Strassen von Péronnes hörbar sind und dass manche Zugänge gesperrt oder wenigstens schwer erreichbar gemacht wurden; dass die Belästigungen, die die Erweiterung des « Grand Large » nach sich ziehen würde, nicht berücksichtigt werden;
In der Erwägung, dass manche Personen sich fragen, wieviel Dezibel alle auf dem « Grand Large » betriebenen und im Projekt vorgesehenen Sportarten auslösen könnten;
In der Erwägung, dass manche Personen darauf hinweisen, dass die Nationalstrasse 503 das gesamte Dorf Maubray durchquert, dass die Einwohner zwischen den angesammelten Lärmbelästigungen der E42, des Hochgeschwindigkeitszugs, der Eisenbahn, des Verkehrs auf der N503 und den internen, durch das Zentrum selbst erzeugten Belästigungen eingezwängt sein werden;
In der Erwägung, dass sie sich die Frage stellen, ob die während der Informationsversammlung in Antoing angegebenen Ziffern bezüglich der Dezibel-Werte richtig sind, ob bei diesen alle Lärmquellen, wie beispielsweise die von den Freizeitflugzeugen abgegebenen Dezibel (70 Abflüge + Ultraleichtflugzeuge), die von dem Motor der Jetskis, der Aussenbordheckmotoren, der Lautsprecher, der Musik, der Attraktionen, der Besucher erzeugten Dezibel berücksichtigt werden;
In der Erwägung, dass sie genaue, vollständige, globale und realistische Ziffern wünschen;
Antworten
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer keine bedeutenden Schädigungen für die Gesundheit festgestellt hat;
In der Erwägung, dass nach Ansicht des Umweltverträglichkeitsprüfers die Ansiedlung des der Revision des Sektorenplans in einem ländlichen Gebiet zugrunde liegenden Projekts zwangsläufig eine Zunahme des Lärms in der Umgebung durch das Vorhandensein von Besuchern und Freizeitaktivitäten, insbesondere während der Sommerperioden, verursachen wird, dass jedoch die Hauptgebiete, die Aktivitäten in Empfang nehmen, in merklichen Entfernungen zu allen naheliegenden Wohnkernen liegen;
In der Erwägung, dass laut dem Umweltverträglichkeitsprüfer die hauptsächliche Zunahme der Lärmbelästigungen vom Strassenverkehr herrühren werden;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer die mit dem Verkehr verbundenen Lärmbelästigungen, die von dem durch die Revision des Sektorenplans begrenzten Projekt verursacht werden, eingeschätzt hat und der Ansicht ist, dass die Erhöhung des Schallpegels für die Dörfer Vezoncheau, Morlies und in einem geringeren Masse Maubray während der Periode des starken Besucherandrangs 1 dB(A) betragen wird;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer daran erinnert, dass die Lärmwahrnehmung und das sich daraus ergebende Belästigungsgefühl nicht nur von physikalischen Faktoren, sondern auch von individuellen Faktoren abhängt, die von einer Person auf eine andere sehr unterschiedlich sind, und dass das Verhältnis zwischen dem Lärmpegel und der sich daraus ergebenden Belästigung von Subjektivität geprägt ist;
In der Erwägung, dass der Umweltverträglichkeitsprüfer vorschlägt, dass je nach den eventuellen Beschwerden das Anbringen von Lärmschutzwänden geplant werden könnten und dass deren Anbringungsort entsprechend den angemessenen technischen Studien festgelegt werden sollte;
In der Erwägung, dass es im Rahmen der späteren Genehmigungen nötigenfalls angebracht ist, angemessene Massnehmen einzusetzen;
6. Lebensqualität - Lebensumfeld - Landschaft
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, welche Garantien die Anwohner in Bezug auf den Schutz ihres Lebensumfelds haben;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer unterstreichen, dass die Landschaft, deren Gebiet einer öffentlichen Untersuchung unterliegt, Gegenstand von genauen Programmen ist, die auf Seite 29 des strategischen Plans des "Parc naturel des Plaines de l'Escaut" von 2009 erwähnt werden (Schutz der bemerkenswerten ländlichen Landschaften, Erhaltung des ländlichen Charakters des Gebiets, Beherrschung einer schnellen Verstädterung, die viel Raum verbraucht, usw. );
In der Erwägung, dass andere der Meinung sind, dass ein grosser Teil des Standortes in einem landschaftlichen Umkreis (ADESA) liegt und dass gemäss der Umweltverträglichkeitsprüfung "die Fussgängerbrücke einen klaren visuellen Einschnitt in die bemerkenswerte Landschaft des Kanals darstellen wird", "die Verstädterung des Freizeitgebiets unweigerlich die Qualität der dortigen Landschaft beeinträchtigen wird", "die Wahrnehmung dieser bewaldeten Landschaft durch die Umsetzung ...stark gestört werden wird", und letztendlich, dass die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung die Notwendigkeit hervorhebt, mehrere für die Wahrnehmung der Landschaft besonders empfindliche Stellen (Fussgängerbrücke, Hotel am "Grand Large", durch die Vergrösserung des "Grand Large" geänderte Perspektive, usw.) zu erhalten; dass die Landschaft gestört werden wird und dass das Projekt eines Freizeitgebiets mitten in dieser Landschaft also nicht annehmbar ist;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, welche Massnahmen man ergreifen wird, um die als bemerkenswert anerkannten Landschaften zu erhalten;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, was aus den Spaziermöglichkeiten wird;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die im einer öffentlichen Untersuchung unterliegenden Projekt vorgesehene Fussgängerbrücke einen visuellen Einschnitt in die bemerkenswerte Landschaft des Kanals darstellen wird;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer sich fragen, welche Massnahmen man ergreifen wird, um die als Landschaften "von landschaftlichem Interesse" anerkannten Landschaften zu erhalten;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass das Freizeitgebiet die Qualität der dortigen Landschaft unweigerlich beeinträchtigen wird;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer darum bittet, dass man alles tut, damit diese Gebiete frei von jeder touristischen Einrichtung bleiben;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Lebensqualität nicht eingeschätzt und nicht in der Form einer Zahl dargestellt werden kann; dass sogar die geschaffenen Arbeitsstellen wenig Bedeutung haben; dass man sie nie mit der Lebensqualität vergleichen können wird oder dass sie diese nie erhalten bzw. garantieren können werden;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, was für Auswirkungen das Projekt auf das Lebensumfeld der Einwohner haben wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer feststellen, dass die Untersuchung die Lebensqualität der Anwohner nur wenig betrifft, da, sogar wenn die Strassen den zusätzlichen Verkehr aufnehmen können, es nicht sicher ist, dass die Kinder und Familien dies auch vertragen können;
In der Erwägung, dass eine Anwohnerin der N503 eine Beeinträchtigung des Lebensumfelds fürchtet;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer nur dann dem Projekt zustimmen wird, wenn die mit der Mobilität verbundenen Belästigungen in den Dörfern Maulde, Laplaigne, Bléharies, Hollain, Péronnes beseitigt werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die öffentlichen Behörden sich nur für die Steuern interessieren, die so ein Zentrum erzeugen wird, dies ohne Rücksicht auf die Natur und die Ruhe der Bürger;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, ob es sich lohnt, so ein Projekt zum Nachteil einer der letzten "grünen Lungen" unserer Region einzuleiten, und aus welchen Gründen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Meinung sind, dass sie den angebrachten Preis für ihr gewöhnliches Lebensumfeld bezahlt haben und dass das einer öffentlichen Untersuchung unterliegende Projekt und die Entstellung der Landschaft einen Wertverlust für die Immobilien befürchten lassen können B sie fragen sich, wer für die Differenz aufkommen wird;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Meinung ist, das die beeinträchtigte Lebensqualität eine Auswirkung auf den Immobilienwert der Häuser, der natürlich geringer werden wird, haben wird; dass dieser Punkt nicht einmal in der Umweltverträglichkeitsprüfung angesprochen wird; dass eine ergänzende Untersuchung durchgeführt und den Anwohnern unterbreitet werden müsste;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, welche Massnahmen man ergreifen wird, um die Wohnungen, die nahe am Zentrum liegen, vor den Belästigungen, die es verursachen wird, zu schützen;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer daran erinnern, dass viele Spaziergänger zurzeit von dem Raum um den "Grand Large" profitieren; dass sie es nicht mehr machen können werden, da sie wahrscheinlich längs des Zaunes des kostenpflichtigen Bereiches, vom Lärm der Motorfahrzeuge umgeben, gehen werden;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer sich fragen, welche Garantien sie als friedliche Benutzer des "Grand Large" bei ihren Spaziergängen am Wochenende haben, damit ihre Freizeitaktivität weiterhin möglich bleibt;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer sich fragen, ob der "Grand Large" unter Berücksichtigung der zahlreichen Tätigkeiten, die man anbieten wird, der Umweltverschmutzung und des Verkehrs nicht durch die jetzigen Spaziergänger, die nach Ruhe und Sicherheit suchen, verlassen werden wird;
In der Erwägung, dass eine Person ihre Zustimmung mit der Einrichtung eines Freizeitzentrums mitgeteilt hat, unter der Bedingung, dass es möglich ist, unbehindert von einer Seite zur anderen zu gehen;
In der Erwägung, dass eine Person sich freut, dass sie erfahren hat, dass die zurzeit zugänglichen Gebiete (z.B. die Treidelwege) zugänglich bleiben werden, was ihre Gewohnheiten und ihre Freiheit nicht ändert, und feststellt, dass bis jetzt der Öffentlichkeit unzugängliche Gebiete entdeckt werden können;
In der Erwägung, dass eine Person sich fragt, ob der hinter einem Haus, rue Trou de Potiers, liegende Wald, der dem Prince de Ligne gehört, Gegenstand einer Erweiterung sein wird.
Gutachten der Behörden
In der Erwägung, dass der CRAT feststellt, dass der Umkreis landschaftlichen Interesses, der zurzeit als Überdruck zu den Gebieten des Sektorenplans eingetragen ist, durch die Bestandsaufnahme der ADESA bestätigt worden ist; dass das Projekt bezüglich der Revision des Sektorenplans den grössten Teil dieses Umkreises landschaftlichen Interesses streicht, um ihn auf den "Grand Large" hin zu bewegen, und dass der Verfasser der Studie der Meinung ist, dass der neue, vorgeschlagene Umkreis landschaftlichen Interesses nicht genügt, um das landschaftliche Interesse des bewaldeten Randes zu erhalten;
In der Erwägung, dass der CRAT andererseits feststellt, dass die Einrichtung des Freizeit-, Natur- und Sportzentrums die Qualität der in Höhe des "Grand Large" und des Kanals Nimy-Blaton-Péronnes bestehenden Landschaft beeinträchtigen wird, dies besonders wenn sie vom Fällen zahlreicher Bäume oder von Abänderungen des Bodenreliefs begleitet wird;
In der Erwägung, dass der Wallonische Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung erachtet, dass die Verstädterung des Waldes "bois de Fouage" die Qualität der Landschaft beeinträchtigen wird und dass die Einrichtung der Fussgängerbrücke auf dem Kanal einen deutlichen visuellen Einschnitt in die bemerkenswerte Landschaft darstellen wird;
In der Erwägung, dass die Verwaltungskommission des Parks darum bittet, dass ein Umkreis landschaftlichen Interesses als Überdruck zu dem gesamten betroffenen Umkreis, der durch den Antrag auf Revision des Sektorenplans betroffen ist, eingetragen wird;
In der Erwägung, dass die Gemeinde Antoing den Erhalt der Gebiete landschaftlichen Interesses am Rande aller bestehenden Wasserwege auf einer Breite von 50 m erwünscht;
Antworten
In der Erwägung, dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung in Bezug auf die Umkreise landschaftlichen Interesses steht, dass "ein breiter Umkreis landschaftlichen Interesses, der als Überdruck im Sektorenplan eingetragen ist, das zwischen dem alten und dem neuen Kanal befindliche Gebiet deckt. Dieser Umkreis erstreckt sich bis zu den beiden Kanälen und ihrer Umgebung, schliesst aber die durch die Revision des Sektorenplanes 2003 zur Eintragung des Abbaugebiets betroffenen Parzellen aus.
Dieser Umkreis landschaftlichen Interesses wird teilweise durch die Bestandsaufnahme der ADESA bestätigt, die die bewaldeten Gebiete ausschliesst und die ihn aber mehr auf die offene ländliche Landschaft sowie auf die grosse Wasserfläche des "Grand Large" erstreckt.
Es ist zudem wichtig zu bemerken, dass das geplante Freizeitgebiet die einigen Meter des Grüngebiets am Rande des "Grand Large" und des Kanals Nimy-Blaton-Péronnes in Höhe des Fouage-Waldes nicht deckt. Auf diesem Gebiet wird der Umkreis landschaftlichen Interesses also erhalten.
Er hört jedoch am Waldrand auf, was nicht als genügend erscheint, um das landschaftliche Interesse dieses Waldrandes, der das hauptsächliche Interesse der Landschaft an dieser Stelle darstellt, zu erhalten. »
In der Erwägung, dass sie folgende Empfehlungen in Bezug auf die Umkreise landschaftlichen Interesses abgibt:
- einen Umkreis landschaftlichen Interesses auf die Wasserfläche des "Grand Large" mit dessen Vergrösserung eintragen, wodurch nicht nur die in Grüngebieten eingetragenen Ufer, sondern ebenfalls 20 Meter im Freizeitgebiet und mit einer Verbreiterung an der Spitze des Fouage-Waldes abgedeckt werden. Der Zweck besteht darin, den bewaldeten Rand des Fouage-Waldes in Höhe des "Grand Large" und des Kanals Nimy-Blaton-Péronnes zu erhalten und zu wahren;
- die Umkreise landschaftlichen Interesses auf den kleinen Naturgebieten und den in verstädterbaren Gebieten eingeschlossenen Parkgebieten streichen;
- einen Umkreis landschaftlichen Interesses an der Nordspitze des Freizeitgebiets und auf dem Waldgebiet im Nordosten eintragen, dies in Verbindung mit demjenigen, der im Sektorenplan besteht, um die hochqualitative visuelle Stimmung zu erhalten und die Freizeitinfrastrukturen in deren landschaftlichen Kontext zu integrieren, insbesondere im Verhältnis zu dem im Norden allein stehenden Wohnhaus.
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung im Erlass zur vorläufigen Verabschiedung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans sich den Empfehlungen des Verfassers der Umweltverträglichkeitsprüfung, was den Umkreis landschaftlichen Interesses betrifft, anschliesst und ausserdem der Ansicht ist, dass es Anlass gibt, den Umkreis landschaftlichen Interesses, dessen Eintragung als Überdruck zur Wasserfläche des "Grand Large" der Verfasser der Untersuchung empfiehlt, auf das gesamte im Nordosten liegende Freizeitgebiet zu erweitern;
In der Erwägung, dass die Eintragung eines Umkreises landschaftlichen Interesses mit einer Tiefe von 20 m in dem Freizeitgebiet zur Unterstützung der Grüngebiete landschaftlichen Interesses am Rande des Kanals und des "Grand Large", so wie durch die Wallonische Regierung vorgeschlagen, den Wünschen der Gemeinde Antoing entspricht;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung es vorgezogen hat, das landschaftliche Interesse des Randes des Fouage-Waldes, der zurzeit nicht bewaldeten Freizeitgebiete und des "Grand Large" zu unterstreichen, um einerseits das Vorhandensein des Forstgebiets visuell in der Struktur der bestehenden Landschaft zu erhalten und um andererseits die Beurteilung der genehmigungspflichtigen Handlungen und Arbeiten auf den in Bezug auf diesen Aspekt betroffenen Gebieten zu verstärken;
In der Erwägung, dass die Beurteilung der genehmigungspflichtigen Handlungen und Arbeiten auf dem am Standort des bois de Fouage eingetragenen Gebiet jedoch nicht im Bereich einer Landschaft, sondern in Bezug auf die Erhaltung der bestehenden Pflanzen- und Forstdeckung zu erfolgen hat; dass die Wallonische Regierung dabei bleibt, den Umkreis landschaftlichen Interesses nicht in den betroffenen Teil des Freizeitgebiets einzutragen und es dem Städtebau- und Umweltbericht zu überlassen, die Anforderung bezüglich der Erhaltung der Pflanzen- und Forstdeckung konkret darzustellen;
In der Erwägung, dass der Entwurf zur Revision des Sektorenplans keine Auswirkungen auf die Treidelwege hat und dass demzufolge die Spaziermöglichkeiten entlang den Treidelwegen unverändert bleiben;
In der Erwägung, dass die Fragen bezüglich der landschaftlichen Auswirkung einer neuen Fussgängerbrücke auf den Kanal nicht mehr bestehen, da die Freizeitaktivitäten im Süden des Kanals aufgegeben worden sind;
IV. Ausgleichsmassnahmen
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer um weitere Angaben über das, was die Ausgleichsmassnahmen darstellen, bitten;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Meinung sind, dass es bedauerlich ist, dass das Ausbleiben einer im Entwicklungsplan des regionalen Raums vorgesehenen allgemeinen Analyse es nicht ermöglicht, raumplanerische Ausgleichsmassnahmen in den Freizeitgebieten, die nicht in die Tat umgesetzt worden sind und deren Zweckbestimmung unangemessen ist, zu identifizieren;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass zwei der Ausgleichsmassnahmen (Busanschluss und Vereinbarung zwischen der Abteilung Natur und Forstwesen der Generaldirektion der Naturschätze und der Umwelt und einer VoE zur Aufwertung und Bewirtschaftung der Domäne, um eine umweltbezogene Verwaltung der interessanten Biotope, die in der das Zentrum aufnehmenden Domäne vorhanden sind, zu gewährleisten) darin bestehen, dem Verwalter des Zentrums wiederkehrende Lasten aufzuerlegen; dass solche Ausgleichsmassnahmen eine Rechtsunsicherheit zur Folge haben und früher oder später unlösbare juristische Situationen verursachen werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die wiederkehrenden Massnahmen eher unter die Logik der durch die Global- bzw. Umweltgenehmigung auferlegten Betriebsbedingungen fallen;
Sandgrube Maubray
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Umwandlung des Abbaugebiets der Sandgrube Maubray in ein Naturgebiet keine Ausgleichsmassnahme darstellen kann; dass dieser Standort in der Tat seitdem das Statut eines domanialen Naturschutzgebiets erhalten hat, was ihm somit ein legal geschütztes Statut sowie eine gesicherte angemessene Verwaltung gibt;
Flugplatz
In der Erwägung, dass der "Tournai Air Club" (ASBL TAC) als durch die Generaldirektion des Flugverkehrs des föderalen öffentlichen Dienstes Mobilität anerkannter amtlicher Betreiber mitteilt, dass der Flugplatz von Maubray:
- ein durch die Generaldirektion des Flugverkehrs anerkannter Flugplatz ist und dass er in den internationalen AIP (Aeronautical Information Publication) als öffentlicher Flugplatz angeführt ist und als solcher als öffentlicher Dienst betrachtet wird; deswegen ist er einem Gebiet für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen zugeordnet worden;
- regelmässig als logistische Plattform für Luftfahrzeuge, die für Sport- und/oder Kulturereignisse eingesetzt werden, oder für Luftfahrzeuge der Polizei dient;
In der Erwägung, dass der "Tournai Air Club" nichts gegen eine Änderung der Zuordnung hat, jedoch in diesem Fall alle Garantien der Gemeinde, der Provinz und der Wallonischen Region erhalten möchte, damit die Aktivität des Flugplatzes nicht nur, so wie sie jetzt ist, aufrechterhalten werden kann, sondern ebenfalls dass die Revision des Sektorenplans keineswegs die Entwicklungsmöglichkeiten seiner Infrastruktur begrenzt;
In der Erwägung, dass der "Tournai Air Club" noch erwähnt, dass die Aktivität des Flugplatzes ebenfalls als eine Aktivität mit sportlichem, spielerischem und pädagogischem Charakter im Rahmen des Freizeitluftsports angesehen werden könnte, der eine touristische Aktivität (Erfrischungsraum und Spielplatz) beigefügt ist;
In der Erwägung, dass nach Dafürhalten des "Tournai Air Club" die Grundstücke, die:
- im Süden der Hallen (gelegen zwischen den Hallen und der zum Parkplatz führenden Strasse) liegen, so wie die Grundstücke, auf denen die Hallen gebaut sind, betrachtet werden müssen, insofern diese Grundstücke als Parkplätze für Anhänger der Segelflugzeuge und zur etwaigen Erweiterung der Hallen dienen bzw. dienen können;
- im Osten der Hallen (gelegen zwischen der Startbahn und der zum Parkplatz führenden Strasse) liegen, als ein Gebiet desselben Typs wie das Gebiet des Flugplatzes betrachtet werden müssen, weil diese Grundstücke ein Teil des Flugplatzes sind und unterhalten werden müssen, um die notwendigen Auslaufzonen zu sichern, so wie es in den Luftfahrtvorschriften vorgesehen ist (Rundschreiben CIR / GDF B 04 der Generaldirektion des Flugverkehrs des föderalen öffentlichen Dienstes Mobilität und Transportwesen);
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer im Fall der Erhaltung des Flugplatzes von Maubray wissen möchte, wie die Flugzeuge starten und landen können, ohne über den Standort zu fliegen und zu welcher Bestimmung sie umgeleitet werden können;
Ausheben des "Grand Large"
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Einrichtung einer Wasserfläche am "Grand Large" in teilweiser Durchführung des Sektorenplans durchgeführt werden muss, um dort Wassersportwettbewerbe zu organisieren;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass man die mit dem Ausheben des "Grand Large" verbundene Ausgleichsmassnahme bei einer vor den Arbeiten zur Einrichtung des Freizeitzentrums stehenden Phase vorsehen muss;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, das die Vergrösserung des "Grand Large" keine Ausgleichsmassnahme auf dem Gebiet der Aufbesserung der natürlichen Umwelt darstellt und daher nicht annehmbar ist;
In der Erwägung, dass sie der Meinung sind, dass die mit der Revision eines Sektorenplans verbundenen Kosten durch die Wallonische Region und nicht durch den privaten Antragsteller, der das Projekt des >Centre de glisse" trägt, getragen werden müssen; dass, die Wallonische Region, wenn es der Fall ein sollte, sich bereist diesem Antragsteller gegenüber verpflichten würde, was sie in Bezug auf die folgenden Phasen des Verfahrens in eine schwierige Lage setzen würde (Globalgenehmigung);
In der Erwägung, dass wenn diese Ausgleichsmassnahme angenommen würde, sie nach deren Dafürhalten dem Ausgang eines Verfahrens vorgreifen würde, das nicht zu Ende geführt worden ist, und dass dieser Vorschlag daher völlig unannehmbar ist;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, wer mit der Durchführung dieser Ausgleichsmassnahme belastet werden wird:
- die Region, d.h. die Gemeinschaft, wobei sie nicht das Interesse sehen, die Arbeiten zur Vergrösserung des "Grand Large" mit dem Maubray-Projekt zu verbinden;
- die "SA du Bois de Péronne", wobei sie nicht sehen, warum diese Gesellschaft Ausgleichszahlungen für ein Gebiet eines Sektorenplans leisten müsste, da Letzterer von Natur aus eine Regel, die Dritten entgegengehalten werden kann, und kein zugunsten einer natürlichen bzw. juristischen Person geschaffenes Recht ist;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die Finanzierung der Ausgleichsmassnahmen durch eine private Gesellschaft nicht erfolgen kann, ohne dass Fragen praktischer Art gestellt werden; so fragen sie sich z. B.:
- wer für die Arbeiten des "Grand Large" verantwortlich sein wird, wenn die "SA du Bois de Péronne" Konkurs anmeldet, ohne die Ausgleichsmassnahme durchzuführen, und wenn das Freizeitgebiet Gegenstand eines durch einen anderen Betreiber eingereichten Antrags auf Genehmigung ist;
- was aus der Ausgleichsmassnahme werden wird, wenn die zur Durchführung der Arbeiten des "Grand Large" notwendige Genehmigung nicht gewährt werden sollte, wobei es ausserdem nicht ausgeschlossen ist, dass diese Genehmigung um eine Umweltverträglichkeitsprüfung ergänzt wird, was Probleme verursachen könnte, die man zurzeit nicht vorsehen kann;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer der Meinung sind, dass es nicht zur guten Praxis gehört, dass man eine solche Abhängigkeit zwischen zwei Akten schafft; dass, falls der den Sektorenplan revidierende Erlass als solcher verabschiedet wird, die Tatsache, dass die olympischen Regatten am "Grand Large" stattfinden können, von der Einrichtung des Zentrums durch eine private Firma abhängen wird; dass die Region in einem solchen Fall sich nicht mehr als Entscheidungsträgerin in Bezug auf ihre Tourismuspolitik betrachten könnte;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die Durchführung des Aushebens des "Grand Large" von Interesse wäre, wenn es einer mit der Binnenschiffahrt verbundenen wirtschaftlichen Zielsetzung entsprechen würde;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die grossen Segelregatten auf Wasserflächen stattfinden, die viel grösser als der "Grand Large » sind, wo es weniger Hindernisse für den Wind gibt und wo der Wind gleichmässiger ist; dass sogar die für kleinere Wettbewerbe vorgesehenen Rennstrecken keine Wasserflächen mehr benötigen, die so rund wie möglich sind;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass es nicht mehr notwendig ist, die Wasserfläche für die Anfänger zu vergrössern;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass das Ausheben des "Grand Large" die schlechteste der vorgeschlagenen Ausgleichsmassnahmen ist; dass die Wallonische Regierung endlich die Möglichkeit findet, dieses Projekt, für welches sie sich seit Jahren interessiert, zu finanzieren;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, was das Ausheben des "Grand Large" tatsächlich den Einwohnern der Region bringen wird, ausser einigen zusätzlichen Regatten und Wettbewerben pro Jahr;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer einige Segelfans kennt, die den "Grand Large" nicht als interessant genug finden, um ihr Boot dahin zu fahren (Umwelt und vor allem Wind), und dass diese Meinung durch bestimmte Mitglieder der dortigen ...achtclubs geteilt wird;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Meinung ist, dass das Ausheben des "Grand Large", so wie es vorgesehen ist, viel zu klein ist, um das Organisieren von grossen Wettbewerben auf dieser Wasserfläche zu ermöglichen;
Mit dem Ausheben des "Grand Large" verbundene Baustelle
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass das Ausheben des "Grand Large" die Erzeugung von auf mehr als 300.000 m; geschätzten Erdabtragungen zur Folge haben wird und dass deren Verwendung als Erdaufschüttungen in der in Betrieb befindlichen Deviaene-Sandgrube schwerwiegende Auswirkungen für diesen Standort, wo zahlreiche Uferschwalben leben und zu erhaltende feuchte Lebensräume bestehen, haben würde;
In der Erwägung, dass die diese Sandgrube deckende Globalgenehmigung andererseits eine mit der Erhaltung ihres biologischen Interesses vereinbare Wiederherstellung vorsieht, die die Aufschüttung mit anderen Volumen als der mit der Betreibung der Sandgrube verbundenen Abraumerde davon konkret ausschliesst;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen die Tatsache erwähnen, dass die aus dem "Grand Large" stammende Erde irgendwohin abgeladen werden muss und dass die Möglichkeit, sie zum Zuschütten der Deviaene-Sandgrube zu benutzen, in der Untersuchung erwähnt wird;
In der Erwägung, dass sie der Meinung sind, dass eine solche Lösung nicht der Genehmigung der Sandgrube entspricht, die man revidieren müssen wird, um diese Aufschüttung möglich zu machen; dass sie nicht sehen, auf wessen Initiative die Genehmigung in diesem Sinne revidiert werden könnte; dass gemäss dem Dekret vom 11. März 1999, das diese Materie regelt, eine Globalgenehmigung auf Anfrage entweder ihres Inhabers oder der in erster Instanz zuständigen Behörde auf vorhergehendes Gutachten des technischen Beamten revidiert werden könnte, und dies in einer in Artikel 65 des vorerwähnten Dekrets aufgelisteten Anzahl von Fällen; dass der vorliegende Fallbeispiel keinem Punkt dieser Liste entspricht;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, ob im Falle der Verbreitung des "Grand Large" und des Abladens der Erde in einer nahe gelegenen Sandgrube dies mit Lastkraftwagen oder Flachbooten erfolgen wird und welche Umweltverschmutzung und welcher Lärm entstehen werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer unterstreichen, dass die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Ausgleichsmassnahme durch die Vergrösserung des "Grand Large" in Höhe von dreizehn Hektar ankündigt; dass diese Arbeit den Transport von 325.000 m; Erde mit 14.000 Lastkraftwagen notwendig machen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass diese bereits grossen Zahlen als unterschätzt erscheinen; dass der LKW-Verkehr eine neue Belastung für die Anwohner verursachen wird, die Verkehrswege stark beschädigen wird und eine grosse Menge CO
2 erzeugen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, was vorgesehen ist, um die durch die Baustelle verursachten Belästigungen zu verringern, die ausführlich in der Umweltverträglichkeitsprüfung beschrieben werden (Menge der Anschüttungen, Gefahr der Verunreinigung des Bodens und des Wassers, Verwendung von Baustellenfahrzeugen, umweltbelastenden Stromerzeugungsaggregaten, usw.);
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich in Bezug auf die Baggerschlämme fragen, ob die Analyse dieser Schlämme vorgenommen worden ist, ob es sich um Schlämme der Kategorie A (nicht giftig) oder B (giftig) handelt, ob man weiss, wo man sie lagern wird und wie man sie behandeln wird (Schlammteichverfahren, Filterpresse, NOVOSOL-Verfahren, usw.), wie und über welche Verkehrswege man sie transportieren wird; ob es nie eine Umweltverschmutzung am "Grand Large" gegeben hat; wer für die Verbreitungsarbeiten zahlen wird und wieviel die Analysen der Erde und der Schlämme kosten werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen wissen möchten, über welche Verkehrswege man die aus der Verbreitung des "Grand Large" stammende Erde zu den Sandgruben fahren wird;
Abladen der Erde
In der Erwägung, dass der Betreiber der Sandgrube die Wallonische Regierung auf verschiedene Elemente, was die Möglichkeit des Abladens der Erde in der Deviaene-Sandgrube betrifft (mit der Vergrösserung des "Grand Large" verbundene Erdabtragung) aufmerksam gemacht hat:
- in der Globalgenehmigung der Sandgrube ist keine von ausserhalb der Sandgrube stammende Erde im Rahmen der Wiederherstellung vorgesehen;
- es besteht eine mögliche Unvereinbarkeit in Sachen Timing zwischen dem Vorankommen der Arbeiten an der Sandgrube und der Vergrösserung des "Grand Large"; dass bei den Arbeiten an der Sandgrube das Aufschütten allmählich mit der Abdeckerde vorgenommen wird; dass diese Abdeckung mindestens während 12 Jahren stattfinden wird und auf mehr als 250.000 m; geschätzt wird; dass es bei einer raschen Lieferung der 325.000 m; Erde eine Gefahr besteht, dass die Vorfront der Erdaufschüttungen bis an die Front der Sandgrube reicht und den Abbau behindert;
- die Globalgenehmigung der Sandgrube enthält einen Wiederherstellungsplan, in dem ein spezifisches Profil vorgesehen ist; dass dieses Profil im Falle einer Lieferung von 325.000 m; Erde neu erstellt werden müsste;
Zugang zu der Deviaene-Sandgrube
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass man die mit der Einrichtung des Zugangsweges zu der Deviaene-Sandgrube verbundene Ausgleichsmassnahme bei einer vor den Arbeiten zur Einrichtung des Freizeitzentrums stehenden Phase vorsehen müssen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer die mögliche Schaffung eines direkten Zugangs zu der N52 über die "Grand'Route" (N503) für den mit der Bewirtschaftung der Sandgrube verbundenen Verkehr nach dem Fahren der Lastkraftwagen durch ein Wasserbad zur Reinigung der Räder feststellen;
In der Erwägung, dass die Beschwerdeführer der Meinung sind, dass der direkte Zugang zur Sandgrube nicht als Ausgleichsmassnahme angenommen werden kann; dass er ganz einfach nicht zu vermeiden ist; dass man nicht denken kann, dass die mit Sand geladenen Lastwagen und die Besucher sich auf denselben Zugangswegen kreuzen;
In der Erwägung, dass der Betreiber der Sandgrube feststellt, dass die durch das Zentrum verursachte Anzahl Fahrzeuge mindestens 60 mal höher als der durch die Betreibung der Sandgrube verursachte Fahrzeugverkehr ist und dass die grösste Belästigung B sowohl für die in der Umgebung liegenden Dörfer als auch für das Freizeitzentrum B mit der Emission von durch das Vorbeifahren der Lastwagen verursachtem Staub verbunden ist;
Busverkehr zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass eine Ausgleichsmassnahme nicht aus der sofortigen Auferlegung einer wiederkehrenden Belastung bestehen kann; dass sie sich fragen, wie der durch Artikel 46, § 1, Abs. 2, 3° des CWATUP gewollte Grundsatz der Verhältnismässigkeit geprüft werden kann, ohne dass der Betrag, dem die in ihrer Gesamtheit gefasste Ausgleichsmassnahme entspricht, geschätzt werden kann;
In der Erwägung, dass sie sich noch fragen, was bei einer vorzeitigen Unterbrechung der Betreibung, z.B. bei einem Konkurs, geschehen wird;
In der Erwägung, dass sie in diesem Fall der Meinung sind, dass die Busverbindung nicht mehr finanziert würde, und sich fragen, ob dieser Finanzierungsstopp das Freizeitgebiet beeinträchtigen könnte;
In der Erwägung, dass die Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum für zahlreiche Beschwerdeführer als selbstverständlich gilt; dass es als normal erscheint, den Sammeltransport von Personen eher als den persönlichen PKW zu fördern, wenn es darum geht, ein so genanntes "Naturzentrum" zu besuchen;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass jedes neue Gewerbe-, Wohn- oder Freizeitgebiet heutzutage automatisch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sein muss;
In der Erwägung, dass die TEC-Verbindung mit dem Bahnhof von Tournai für zahlreiche Beschwerdeführer wenig mit einer Ausgleichsmassnahme zu tun hat, dies im Vergleich mit dem Verlust von Naturgebieten; dass sie es als natürlich betrachten, dass man den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorrang gibt, um sich zu diesem so genannten "Naturzentrum" zu begeben, und dass sie sich fragen, wer die Kosten für die Busse, den Treibstoff und den Lohn der Fahrer zahlen wird;
In der Erwägung, dass die Studie nach bestimmten Beschwerdeführern die Einrichtung von Pendelbussen zwischen dem Bahnhof von Tournai und dem Zentrum vorschlägt, dass sie aber den mit der Entfernung verbundenen Nachteil hervorhebt (Gegenspruch mit dem Entwicklungsplan des regionalen Raums); dass sie nicht den Eisenbahnhof und den Busbahnhof von Saint-Amand-les-Eaux erwähnt, die acht Minuten von dem Bahnhof von Valenciennes entfernt und trotzdem in einer Entfernung, die der des Bahnhofs von Tournai entspricht, sind;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich Fragen über die Rechtmässigkeit der Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum stellen und vorschlagen, dass ein einziger Parkplatz, der ggf. ausserhalb des betroffenen Umkreises liegen würde, vorgesehen wird;
Umweltbezogene Bewirtschaftung des Standortes
In der Erwägung, dass "Umweltschützer" meinen, dass sie nicht hinnehmen können, dass eine Vereinbarung mit einer VoE zur Aufwertung und Bewirtschaftung der Domäne, um eine umweltbezogene Verwaltung der interessanten Biotope, die im Zentrum der Domäne vorhanden sind, zu gewährleisten, als eine Ausgleichsmassnahme für ein Projekt betrachtet wird, das natürliche Räume zerstören oder sie von einander isolieren wird, während diese bei Nichtvorhandensein jeder Verwaltung bereits eine grosse Qualität erreicht haben, die u.a. mit der Kontinuität dieser Lebensräume miteinander und der Ruhe der Umgebung verbunden ist, Merkmale, die das Projekt endgültig zerstören wird;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Gründung einer VoE zur Aufwertung und (umweltbezogenen) Bewirtschaftung der Domäne ein Minimum ist, wenn man ein über 200 Hektar grosses Freizeitzentrum mitten in einem Naturpark einrichtet;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer sich fragen, wer dieser VoE angehören wird;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die zu gründende VoE Nature mit einer richtigen Macht versehen werden muss, um für die gute Durchführung des Projekts zu sorgen;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die VoE die bestehenden Umweltvereinigungen integrieren muss, um ihre Unabhängigkeit zu gewährleisten;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer der Meinung sind, dass die Studie nicht genau genug ist, was die Modalitäten zur Gründung der VoE zur Bewirtschaftung und Aufwertung, ihre Mitglieder, ihre Zuständigkeiten, ihre Handlungsbefugnis betrifft;
In der Erwägung, dass zahlreiche Beschwerdeführer unterstreichen, dass der Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung selbst (S. 322) feststellt, dass die alternative Ausgleichsmassnahme, die darin besteht, eine VoE zur Bewirtschaftung der interessanten Biotope zu gründen, zugunsten der zu Rate Ziehung von bereits bestehenden und strukturierten Vereinigungen aufgegeben werden könnte;
In der Erwägung, dass es für andere Personen sehr wichtig ist, dafür zu sorgen, dass die VoE zur Bewirtschaftung der Natur mit einer richtigen Macht versehen wird, um für die gute Durchführung des Projekts, die Bewirtschaftung der natürlichen Lebensräume und den Schutz der Umwelt zu sorgen, und dies, wenn möglich, unter der Kontrolle des Gemeinderates;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen der Meinung sind, dass die Verbindung zwischen der Ausgleichsmassnahme, die darin besteht, bestehende Vereinigungen zu Rate zu ziehen, und der Stellung der Standorte 28 "Butte de Maubray" und 9 "Sablière" unter das Statut eines Naturschutzgebiets drei Bemerkungen nach sich zieht: Sie ist einerseits völlig willkürlich. Die Stellung unter Statut hängt in der Tat von Faktoren, Verfahren ab, deren Ergebnis man in diesem Stadium nicht vorgreifen kann. Andererseits geht die Zweckbestimmung des Standortes 28 "Butte de Maubray" bereits von Freizeit- und Grüngebiet zu Naturgebiet hinüber; der zusätzliche, durch das Naturschutzgebiet gebrachte Schutz muss also nuanciert werden. Es ist ausserdem mindestens erstaunlich, dass die Einrichtung eines Naturschutzgebiets am Standort 9 "Sandgrube" vorgeschlagen wird, obwohl dessen Zweckbestimmung gemäss dem Projekt von Abbaugebiet zu Grüngebiet und Parkgebiet hinüber gehen müsste, dies mit der Erhaltung eines Teils des Abbaugebiets. Diese Vorschläge in Sachen Zweckbestimmung (hauptsächlich Parkgebiet und Abbaugebiet) sind nicht mit der Zielsetzung in Sachen Schutz der Lebensräume und der Arten eines Naturgebiets vereinbar.
Gutachten der Behörden
Raumplanerische Ausgleichsmassnahmen
In der Erwägung, dass die Abteilung Studien des Natur- und Agrarbereichs eine striktere Ausgleichsmassnahme zwischen zur Verstädterung und nicht zur Verstädterung bestimmten Flächen gewünscht hätte; dass sie ein sparsameres Vorgehen bei der Umwandlung der zurzeit nicht zur Verstädterung bestimmten Gebiete (Wälder) in zur Verstädterung bestimmte Gebiete empfiehlt und dass sie empfiehlt, die Fläche der Freizeitgebiete strikt auf die Bedürfnisse des sich aus der Revision des Sektorenplans ergebenden Projekts zu begrenzen;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen die defizitäre Bilanz des Projekts zur Revision des Sektorenplans zu Lasten der nicht zur Verstädterung bestimmten Gebiete unterstreicht; dass sie es als unannehmbar betrachtet, dass die ehemalige Sandgrube von Maubray in diese Bilanz integriert wird, obwohl sie Eigentum der Wallonische Region ist, und auf einen starken Schutzstatut Anspruch hat (domaniales Naturschutzgebiet); dass deren Eintragung in ein Naturgebiet also keine konkrete Auswirkung auf deren Erhaltung hat;
In der Erwägung, dass der Park sich den Meinungen dieser beiden Instanzen anschliesst und der Meinung ist, dass die Umwandlung des gesamten Abbaugebiets von Maubray in ein Grüngebiet, wenn sie wünschenswert ist, nicht als raumplanerische Ausgleichsmassnhame verbucht werden kann, denn die Einstufung dieses Gebiets als domaniales Naturschutzgebiet durch die Wallonische Regierung am 14. Februar 2008 sichert schon ein Schutzstatut, das jede Verstädterung des Gebiets verbietet; dass die raumplanerischen Ausgleichsmassnahmen für den Park ungenügend sind und dass die alternativen Ausgleichsmassnahmen nicht berücksichtigt werden können, obwohl sie nicht direkt die Erhaltung der Gebiete mit grossem biologischen Interesse betreffen; dass er ebenfalls den grossen, nicht ausgeglichenen Verlust an Waldfläche unterstreicht;
In der Erwägung, dass der Regionalausschuss für Raumordnung daran erinnert, dass der Flugplatz von Maubray anfänglich in einem weissen Gebiet mit einem kleinen Flugzeug (bestehendes Flugplatzgebiet) als Überdruck im Sektorenplan eingetragen war; dass dieses Gebiet aufgrund des Dekrets vom 27. November 1997 ein Gebiet für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen geworden ist; danach hat das Dekret vom 27. Oktober 2005 daraus ein nicht zweckbestimmtes Gebiet gemäss Artikel 21 des CWATUP gemacht; dass der CRAT daher in seinen vorigen Gutachten der Meinung gewesen ist, dass das Gebiet des Flugplatzes von Maubray nicht als raumplanerische Ausgleichsmassnahmen dienen könnte;
In der Erwägung, dass der CRAT in seinem Gutachten vom 13. Juni jedoch mitteilte, dass die Revision des Sektorenplans die Vergabe einer Zweckbestimmung an diese Grundstücke als eine ihrer Zielsetzungen haben könnte;
In der Erwägung, dass der Verfasser in dem Nachtrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung, so wie von dem CRAT unterstrichen, eine andere Auslegung der Lage des Flugplatzes vorschlägt und der Meinung ist, dass dieser nicht als eine Flughafeninfrastruktur zu betrachten ist;
In der Erwägung, dass der CRAT unter diesem Blickwinkel der Meinung ist, dass die Revision des Sektorenplans eine Chance für die Zweckbestimmung dieses Standorts darstellt;
In der Erwägung, dass der CRAT demzufolge eher für die Zuordnung des Flugplatzes von Maubray in ein Agrargebiet ist, weil sie gemäss Artikel 35 des CWATUP das Weiterführen der Tätigkeiten des Flugplatzes ermöglichen würde, weil das Agrargebiet "ausnahmsweise zu Freizeit Aktivitäten im Freien bestimmt werden kann, insofern sie die Zweckbestimmung des Gebiets nicht auf unumkehrbare Weise gefährden. »;
In der Erwägung, dass die neue Zweckbestimmung des Flugplatzes von Maubray als Agrargebiet der Abteilung ländliche Angelegenheiten und Wasserläufe als utopisch erscheint, weil diese Gebiete aus aus der Aushebung des Kanals (1970) stammenden Aufschüttungen bestehen und keine agronomische Struktur besitzen, die sie bebaubar machen könnten;
In der Erwägung, dass die Abteilung Natur und Forstwesen sich Fragen über die Zweckmässigkeit stellt, den Flugplatz einem Agrargebiet zuzuteilen, insofern das Weiterführen der zurzeit um den Flugplatz entwickelten Aktivitäten nicht mit dessen zukünftigen Zuweisung vereinbar sein wird und insofern die Zuteilung zu einem Agrargebiet die Erhaltung der Orchideenstämme, die am nördlichen und östlichen Rand des Flugplatzes wachsen, nicht sichert;
In der Erwägung, dass, was den Park betrifft, eine Zuweisung des Flugplatzes in ein Grüngebiet zweckdienlicher wäre, dies unter Berücksichtigung der vier Orchideenarten, die am nördlichen und östlichen Rand des Flugplatzes wachsen;
Alternative Ausgleichsmassnahmen
In der Erwägung, dass der CRAT auf die Notwendigkeit besteht, einen juristischen Rahmen für die alternativen Ausgleichsmassnahmen vorzusehen, um jede Willkür zu vermeiden und die mit den Mehr- und Minderwerten des Grundeigentums verbundenen Probleme zu regeln;
In der Erwägung, dass nach der Meinung der Abteilung Natur und Forstwesen:
- das Ausheben des "Grand Large" die Erzeugung von auf mehr als 300.000 m; geschätzten Erdabtragungen zur Folge haben wird, und dass deren Verwendung als Erdaufschüttungen in der in Betrieb befindlichen Deviaene-Sandgrube schwerwiegende Auswirkungen für diesen Standort, wo zahlreiche Uferschwalben leben und zu erhaltende feuchte Lebensräume bestehen, haben würde; dass die diese Sandgrube deckende Globalgenehmigung ausserdem eine Wiederherstellung vorsieht, die mit der Erhaltung ihres biologischen Interesses vereinbar ist, was das Aufschütten mit anderen Materialien als der mit der Betreibung der Sandgrube verbundenen Abdeckerde konkret davon ausschliesst;
- die "Vereinbarung mit der Abteilung Natur und Forstwesen" ein Köder ist, deren Einrichtung und gutes Funktionieren nicht gewährleistet sind und die zur Folge haben wird, dass ihre Dienste Partner eines für die Erhaltung des natürlichen Lebensraums in seiner Gesamtheit unanfechtbar negativen Projektes gemacht werden, wofür die Abteilung Natur und Forstwesen aufgrund der ihr anvertrauten Aufgaben nicht bürgen kann;
- Artikel 1 des neuen Forstgesetzbuches, in dem angeführt wird, dass "die Wälder und Forste ein Natur-, Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Landschaftserbe (...) bilden, dessen nachhaltige Entwicklung garantiert werden muss (...)", wird hier weitgehend beeinträchtigt;
In der Erwägung, dass der Wallonische Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung sich Fragen über die Art bestimmter alternativer Ausgleichsmassnahmen stellt:
- die Finanzierung der Ausgrabung des "Grand Large" durch den Bauträger;
- die Finanzierung von zwei wiederkehrenden Lasten (TEC-Verbindung und VoE zur Bewirtschaftung und Aufwertung des Standortes), dass er sich fragt, wie die sofortige Auferlegung einer wiederkehrenden Belastung mit dem durch Artikel 46, § 1, Abs. 2, 3° des CWATUP gewollten Grundsatz der Verhältnismässigkeit vereinbar ist, dass er sich fragt, was bei einer vorzeitigen Unterbrechung der Betreibung, z.B. im Falle eines Konkurses, geschehen wird, ob das Ende der Finanzierungen dem Freizeitgebiet ein Ende setzten wird; dass solche Ausgleichsmassnahmen seiner Meinung nach eine juristische Unsicherheit erzeugen können;
In der Erwägung, dass der Wallonische Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung der Meinung ist, dass alle Garantien genommen werden müssen, damit die Revision des Sektorenplans der Durchführung der Ausgleichsmassnahmen unterliegt;
In der Erwägung, dass für den Naturpark:
- die zu gründende VoE die Bewirtschaftung der natürlichen Lebensräume und Grüngebiete im ganzen durch die Revision des Sektorenplans betroffenen Umkreis zum Gegenstand haben muss und die Massnahmen zur Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt, die das "in Frage stehende Projekt" sowohl während seine Bauphase als auch während seiner Betreibungsphase verursachen würde, bestimmen muss;
- der Umkreis zur Vergrösserung des "Grand Large" abgeändert werden muss, um den "pré humide du Grand Large" genannten Standort grossen biologischen Interesses zu schonen; dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung bezüglich dieser Vergrösserung vorgenommen worden ist; dass diese vor der etwaigen Annahme der Revision des Sektorenplans vorgenommen werden sollte;
- der Verwaltungsausschuss sich Fragen stellt über die Rechtmässigkeit der Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum und vorschlägt, dass ein einziger Parkplatz, der ggf. ausserhalb des Zentrums, an der zweckmässigsten, mit einer direkten Autobahnverbindung versehenen Stelle liegen würde, vorgesehen wird;
In der Erwägung, dass die Gemeinde Brunehaut unterstreicht, dass der Umkreis zur Vergrösserung des "Grand Large" abgeändert werden wird, um den "pré humide du Grand Large" genannten Standort grossen biologischen Interesses zu schonen; dass aber keine Umweltverträglichkeitsprüfung bezüglich dieser Vergrösserung vorgenommen worden ist; dass diese vor der etwaigen Annahme der Revision des Sektorenplans vorgenommen werden sollte;
In der Erwägung, dass die Gemeinde Antoing darum bittet, dass die mit dem Ausheben des "Grand Large" und mit der Einrichtung des Verkehrsweges verbundenen Ausgleichsmassnahmen bei einer vor den Arbeiten zur Einrichtung des Projekts stehenden Phase vorgesehen werden und dass die Gründung der beiden VoE in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde vorgenommen wird;
Antworten
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich Fragen über den eigentlichen Sinn der Ausgleichsmassnahmen im Sinne von Artikel 46, § 1, Absatz 2, 3° des Gesetzbuches stellen;
In der Erwägung, dass auf der Grundlage der Kriterien des ehemaligen abweichenden kommunalen Raumordnungsplans der Ausgleichsmechanismus, so wie in das Gesetzbuch eingeführt, u.a. mit dem Grundsatz verbunden ist, gemäss dem die allgemeine Wirtschaft des Sektorenplans nicht beeinträchtigt werden darf;
In der Erwägung, dass der Ausgleichsmechanismus ebenfalls aus der Richtlinie 2001/42/EG über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme und der standstill-Verpflichtung stammt, die aus Artikel 23 der Verfassung abgeleitet wird, der u.a. das Recht zum Schutz einer gesunden Umwelt festlegt;
In der Erwägung, dass in Ermangelung einer Definition des Begriffs der Ausgleichsmassnahme im öffentlichen Recht man sich auf den üblichen Sinn des Wortes beziehen soll; dass die Ausgleichsmassnahme im Allgemeinen als die Tatsache definiert wird, dass "man eine im Allgemeinen negative Auswirkung durch eine andere kompensiert" (Wörterbuch Petit Robert);
In der Erwägung, dass es ausserdem scheint, dass der Gesetzgeber durch die Einführung einer allgemeinen Verpflichtung einer Ausgleichsmassnahme im Fall der Revision des Sektorenplans das Gleichgewicht der Umwelt hat wiederherstellen wollen, das angeblich durch die Auswirkung der "Umweltschädigung", die durch die Eintragung eines neuen zur Verstädterung bestimmten Gebiets verursacht worden ist, aus der Balance gekommen ist;
In der Erwägung, dass im Gesetzbuch der Unterschied zwischen den raumplanerischen und den alternativen Ausgleichsmassnahmen gemacht wird;
In der Erwägung, dass im jetzigen Zustand der Gesetzgebung und der Rechtsprechung keine Art der Ausgleichsmassnahme im Verhältnis zu einer andern privilegiert werden darf; dass der Verfassungsgerichtshof in der Tat vor kurzem unterstrichen hat, dass die alternative Ausgleichsmassnahme "die Wirksamkeit des Rechtes zum Schutz einer gesunden Umwelt auf eine Art, die mindestens den ausschliesslich raumplanerischen Massnahmen entspricht, garantieren" muss (Verfassungsgerichtshof, Nr. 114/2008, 31. Juli 2008, Punkt B.4.1.); dass die Wallonische Regierung sich nun für die Zukunft in ihrer regionalpolitischen Erklärung 2009-2014 verpflichtet hat, "den raumplanerischen Ausgleichsmassnahmen den Vorzug bei der Eintragung von neuen verstädterbaren Gebieten zu geben" und dies "im Hinblick auf eine ausgewogene räumliche Entwicklung";
In der Erwägung ebenfalls, dass im jetzigen Zustand der Gesetzgebung und der Rechtsprechung kein Verteilungsschlüssel im Fall der Kombination zweier Ausgleichsarten festgesetzt ist; dass sich daraus ergibt, dass die Eintragung eines neuen, zur Verstädterung bestimmten Gebiets nur durch raumplanerische Massnahmen oder nur durch alternative Massnahmen kompensiert werden kann;
Sandgrube Maubray
In der Erwägung, dass in dem Entwurf zur Revision des Sektorenplans die Eintragung eines Naturgebiets und eines Grüngebiets an Stelle von einem Teil des Abbaugebiets am Standort der Sandgrube Maubray vorgesehen war;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen feststellen, dass die Eintragung dieser neuen, nicht zur Verstädterung bestimmten Gebiete kein raumplanerischer Ausgleich ist, da der Standort durch das Statut eines domanialen Naturschutzgebiets gedeckt is;
In der Erwägung, dass ein Erlass der Wallonischen Regierung vom 14. Februar 2008 die Einrichtung eines geführten domanialen Naturschutzgebiets der "Sandgrube Maubray" festlegt;
In der Erwägung, dass dieser Erlass in Ausführung des Gesetzes vom 12. Juli 1973 über die Erhaltung der Natur gefasst worden ist; dass dieser Erlass durch die Einrichtung des domanialen Naturschutzgebiets dem Standort zweifellos einen besonderen Schutz verleiht;
In der Erwägung, dass die Eintragung der betroffenen Grundstücke in einem Naturgebiet und einem Grüngebiet nur wenig Interesse auf dem Gebiet der Umwelt wegen des Schutzes des Standortes, der bereits durch das Statut eines domanialen Naturschutzgebiets abgesichert ist, haben würde;
In der Erwägung, dass die dieses Element betreffenden Beschwerden daher als begründet erscheinen; dass die Wallonische Regierung es dementsprechend vorzieht, den in dem Entwurf zur Revision des Sektorenplans vorgesehenen raumplanerischen Ausgleich nicht in Betracht zu ziehen;
Flugplatz
In der Erwägung, dass die Regierung sofort ab der Verabschiedung des Vorentwurfs zur Revision des Sektorenplans zur Zweckbestimmung das Gebiet, wo der Flugplatz von Maubray eingerichtet ist, als Gebiet für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen Stellung genommen hat;
In der Erwägung, dass ein Flugplatz in der Tat keine Flughafeninfrastruktur im Sinne von Artikel 21 des Gesetzbuches ist, und dass seine Zweckbestimmung demnach von Artikel 6, § 2, 4° des Dekrets vom 27. November 1997 abhängt;
In der Erwägung, dass, insofern das Gebiet, wo der Flugplatz von Maubray eingerichtet ist, als zur Verstädterung bestimmtes Gebiet zu betrachten ist, seine Eintragung in ein Agrargebiet, so wie im Entwurf zur Revision des Sektorenplans vorgesehen, unter den raumplanerischen Ausgleichsmassnahmen verbucht werden könnte;
In der Erwägung, dass, nachdem dies festgestellt worden ist, widersprechende Gutachten angesichts der Eintragung des Gebiets, wo der Flugplatz eingerichtet ist, in ein Agrargebiet abgegeben worden sind; dass der CRAT einerseits der Meinung ist, dass die landwirtschaftliche Zweckbestimmung das Weiterführen der Tätigkeiten des Flugplatzes als Freizeitaktivität im Freien ermöglicht und dass die Abteilung ländliche Angelegenheiten und Wasserläufe der DGO3 andererseits der Meinung ist, dass die Wiederbestimmung des Flugplatzes als Agrargebiet utopisch ist, da diese Grundstücke aus Aufschüttungen, die vom Ausheben des Kanals (1970) stammen, bestehen und keine agronomische Struktur besitzen, die sie urbar machen kann;
In der Erwägung, dass die Regierung aufgrund dieser Meinungsverschiedenheit der Meinung ist, dass der Erhalt der jetzigen Zweckbestimmung des Plans einerseits keineswegs das Weiterführen der Tätigkeiten des Flugplatzes verhindert und dass andererseits die Feststellung durch die DGO3 des urbaren Charakters der betroffenen Grundstücke ihre Eintragung in ein Agrargebiet des Sektorenplans völlig irrelevant macht;
In der Erwägung, dass die Regierung es aufgrund dieser Elemente vorzieht, kein neues Agrargebiet am Ort des Flugplatzes von Maubray einzutragen;
In der Erwägung, dass der Verfasser der Umweltverträglichkeitsprüfung einen Natura 2000-Lebensraum auf einem Teil des Gebiets, wo der Flugplatz eingerichtet ist, und südlich dieses Gebiets festgestellt hatte; dass der Entwurf zur Revision des Sektorenplans auf der Grundlage dieser Feststellung ein Naturgebiet vorsah, das sich leicht über das Gebiet, auf dem der Flugplatz eingerichtet ist, ausdehnte;
In der Erwägung, dass es, um den Natura 2000-Wohnraum des von Verfasser der Umweltverträglichkeitsprüfung identifizierten Gebiets zu erhalten, Anlass gibt, die Konfiguration des Naturgebiets, so wie im Entwurf zur Revision des Sektorenplans vorgesehen, aufrechtzuerhalten;
Kombination der raumplanerischen und alternativen Ausgleichsmassnahmen
In der Erwägung, dass die Flächen der zur Verstädterung bestimmten Gebiete aufgrund der Anpassung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans beträchtlich verkleinert worden sind; dass das anfänglich im Süden des Kanals eingetragene Freizeitgebiet in der Tat gestrichen worden ist;
In der Erwägung, dass die Revision des Sektorenplans unter Berücksichtigung der ausgewählten raumplanerischen Ausgleichsmassnahmen letztendlich eine Vergrösserung um 12,78 ha des zur Verstädterung bestimmten Gebiets im betroffenen Sektorenplan mit sich bringt;
In der Erwägung, dass indem sie die Heranziehung von raumplanerischen Ausgleichsmassnahmen im Verhältnis zu dem einer öffentlichen Untersuchung unterliegenden Entwurf hervorgehoben hat, die vorliegende Revision des Sektorenplanes der regionalpolitischen Erklärung genügt;
In der Erwägung jedoch, dass es sich als relevant erweist, zwei alternative Ausgleichsmassnahmen aufrechtzuerhalten, die eine in Bezug auf die Erreichbarkeit des Freizeitzentrums "nature et sports" mit dem Bus, um den Zugang zu diesem Zentrum mit einem anderen Verkehrsmittel als dem PKW zu begünstigen, und die andere in Bezug auf das teilweise Ausheben des "Grand Large", um dort die Entwicklung von Wassersportaktivitäten zu begünstigen;
Ausheben des "Grand Large"
In der Erwägung, dass im Erlass vom 19. Dezember 2008 zur Verabschiedung des Entwurfes zur Revision des Sektorenplans die Wallonische Regierung das Ausheben des "Grand Large" in Ausführung des Sektorenplans als alternative Ausgleichsmassnahme operativer Art auferlegte;
In der Erwägung, dass, indem er die Möglichkeit der Auferlegung einer alternativen Ausgleichsmassnahme operativer Art vorsah, der Gesetzgeber gewünscht hat, dass die Eintragung eines neuen, zur Verstädterung bestimmten Gebiets in den Sektorenplan durch die Ausführung von bestimmten Handlungen und Arbeiten begleitet werden kann;
In der Erwägung, dass diese Handlungen und Arbeiten vor deren Ausführung den notwendigen administrativen Genehmigungen unterliegen werden; dass zu dieser Gelegenheit eine angemessene Bewertung der Umweltverträglichkeit durchzuführen sein wird, dies besonders bei der Untersuchung des Antrags auf Städtebau- und/oder Umweltgenehmigung;
In der Erwägung, dass gemäss Artikel 46, § 1, Absatz 2, 3° des Gesetzbuches eine Ausgleichsmassnahme nur "unter Einhaltung des Grundsatzes der Verhältnismässigkeit" auferlegt werden kann; dass sich daraus ergibt, dass die Behörde die Ausführung von Handlungen und Arbeiten, die angesichts der Fläche der neuen, zur Verstädterung bestimmten Gebiete als übertrieben erscheinen, nicht auferlegen darf;
In der Erwägung, dass es angesichts der durch die Wallonische Regierung ausgewählten, zur Verstädterung bestimmten, neuen Gebiete Anlass gibt, die mit dem Ausheben des "Grand Large" verbundene alternative Ausgleichsmassnahme verhältnismässig zu verringern;
In der Erwägung, dass das Ausheben des "Grand Large" insbesondere die Entwicklung einer Regattastrecke in Form eines olympischen Kreises zum Ziel hatte;
In der Erwägung, dass der Direktor des ADEPS-Zentrums von Péronnes in einem der Umweltverträglichkeitsprüfung beigefügten Schreiben vom 23. Oktober 2008 schreibt, dass "das Interesse für die durch beide Clubs mit der Hilfe des Verbands organisierten Regatten grösser würde und dass die Lehrgänge des ADEPS im Trainingsbereich effektiver würden", wenn der Durchmesser des bestehenden olympischen Rings auf 482 m vergrössert würde, so dass "man die Strecke drehen kann, ohne sie zu verformen";
In der Erwägung, dass ein olympischer Ring dieser Grösse vollständig in der im Sektorenplan stehenden Wasserfläche eingeschlossen werden kann, wobei die Erhaltung des "pré humide du Grand Large" genannten Standortes grossen biologischen Interesses, der vom Verfasser der Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnt wird, und die Erhaltung einer genügenden Entfernung zu den Wohnungen der "rue du Bois" ermöglicht werden;
In der Erwägung, dass die Abänderung des Umfangs der alternativen Ausgleichsmassnahme, die durch die Wallonische Regierung im einer öffentlichen Untersuchung unterliegenden Entwurf auferlegt wird, es schlussendlich möglich macht, eine rationelle räumliche Organisation der Wasserfläche mit der Aufrechterhaltung des Lebensraums der Anwohner und der Erhaltung eines hochwertigen biologischen Lebensraums in Einklang zu bringen;
In der Erwägung, dass die alternative Ausgleichsmassnahme, so wie abgeändert, dem in Artikel 46, § 1, 3° des Gesetzbuches erwähnten Grundsatz der Verhältnismässigkeit genügt;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung demzufolge diese Option auswählt;
Zugang zu der Deviaene-Sandgrube
In der Erwägung, dass bestimmte Personen Beschwerden in Bezug auf die Einrichtung eines direkten Zugangs zu der Sandgrube in Richtung der N52 über die "Grand Route" (N503) abgeben;
In der Erwägung, dass diese alternative Ausgleichsmassnahme, falls die Wallonische Regierung tatsächlich vorgesehen hat, eine solche alternative Ausgleichsmassnahme im Erlass vom 27. April 2006 zur Verabschiedung des Vorentwurfs zur Revision des Sektorenplans aufzuerlegen, durch die Wallonische Regierung bei der Verabschiedung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans am 19. Dezember 2008 aufgegeben worden ist; dass diese Beschwerden dementsprechend als gegenstandslos zu betrachten sind;
Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung im Erlass vom 19. Dezember 2008 zur Verabschiedung des Entwurfes zur Revision des Sektorenplans die Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum als mit der Mobilität verbundene alternative Ausgleichsmassnahme auferlegte;
In der Erwägung, dass eine solche Busverbindung ganz klar die mit dem Zugang zum Zentrum mit dem PKW verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt verringern kann und den Einwohnern eine Alternative zum PKW gibt, um sich zum Bahnhof von Tournai zu begeben; dass deren Interesse andererseits durch den Verfasser der Umweltverträglichkeitsprüfung bestätigt wird;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung aus diesen Gründen beschliesst, die alternative Ausgleichsmassnahme in Sachen Mobilität, die sie im durch sie verabschiedeten Entwurf auferlegt hatte, aufrechtzuerhalten;
Umweltbezogene Bewirtschaftung des Standortes
In der Erwägung, dass die umweltbezogene Bewirtschaftung des Standorts nicht mehr so notwendig wie früher ist, dies wegen der Streichung des Freizeitgebiets im Süden des Kanals;
In der Erwägung, dass die bestehenden administrativen Verfahren ermöglichen, sowohl die Erstellung des vor der Einrichtung des Freizeitgebiets zu erstellenden Städtebau- und Umweltberichts als auch die Durchführung der administrativen Genehmigungen, die später ausgestellt werden, auf genügende Art und Weise zu begleiten;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung aus diesen Gründen auf den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Abteilung Natur und Forstwesen und einer VoE zur Verwertung und Bewirtschaftung des Gebiets verzichtet, die sie als alternative Ausgleichsmassnahme in Sachen Umwelt bei der Verabschiedung des Entwurfs zur Revision des Sektorenplans auferlegt hatte;
V. Umkehrbarkeit des Entwurfs und Erhöhung des Grundstückwertes
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer sich fragen, ob der Entwurf nur eine banale spekulative Verrichtung sein könnte, was in diesem Fall die Umkehrbarkeitsklausel ungenügend machen würde und es notwendig machen würde, eine Strafklausel wie z.B. die Wiederinstandsetzung des Standorts oder eine hohe Geldstrafe vorzusehen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, was eine Umkehrbarkeitsklausel bedeutet, wenn das, was bereits "bebaut wäre", stehen bleiben würde, wenn nur die nicht benutzten Flächen in ihren anfänglichen Statut im Sektorenplan wiederkehren würden;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer sich fragt, wie viel Wert eine Umkehrbarkeitsklausel haben würde, wenn das bereits Bebaute bestehen würde;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer die vollständige Umkehrbarkeit des Entwurfs mit der Verpflichtung, neu zu bepflanzen, fordern;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer nur mit dem Entwurf einverstanden sind, wenn ihnen garantiert wird, dass die Wälder im Falle einer Auflösung des Projektes neu bepflanzt werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, was aus den durch die Arbeiten zerstörten Ökosystemen, falls das Projekt aufgegeben wird, werden wird, ob eine Kaution hinterlegt wird, um in eine Wiederherstellung der Lebensräume zu investieren, und wieviel diese Kaution beträgt;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, ob das Projekt vollständig bis zu dessen Ende geführt werden wird und welche Sicherungsleistungen gefordert werden könnten, um dies zu sichern;
In der Erwägung, dass andere Beschwerdeführer feststellen, dass, falls das, was bei der Informationsversammlung in Péronnes am 17. Februar 2009 erwähnt worden ist, stimmt, nämlich dass eine Umkehrbarkeitsklausel besteht und möglich macht, das bereits Gebaute zu erhalten, und dass nur die nicht benutzten Flächen in ihren anfänglichen Statut im Sektorenplan wiederkehren würden, es dann scheint, dass die Wallonische Regierung über keine Garantie verfügt, dass das einer öffentlichen Untersuchung unterliegende Projekt sich nicht in ein einfaches Immobiliengeschäft umwandelt, wenn nur einige Hunderte von Freizeitwohnungen ("cottages") gebaut würden, ohne dass der Rest der angekündigten Aktivitäten verwirklicht würde, würde dann der Eigentümer der Grundstücke grossen Gewinn machen, ohne dass eine einzige Arbeitsstelle geschaffen wird;
In der Erwägung, dass ein anderer Beschwerdeführer in Bezug auf dieselbe Umkehrbarkeitsfrage der Meinung ist, dass, wenn es stimmt, dass falls das gesamte Projekt nach sieben Jahren nicht durchgeführt worden ist, die noch nicht bebauten bzw. eingerichteten Flächen ihre anfängliche Zweckbestimmung erhalten werden, ohne dass man jedoch die bereits eingerichteten Gebiete und Aktivitäten in Frage stellt, was die Umkehrbarkeit als künstlicher Köder erscheinen lassen wird, weil das bereits Gebaute stehen bleiben wird, ohne dass niemals zur anfänglichen Situation zurückgekehrt wird;
In der Erwägung, dass derselbe Beschwerdeführer ebenfalls Zweifel über die Nachhaltigkeit der Anlagen ausdrückt;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer befürchten, dass im Falle eines Misserfolgs des Zentrums nur eine Ruine aus dem Grundstück wird, so wie bei Mirapolis;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, wer für die Wiederherstellung des Standorts aufkommen würde, wenn das Projekt aufgegeben würde oder Konkurs anmelden sollte;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer fürchten, dass die "Phasierung" des Baus der Wohneinheiten, die in der Umweltverträglichkeitsprüfung im Hinblick auf eine genauere Bewertung des eben betriebenen Antrags und der tatsächlichen Bedürfnisse vorgeschlagen wird, nur dazu führen sollte, dass das Projekt nicht verwirklicht wird; dass andere Personen sich fragen, ob man daraus schliessen soll, dass der "business plan" noch gar nicht erstellt worden ist;
In der Erwägung, dass für bestimmte Personen der Begriff der "fortschreitenden Entwicklung der Aktivitäten", der wie folgt im Erlass der Wallonischen Regierung dargestellt wird "die neue Abgrenzungsvariante macht es möglich, die verschiedenen Aktivitäten um den "Grand Large" zu polarisieren, was den doppelten Vorteil hat, eine fortschreitende Entwicklung der Aktivitäten zu ermöglichen und die Abstände zwischen den Aktivitäten zu verringern" ungenau und unberuhigend ist und bedeuten könnte, dass das Projekt nur teilweise durchgeführt werden könnte, und dass es also Gründe gibt, zu fürchten, dass man mit einem Immobiliengeschäft konfrontiert sein könnte; dabei hätte das Projekt nur die Rolle eines Köders, um Grundstücke mit wenig Wert finanziell "aufzuwerten";
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, ob die Wallonische Regierung Garantien hat, dass das einer öffentlichen Untersuchung unterliegende Projekt sich nicht in ein reines Immobiliengeschäft umwandelt;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer der Meinung sind, dass das einer öffentlichen Untersuchung unterliegende Projekt ein Finanzgeschäft ist und dass den Behörden Perspektiven in Sachen Aufschwung und wirtschaftliche Entwicklung vorzuspielen nur ein Köder ist; dass der Prinz dabei ist, seine Grundstücke mit geringem Immobilienwert in Baugrundstücke (von 1 euro bis auf 100 euro pro m5) B 100 von 218 ha in bebauter Zone B umzuwandeln;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, ob der Zweck des Projekts nicht darin bestehen würde, nicht bebaubare Grundstücke unter dem Vorwand der wirtschaftlichen Entwicklung der Region als bebaubare Grundstücke gelten zu lassen, ohne sich um die Rentabilität des eigentlichen Projekts zu kümmern;
In der Erwägung, dass ein Beschwerdeführer der Meinung ist, dass das Zentrum nur ein Gelegenheitsprojekt ist, dass es darauf abzielt, eine finanzielle Aufwertung der Grundstücke für den Eigentümer zu ermöglichen; dass das Projekt ohne die Mehrwertsperspektive wahrscheinlich nie entstanden wäre; dass er unter allen Umständen darum bittet, dass die Wallonische Regierung die durch die Urbanisierung erreichten Wertsteigerungen zugunsten der Gemeinschaft bestimmt, dies zum Beispiel indem sie für die Durchführung der Einrichtungspläne mittels der Enteignung verfährt, so wie es in Artikel 58 des CWATUP vorgesehen ist;
In der Erwägung, dass mehrere Beschwerdeführer fragen, was aus den durch die Urbanisierung erreichten Wertsteigerungen werden wird;
Antworten
Umkehrbarkeit
In der Erwägung, dass seit dem Inkrafttreten des Dekrets vom 27. November 1997 zur Abänderung des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe in Artikel 41, Absatz 2 des Gesetzbuches vorgesehen wird, dass die in einem Sektorenplan eingetragenen Gebiete Gegenstand von zusätzlichen Vorschriften wie z.B. der Umkehrbarkeit der Zweckbestimmungen sein können (3°);
In der Erwägung, dass die Zielsetzung einer zusätzlichen Vorschrift darin besteht, es zu ermöglichen, dass die Zoneneinteilung des Sektorenplans genauer festgesetzt wird, ohne dass dadurch davon abgewichen wird;
In der Erwägung, dass der Minister bei den parlamentarischen Arbeiten über den Dekretentwurf, aus dem das Dekret vom 18. Juli 2002 zur Abänderung des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe geworden ist, die in Artikel 41, Absatz 2 desselben Gesetzbuches festgelegte Beispielliste der zusätzlichen Vorschriften kommentiert hat: "Unter Umkehrbarkeit der Zweckbestimmungen muss man eine Bestimmung verstehen, die zum Zweck hat, auf solche Situationen wie die Angst, dass ein Projekt nicht durchgeführt wird oder dass die Vorschriften nicht innerhalb von vernünftigen Fristen eingehalten werden, einzugehen. Wenn das Ziel nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist erreicht wird, kehrt man zur vorherigen Bestimmung zurück. Auf solche Situationen ist man in der Vergangenheit gestossen: das Thermalzentrum in Dour, für welches eine fünfjährige Frist bis zum Beginn der Arbeiten vorgesehen worden war, und ein Freizeitgebiet in Verviers-Nord, aus dem wieder ein Industriegebiet geworden ist, weil es nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist von fünf Jahren verwirklicht worden war" (Dok. Wall. Parl., 74 (2001-2002), Nr. 1, S. 26).
In der Erwägung, dass die Umkehrbarkeitsklausel, wenn das Projekt dementsprechend nicht am in der Vorschrift "\*L.1°" bestimmten Zeitpunkt verwirklicht worden ist, dem Gebiet, das davon Gegenstand gewesen ist, erlaubt, die Zweckbestimmung, die vor der Revision des Sektorenplans bestand, wieder zu bekommen;
Abbau der Anlagen:
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich Fragen über die Wirksamkeit der Umkehrbarkeitsklausel stellen, da am Ende der durch die zusätzliche Bestimmung festgesetzten Frist "\*L.1°" das Projekt eines Freizeitzentrums teilweise durchgeführt wäre und da die durchgeführten Handlungen und Arbeiten nicht der anfänglichen Zone des Sektorenplans entsprechen würden;
In der Erwägung, dass die Wallonische Regierung der Bitte der Bevölkerung bezüglich der Notwendigkeit, die Abfassung der Umkehrbarkeitsklausel und den Begriff der "Verwirklichung" des Projektes innerhalb von sieben Jahren ab dem Inkrafttreten des Sektorenplans genau zu bestimmen, nachkommt;
In der Erwägung, dass es, wie beim Mechanismus zum Verfall der Städtebaugenehmigung nach Artikel 86 des Gesetzbuches vorgesehen, Anlass gibt, die Umkehrbarkeitsklausel neu zu formulieren und dabei festzusetzen, dass sie Anwendung findet, wenn die Handlungen und Arbeiten bezüglich des Freizeitzentrums "Nature et Sports" innerhalb von fünf Jahren ab dem Inkrafttreten des Sektorenplans noch nicht angefangen haben;
In der Erwägung, dass, falls die Umkehrbarkeitsklausel nach Ablauf von fünf Jahren angewandt wird, alle bereits durchgeführten Handlungen und Arbeiten, die der Zweckbestimmung der anfänglichen Zone des Sektorenplans nicht entsprechen, gegen die Vorschriften des Sektorenplans verstossen würden;
In der Erwägung, dass der Sektorenplan nach Artikel 19, § 1 des Gesetzbuches bindende und verordnende Kraft hat; dass seine Vorschriften, einschliesslich der Umkehrbarkeitsklausel, für alle gelten; dass Artikel 154 des Gesetzbuches es als strafrechtlicher Verstoss betrachtet, wenn man auf irgend eine Art gegen die Vorschriften des Sektorenplans verstösst;
In der Erwägung, dass der beauftragte Beamte oder das Gemeindekollegium im Falle eines Verstosses gegen die städtebauliche Regelung zusätzlich zu der Strafe vom Gericht in Anwendung von Artikel 155, § 2 des Gesetzbuches eine Massnahme zur zivilen Schadensersatzleistung beantragen kann, die entweder aus der Wiederherstellung in den ursprünglichen Zustand des Ortes bzw. der Einstellung jeglichen widerrechtlichen Missbrauchs oder der Durchführung von Bauwerken oder Einrichtungsarbeiten oder aus der Zahlung einer Summe, die dem Mehrwert entspricht, das das Gut aufgrund des Verstosses erhalten hat, besteht; dass in Anwendung von Artikel 157 des Gesetzbuches der beauftragte Beamte oder das Gemeindekollegium ebenfalls die gleichen Massnahmen zur zivilen Schadensersatzleistung beantragen kann;
In der Erwägung ausserdem, dass die Wallonische Region, die Provinzen, die Gemeinden, die autonomen Gemeinderegien, die Interkommunalen, zu deren Gesellschaftszweck die Raumordnung oder das Wohnungswesen gehört, und die öffentlichen Einrichtungen und Organe, die dazu befugt sind, jede zur Durchführung der Vorschriften des Sektorenplans notwendige Immobilie mittels Enteignung zu gemeinnützigen Zwecken gemäss Artikel 58 des Gesetzbuches erwerben können; dass die enteignende Behörde aufgrund dieser Tatsache mittels der Enteignung den durch die Umkehrbarkeit betroffenen Grundstücken eine der Zweckbestimmung der anfänglichen Zone entsprechende Zweckbestimmung wiedergeben könnte;
In der Erwägung schliesslich, dass die Durchführung des Projekts eine spezifische administrative Genehmigung benötigen wird; dass das Projekt einer Umweltgenehmigung oder einer Globalgenehmigung unterliegen wird; dass in Artikel 55, § 1 des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung die Möglichkeit für die zuständige Behörde ausdrücklich vorgesehen wird, dem Betreiber vor der Durchführung der Genehmigung das Leisten einer Sicherung zugunsten der Wallonischen Regierung aufzuerlegen, die dazu bestimmt ist, die Durchführung seiner Verpflichtungen in Sachen Wiederinstandsetzung des Standortes zu sichern und deren Betrag den Kosten entspricht, die die öffentliche Behörde tragen würde, wenn sie die Wiederinstandsetzung vornehmen lassen müsste; dass man diesen Mechanismus auferlegen müssen wird;
In der Erwägung, dass die Umkehrbarkeitsklausel ebenfalls angewandt wird, wenn das Freizeitzentrum "Nature et Sports" nicht innerhalb von sieben Jahren ab dem Inkrafttreten der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans tatsächlich betrieben wird und wenn die Betreibung des Freizeitzentrums zu Ende geht;
Mehrwert des Grundeigentums
In der Erwägung, dass beim jetzigen Stand der Gesetzgebung im wallonischen Recht kein Mechanismus zur Entnahme vom Mehrwert eines Grundeigentums, der bei Änderungen der Zweckbestimmung des Bodens entsteht, vorgesehen ist;
In der Erwägung jedoch, dass sowohl die Mehrwerte von Grundeigentum als auch das durch Immobilien erzeugte Einkommen der Einkommensteuer der natürlichen Personen oder der Körperschaftssteuer, die in den Zuständigkeitsbereich des Staates fallen, unterliegen;
In der Erwägung andererseits, dass die Durchführung der Vorschriften des Sektorenplans mittels Enteignung zu gemeinnützigen Zwecken gemäss Artikel 58 des CWATUP getätigt werden kann;
In der Erwägung, dass die verschiedenen auferlegten Lasten zur Verringerung des Betrags des Mehrwerts führen;
VI. Netzwerke
In der Erwägung, dass die Gesellschaft Elia das Vorhandensein von elektrischen Hochspannungsanlagen in den betroffenen Gemeinden mitteilt; dass die Gesellschaft die Aufmerksamkeit auf die Einrichtung von Waldgebieten in der Nähe der oberirdischen Leitungen leitet, dass sie darum bittet, Sicherheitsentfernungen von mindestens 25 m auf beiden Seiten der Anlagen einzuhalten; dass es unumgänglich ist, die gesetzlichen Vorschriften in dem Bereich strikt einzuhalten, um die Sicherheit der Personen, die Kontinuität der Dienstleistung und den fortdauernden Betrieb aller Anlagen zu sichern;
In der Erwägung, dass die Gesellschaft Elia ebenfalls mitteilt, dass es dem Bauherr obliegt, diese Leitlinien an alle, denen er eine Aufgabe (direkt oder indirekt) zuteilt, mitzuteilen; dass es vor dem Beginn der Arbeiten am Standort Anlass gibt, Elia einen Antrag auf schriftliche Information mit einem Plan zuzuschicken, worauf die genaue Lokalisierung der Arbeiten sowie das Datum deren Ausführung angegeben werden;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer Probleme mit der Überlastung des Netzwerkes und eine Senkung der Leistung oder des Drucks für die Anwohner fürchten, da im Erlass der Wallonischen Regierung steht, "dass die Durchführung einer Kraft-Wärme-Kopplung der beabsichtigten Grösse einer globalen Überlegung über die Strom- und Gasnetze und deren Anpassung bedarf" und "dass dieser Punkt bedeutende Auswirkungen haben wird, die in einer vollständigen Vorstudie zu bewerten sind"; dass man ein neues, ca. sechs Kilometer langes Gasnetzwerk bauen müssen wird und dass in der Umweltverträglichkeitsprüfung die Rede von einer Überbelastung der Strom-, Gas- und Kommunikationsnetze ist, mit bedeutsamen Auswirkungen, ganz besonders für das Gas;
In Erwägung des besonderen Antrags eines Anwohners auf Abänderung der Zweckbestimmung seines rue du Canal in Péronnes, ca. 100 m von der "Auberge du Lac" entfernten Grundstücks, das an ein bewohntes Haus grenzt;
In der Erwägung, dass diese mit einer ca. 2 m hohen Schicht aus Lehm und Steinen bedeckte Parzelle ein aus dem Ausheben des Kanalbettes (im Jahr 1825) stammendes Volumen von ca. 2000 m; darstellt; dass deren Einstufung als Agrargebiet diesem Anwohner paradox scheint, da es keinen landwirtschaftlichen Betrieb in der Nähe gibt und da deren Relief nicht für die Landwirtschaft geeignet ist; dass er im Hinblick auf die Begründung einer etwaigen Abweichung einige Besonderheiten des Grundstücks mitteilt, um das Grundstück als Baugebiet einzustufen;
Antworten
In der Erwägung, dass der Sektorenplan nicht zum Zweck hat, die Durchführung von Handlungen und Arbeiten auf den betroffenen Grundstücken zu genehmigen; dass gemäss Artikel 84, § 1 des Gesetzbuches eine vorherige Städtebaugenehmigung für die Durchführung der berücksichtigten Handlungen und Arbeiten zu erhalten ist;
In der Erwägung, dass eine Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt in Form einer Notiz oder einer Studie für jeden Antrag auf Städtebaugenehmigung vorgenommen werden muss; dass beispielsweise die Auswirkungen des Projekts eines Freizeitzentrums auf die bestehenden Netzwerke bei dieser Gelegenheit insbesondere analysiert werden;
In der Erwägung, dass es Anlass gibt, festzustellen, dass die Städtebaugenehmigung, die man gewähren würde, nicht von den etwaigen aufgrund anderer Gesetzgebungen oder Regelungen erforderlichen Sondergenehmigungen befreit;
VII. Durchführung und sonstige Bemerkungen
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer wissen möchten, wer für die Kosten zur Anpassung der Verkehrswege aufkommen wird und ob es realistisch ist, zu sagen, dass alle Investitionen zu Lasten des Antragstellers gehen werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, ob das Entfernen der Abfälle nach jedem Wochenende durch den ÖDW oder durch die Gemeinde übernommen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, ob die Haushaltsabfälle in Thumaide behandelt werden;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich fragen, wo man die Wohneinheiten aus Holz bauen wird;
In der Erwägung, dass der Betreiber der Sandgrube wünscht, dass die Beschichtung der Zufahrt mit einer Lage Teer der Einrichtung eines Beckens für das Spülen der Räder an der Ausfahrt der Sandgrube, um diese Belästigung zu verringern, vorgezogen wird;
In der Erwägung, dass der Betreiber der Sandgrube wünscht, dass ihm erlaubt wird, eine Halle zu bauen, so dass er sein Material (Kräne, Stapler, Traktoren, usw.) unterbringen kann und sich an das Stromnetz anschliessen kann, das man für das Zentrum einrichten wird, um die mit einem Verbrennungsmotor betriebenen Pumpen durch geräuschlose elektrische Pumpen zu ersetzen;
In der Erwägung, dass bestimmte Beschwerdeführer sich Fragen stellen über die Art und Weise, wie man den natürlichen Standort schützen und überwachen wird;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen eine Inkohärenz seitens der Wallonischen Region feststellen, die einerseits kein Geld mehr für den Unterhalt der Strassen hat und die sich andererseits an den Folgen des einer öffentlichen Untersuchung in Sachen Mobilität unterliegenden Projekts beteiligen müssen wird;
In der Erwägung, dass man nach der Meinung bestimmter Personen die stille Masse, die für das Projekt ist, ebenfalls berücksichtigen muss;
In der Erwägung, dass eine Person der Meinung ist, dass es Anlass gibt, zu überprüfen, ob das Zentrum bei einem grösseren Unfall wegen der Nähe zur Fabrik SALUC (ein SEVESO-Betrieb) gefährdet werden kann und ob es in diesem Fall erforderlich sein wird, strikte Sicherheitsvorschriften aufzuerlegen;
In der Erwägung, dass es Anlass gibt, Stellplätze für Wohnmobile zu reservieren;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, ob sie das Verbrennen von Pkws, die Schlägereien zwischen rivalisierenden Banden, ... vertragen müssen;
In der Erwägung, dass andere Personen sich fragen, ob es notwendig sein wird, die Anzahl der Polizisten zu erhöhen, um zu versuchen, die Sicherheit der Bürger aller Ortschaften zu gewährleisten; sie fragen sich auch, wer die durch diese Massnahmen verursachten Kosten übernehmen wird;
In der Erwägung, dass Beschwerdeführer sich fragen, wie es u.a. mit dem Zugang der Krankenwagen und der Fahrzeuge mit Vorfahrt, die bereits mit Mühe durch den Ort fahren, aussehen wird;
In der Erwägung, dass einige Beschwerdeführer sich Sorgen über die Gefahr für die Sicherheit der Anwohner machen, weil jeder weiss, dass ein von der Stadt entfernter Ort eine leichte Beute für die kleine Kriminalität ist;
In der Erwägung, dass bestimmte Personen sich fragen, wie die Polizei all diese zusätzliche Bevölkerung verwalten können wird;
Antworten
In der Erwägung, dass der Sektorenplan die Raumordnung auf regionaler Ebene festsetzt und dies je nach durch die Wallonische Regierung nach Artikel 21 des Gesetzbuches bestimmten Sektoren; dass der Sektorenplan unter Berücksichtigung seiner regionalen Dimension eine allgemeine Tragweite hat; dass er die Einzelheiten, die sich nicht auf seiner Ebene befinden, nicht regelt; dass ggf. die genauen Elemente des Projekts eines Freizeitzentrums - so wie z.B. die Architektur, die Ansiedlung, die Energieeffizienz der Gebäude B am Ende der Revision des Sektorenplans durch einen städtebaulichen und umweltbezogenen Bericht oder die zur Verwirklichung der Einrichtungen notwendigen Städtebaugenehmigungen geregelt werden;
In der Erwägung ausserdem, dass die Inbetriebnahme des Projekts eines Freizeitzentrums nicht in die Zuständigkeit der administrativen Polizei der Raumordnung und des Städtebaus fällt; dass die Durchführung des Projekts der Einhaltung des Dekrets vom 11. März 1999 über die Umweltgenehmigung unterliegen wird; dass die mit der Durchführung des Freizeitzentrums verbundenen Betriebsbedingungen B wie z.B. die Bewirtschaftung der Abfälle, die Lärmbelästigungen, der Unterhalt der geschützten Räume B in einer Umweltgenehmigung bzw- einer Globalgenehmigung festgesetzt werden.
In der Erwägung schliesslich, dass bestimmte Beschwerden Elemente betreffen, die in die Zuständigkeit keiner administrativen Polizei fallen; dass sie entweder als irrelevant und andere Bemerkungen als gegenstandslos zu betrachten sind,
Beschliesst :
Artikel 1 - Die Wallonische Regierung verabschiedet endgültig die Revision des Sektorenplans von Tournai-Leuze-Péruwelz gemäss dem beigefügten Plan. Dieser enthält die Eintragung:
auf dem Gebiet der Gemeinde Antoing:
- von einem Freizeitgebiet mit der zusätzlichen Vorschrift "\*S.40";
- von einem Agrargebiet;
- von vier Forstgebieten;
- von vier Grüngebieten;
- von zwei Grüngebieten mit der zusätzlichen Vorschrift "\*S.41";
- von vier Naturgebieten;
- von einem Parkgebiet;
- von einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck des nördlichsten Teils des Freizeitgebiets;
- von einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck:
\* zum "Grand Large";
\* zum Grüngebiet im Süden;
\* zum Freizeitgebiet und Naturgebiet im Westen;
\* zum Freizeitgebiet und zum Forstgebiet im Norden;
\* zum Grüngebiet und Freizeitgebiet im Osten;
- von einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck zum nördlich des Kanals am nordwestlichen Rande des bois de Lanchon eingetragenen Naturgebiet;
auf dem Gebiet der Gemeinde Brunehaut:
- von einem Forstgebiet;
auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz:
- von einem Naturgebiet.
Art. 2 - Folgende, mit "\*S.40" gekennzeichnete Zusatzvorschrift gilt in dem Freizeitgebiet, das durch vorliegenden Erlass im Plan eintragen wird: "Das mit "\*S.40" gekennzeichnete Freizeitgebiet ist dem Bau eines Freizeitzentrums "nature et sports" vorbehalten.
Das Gebiet unterliegt einer Klausel der Umkehrbarkeit der Zweckbestimmung in den folgenden Fällen:
1. die Handlungen und Arbeiten betreffend das Freizeitzentrum "Natur und Sport" haben binnen 5 Jahren nach dem Inkrafttreten der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans noch nicht richtig begonnen;
2. das Freizeitzentrum "Nature et Sports" wird innerhalb von sieben Jahren ab dem Inkrafttreten der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans noch immer nicht tatsächlich betrieben;
3. am Ende der Betreibung des Freizeitzentrums "Nature et Sports".
Die Baudichte in dem Gebiet wird 0,2 nicht überschreiten dürfen (Bebauungskoeffizient).
Ein Städtebau- und Umweltbericht wird über die Gesamtheit des Gebiets vor dessen Einrichtung zu erstellen sein, dessen Einrichtungsoptionen in Bezug auf den Städtebau für eine vorherrschende Pflanzen- und Forstdeckung, die Einrichtung eines Umkreises oder einer Vorrichtung zum Abschirmen vom Buchenwald mit Hyazinthen und ökologische Verbindungen zwischen Letzterem und den nahe liegenden Lebensräumen sorgen werden. Seine Einrichtungsoptionen in Bezug auf die Energieeinsparung und die Verkehrsmittel werden darauf hinzielen, sowohl die Verringerung des Energieverbrauchs und der mit der Betreibung des Standortes verbundenen CO
2 BEmissionen als auch die Erzeugung von erneuerbarer Energie zu maximieren.
Art. 3 - Folgende, mit "\*S.41" gekennzeichnete Zusatzvorschrift gilt in zwei Grüngebieten, die durch vorliegenden Erlass im Plan ausgewiesen werden: "Das "\*S.41" gekennzeichnete Grüngebiet wird den Wasserflächen vorbehalten. » .
Art. 4 - Die Wallonische Regierung setzt folgende raumplanerische Ausgleichsmassnahmen fest:
nördlich des Kanals:
- der in einem Freizeitgebiet liegende "pré humide du Grand Large" wird als Naturgebiet landschaftlichen Interesses eingestuft;
- das im Norden des "Petit Large" liegende Freizeitgebiet wird als Agrargebiet eingestuft;
- ein Teil des Freizeitgebiets nordöstlich des "Grand Large" wird als Forstgebiet landschaftlichen Interesses eingestuft;
- der südliche Teil des Abbaugebiets wird als bedecktes Grüngebiet eingestuft, zum Teil durch den Überdruck "\*S.41";
südlich des Kanals:
- das Freizeitgebiet und ein Teil des Flugplatzes von Maubray werden als Naturgebiet eingestuft;
- das Abbaugebiet wird als Grüngebiet eingestuft.
Art. 5 - Die Wallonische Regierung setzt zwei alternative Ausgleichsmassnahmen fest:
- die eine ist mit der Mobilität verbunden: die Busverbindung zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum; die Finanzierung dieser Verbindung wäre ggf. nach Abzug des zu Lasten des "TEC" gehenden Teils vom Betreiber des Freizeitzentrums übernommen; man wird die Transportkapazität der Nachfrage anpassen müssen, ganz besonders während der Tageszeiten, in denen die meisten Besucher ankommen und abfahren;
- die andere ist operativer Art: das Ausheben des "Grand Large", dessen Fläche einerseits von der Erhaltung des "pré humide du Grand Large" genannten Standortes grossen biologischen Interesses und andererseits von den mit den ADEPS-Komplex verbundenen zu bauenden Sporteinrichtungen abhängt.
Art. 6 - Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Mobilität wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Namur, den 1. April 2010
Der Minister-Präsident,
R. DEMOTTE
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Mobilität,
Ph. HENRY
Umwelterklärung bezüglich der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans Tournai-Leuze-Péruwelz zur Eintragung eines Freizeitgebiets und nicht zur Verstädterung bestimmter Gebiete auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing, Brunehaut und Péruwelz, um die Ansiedlung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" zu ermöglichen
I. Einleitung
Die vorliegende Umwelterklärung ist kraft Artikel 44, Absatz 2 des Wallonischen Gesetzbuches über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe (nachstehend "Gesetzbuch" oder "CWATUP" genannt) erforderlich.
Sie wird dem Erlass der Wallonischen Regierung zur endgültigen Annahme der Revision des Sektorenplanes Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" auf dem Gebiet der Gemeinde Antoing, der Eintragung eines Forstgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Brunehaut und eines Naturgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Péruwelz beigefügt. Sie wird zusammen mit diesem Erlass im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht.
In vorliegender Umwelterklärung wird zusammengefasst, auf welche Weise die umweltbezogenen Erwägungen in die Revision des Sektorenplans einbezogen worden sind, und wie die Umweltverträglichkeitsprüfung, die Gutachten, die geäusserten Beschwerden und Bemerkungen berücksichtigt worden sind. Die Gründe für die Entscheidungen, die bei der Revision des Sektorenplans unter Berücksichtigung der anderen untersuchten vernünftigen Lösungen getroffen worden sind, werden ebenfalls zusammengefasst.
Die vorliegende Umwelterklärung hat grundsätzlich einen zusammenfassenden Charakter; für die Details sollte man sich auf den Wortlaut des Erlasses der Wallonischen Regierung beziehen.
Aus Gründen der Lesefreundlichkeit wird die Umwelterklärung in drei Kapitel geteilt: das erste Kapitel betrifft den Gegenstand der Revision des Sektorenplans, das zweite die Chronologie dieser Revision und das dritte Kapitel umfasst Bemerkungen zur Umweltproblematik.
II. Gegenstand der Revision des Sektorenplans
Die Revision des Sektorenplans wurde dem in den Artikeln 42 bis 44 des Gesetzbuches vorgesehenen Verfahren unterzogen.
Zwecks der Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" betrifft die Revision des Sektorenplans die Eintragung von:
auf dem Gebiet der Gemeinde Antoing:
- einem Freizeitgebiet mit der zusätzlichen Vorschrift "\*S.40";
- einem Agrargebiet;
- vier Forstgebieten;
- vier Grüngebieten;
- zwei Grüngebieten mit der zusätzlichen Vorschrift "\*S.41";
- vier Naturgebieten;
- einem Parkgebiet;
- einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck über dem nördlichsten Teil des Freizeitgebiets;
- einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck über:
\* dem Grand Large;
\* dem Grüngebiet im Süden;;
\* dem Freizeitgebiet und dem Naturgebiet im Westen;
\* dem Freizeitgebiet und dem Forstgebiet im Norden;
\* dem Grüngebiet und dem Freizeitgebiet im Osten;
- einem Umkreis von landschaftlichem Interesse als Überdruck über dem nördlich des Kanals am nordwestlichen Rande des Bois de Lanchon eingetragenen Naturgebiet;
auf dem Gebiet der Gemeinde Brunehaut:
- einem Forstgebiet;
auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz:
- einem Naturgebiet;
Die nachstehende Zusatzvorschrift (gekennzeichnet "\*S.40") ist im Freizeitgebiet, so wie durch die Revision des Sektorenplans eingetragen, anwendbar: "Das Freizeitgebiet gekennzeichnet "\*S.40" ist für den Bau eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" vorbehalten".
Das Gebiet ist einer Klausel der Umkehrbarkeit der Zweckbestimmung unterworfen, die in folgenden Fällen zur Anwendung kommt:
1. die Handlungen und Arbeiten betreffend das Freizeitzentrum "Natur und Sport" haben binnen 5 Jahren nach dem Inkrafttreten der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans noch nicht richtig begonnen;
2. die Bewirtschaftung des Freizeitzentrums "Natur und Sport" ist binnen 7 Jahren nach dem Inkrafttreten der endgültigen Verabschiedung der Revision des Sektorenplans noch immer nicht effektiv;
3. am Ende der Bewirtschaftung des Freizeitzentrums "Natur und Sport".
Die Baudichte des Freizeitgebiets darf 0,2 nicht übertreffen (Bebauungskoeffizient).
Ein Städtebau- und Umweltbericht muss vor der Durchführung des Freizeitgebiets für die Gesamtheit dieses Gebiets ausgestellt werden; die raumordnerischen Zielsetzungen bezüglich des Städtebaus werden für eine hauptsächliche Pflanzen- und Forstbedeckung, die Einrichtung eines Abschirmperimeters bzw. Abschirmgebiets gegenüber dem Buchenwald mit Hyazinthen und ökologische Verbindungen zwischen diesem Wald und der umgebenden Umwelt sorgen. Die raumordnerischen Zielsetzungen bezüglich der Energieeinsparungen und des Transports werden darauf abzielen, sowohl den Energieverbrauch als die in Verbindung mit dem Standort entstandenen CO
2-Emissionen zu minimieren, und die Erzeugung von erneuerbarer Energie zu maximieren.
Die nachstehende Zusatzvorschrift (gekennzeichnet "\*S.41") ist in den beiden Grüngebieten, so wie durch die Revision des Sektorenplans eingetragen, anwendbar: "Das "\*S.41" gekennzeichnete Grüngebiet wird der Wasserfläche vorbehalten".
Zudem werden von der Wallonischen Regierung zwei alternative Ausgleichsmassnahmen auferlegt:
- die erste betrifft die Mobilität, nämlich einen Busbetrieb zwischen den Bahnhöfen und dem Zentrum; die Finanzierung dieser Busstrecken wäre ggf. nach Abzug des zu Lasten des "TEC" gehenden Teils vom Betreiber des Zentrums übernommen; die Kapazität muss der Anfrage Rechnung tragen, insbesondere während der Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Besucher;
- die andere ist operativer Art: die Ausgrabung des "Grand Large", dessen Umfang von zwei Parametern abhängt, nämlich die Erhaltung des Gebiets von grossem biologischem Interesse genannt "pré humide du Grand Large" und andererseits die zu schaffenden Sportanlagen in Verbindung mit den ADEPS-Infrastrukturen.
III. Chronologie der Revision des Sektorenplans
Durch Erlass vom 27. April 2006 hat die Wallonische Regierung beschlossen, dass der Sektorenplan Tournai-Leuze-Péruwelz einer Revision zu unterziehen ist, zwecks der Schaffung durch ein privates Konsortium eines Europäischen Zentrums für Natur- und Gleitsport auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz. Durch denselben Beschluss hat die Wallonische Regierung den Vorentwurf zur Revision des Sektorenplans und den Entwurf zum Inhalt der Umweltverträglichkeitsprüfung genehmigt.
Durch Erlass vom 13. Juli 2006 hat die Wallonische Regierung beschlossen, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen zu lassen.
Durch Beschluss vom 29. Januar 2007 hat die Wallonische Regierung die SPRL Planeco als Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung bezeichnet. Diese Studie ist am 17. Juli 2007 hinterlegt worden.
Durch Erlass vom 21. März 2008 hat die Wallonische Regierung beschlossen, den Erlass vom 27. April 2006 zu ergänzen. Dieser Erlass ergänzt den am 13. Juli 2006 festgelegten Inhalt der Umweltverträglichkeitsprüfung, einschliesslich der Analyse der umweltrelevanten Auswirkungen der von der Wallonischen Regierung in Anwendung von Artikel 46, 1, Absatz 2, 3° des Gesetzbuches vorgeschlagenen Ausgleichsmassnahmen.
Durch Erlass vom 17. Juli 2008 beschliesst die Wallonische Regierung, einen Nachtrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung erstellen zu lassen. Die ursprüngliche Umweltverträglichkeitsprüfung ist aufgrund dieses Erlasses ergänzt worden. Dieser Nachtrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung und die aktualisierte nichttechnische Zusammenfassung sind am 5. November 2008 hinterlegt worden. Die Ergebnisse dieses Nachtrags zur Umweltverträglichkeitsprüfung sind am 18. November 2008 dem CRAT mitgeteilt worden.
Durch Erlass vom 19. Dezember 2008 hat die Wallonische Regierung das Projekt zur Revision des Sektorenplanes Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung durch ein privates Konsortium eines Freizeitzentrums auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing und Péruwelz vorläufig angenommen.
Das Projekt zur Revision des Sektorenplans wurde vom 14. Februar 2009 bis zum 30. März 2009 auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing, Brunehaut und Péruwelz einer öffentlichen Untersuchung unterworfen.
Die Region Nord-Pas-de-Calais hat am 12. Dezember 2006, 26. Mai 2008 und 17. April 2009 ungünstige Gutachten abgegeben.
Der Gemeinderat von Antoing hat am 23. April 2009 ein bedingtes günstiges Gutachten abgegeben.
Der Gemeinderat von Mortagne-du-Nord hat am 24. April 2009 ein günstiges Gutachten abgegeben.
Die Fédération régionale Nord Nature Environnement du Nord-Pas-de-Calais hat am 25. April 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Der Gemeinderat von Brunehaut hat am 4. Mai 2009 ein bedingt günstiges Gutachten für das nördliche Gebiet und ein ungünstiges Gutachten für das südliche Gebiet abgegeben.
Der Gemeinderat von Péruwelz hat am 7. Mai 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Der Präfekt der Region Nord-Pas-de-Calais ist der Ansicht, dass er in diesem Stadium kein günstiges Gutachten abgeben kann, weil noch Fragen bestehen hinsichtlich der Auswirkungen des Projekts zur Revision des Sektorenplans auf die Umwelt in Frankreich. Er bittet darum, über die späteren Phasen des Projekts angehört zu werden, und hat eine detaillierte Beschreibung der Wasserressourcen und natürlichen Räume übermittelt.
Der Parc naturel régional Scarpe-Escaut hat am 11. Mai 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Der Gemeinderat von Flines-lez-Mortagne hat am 12. Mai 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Frau Flautre, Europäische Abgeordnete, und Frau Blandin, Senatorin, haben am 14. Mai 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Die Verwaltungskommission des Naturparks "Plaines de l'Escaut" hat am 25. Juni 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben.
Der CWEDD "Conseil wallon de l'Environnement pour le Développement durable" (Wallonischer Umweltrat für eine nachhaltige Entwicklung) hat am 6. Juli 2009 ein günstiges Gutachten über die Qualität der Umweltverträglichkeitsprüfung und ein ungünstiges Gutachten über die Zweckmässigkeit des Projekts hinsichtlich der Umwelt abgegeben.
Die operative Generaldirektion Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt hat am 13. Juli 2009 ein ungünstiges Gutachten abgegeben; dieses Gutachten umfasst die Gutachten der verschiedenen Abteilungen dieser Generaldirektion:
- die Abteilung Studie des Natur- und Agrarbereichs (DEMNA) hat eine Stellungnahme über die Zweckmässigkeit abgegeben;
- die Abteilung Natur und Forstwesen (DNF) hat ein ungünstiges Gutachten abgegeben;
- die Abteilung ländliche Angelegenheiten und Wasserläufe hat ein günstiges Gutachten abgegeben;
- die Abteilung Boden und Abfälle hat ein günstiges Gutachten abgegeben und die Gutachten der Abteilung Genehmigungen und Erlaubnisse gelten als günstig;
- die Abteilung Umwelt und Wasser hat vorbehaltlich bestimmter Bedingungen zugestimmt.
Der Regionalausschuss für Raumordnung hat am 10. September 2009 ein günstiges Gutachten abgegeben, vorbehaltlich einiger Bemerkungen und Beobachtungen.
IV. Überlegungen zum Umfeld und zur Umwelt
Die Wallonische Regierung beschliesst, den Sektorenplan Tournai-Leuze-Péruwelz einer Revision zu unterziehen, um die Entwicklung eines umfangreichen und innovativen touristischen Projekts an einem Standort zu ermöglichen, dessen Merkmale für die Synergien geeignet sind, die dieses Projekt zwischen Bildung, Natur und Sportwesen fördern will, und dessen Lage die Hoffnung auf eine breite Kundschaft erlaubt.
Durch die Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" will die Wallonische Regierung einem Bedürfnis an Freizeitinfrastrukturen und touristischen Unterkünften in der entsprechenden Gegend Rechnung tragen.
Am Ende der Konsultierungs- und Konzertierungsphase hat die Wallonische Regierung jedoch das einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt abgeändert, um den zahlreichen Bemerkungen und Stellungnahmen Rechnung zu tragen, wenn diese begründet waren, und zu einer Optimierung der Berücksichtigung der Umweltaspekte beitrugen.
So hat die Wallonische Regierung beschlossen, das einer öffentlichen Untersuchung unterworfene Projekt zu begrenzen und ein Freizeitgebiet nur nördlich des Kanals anzulegen. Durch diesen Beschluss berücksichtigt die Wallonische Regierung die Anträge, die auf eine Vermeidung jeglicher Verstädterung südlich des Kanals und eine Begrenzung der Freizeit- und touristischen Infrastrukturen auf die Zonen mit dem kleinsten potentiellen biologischen Interesse, so wie sie von dem Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung und dem Parc naturel des Plaines de l'Escaut identifiziert worden sind, hinzielten.
Es war ebenfalls der Wille der Wallonischen Regierung, die Massnahmen zu stärken, die die landschaftliche Integration des Projekts in seine Umwelt fördern. So hat die Regierung neben den Umkreisen von landschaftlichem Interesse gemäss dem Rahmen, der für die vorläufige Verabschiedung des Projektes galt, auch Vorschriften erlassen, die auf die Aufrechterhaltung einer dominierenden pflanzlichen und forstlichen Deckung in dem Freizeitgebiet hinzielen, indem eine äusserst schwache Wohnungsdichte (pro Ha) auferlegt wird. Sie hat ebenfalls die Umkehrbarkeitsklausel verdeutlicht und ergänzt, um die Fertigbringung des Projekts binnen einer Frist von 7 Jahren sowie die Wiederinstandsetzung des Standorts am Ende der Bewirtschaftung zu garantieren.
Die Begrenzung der Aktivitäten wegen des Verzichts auf die Eintragung eines Freizeitgebiets südlich des Kanals, und somit die Verminderung der voraussichtlichen Besucherzahlen gehen in die Richtung
- niedriger Verbrauchszahlen und CO
2-Emissionen;
- eines geringeren Autoverkehrs, mit weniger Parkplätzen und Lärm;
- von weniger landschaftlichen Änderungen;
- eines niedrigeren Wasserverbrauchs;
- einer nicht so bedeutenden Fragmentierung der Biotope.
Luft - Klima - Energie
Der Energieverbrauch und die CO
2-Emissionen, die mit dem sich aus dem Vorentwurf zur Revision des Sektorenplans ergebenden Projekt verbunden sind, hängen vom endgültigen Projekt ab, der bei dem Genehmigungsantrag in Bezug auf die Durchführung der Arbeiten am Standort Gegenstand von Studien sein wird. Die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung hat zwei Quellen für den Verbrauch und die CO
2-Emissionen hervorgehoben: die Bewirtschaftung des Standorts und der Kraftfahrzeugverkehr. Der CRAT hat sich über die geschätzten CO
2-Emissionen Sorgen gemacht, stellt in seinem Gutachten jedoch fest, dass die Anpassungen des Projekts und die im Anschluss an die Umweltverträglichkeitsprüfung geplanten Massnahmen es ermöglichen werden, diese Emissionen zu verringern; er fordert die Projektträger auf, diese Problematik zu vertiefen, und für die Fortsetzung des Projekts alle Möglichkeiten zu prüfen. Die Begrenzung der Aktivitäten wegen des Verzichts auf die Eintragung eines Freizeitgebiets südlich des Kanals, und somit die Verminderung der voraussichtlichen Besucherzahlen gehen schon jetzt in die Richtung einer Verringerung des Verbrauchs und der CO
2-Emissionen. Das Ziel ist ein Projekt mit Null CO
2-Emissionen. Andererseits ist hinsichtlich der Mobilität die Konzentration von Aktivitäten an einem selben Standort nicht so energiefressend wie eine Verstreuung dieser Aktivitäten auf einer grösseren Fläche. In der Umweltverträglichkeitsprüfung werden ebenfalls die Möglichkeiten des Zugangs zum Standort mittels der öffentlichen Transportmittel und insbesondere der Eisenbahn angeführt; in dieser Hinsicht könnte z.B. die Häufigkeit der Züge der Linie 78
Tournai B Saint-Ghislain B Mons erhöht werden, da sich mehrere Haltestellen dieser Linie in der Nähe zum Standort befinden. Die Einführung eines Bus-Pendeldienstes zwischen dem Bahnhof von Tournai und dem Standort wäre für die Besucher, die von weit her kommen, eine günstige Möglichkeit. In der Zukunft könnte auch die Wasserstrasse (der Kanal Nimy-Blaton-Péronnes) zur Erreichbarkeit des Standortes von Tournai und/oder Peruwelz aus beitragen, sowohl was die Lieferung der für den Betrieb der Anlage notwendigen Waren als die Besucher betrifft.
Fauna - Flora
Die Wallonische Regierung hat auf die Entwicklung von Aktivitäten südlich des Kanals verzichtet und die Flächen der Freizeitgebiete strikt auf die Bedürfnisse des Projekts eingeschränkt, indem nur ein Freizeitgebiet an einem Stück nördlich des Kanals eingetragen wird. Die Oberfläche des Freizeitgebiets im Rahmen der endgültigen Verabschiedung des Sektorenplans stellt somit 54,5 Ha dar; bei der vorläufigen Verabschiedung des Sektorenplans handelte es sich um 90,85 Ha.
Durch diese Entscheidung zeigt die Wallonische Regierung ihren Willen, den hauptsächlichen Bemerkungen und Beobachtungen Rechnung zu tragen, die im Rahmen der öffentlichen Befragung betreffend den ökologischen Reichtum des Standorts und die Aufrechterhaltung eines ununterbrochenen Waldes (zwischen den Wäldern in der Wallonie und der forêt de Flines in Frankreich), der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, geäussert worden sind.
Die Wallonische Regierung bestätigt die Eintragung folgender Bereiche als Naturgebiet:
nördlich des Kanals:
- der Buchenwald mit Hyazinthen innerhalb des Freizeitgebiets, der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst;
- der Buchenwald mit Hyazinthen innerhalb des bois de Lanchon, der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst;
- die Feuchtwiese "pré humide du Grand Large", die gemäss den Schlussfolgerungen der Umweltverträglichkeitsprüfung als Gebiet von grossem biologischem Interesse anerkannt wird;
- die Sandgrube von Maubray, um ihren Status als staatliches Naturschutzgebiet zu stärken;
südlich des Kanals:
- der Hügel "butte de Maubray", der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, um sein sehr hohes biologisches Potential zu schützen;
- die sandige Waldlichtung, die einen Natura 2000-Lebensraum umfasst.
Die Wallonische Regierung bestätigt ebenfalls die vorgeschlagene Zweckbestimmung der "carrière Deviaene" als Abbaugebiet, um die Weiterführung des Betriebs zu ermöglichen; sie erinnert daran, dass die im Rahmen des Betriebs dieser Sandgrube ausgestellte Genehmigung eine Einrichtung vorsieht, die dem Ziel der Naturerhaltung entspricht, u.a. in Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung einer Bevölkerung von Uferschwalben.
Andererseits beschliesst die Wallonische Regierung, im Rahmen der endgültigen Verabschiedung des Sektorenplans den Schutzstatus neuer Räume zu stärken:
- der See und der Teich "lac et étang du Prince", sowie die angrenzenden Gebiete, die Zeugen früherer Abbautätigkeiten sind, erhalten eine Zweckbestimmung als Grüngebiet. Diese Bestimmung beruht auf der Umweltverträglichkeitsprüfung, in der die Ansicht geäussert wird, das der "étang du Prince" samt Umgebung besonders interessant ist, insbesondere der nordöstliche Teil, wo sich ein Röhrichtgebiet befindet, und insbesondere empfohlen wird, dieses Gebiet zu schützen, den Zugang zu begrenzen, und die Ufer zu schützen. Dieser Beschluss kann ebenfalls durch die Nähe des Waldes von Flines (ein Natura 2000-Gebiet) gerechtfertigt werden;
- der Teich "étang de Fouage" und die Sandgrube des "bois de Fouage" erhalten eine Zweckbestimmung als Grüngebiet mit einer Zusatzvorschrift, in der angegeben wird, dass es sich um Wasserflächen handelt. Im Rahmen der vorläufigen Verabschiedung waren diese Gebiete als Parkgebiete bestimmt, mit der Überschrift \*P3 zur Angabe, dass es sich um Wasserflächen handelt. Die Änderung der Zweckbestimmung dieser Gebiete, die nun ein Grüngebiet geworden sind, garantiert den Schutz und die Regeneration des natürlichen feuchten Milieus.
Die in der Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung empfohlenen Massnahmen zum Schutz der Fauna und Flora werden im Städtebau- und Umweltbericht, der vor der Umsetzung des Freizeitgebiets und des Parkgebiets, beide nördlich des Kanals gelegen, angenommen werden muss, sowie in den späteren Auswertungen der Auswirkungen des Projektes für die Einrichtung des Standorts berücksichtigt.
Diese Vorsichtsmassnahmen bestehen hauptsächlich darin, ökologische Schneisen, Puffergebiete und Markierungen der Wege einzurichten, die Röhrichtgebiete und Sandwände zu erhalten, und breite Räume ohne Touristen vorzusehen, damit die schwächsten Arten nicht gestört werden.
Um die Erhaltung des Buchenwaldes mit Hyazinthen zu garantieren, der das einzige Naturgebiet innerhalb des Freizeitgebiets sein wird, wird in dem Städtebau- und Umweltbericht der Umkreis der ökologischen Verbindungen oder des geeigneten Abschirmgebiets zwischen dem Buchenwald und dessen Umgebung festgelegt.
Die Gefahr eines Verschwindens der Uferschwalbe, so wie im Rahmen der öffentlichen Befragung im Falle der Zuschüttung der Sandgrube Deviaene mit der Aushub aus dem Grand Large erwähnt, ist nicht mehr aktuell. Die Wallonische Regierung verpflichtet sich, dieses Erdreich nach einem anderen Standort zu transportieren.
Die genaue Kenntnis der am Standort vorhandenen Arten, ihres Aufenthaltsorts und ihrer Nistperiode wird es ermöglichen, Schutz- und Fördermassnahmen vorzuschlagen, die für die langfristige Entwicklung jeder Art geeignet sind, dies in Anwendung der geltenden Verordnungen.
Wenn Zäune nördlich des Kanals notwendig sind, u.a. wegen der Sicherheitsgarantien, die von den Versicherungsgesellschaften an für die Öffentlichkeit zugänglichen Orten auferlegt werden, beschliesst die Wallonische Regierung jedoch, dass der Standort südlich des Kanals nicht eingezäunt wird. Sie verpflichtet sich ebenfalls, im Rahmen der späteren Genehmigungen zu garantieren, dass die Zäune nördlich des Kanals eine bestimmte Durchlässigkeit aufweisen werden, damit die Tiere an Stellen, wo dies nötig wäre, über den Zaun hin- und her gehen können; an bestimmten Orten wird sie pflanzliche Einfriedungen verlangen.
Im Rahmen des Städtebau- und Umweltberichts wird ebenfalls der Einrichtung des Beleuchtungsnetzes und den lautesten Aktivitäten besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um deren Auswirkungen auf das natürliche Umfeld zu vermeiden oder auf ein Minimum zu beschränken.
Im Rahmen der späteren Genehmigungen wird es erforderlich sein, die geeigneten Massnahmen vorzusehen, um jegliche Gefahr von Auswirkungen auf die Umwelt während der Baustellenarbeiten zu vermeiden, zu verringern oder auszugleichen.
Wasser
Der Verzicht auf Aktivitäten südlich des Kanals trägt zu einer erheblichen Abnahme des Wasserverbrauchs bei, und vermeidet die Gefahr einer Verschmutzung der Teiche südlich des Kanals und in Frankreich, insbesondere im Wald von Flines, die während der Bevölkerungsbefragung erwähnt worden war. Die vom Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung empfohlenen Massnahmen, um die Rückgewinnung des Regen- und Abflusswassers zu erleichtern, werden angewandt.
Die Auswirkungen des Freizeitzentrums auf die Hydrologie und Hydrogeologie werden untersucht, indem die Auswirkungen auf die Umwelt im Rahmen des Genehmigungsantrags bewertet werden. Zudem muss in den verschiedenen künftigen Genehmigungen dafür gesorgt werden, dass der Betreiber die Wiederverwendung des Wassers (in geschlossenem Kreislauf) bevorzugt. Die Abteilung Umwelt und Wasser hat eine bestimmte Anzahl Empfehlungen geäussert, die im Rahmen der künftigen Genehmigungsanträge zu untersuchen sind:
- Bestimmung der Modalitäten für das Ableiten von Abwasser in die Teiche;
- Bestimmung der gewählten Wasserbehandlungsverfahren;
- Zustimmung zum Ableiten von Abwasser nur wenn der Qualität des Vorfluters Rechnung getragen wird;
- Bedingung des notwendigen Vorhandenseins eines Antrags auf Umweltgenehmigung für jede Schaffung einer Ableitstelle für industrielles Abwasser.
Gegebenenfalls können besondere Bedingungen für das Ableiten von Abwasser, die auf den besten verfügbaren technischen Verfahren basieren, im Rahmen der Genehmigung auferlegt werden, um der geographischen Lage des Betriebs und den lokalen Umweltbedingungen Rechnung zu tragen.
Diese Abteilung hat auch hervorgehoben dass, obschon Chlor zur Zeit das in öffentlichen Bädern am häufigsten benutzte Desinfektionsmittel ist, es alternative Verfahren gibt, die es anzuwenden gilt: die elektro-physikalische Desinfektion mit Kupfer-Silber, das Verfahren mit Ozon, die UV-Desinfektion, die Membran-Systeme, ... Jedes Verfahren hat seine Vor- und Nachteile. Bei der Wahl des besten technischen Verfahrens müssen mehrere Parameter berücksichtigt werden (Art und Grösse der Becken, Besucherzahlen, Art der vorgeschlagenen Aktivitäten, Sicherheit und Komfort der Benutzer, Betriebsfreundlichkeit des Systems, Energieverbrauch, Kosten, usw ...).
Für diese Abteilung erscheint die Verarbeitung des Abwassers in einer kollektiven Klärstation als die optimale Lösung wegen der Schwankungen der durch das Freizeitzentrum erzeugten Schadstoffbelastung, die auf den variierenden Besucherzahlen beruhen. Nach den von der "Société Publique de Gestion de l'Eau" (SPGE - Öffentliche Gesellschaft für Wasserbewirtschaftung) mitgeteilten Informationen hat die Klärstation von Hollain eine Leistung von 8.000 EGW, d.h. dass sie den städtischen Bedürfnissen genügt. Zur Aufnahme der durch das Freizeitzentrum erzeugten Schadstoffbelastung wird vorgesehen, dass die Vereinigung für die Klärung IPALLE eine zweite Verarbeitungslinie hinzufügt, so dass die Leistung der kollektiven Klärstation auf 15'000 oder 16'000 EGW gebracht wird. Die Kosten für den Ausbau der öffentlichen Klärstation und den Anschluss an diese Station gehen zu Lasten des Betreibers des Freizeitzentrums im Sinne einer städtebaulichen Auflage.
Mobilität
Über die vom Autor der Umweltverträglichkeitsprüfung erwähnten Möglichkeiten für den Zugang / die Zufahrt zum Freizeitzentrum sind Bemerkungen geäussert worden. Einige Personen sind der Meinung, dass diese Möglichkeiten nur auf der Hypothese einer Zentrierung der Verkehrsflüsse auf die Ausfahrt 31 der Autobahn beruhen. Der Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung hat seine Berechnungen auf Herkunft-Ziel-Übersichtstabellen betreffend die Besucher begründet, in denen die Herkunft, die Dauer der Fahrt, die Attraktivität der Standorte Nord-Süd, die Lage der Parkplätze und (nach der Mobilitätsstudie des Büros Stratec) die Modellisierung des Verkehrs und die Benutzung des GPS untersucht werden. Somit ist die Wallonische Regierung der Ansicht, dass die Bemerkung, nach der die Studie nur auf der Hypothese einer Zentrierung der Verkehrsflüsse auf die Ausfahrt 31 beruht, falsch ist. Sie stimmt jedoch dem Gutachten des CRAT zu, was die Wichtigkeit der Untersuchung dieser Problematik in der Umweltverträglichkeitsprüfung, die dem Antrag auf Globalgenehmigung für das Projekt beigefügt wird, anbetrifft.
Andererseits hat der Verzicht auf ein Freizeitgebiet südlich des Kanals es erlaubt, die geschätzte Anzahl der nötigen Parkplätze herabzusetzen. Bei der vorläufigen Verabschiedung des Projektes waren die Parkplätze auf 2200 geschätzt. Bei der endgültigen Verabschiedung gibt es höchstens noch 750 Parkplätze, um somit andere Verkehrsmittel als das Auto zu fördern, und auf mittlere Frist einen Pendeldienst ab einem Parkplatz ausserhalb des Standorts und in der Nähe eines Bahnhofs und auf längere Frist einen Pendeldienst auf der Wasserstrasse ab Tournai und/oder Péruwelz einzuführen.
Die starke Abnahme des Verkehrs wegen des Verzichts auf die Aktivitäten im Süden des Gebiets hat zur Folge, dass die Umgebung des Grand Large für die schwachen Verkehrsteilnehmer nicht gefährlicher als heute sein wird. Die Wallonische Regierung stimmt jedoch dem Gutachten des CRAT zu, in dem gefragt wird, dass der Problematik der Anlage der Zubringerstrassen, der Sicherheit an den Kreuzungen und der Stärkung des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Umweltverträglichkeitsprüfung, die dem Antrag auf Globalgenehmigung für das Projekt beigefügt wird, eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Wallonische Regierung betont ebenfalls, dass die Schaffung von spezifischen Wegen für die Fussgänger und Fahrradfahrer nicht zu einer Revision des Sektorenplans gehört. Es wird der zuständigen Behörde obliegen, die Durchführung solcher Wege ggf. bei der Ausstellung der Globalgenehmigung aufzuerlegen, als städtebauliche Auflagen.
Lärm - Gesundheit
Der Umweltverträglichkeitsprüfer hat keine schweren Belastungen für die Gesundheit festgestellt. Er betont, dass die Standortlage des Projekts, so wie in der Revision des Sektorenplans beabsichtigt, in einem ländlichen Gebiet eine unvermeidliche Zunahme des Lärms in der Umgebung verursachen wird, wegen der anwesenden Besucher und der Freizeitaktivitäten, vor allem während des Sommers. Aufgrund seiner Analyse jedoch befinden sich die wichtigsten Zonen, wo die Aktivitäten stattfinden, in einer relativ grossen Entfernung zu den am nächsten liegenden Wohnkernen, und wird die Zunahme der Lärmbelästigungen hauptsächlich auf den Kfz-Verkehr zurückzuführen sein. Er hat die mit dem Verkehr zusammenhängenden Lärmbelästigungen des Projekts, so wie es in der Revision des Sektorenplans beabsichtigt wird und einer öffentlichen Untersuchung zu unterziehen ist, eingeschätzt. Er schätzt die Zunahme des Lärmpegels auf 1 dB(A) während der Hauptbetriebszeiten für die Dörfer Vezoncheau, Morlies und teilweise Maubray. Der Verzicht auf die Schaffung eines Freizeitgebiets südlich des Kanals, die voraussichtliche Abnahme des Kfz-Verkehrs und die Verminderung der Anzahl Parkplätze tragen auch zur Verringerung der Gefahr von Lärmbelästigungen durch den Verkehr bei.
Lebensqualität - Lebensumfeld - Landschaft
In dem Erlass zur vorläufigen Verabschiedung des Projekts zur Revision des Sektorenplans hat sich die Wallonische Regierung den Empfehlungen des Urhebers der Umweltverträglichkeitsprüfung hinsichtlich des Umkreises von landschaftlichem Interesse angeschlossen, indem dieser erweitert und als Überdruck zur Wasserfläche "Grand Large" über das gesamte Freizeitgebiet im Nordwesten eingetragen wird. Die Wallonische Regierung hat auch die Eintragung eines Umkreises von landschaftlichem Interesse über eine Tiefe von 20 m auf dem Freizeitgebiet vorgenommen, als Unterstützungsmassnahme zugunsten der Grüngebiete mit landschaftlichem Interesse am Ufer des Kanals und des Grand Large.
Die Wallonische Regierung ist der Ansicht, dass die Beurteilung der Handlungen und Arbeiten, die einer Genehmigung bedürfen, auf dem Freizeitgebiet, das am Standort des bois de Fouage eingetragen ist, keine Probleme stellt hinsichtlich einer besonderen Landschaft sondern eher hinsichtlich der Erhaltung der bestehenden pflanzlichen und forstlichen Decke. Im Rahmen der endgültigen Verabschiedung des Sektorenplans ist die Regierung stets der Ansicht, das kein Umkreis von landschaftlichem Interesse in dem betreffenden Teil des Freizeitgebiets eingetragen werden soll, und dass es eher die Sache des Städtebau- und Umweltberichts sein wird, die Anforderung der Aufrechterhaltung der pflanzlichen und forstlichen Decke konkret zu verdeutlichen.
Die Wallonische Regierung weist andererseits darauf hin, dass der Verzicht auf die Zone südlich des Kanals auch den Verzicht auf den Bau der Fussgängerbrücke mit sich bringt. Es wird ebenfalls daran erinnert, dass das Projekt zur Revision des Sektorenplans keinen Einfluss auf die Treidelwege hat, so dass die Spaziermöglichkeiten auf den Treidelwegen unverändert bleiben.
Ausgleichsmassnahmen
Der Verzicht auf das Freizeitgebiet südlich des Kanals hat die Fläche der zur Verstädterung bestimmten Gebiete verringert, die im Rahmen der vorläufigen Verabschiedung des Projekts vorgesehen waren. Die Flächen, die Gegenstand von Ausgleichsmassnahmen sein sollen, sind somit viel kleiner geworden. Dies bedeutet, dass alle ursprünglich vorgeschlagenen alternativen Ausgleichsmassnahmen nicht mehr nötig sind.
Die Wallonische Regierung beschliesst, zwei alternative Ausgleichsmassnahmen aufrechtzuerhalten: die eine ist mit der Mobilität verbunden und die andere ist operativer Art. Die erste Ausgleichsmassnahme betrifft die Einführung eines Buspendeldienstes zwischen den Bahnhöfen und dem Freizeitzentrum. Diese Massnahme trägt ohne Zweifel dazu bei, die Umweltauswirkungen in Zusammenhang mit der Zugänglichkeit des Freizeitzentrums per PKW zu verringern, und gibt den Anwohnern die Möglichkeit, sich ohne Auto bis zum Bahnhof von Tournai zu begeben. Der Umweltverträglichkeitsprüfer hat übrigens das Interesse dieser Ausgleichsmassnahme bestätigt. Die zweite Ausgleichsmassnahme besteht in einer rationalen Raumeinrichtung am Ort genannt "Grand Large", in der Gewährleistung der Vereinbarkeit mit den nautischen Aktivitäten (Segelregatten), in der Erhaltung des Gebiets von grossem biologischem Interesse "pré humide du Grand Large", und in der Erhaltung einer bestimmten Entfernung zwischen Wasserfläche und Wohnhäusern.
Die nicht berücksichtigten alternativen Ausgleichsmassnahmen betreffen:
- den Zugang zur Sandgrube Deviaene: bei der Verabschiedung des Projekts zur Revision des Sektorenplans vom 19. Dezember 2008 hat die Wallonische Regierung auf diese im Erlass vom 27. April 2006 zur Verabschiedung des Vorentwurfs zur Revision des Sektorenplans geplante alternative Ausgleichsmassnahme verzichtet;
- den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Abteilung Natur und Forstwesen und einer Vereinigung ohne Gewinnerzielungszweck zur Aufwertung und Bewirtschaftung der Domäne: die Wallonische Regierung hält die Auferlegung dieser Massnahme operativer Art als alternative Ausgleichsmassnahme nicht mehr für zweckmässig.
Die raumplanerischen Ausgleichmassnahmen:
Als Ausgleich für die Eintragung eines Freizeitgebiets von 54,5 Ha an einem Stück nördlich des Kanals zwecks einer geeigneten und integrierten touristischen Aufwertung, hat die Wallonische Regierung beschlossen, die Zweckbestimmung einiger naheliegender Standorte abzuändern, deren Bestimmung als Freizeitgebiet nicht mehr begründet ist. Es handelt sich um folgende Massnahmen:
nördlich des Kanals:
- die Feuchtwiese "pré humide du Grand Large", die als Gebiet von grossem biologischem Interesse anerkannt wird, wird gemäss den Schlussfolgerungen der Umweltverträglichkeitsprüfung als Naturgebiet bestimmt;
- Grundstücke nördlich des petit large werden gemäss ihrer derzeitigen Zweckbestimmung als Agrargebiet verwendet;
- ein Teil der feuchten Gebiete nordöstlich des Grand Large wird als Forstgebiet bestimmt, um eine Übergangszone zwischen dem Freizeitgebiet und dem Forstgebiet mit landschaftlichem Interesse, welches ein Natura 2000-Gebiet umfasst, zu bilden;
südlich des Kanals:
- der Hügel "butte de Maubray", der einen Natura 2000-Lebensraum umfasst, wird als Naturgebiet bestimmt, um sein sehr hohes biologisches Potential zu schützen;
Andererseits zieht die Wallonische Regierung es vor, die raumplanerische Ausgleichsmassnahme nicht zu berücksichtigen, die darin besteht, die Grundstücke der Sandgrube von Maubray als Naturgebiet und Grüngebiet einzutragen. Wie während der Befragungsphase bereits erwähnt, sind diese Grundstücke schon durch ihren Status als staatliches Naturschutzgebiet geschützt.
Als weitere raumplanerische Ausgleichsmassnahmen berücksichtigt die Wallonische Regierung noch die Eintragung eines Teils des südlichen Teils des Abbaugebiets des bois de Fouage und des Abbaugebiets des bois de Lanchon als Grüngebiet.
Die Wallonische Regierung hat auf die Berücksichtigung des Flugplatzes von Maubray im Rahmen der Ausgleichsmassnahmen verzichtet. Im Rahmen der vorläufigen Verabschiedung des Projekts wollte die Wallonische Regierung den Flugplatz einem Agrargebiet zuweisen. Diese Lösung ermöglichte die Weiterführung der Aktivitäten des Flugplatzes als Freizeitaktivität im Freien. Im Rahmen der endgültigen Verabschiedung des Projektes verzichtet die Wallonische Regierung auf diese Möglichkeit, und behält sie die bestehende Zweckbestimmung innerhalb eines leicht abgeänderten Umkreises, um das Naturgebiet zu berücksichtigen; dieser Umkreis umfasst einen Natura 2000-Lebensraum, den die Regierung zuvor im Süden eingetragen hatte.
Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 1. April 2010 zur endgültigen Annahme der Revision des Sektorenplanes Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" auf dem Gebiet der Gemeinde Antoing, der Eintragung eines Forstgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Brunehaut und eines Naturgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Péruwelz als Anlage beigefügt zu werden.
Namur, den 1. April 2010
Der Minister-Präsident,
R. DEMOTTE
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Mobilität,
Ph. HENRY
Gutachten des Regionalausschusses für Raumordnung (CRAT) bezüglich des Antrags auf Revision des SektorenplansTournai-Leuze-Péruwelz (Karte 44/3) zwecks der Schaffung eines Zentrums "Natur und Sport" in Antoing, Brunehaut und Peruwelz
1. EINLEITUNG
Einreichung des Antrags und Antwort
 Durch ihr am 15. Mai 2009 eingegangenes Schreiben hat die Zelle für die räumliche Entwicklung den CRAT um sein Gutachten über das o.a. Projekt ersucht, mit der Bitte dieses Gutachten binnen 60 Tagen abzugeben. Die Abteilung normative Planung des CRAT hat sich mit der Vorbereitung des Gutachtens befasst.
 Der CRAT musste sein Gutachten vor dem 14. September 2009 abgeben, da die 60-tägige Frist aus folgenden Gründen verlängert wurde:
- gemäss Artikel 43, §4, Absatz 2 hat der Minister für die räumliche Entwicklung, Herr A. ANTOINE, die Frist für die Abgabe des Gutachtens des CRAT um 30 Tage verlängert;
- Artikel 4, Absatz 1, 2° des CWATUP sieht vor, dass diese Frist zwischen dem 16. Juli und dem 15. August ausgesetzt wird.
 Gemäss Artikel 43 §4 des CWATUP bezieht sich das Gutachten des CRAT auf die Akte mit dem Planentwurf, dem ebenfalls die Umweltverträglichkeitsprüfung und die während der öffentlichen Untersuchung erörterten Beanstandungen, Bemerkungen, Protokolle und Stellungnahmen beigefügt sind.
Nach Kenntnisnahme aller oben aufgezählten Elemente der Akte und nach deren Analyse kann der CRAC in voller Kenntnis der Sachlage seine persönliche Meinung abgeben.
Vorgeschichte
Der CRAT hat bereits mehrere Gutachten über dieses Projekt abgegeben:
- am 13. Juni 2006 hat der CRAT ein Gutachten über den Vorentwurf zur Revision des Sektorenplans und den Entwurf zum Inhalt der Umweltverträglichkeitsprüfung (Zeichen: 06/CRAT A.542-AN) abgegeben;
- am 12. Juni 2007 hat der CRAT Bemerkungen über die erste Phase der Umweltverträglichkeitsprüfung geäussert (Zeichen: 07/CRAT A.603-AN);
- am 13. Juli 2007 hat der CRAT Bemerkungen über die zweite Phase der Umweltverträglichkeitsprüfung geäussert (Zeichen: 07/CRAT A.609-AN);
- am 27. November 2007 hat der CRAT Bemerkungen über die Entwicklung des Vorentwurfs geäussert (Zeichen: 07/CRAT A.646-AN);
- am 28. April 2008 hat der CRAT ein Gutachten über den Entwurf zum Inhalt des Nachtrags zur Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen der raumplanerischen und alternativen Ausgleichsmassnahmen abgegeben (Zeichen: 08/CRAT A.677-AN);
- am 18. Dezember 2008 hat der CRAT Bemerkungen über den Nachtrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung geäussert (Zeichen: 08/CRAT A.735-AN).
Kontext des Entwurfs
Der Entwurf betrifft die Revision des Sektorenplans Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung eines Zentrums "Natur und Sport" auf dem Gebiet der Gemeinden Antoing, Brunehaut und Péruwelz.
In seiner letzten Version besteht der Entwurf darin, folgende Gebiete in den Sektorenplan einzutragen:
- Freizeitgebiete mit einer Gesamtfläche von 92,42 Ha, für die Errichtung eines Gleitsportzentrums und eines Wasserparks mit 8000 m5 Handelsflächen, eines Parkplatzes "Nord" mit 1000 Plätzen, eines Parkplatzes "Süd" mit 1200 Plätzen, 840 Cottages und eines Hotels mit 110 Zimmern, mehrerer Flächen für Restaurants, eines Auditoriums und mehrerer Seminarsäle.
Diese Freizeitgebiete sind mit dem Überdruck \*L1 gekennzeichnet, was darauf hinweist, dass sie "einer Klausel über die Reversibilität der Zweckbestimmung als Forstgebiet unterworfen sind, und zwar bei Nichterfüllung des Projekts innerhalb von sieben Jahren ab dem Inkrafttreten der Revision des Sektorenplans";
- ein Agrargebiet mit einer Gesamtfläche von 15,44 Ha in Höhe des Flugplatzes von Maubray;
- Forstgebiete mit einer Gesamtfläche von 13,63 Ha;
- Grüngebiete mit einer Gesamtfläche von 16,94 Ha;
- Naturgebiete mit einer Gesamtfläche von 34,34 Ha;
- Parkgebiete mit einer Gesamtfläche von 27,66 Ha, worunter 10,16 Ha mit der Vorschrift \*P3 gekennzeichnet und "den Wasserflächen vorbehalten" sind. Die bleibenden 17,50 Ha sind für eine Golfanlage bestimmt.
Insgesamt betrifft das Projekt eine Fläche von 200,43 Ha.
Als alternative Ausgleichsmassnahme sieht das Projekt ebenfalls die Erweiterung des Grand Large um 10,25 Ha vor. Die Wasserfläche müsste in Ausführung des Sektorenplans eingerichtet werden, um dort Wassersportwettbewerbe veranstalten zu können.
GUTACHTEN
Allgemeine Bemerkungen
Der CRAT bedauert die Doppeldeutigkeit, die sich aus einer Revision eines Sektorenplans ergibt, die auf einem genauen, jedoch noch nicht zum Abschluss gebrachten Projekt beruht, d.h. in vorliegendem Fall das Projekt eines Natur- und Sportzentrums.
Die Plan-Umweltverträglichkeitsprüfung beruht nämlich auf einer Situation zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgrund eines Erlasses der Wallonischen Regierung, während sich das eigentliche Projekt immer weiter entwickelt hat.
Dadurch können sich Inkohärenzen entwickeln und bei den Beschwerdeführern Unverständnis während der öffentlichen Untersuchung ergeben. So hat der CRAT festgestellt, dass die meisten Beschwerden nicht die Revision des Sektorenplans betrafen, sondern mit der Durchführung des Projekts des Natur- und Sportzentrums und seinem Betrieb verbunden waren.
Betreffend die Revision des Sektorenplans
Nachdem der CRAT alle Elemente der Akte zur Kenntnis genommen hat, gibt er ein günstiges Gutachten über den Entwurf zur Revision des Sektorenplans von Tournai-Leuze-Péruwelz ab.
Der CRAT macht jedoch folgende Bemerkungen:
Streichung eines Umkreises von landschaftlichem Interesse
Ein Umkreis von landschaftlichem Interesse steht zur Zeit als Überdruck im Sektorenplan.
Er deckt das Gebiet zwischen dem Kanal Nimy-Blaton-Péronnes und dem stillgelegten Kanal von Péronnes. Dieser Umkreis wurde durch das ADESA-Verzeichnis bestätigt, mit Ausnahme des Teils, der den Wald bois du Fouage deckt.
Das Projekt schafft den Hauptteil dieses Umkreises von landschaftlichem Interesses ab, und versetzt ihn auf den "Grand Large". Der Umweltverträglichkeitsprüfer ist der Ansicht, dass der neue Umkreis von landschaftlichem Interesse nicht gross genug ist, um das landschaftliche Interesse dieses bewaldeten Waldrandes zu bewahren.
Andererseits stellt der CRAT fest, dass die Durchführung des Natur- und Sportzentrums die Qualität der bestehenden Landschaft in Höhe des Grand Large und des Kanals Nimy-Blaton-Péronnes beeinträchtigen wird, vor allem wenn viele Bäume gefällt werden oder das Bodenrelief geändert wird.
Planologische Ausgleichsmassnahmen zum Flugplatz von Maubray
Der Flugplatz von Maubray war ursprünglich im Sektorenplan als weisse Zone eingetragen, mit einem kleinen Flugzeug als Überdruck (bestehende Flugplatzzone). Anschliessend an das Dekret vom 27. November 1997 ist diese Zone ein Gebiet für öffentliche Dienststellen und gemeinschaftliche Anlagen geworden. Dann wurde diese Zone anschliessend an das Dekret vom 27. Oktober 2005 ein Gebiet ohne Zweckbestimmung im Sinne von Artikel 21 des CWATUP.
Somit hat der CRAT in seinen vorherigen Gutachten die Meinung geäussert, dass die Zone des Flugplatzes von Maubray nicht als raumplanerischer Ausgleich dienen könnte.
In seinem Gutachten vom 13. Juni 2006 (Zeichen: 06/CRAT A.542-AN) hat der CRAT jedoch darauf hingewiesen, das eine der Zielsetzungen der Revision des Sektorenplans jedoch darin bestehen könne, diesen Grundstücken eine Zweckbestimmung zu geben. In dem Nachtrag zur Studie schlägt der Autor zudem eine andere Auslegung der Situation des Flugplatzes vor, und äussert die Meinung, dass der Flugplatz nicht als Flughafeninfrastruktur zu betrachten ist. In dieser Hinsicht stellt die Revision des Sektorenplans tatsächlich eine Möglichkeit für eine neue Zweckverwendung dieses Standorts dar.
Der CRAT befürwortet demnach die Bestimmung in einem Agrargebiet, wodurch kraft Art. 35 des CWATUP die Tätigkeiten des Flugplatzes weitergeführt werden könnten da "das Agrargebiet in Ausnahmefällen für Freizeitaktivitäten im Freien genutzt werden kann, insofern diese nicht unwiderruflich der eigentlichen Bestimmung des Gebietes schaden".
Alternative Ausgleichsmassnahmen
Der CRAT betont nochmals die Notwendigkeit für die Wallonische Regierung, über einen juristischen Rahmen für die alternativen Ausgleichsmassnahmen zu verfügen, einerseits um willkürliche Massnahmen zu vermeiden, und andererseits um Probleme in Zusammenhang mit dem Wertzuwachs bzw. Wertverlust von Grundstücken zu regeln.
In seinen vorigen Gutachten hat der CRAT mehrmals das Problem der korrekten Auslegung der alternativen Ausgleichsmassnahmen hervorgehoben.
Abschaffung von Forstgebieten und Auswirkungen auf die Fauna und die Flora
Der Entwurf sieht die Eintragung von Freizeitgebieten im Bois und Fouage und im nördlichen Teil des Bois de Péronnes vor.
Ein im Jahre 2007 durch das Ökologie-Labor der "Faculté Universitaire de Gembloux" vorgenommenes Inventar hat jedoch das hohe Potential dieser Waldgebiete gezeigt: sandige Waldlichtungen, Teiche, Haselstrauchwälder, Wälder mit Hyazinthen sind dort festgestellt worden, wie 3 Natura 2000-Lebensräume, 46 geschützte Arten und 42 seltene Arten. Standorte von grossem biologischen Interesse sind ebenfalls in der Umgebung identifiziert worden.
Andererseits spielen die geplanten Freizeitgebiete zur Zeit eine wichtige Rolle der Verbindung zwischen dem französischen Natura 2000-Gebiet "vallée de la Scarpe et de l'Escaut" und den belgischen Wäldern und dem belgischen Natura 2000-Gebiet "Bassin de l'Escaut en amont de Tournai" im Norden und Westen des Projekts.
Der CRAT macht sich Sorgen für die Naturgebiete, die direkt neben den Freizeitgebieten liegen. Sie werden nämlich einem starken Druck aus der Umgebung unterworfen sein: Isolierung, Fragmentierung, Störungen bei den Arbeiten zur Einrichtung der Freizeitgebiete, Verschwinden bestimmter Lebensräume ...
Der CRAT hat jedoch mit Zufriedenheit Kenntnis genommen von den in der letzten Fassung des Projekts angenommenen Änderungen. Die Ein- und Auswirkungen auf die Umwelt werden durch folgende Massnahmen in Grenzen gehalten: die meisten Standorte, die ein sehr wichtiges Interesse vom ökologischen Standpunkt her darstellen, sind nicht in den Freizeitgebieten integriert worden; die Zonen, die einen Natura 2000-Lebensraum umfassen, sind auch alle als Naturgebiet vorgeschlagen worden; die Gebiete mit hohem Interesse und starkem Potential bekommen hauptsächlich eine Bestimmung als Grün- oder Parkgebiet.
Der CRAT besteht ebenfalls darauf, einige Bemerkungen und Beobachtungen über das Projekt des Natur- und Sportzentrums zu äussern, das zur Revision des Sektorenplans geführt hat.
Aspekte in Zusammenhang mit der Energie
Das Projekt des Natur- und Sportzentrums betrifft nicht mehr den Bau von einem Turm und von Skipisten. Die Anpassungen des Projekts haben es ermöglicht, die geschätzten CO
2-Emissionen in Zusammenhang mit der Produktion von Kälte zu reduzieren. Andererseits können die CO
2-Emissionen noch stärker verringert werden, u.a. dank Massnahmen im Bereich der Isolation und der Kraft-Wärme-Kopplung.
Trotzdem sind die geschätzten Emissionszahlen noch sehr hoch: das Zentrum würde pro Jahr zwischen 12.200 bis 12.600 Tonnen CO
2 produzieren. Dazu kommen noch die Emissionen, die mit der Mobilität verbunden sind: zwischen 5.172 und 7.759 Tonnen pro Jahr.
Der CRAT ist wegen dieser hohen Zahlen besorgt, stellt jedoch fest, dass diese Zahlen gemäss der Umweltverträglichkeitsprüfung dank der energetischen Optimierung am Standort und der Verbesserung der PKW-Leistungen abnehmen könnten. Somit regt der CRAT die Projektträger dazu an, diese Problematik zu vertiefen und alle Möglichkeiten zu prüfen.
Wirtschaftliche Bedeutung des Projekts
Die Gefahr der Konkurrenz mit den Skipisten von Comines, Noeux-les-Mines und Lessines, auf die der CRAT in seinem Gutachten vom 18. Dezember 2008 (Zeichen: 08/CRAT A.735-AN) hinwies, scheint nicht mehr relevant zu sein, da das projektierte Natur- und Sportzentrum (in seiner letzten Version) auf die künstliche Skipiste verzichtet.
In dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 27. April 2006 bemerkt der CRAT: "Mit seinen Auswirkungen auf die Beschäftigung kann dieses Projekt zur Ankurbelung der Wirtschaft in der Gegend beitragen, so wie diese in der Erklärung zur Regionalpolitik vom 27. Juli 2006 und im Marshall-Plan umgesetzt wird". Das Zentrum würde in der Tat ca. 800 direkte Arbeitsstellen schaffen. In der Regierungsnotiz wird geschätzt, dass das Freizeitzentrum auf längere Sicht die Schaffung von 400 Vollzeitstellen und 700 Teilzeitstellen, d.h. insgesamt 1'100 Arbeitsstellen am Standort selbst ermöglichen würde.
Mobilität
In dem Entwurf werden zwei Zugänge zum Standort geplant: ein Nordeingang mit einem Parkplatz von 1000 Plätzen für die Aufenthaltsgäste und ein Südeingang mit einem Parkplatz von 1200 Plätzen für die Eintagesbesucher.
Die Beschwerdeführer fürchten Verkehrsprobleme auf der RN 507 und der RN 504, sowie im Dorf von Hollain.
Der Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung ist aber der Ansicht, dass der zusätzliche Verkehr, der sich aus dem Projekt des Gleitsportzentrums ergibt, vom lokalen und Hauptwegenetz aufgenommen werden kann. Er schätzt die Anzahl von Besucher-Kraftfahrzeugen an einem durchschnittlichen Wochentag in der Hauptsaison auf 817, an einem durchschnittlichen Samstag in der Hauptsaison auf 1225 und an einem sehr stark besuchten Samstag in der Hauptsaison auf 1800. Zum anderen fahren infolge des Projekts ca. 50 bis 70 Lkws und 579 Pkws des Personals pro Woche.
Der Urheber der Umweltverträglichkeitsprüfung verdeutlicht andererseits den aussergewöhnlichen Charakter der sehr stark besuchten Samstage und die Tatsache, dass die Schätzungen hier eher maximal sind.
Obwohl die von dem Büro STRATEC durchgeführte Studie auf stärkeren Verkehrsflüssen beruht, liefert sie ähnliche Ergebnisse: der Betrieb des Zentrums müsste keine Probleme mit dem Verkehrsfluss auf dem Strassennetz verursachen.
Trotz dieser beiden Analysen ist der CRAT der Ansicht, dass seine Fragen in Sachen Mobilität und bezüglich der Einrichtung der Strassen, die zum Zentrum führen, nicht ganz beantwortet worden sind. Er dringt jedoch darauf, dass diese Problematik in der Umweltverträglichkeitsprüfung, die dem Antrag auf Globalgenehmigung für das Projekt beigefügt wird, insbesondere untersucht wird.
Der CRAT besteht darauf, dass die Zubringerstrassen mit Sorgfalt eingerichtet werden, dass die Sicherheit an den Kreuzungen gewährleistet wird, und dass das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln verstärkt wird.
Schiffbare Wasserstrassen
Der CRAT fordert, dass alle Massnahmen getroffen werden, damit das projektierte Natur- und Sportzentrum keine negativen Auswirkungen auf den aktuellen Verkehr noch auf die künftige Entwicklung des Kanals hat. Der CRAT erinnert an das Projekt Seine-Nord Europe, das eine Verbindung zwischen dem Becken der Seine und dem der Schelde bezweckt: dieses Projekt könnte einen grösseren Verkehr verursachen, der bereits jetzt zu berücksichtigen ist.
Andererseits weist der CRAT nochmals darauf hin, dass die Fussgängerbrücke des projektierten Zentrums die Überwasserhöhe von 7 m, die von den Betreibern der Wasserstrassen auferlegt wird, einhalten muss.
Philippe BARRAS,
Vorsitzender.
Antoing
Name
Vorname
Strasse
Nr.
PLZ
Stadt
Land
 
 
Chemin Beloeil
23
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
 
 
Résidence Brunehaut
13a
7520
BLEHARIES
Belgien
ABRASSART
Michaël
Rue Outre l'Eau
85a
7600
PERUWELZ
Belgien
ACTION NATURE ASBL
 
 Muydt 7
7
7621
LESDAIN
Belgien
ADAM
Christiane
Rue des Ecoles
21b
7540
WASMES-A-B
Belgien
ADAM
Sophie
Rue de la Gare
5
5530
YVOIR
Belgien
ADAM
Christine
Rue des Ecoles
21b
7540
KAIN
Belgien
ADAM
Hugues
Rue Joseph Gorin
12
7540
KAIN
Belgien
ADAM
Joël
Rue de Bitremont
59
7640
MAUBRAY
Belgien
AELVOET
Benoît
Route de Saint Amand
72'/2
1410
WATERLOO
Belgien
AIELLO
Fabien
Rue Raulier
41
7034
SAINT DENIS
Belgien
AIELLO LARCIN
Martine
Rue Raulier
41
7034
SAINT DENIS
Belgien
ALAERT
Elodie
Basse Couture
41
7500
TOURNAI
Belgien
ALLARD
Carole
Rue Philippart
31
7640
ANTOING
Belgien
ALLARD
Bruno
Rue du Bourdeau
8c /1
7542
MONT-SAINT-AUBERT
Belgien
ALLARD
Grégory
Résidence les Vanneaux
15
7640
MAUBRAY
Belgien
ALTRAY
Jean-Michel
Rue de Mortagne
66
7904
PIPAIX
Belgien
ALTRUY
Pascal
Rue Jules Watteuw
86'/4
59100
ROUBAIX
Frankreich
ALTRUY
Patrick
Rue Le Torieu
4
7521
CHERCQ
Belgien
ALTRUY
Pierre
Tou de Potiers
1
7640
MAUBRAY
Belgien
ALVOET
Benoît
Route de Saint-Amand
 
 
MOUCHIN (F)
Frankreich
ANATOLE
Jean (fils)
Grand Route
51
7640
MAUBRAY
Belgien
ANATOLE
Jean
Grand Route
51
7640
MAUBRAY
Belgien
ANNECOUR
Philippe
Chaussée d'Audenaerde
323
7742
HERINNES
Belgien
ANNECOUR
Philippe
Chaussée d'Audenaerde
323
 
 LEUZE
Belgien
AUCHEDE
Josiane
Rue Mollien
 
 
CALAIS (F)
Frankreich
AUDRY
Martin
Chemin du Masy
15
7640
MAUBRAY
Belgien
BACART
Jacqueline
Rue Le Torieu
5
7521
CHERCQ
Belgien
BACART
J.-C.
Boulevard Eisenhower
137
7500
TOURNAI
Belgien
BACHELAR
Jacqueline
Rue Jeanne
 
 
SOLRE-SUR-SAMBRE
Belgien
BACHELART
Katherine
Rue de la Quarantaine
2
6590
MOMIGNIES
Belgien
BACROS
Jacques
Rue du Bois
8
7640
ANTOING
Belgien
BAELEN
Frédéric
Rue de la Barrière
5
5150
FLOREFFE
Belgien
BAISE
André
Rue Emile Delva
140
1020
BRUXELLES
Belgien
BALLE
Marie-Josée
Avenue J.-S. Bach
22
1083
GANSHOREN
Belgien
BARADUC
Philippe
Grand Route
45
7640
MAUBRAY
Belgien
BARBEZ
Daniel
Rue Michel Holyman
10
7536
VAULX
Belgien
BARBIEUX
Sophie
Rue Pont Vert
36
7700
MOUSCRON
Belgien
BARGERON
Maryse
Résidence les Vanneaux
21
7640
MAUBRAY
Belgien
BARGIBANT
Fabrice
Rue Crotière
15
7530
GAURAIN
Belgien
BATAILLE
Fabienne
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
BATTAILLE
Fabienne
Grand Rue
40
 
 PERONNES
Belgien
BATTELE
Yoan
Clos du Lanchon
10
7640
MAUBRAY
Belgien
BAUCOURT
Nathalie
Chaussée de Willemeau
278g
7500
TOURNAI
Belgien
BAUCQ
Audrey
Place
2
7870
MONTIGNIES-LEZ-LENS
Belgien
BAUDOUX
Bernadette
Route de Tournai
50
59119
WAGIERS (F)
Frankreich
BAUDRY
Cécile
Chemin de l'Etat
5
7500
TOURNAI
Belgien
BAUFFE
Jacqueline
Chée de Renaix
318
7540
REMILLIES
Belgien
BAUSIER
Pierre
Tou de Potiers
13
 
 MAUBRAY
Belgien
BAUWENS
Alain
Rue de Mortagne
135
7904
PIPAIX
Belgien
BEAUPREZ
Tony
Rue de la Gare
15
7640
MAUBRAY
Belgien
BECKERS
Françoise
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
BENDIN
M.
Rue de Grandglises
144
7608
BARRY
Belgien
BENDIS
M.
Rue des Gourgues
 
 
WIERS
Belgien
BEQUET
Eddy
Rue de la Citadelle
104
7500
TOURNAI
Belgien
BERGHEIR
Marie-France
Clos du Lanchon
17
7640
MAUBRAY
Belgien
BERIOT
Liliane
Rue Bonneau
1
 
 LIEGE
Belgien
BERIOT
Liliane
Rue Bonneau
1
7534
BARRY
Belgien
BERNARD
Ginette
Grand Route
61
7640
MAUBRAY
Belgien
BERNARD
Julie
Rue aux Pois
93
7520
TEMPLEUVE
Belgien
BERTE
Isabelle
Chaussée d'Audenaerde
323
7742
HERINNES
Belgien
BERTHOU
Monique
Rue de Condé
151
7900
LEUZE
Belgien
BERTON
Nathalie
Chemin de Wiers
5
7600
WIERS
Belgien
BERTON
Michaël
Clos du Lanchon
9
7640
MAUBRAY
Belgien
BERTON
Théo
Allée des Patriotes
2c
7501
ORCQ
Belgien
BERTON
Théo
Allées des Patriotes
26
 
 TOURNAI
Belgien
BEUDIN
Arthur
Rue du Biez
14
7640
MAUBRAY
Belgien
BEYST
Ronny
Rue Maréchal de Saxe
54
 
 FONTENOY
Belgien
BILLE
Marielle
Rue G. Foucart
31
7812
MOULBAIX
Belgien
BIRREMANS
Jacques
Champs de l'Epine
54
7090
HENNUYERES
Belgien
BLANGENOIS
 
 Rue de l'Abreuvoir
15
7640
PERONNES
Belgien
BLIN
Pascale
Avenue de la Wallonie
25
7900
LEUZE
Belgien
BLOCQUEAU
Gabriel
Tou de Potiers
31
7640
MAUBRAY
Belgien
BLONDEAU
Marlène
Rue du Marais
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
BLONDEAU
Philippe
Rue du Marais
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
BOCK
Annette
Avenue de Maire
200
7500
TOURNAI
Belgien
BOCQUET
Corine
Rue Neuve
72
7640
ANTOING
Belgien
BODART
Françoise
Rue du Buisseret
10
7604
BRASMENIL
Belgien
BODART
Geneviève
Chemin Montagne
19
7500
TOURNAI
Belgien
BOESCH
Chantal
Rue du Burg
18
7640
ANTOING
Belgien
BOITE
David
Avenue des Gensiers
34
7900
LEUZE
Belgien
BONNET
Daniel
Rue Neuve
88
7640
ANTOING
Belgien
BONTE
Isabelle
Rue du Masy
3
7640
MAUBRAY
Belgien
BONTE
Jean
Grand Route
39
7640
MAUBRAY
Belgien
BORGNIET
Christiane
Rue des Venniaux
67
7640
PERONNES
Belgien
BOUCHEZ
Daniel
Rue Basse-Fosse
191
 
 MAULDE (F)
Frankreich
BOUCHEZ
Nicole
Rue Basse-Fosse
191
 
 MAULDE (F)
Frankreich
BOUCHOUKENE
Sabrina
Rue de l'Orphaverie
35
7640
ANTOING
Belgien
BOUMLEL
Lalia
 
 
59840
PERENCHIES (F)
Frankreich
BOURDON
Jean
Rue de l'Orpahverie
4
7640
ANTOING
Belgien
BOURDON
Daisy
Clos du Lanchon
20
7640
MAUBRAY
Belgien
BOURGEOIS
Christelle
Rue Pierre
110
7540
KAIN
Belgien
BOURGOIS
Damien
Avenue des Frères Haeghe
1
7500
TOURNAI
Belgien
BOURGOIS
P.
Place E. Poulain
25
59169
MOURCOURT
Frankreich
BOURLEAU
André
Champs de l'Epine
19
7090
HENNUYERES
Belgien
BOURLET
Chantal
Chemin des Houpicles
2
59264
ONNAING (F)
Frankreich
BOUVIER
Agnès
Rue de France
6
7642
CALONNE
Belgien
BOUVIER
Myriam
Place Stalingrad
5
7642
CALONNE
Belgien
BOUVIER
Myriam
Place Stalingrad
5
7642
CALONNE
Belgien
BOUXAIN
 
 Clos du Moulin
13
 
 ENGHIEN
Belgien
BOUXAIN
Jean-Pierre
Clos du Moulin
13
7850
AUBEL
Belgien
BOUZGAD
Lisa
Rue des Cascades
5
7640
MAUBRAY
Belgien
BRABANT
Maurice
Grand Route
132
7640
MAUBRAY
Belgien
BRADUC
Philippe
Grand Route
45
7640
MAUBRAY
Belgien
BREDART
Sylvie
Rue Brique
9
7880
FLOBECQ
Belgien
BRESOUX
Norbert
Résidence François Viste
25
 
 CALONNE
Belgien
BRIDOUR
Christian
Rue Albert et Isabelle
5
7130
BINCHE
Belgien
BROCKART
Lucie
Chemin de Thiolon
7
7812
MAINVAULT
Belgien
BROOTHAERTS
Annie
Rue de la Gare
18
7640
MAUBRAY
Belgien
BROQUET
M.-F.
Drève de Maire
200a
7500
TOURNAI
Belgien
BROQUET-RANSQUIN
André
Boulevard du Roi Albert
106b
7500
TOURNAI
Belgien
BRUNEBARBE
Sarah
Place Saint-Hubert
7
59000
LILLE (F)
Frankreich
BRUNEVAL
Jeanine
Place de Péronnes
19
7640
PERONNES
Belgien
BRUNIN
Pascal
Rue Neuve
72
7640
ANTOING
Belgien
BRUNIN
Marie-Bernard
Rue de la résistance
18
7540
KAIN
Belgien
BUCKLEY
Lydia
Rue Sainte-Catherine
30, bte 3
7500
TOURNAI
Belgien
BULION
Grégory
Rue J.B. Carnoy
62
7540
RUMILLIES
Belgien
BUREAU
Catherine
Rue des Sables
10
7640
MAUBRAY
Belgien
BURY
Roger
Rue de la Pêcherie
17
7620
ANTOING
Belgien
BUSINE
Fernande
Rue du Maréchal de Saxe
50
7643
FONTENOY
Belgien
CACHETEUX
Edith
Chaussée d'Audenaerde
114
7742
HERINNES
Belgien
CAICHOT
Tifany
Chemin de Vieux Condé
63
7600
PERUWELZ
Belgien
CAILLEAU
J.-C.
Rue V. Hugo
14
59296
AVESNES LE SEC
Frankreich
CALLEWAERT
Jérôme
Rue de la Roque Crépin
1
7521
CHERCQ
Belgien
CALLEWAERT
Jimmy
Rue de Wattrelos
45
7700
MOUSCRON
Belgien
CALLEWAERT
Jérôme
Rue de la Roque Crépin
1
 
 CHERCQ
Belgien
CALUWAERTS
Didier
Rue des Pâtures
4
7621
LESDAIN
Belgien
CAMBIER
Christine
Domaine des Charmilles
18
7536
VAULX
Belgien
CAMBIER
Anita
Rue du Centre
23
 
 PERONNES
Belgien
CANFIJN
Fabrice
Rue des Sables
10
7640
MAUBRAY
Belgien
CAPELLE
Marie-Christine
Rue Félix Maigret
28
7030
ST-SYMPHORIEN
Belgien
CARBON
Loïc
Rue du Saulchoir
11
7540
TOURNAI
Belgien
CARDON
Annie
Clos du Lanchon
25
7640
MAUBRAY
Belgien
CARDON
Catherine
Trou de Potiers
50
7640
MAUBRAY
Belgien
CARDON
Gwenaëlle
Rue Maréchal de Saxe
54
 
 FONTENOY
Belgien
CARLIER
Alison
Avenue du Lac
7
7640
PERONNES
Belgien
CARPENTIER
Marie-Eve
Rue Henri Artisien
11
7641
ANTOING
Belgien
CARPENTIER
Dorie
Rue Henri Artisien
11
 
 BRUYELLE
Belgien
CARPENTIER
Sylvie
Rue Poncheny
23
7640
PERONNES
Belgien
CARRE
Alain
Rue des Petit Bois
26
7534
MAULDE
Belgien
CARRE
Claude
Rue des Combattants
11
7611
LA GLANERIE
Belgien
CARRE
Fabrice
Rue des Combattants
9
7611
LA GLANERIE
Belgien
CARRE
Sabine
Rue du Toupet
10
7611
LA GLANERIE
Belgien
CARTON
Ch.
Rue de la Plaigne
41a
59158
FLIGNES LEZ MATAGNE (F)
Frankreich
CASIER
 
 Rue Albert Ier
6
7642
CALONNE
Belgien
CASIER-BOURGI
 
 Rue Paillard
16
7640
MAUBRAY
Belgien
CASTELAIN
Sarah
Drève du Château
8
7743
OBIGIES
Belgien
CASTERMAN
Frédéric
Rue du Sentier
17
7610
RUMES
Belgien
CAUCHETEUX
Cécile
Rue de la Sucrerie
22
7640
WEZ-VELVAIN
Belgien
CAUCHETEUX
Francis
Rue des Panneriez
21
 
 BRUNEHAUT
Belgien
CAUCHIE
Mélanie
Rue des Bailles
61
7608
WIERS
Belgien
CAUCHIES
Patrice
Trou de Potiers
34
7640
MAUBRAY
Belgien
CAUDRON
B.
Avenue Brigade Piron
22
4020
LIEGE
Belgien
CAUDRON
Xavier
Rue des Haud'Oignons
13
7960
HUISSIGNIES
Belgien
CEULEMANS
Hervé
Rue Poncheny
23
7640
PERONNES
Belgien
CHARLES
Stéphanie
Rue du Coucou
71
7640
ANTOING
Belgien
CHATELAIN
J.-Charles
Rue Eiffel
 
 62300
LENS (F)
Frankreich
CHAVAL
Huguette
Rue de France
5
7642
CALONNE
Belgien
CHENUT
Chantal
Rue Frinoise
33a
7500
TOURNAI
Belgien
CHENUT
Jacques
Rue des Alliés
103
7900
LEUZE
Belgien
CHENUT
Pierre
Rue de Condé
151
7900
LEUZE
Belgien
CHLEBOWSKI
Marie-Annick
Rue Maréchal Leclercq
144
59182
MONTIGNY en OSTREVENT
Frankreich
CHORRITO
Laetitia
Rue de Moulbaix
8
7903
BLICQUY
Belgien
CHOTEAU
Patrick
Chaussée de Lannoy
135
7503
FROYENNES
Belgien
CIAO A.S.B.L.
 
 Rue Haute Cour
6
7620
BRUNEHAUT
Belgien
CIDJI
Jeance
Rue Jean Cousin
49
7500
TOURNAI
Belgien
CIDJI
Jeance
Rue Jean Cousin
26
 
 TOURNAI
Belgien
CLAERHOUT
Ronny
Rue à la Barre
5
7530
 
 Belgien
CLAES
Daniel
Rue du Centre
66
7640
PERONNES
Belgien
CLAUS
Philippe
Rue de la Tuilerie
18
7620
GUIGNIES
Belgien
COBUT
Rita
Place Abbé Liser Renard
15
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
COGEMI
 
 Clos Nelson Mandela
5
7700
MOUSCRON
Belgien
COINNE
Andrée
Le Cours Bel Air
41
7536
VAULX
Belgien
COINNE
Marthe
Avenue du 3e Chasseur à Pied
6
7500
TOURNAI
Belgien
COLAVIZZA
Raphael
Wavrechain
 
 59220
DENAIN (F)
Frankreich
COLIN
Bruno
Rue Clairmaie
28
7618
TAINTIGNIES
Belgien
COLIN
Laeticia
Rue Paillard
5
7640
MAUBRAY
Belgien
COLIN
Yvonne
Rue du Centre
21
 
 PERONNES
Belgien
COLLARDT
D.
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
COLOMBO
Frédéric
Rue Kleber
1169
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
COLOMBO
Nadine
Rue Kleber
1169
59630
VIEUX CONDE
Frankreich
COPENOL
Marguerite
Palce de Wasmes
17
7604
WASMES
Belgien
COQUERIAUX
 
 Tou de Potiers
2
7640
MAUBRAY
Belgien
COQUETTE
Hélène
Rue Alevale
14
7640
ANTOING
Belgien
COQUETTE
Florent
Clos du Lanchon
16
7640
MAUBRAY
Belgien
COQUETTE
Jean-Pierre
Clos du Lanchon
16
7640
MAUBRAY
Belgien
COQUETTE
Steve
Clos du Lanchon
16
7640
MAUBRAY
Belgien
CORBISIER
Evelyne
Chausée de Tournai
12
7641
BRUYELLE
Belgien
CORNIL
 
 Rue de la Prévoyance
61
 
 KAIN
Belgien
CORNIL
André
Rue de l'Angle
 
 7640
PERONNES
Belgien
CORNIL
Nadine
Rue du Centre
 
 7640
PERONNES
Belgien
CORNIL
Thérèse
Rue de la Grande Campagne
 
 7640
PERONNES
Belgien
CORNILLE
Julie
Chaussée d'Audenarde
38
7500
TOURNAI
Belgien
CORRADINI
Sophie
Rue du Pont
55
7500
TOURNAI
Belgien
COSSEMENT
Aude
Rue de l'Attre
2b
7640
MAUBRAY
Belgien
COSYNS
Monique
Avenue Elisabeth
91
7500
TOURNAI
Belgien
COTON
Dany
Rue du Colonel Deltrier
63
7500
ERE
Belgien
COUBEL
Xavier
Jardins de la Trinquette
10
59158
MAULDE (F)
Frankreich
COUTHIER
Martine
Haut Reget
87
7532
BECLERS
Belgien
COUTIEZ
Gontran
Rue de Saint-Amand
64
7603
BONSECOURTS
Belgien
CRUCQ
Jean
Rue du Bois
125
7340
WASMES
Belgien
DAMBRAIN
 
 Rue du Crampon
136
7500
TOURNAI
Belgien
DAMBRAIN
Alain
Rue du Centre
47
7640
PERONNES
Belgien
DAMBRAIN
Arlette
Rue du Centre
66
7640
PERONNES
Belgien
DAMBRUN
Marianne
Rue Cron
13
7640
ANTOING
Belgien
DANCE
Jacqueline
Boulevard de la Dodaine
64'/4
 
 MALONNE
Belgien
DANCE
Jacqueline
Boulevard de la Dondaine
64'/4
1400
NIVELLES
Belgien
DANCE
Jean-Marie
Boulevard de la Dodaine
64
1400
AUBEL
Belgien
DANCE
Jean-Marie
Boulevard de la Dondaine
64'/4
 
 NIVELLES
Belgien
DANSET
Pierre
Rue Louvière
18
7530
GAURAIN
Belgien
DAOUMER
Kamal
Rue Saint-Georges
1, d 31
7500
TOURNAI
Belgien
DARBIEUX
Dominique
Ruelle du Couvent
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DARDENNE
Vincent
Chemin 94
29
7500
TOURNAI
Belgien
DARDENNE
Jean-Pierre
Rue de Breuze
22
7540
KAIN
Belgien
DAUGE
Laurette
Rue de Namur
125
 
 RESSAIX
Belgien
DE KEYSER
Achille
Rue de Calonne
105
7521
CHERCQ
Belgien
DE KEYSER
Didier
Rue de Calonne
79
7521
CHERCQ
Belgien
DE MEULEMEESTER
Thérèse
Rue des Venniaux
15
7640
PERONNES
Belgien
DE MEY
Sébastien
Rue du Marais
9
7640
MAUBRAY
Belgien
DE NEF
Colette
Rue du Ronquoy
20
7643
FONTENOY
Belgien
DE PLASSE
Frédéric
Clos James Ensor
13
7712
HERSEAUX
Belgien
DE ROECK
Bruno
Chaussée de Willemeau
278g
7500
TOURNAI
Belgien
DE SMARDT
 
 Ringlaan
127
 
 ZANDHOVEN
Belgien
DE VID
Paul
Rue du Chambre
39
7500
TOURNAI
Belgien
DEBAISIEUX
Daniel
Chausée de Tournai
12
7641
BRUYELLE
Belgien
DEBARBIEUX
Michelle
Clos Nelson Mandela
4
7700
MOUSCRON
Belgien
DEBRUYNE
Mathieu
Rue de la Liesse
93
7700
MOUSCRON
Belgien
DEBUF
A. Marie
Grand Route
27
7640
MAUBRAY
Belgien
DECALUWAERT
Patricia
Grand Route
2
7640
MAUBRAY
Belgien
DECALUWE
Rita
Batticelaan
39, bte 7
7932
ZAVENTEM
Belgien
DECALUWE
Anne-Chantal
Hameau de Fourcroire
17
7522
BLANDAIN
Belgien
DECALUWE
Jean-Michel
Rue Latérale
20
7522
MARQUAIN
Belgien
DECALUWE
Liliane
Rue de Tournai
93
7604
CALLENELLE
Belgien
DECALUWE
Marie-Pierre
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
DECALUWE
Monique
Rue des Hycocognes
1
7906
GALLAIX
Belgien
DECALUWE
Rodolphe
Av. d'Ysembart
4
7503
FROYENNES
Belgien
DECALUWE
Grégory
Rue du Sart
24
7640
MAUBRAY
Belgien
DECALUWE
Michel
Tou de Potiers
18
7640
MAUBRAY
Belgien
DECAMP
Murielle
Rue du Grintier
6
7620
HOLLAIN
Belgien
DECAMPS
Daniel
Rue des Venniaux
142
7640
PERONNES
Belgien
DECAPENTRIE
André
Rue du Paradis
41
7621
LESDAIN
Belgien
DECARO
Angelo
Grand Route
20
7640
MAUBRAY
Belgien
DECARPENTENI
Daniel
Avenue de Lesdain
25a
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DECARPENTENI
Sandrine
Boulevard Albert Ier
157
7500
TOURNAI
Belgien
DECLERCQ
Chris
Rue Bonne Rencontre
48
7536
VAULX
Belgien
DECLEVE
Jonathan
Chemin du Carnois
7
7910
ANVAING
Belgien
DECOBECQ
Françoise
Rue du Centre
11
7640
PERONNES
Belgien
DECOCK
Maurice
Rue de Honnevain
5
 
 BLANDAIX
Belgien
DECOCQ
Jérôme
Rue de la Gare
5
5530
YVOIR
Belgien
DECOCQ
Albert
Rue de la Vigne
28
5020
MALONNE
Belgien
DECOCQ
Alexandre
Rue de la Vigne
28
5020
MALONNE
Belgien
DECOCQ
Mélanie
Rue du Port
4
4000
LIEGE
Belgien
DECOMINCK
André
Rue du Sart
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DECONINCK
Christiane
Trou de Potiers
45
7640
MAUBRAY
Belgien
DECROIX
Liliane
Rue Le Torieu
8
7521
CHERCQ
Belgien
DECROOS
Guido
Rue des Croisiers
5'/2
7500
TOURNAI
Belgien
DECUMSEL
 
 Wannyn Renée
 
 7620
BLEHARIES
Belgien
DEFFRANNES
Francis
Place Crombez
19
7500
TOURNAI
Belgien
DEFOIRDT
Annabelle
Rue de Roulers
25
7100
MOUSCRON
Belgien
DEFOORT
Joseph
Rue du Haut Bout
61
7640
MAUBRAY
Belgien
DEFRENE
Ch.
Rue de Néchin
71a
 
 Compton-Québec CANADA
Canada
DEFRENE
Ch.
Rue de Néchin
71a
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DEFRENNE
Philippe
Vieux Chemin de Lille
 
 7501
ORCQ
Belgien
DEGALEZ
Belinda
Chaussée de Tournai
12
7910
ARC WATTRIPONT
Belgien
DEGALEZ
Rita
Rue de Crépy
15
7640
ANTOING
Belgien
DEGALLAIX
Yvonne
Rue Joseph Wauters
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DEGROS
Fabienne
Hemroulle
6c
6600
BASTOGNE
Belgien
DEJAEGHERE
Nicolas
Rue Charles Duvivier
6
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DEKEYSER
Sandrine
Rue du Pont
 
 7971
THUMAIDE
Belgien
DELADRIERE
Laurence
Rue Bonne Rencontre
48
7536
VAULX
Belgien
DELANDTSHEER
Jacques
Rue Le Torieu
30
7521
CHERCQ
Belgien
DELANGLE
Brigitte
Allée des Comptines
119
59650
V. d'ASCQ (F)
Frankreich
DELANGRE
Chantal
Rue du Grintier
4
7620
HOLLAIN
Belgien
DELANNOY
Chantal
Rue de Lesdain
25a
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DELANNOY
Maxime
Rue Jean Baptiste
15
 
 BRUNEHAUT
Belgien
DELATTRE
Chantal
Rue Alfred Legros
179
62100
CALAIS (F)
Frankreich
DELAUNOIT
Luc
Chemin du Stoquoi
6
7892
ATH
Belgien
DELAUNOY
Marc
Rue Jean Baptiste Petit
15
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DELAUNOY
Maxime
Rue Jean Baptiste Petit
15
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DELAYE
Maya
Rue Général Piron
46
7500
TOURNAI
Belgien
DELBAR
Dominique
Rue Paul Pastur
93
7500
TOURNAI
Belgien
DELBAR
Ludovic
Rue Paul Pastur
93
7500
TOURNAI
Belgien
DELBAR
Patrick
Rue Paul Pastur
93
7500
TOUNAI
Belgien
DELBART
Marie-Louise
Rue Louvière
18
7530
GAURAIN
Belgien
DELBECQ
Francis
Rue Ratiau
12
 
 ANTOING
Belgien
DELBECQ
Bérangère
Rue des Caves
6
7640
MAUBRAY
Belgien
DELBECQ - A.P.I.C.
Xavier
Résidence de la Grande Barre
14
7522
LAMAIN
Belgien
DELBURE
Bérangère
Rue des Caves
6
7640
MAUBRAY
Belgien
DELCAMPE
Marie-Line
Rue des Ecoles
21c
 
 YVOIR
Belgien
DELCAMPE
J.J.
Rue des Ecoles
21/b
7540
KAIN
Belgien
DELCAMPE
Jo
Rue des Ecoles
21b
7540
KAIN
Belgien
DELCAMPE
Marie-Line
Rue des Ecoles
21c
7540
KAIN
Belgien
DELCOIGNE
Christian
Rue Cambron
4
7971
THUMAIDE
Belgien
DELCOIGNE
Hélène
Rue Cambron
17
7971
THUMAIDE
Belgien
DELCOUR
Grégory
Drève Saint-Nicolas
17
7521
CHERCQ
Belgien
DELCOURT
Alain
Rue Alevale
14
7640
ANTOING
Belgien
DELCOURT
Thérèse
Rue de Zell
6
7640
ANTOING
Belgien
DELCOURT
S.
Rue de l'Infante
154
1410
WATERLOO
Belgien
DELCOURT
Donat
Grand Route
52
7640
MAUBRAY
Belgien
DELCOURT
J.M.
Avenue du Lac
130
7640
PERONNES
Belgien
DELEBARRE
Annie
Champs de l'Epine
40
7090
HENNUYERES
Belgien
DELECLUSE
Sébastien
Rue Mullier
38
7500
TOURNAI
Belgien
DELECLUSE
Camille
Couture de Breuze
72
7540
MELLES
Belgien
DELERUE
 
 Rue Machir
327B
7531
HAVINNES
Belgien
DELEU
Marie-Claire
Rue du Bois
8
7640
ANTOING
Belgien
DELEUVE
M-Gabrielle
Rue Jeanne d'Arc
33
7500
TOURNAI
Belgien
DELEVAINE
Christiane
Rue du Centre
25
7640
PERONNES
Belgien
DELFORGE
A.
Rue du Marais
42a
7604
CALLENELLE
Belgien
DELFOSSE
Denise
Rue Maréchal de Saxe
47
7643
PANTENAY
Belgien
DELFOSSE
Jocelyne
Rue Le Torieu
4
7521
CHERCQ
Belgien
DELFOSSE
Ludivine
Cour des Saintes
1
7760
CELLES
Belgien
DELFOSSE
Ludivine
Cour des Saintes
1
7640
MAUBRAY
Belgien
DELFOSSE
Nadine
Rue de Calonne
79
 
 MOULBAIX
Belgien
DELHAYE
Anne
Rue du Sart
1A
7640
MAUBRAY
Belgien
DELHAYE
Catherine
Rue Botte d'Asperges
9
7540
KAIN
Belgien
DELHAYE
Maya
Rue Général Piron
46
7500
TOURNAI
Belgien
DELHAYE
Sébastien
Rue Général Piron
46
7500
TOURNAI
Belgien
DELHAYE
Sébastien
Rue Général Piron
46
7640
MAUBRAY
Belgien
DELIGNE
Danny
Chemin du Lapin
1
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DELILLE
Antoine
Chausée de Tournai
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DELLENE
Nicolas
Clos du Lanchon
20
7640
MAUBRAY
Belgien
DELMOTTE
L.
Chemin de Bouvines
2
7500
TOURNAI
Belgien
DELNESTE
J.J.
Chaussée d'Audenarde
27
7500
TOURNAI
Belgien
DELOFFRE
Martine
Rue Paul Edouard
8
59970
FRASNES SUR l'ESCAUT
Frankreich
DELONGUEVILLE
Michèle
Chaussée de Mons
 
 7534
BARRY
Belgien
DELPIERRE
Thierry
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPLANQUE
Gaston
Rue de la Gare
12
7640
MAUBRAY
Belgien
DELPORTE
Kevin
Rue Alevale
17
7640
ANTOING
Belgien
DELPORTE
Robert
Rue de Zell
6
7640
ANTOING
Belgien
DELPORTE
 
 Chemin Beloeil
23
 
 LEUZE
Belgien
DELPORTE
Françoise
Rue de la Citadelle
104
7500
TOURNAI
Belgien
DELPORTE
Carine
Rue de Tournai
30
 
 WARCHIN
Belgien
DELPORTE
Colette
Rue du Prince d'Epinoy
8
7608
WIERS
Belgien
DELPORTE
Carine
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPORTE
Marie-France
Clos du Lanchon
16
7640
MAUBRAY
Belgien
DELVIGNE
Pierre
Avenue des Alliés
70
7540
KAIN
Belgien
DELVOYE
Anne
Vx Chemin de Beuwins
76
7500
TOURNAI
Belgien
DEMABRE
Luc
Rue René Caby
21
 
 RIEULAY
Belgien
DEMABRE
Edith
Rue René Caby
21
59870
RIEULAY
Frankreich
DEMARLIER
Steve
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
DEMARLIER
Thierry
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
DEMARLIER
Steve
Grand Rue
40
7640
MAUBRAY
Belgien
DEMARLIER
Thierry
Grand Rue
40
7640
MAUBRAY
Belgien
DEMAY
Jacques
Rue Elisabeth
24
7538
VEZON
Belgien
DEMEYERE
Anne
Rue de Scaubecq
36
7861
WANNEBECQ
Belgien
DENAYER
Hugues
Rue de l'Escaut
1
7640
ANTOING
Belgien
DENDAUW
Gaelle
Chemin du Carnois
7
7910
ANVAING
Belgien
DENDIEVEL
R.
Chemin M Toyen
46
7730
LEERS-NORD
Belgien
DENEUBOURG
Germain
Rue de la Place
13
7640
PERONNES
Belgien
DENONNE
Dominique
Rue de l'Angle
69
7640
PERONNES
Belgien
DEPLAE
Justin
Rue de Wattrelos
66
7700
MOUSCRON
Belgien
DEPLUS
Carine
Rue du Carme
40
7971
BASECLES
Belgien
DEPOORTER
Sébastien
Rue du Saulchoir
11/223
7540
KAIN
Belgien
DEPOTENE
Edith
Rue des Déportés
7
7610
RUMES
Belgien
DEPOTENE
André
Rue de la Poterie
28
7610
RUMES
Belgien
DEPOTERRE
Marc
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPOTERRE
Ophélie
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPRAETERE
Annick
Rue Gérard Dubois
23
7800
ATH
Belgien
DEPREST
Véronique
Rue de la Citadelle
180
7712
HERSEAUX
Belgien
DEPRET
Carmen
Rue Relambre
57
7532
BECLERS
Belgien
DEPRET
Luc
Chemin de Bléharies
8
7623
RONGY
Belgien
DERASSE
Chantal
Rue Her-Carotte
2
7504
FROIDMONT
Belgien
DERASSE
Chantal
Rue Her-Carotte
2
7504
FROIDMONT
Belgien
DERBRAEKELEER
Suzanne
 
 
7620
HOLLAIN
Belgien
DEREUX
Albert
Rue du Couvent
1
7640
MAUBRAY
Belgien
DEREUX
Gérard
Rue du Marais
16
7640
MAUBRAY
Belgien
DEREUX
Monique
Rue des Caves
4
7640
MAUBRAY
Belgien
DEREUX
Rita
Rue du Marais
28
7640
MAUBRAY
Belgien
DERON
Francine
Résidence Lelubre
32
7501
ORCQ
Belgien
DERONNES
Amaury
Avenue Jean Lefèvre
2
8587
ESPIERRES
Belgien
DEROUBAIX
Marie-France
Rue du Belloy
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEROUBAIX
Stéphane
Rue Haute
13
7911
FRASNES-LEZ-BUISSENAL
Belgien
DERVAUX
Marie-Thérèse
Rue Cadu
4
7760
POTTES
Belgien
DERYCKE
Lysiane
Rue de Loq Anglais
36
7700
MOUSCRON
Belgien
DESAUVAGE
Guy
Champs de l'Epine
40
7090
HENNUYERES
Belgien
DESCHOUWER
Aline
Rue Louis Cliquet
38
62137
COULOGNE (F)
Frankreich
DESCHOUWER
Eliane
Rue Isaac Foulon
17
62137
COULOGNE (F)
Frankreich
DESCHOUWER
Gérard
Rue Isaac Foulon
 
 62137
COULOGNE (F)
Frankreich
DESCLEE
Frédéric
Rue de Tournai
150
7620
HOLLAIN
Belgien
DESCLIN
Mathieu
Place Amère Goosens
2
1180
UCCLE
Belgien
DESMET
Thierry
Rue Neuve
117
7640
ANTOING
Belgien
DESMET
Henry
Place de Péronnes
19
7640
PERONNES
Belgien
DESMETTE
Emmanuel
Place Gabrielle Petit
4'/21
7500
TOURNAI
Belgien
DESMOULIERE
Aurélie
Chemin de l'Attre
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DESPIERRE
Annie
Rue Thieffry
4
7640
ANTOING
Belgien
DESPRET
Catherine
Rue Albert Ier
51F
7538
VEZON
Belgien
DESPRET
Caroline
Rue Elisabeth
2B
7538
VEZON
Belgien
DESPRET
Vincent
Rue Elisabeth
3C
7538
VEZON
Belgien
DESRUSORT
L.
Rue de Tournai
150
7620
HOLLAIN
Belgien
DESTOMBES
Vincent
Rue du Lundi
60
7712
MOUSCRON
Belgien
DESTREBECQ
Hélène
Rue du Marais
10
7640
MAUBRAY
Belgien
DESTREBECQ
Kathleen
Ruelle Archange
4
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
DESTREBECQ
Cécile
Chausée de Tournai
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DETERCK
André
Verte Herbe
8
7640
ANTOING
Belgien
DEVELINGEN
 
 Vieux Chemin d'Ath
82
 
 WARCHIN
Belgien
DEVIAENE
Amélie
Rue des Campeaux
43'/21
7500
TOURNAI
Belgien
DEVIAENE
Benoît
Rue des Venniaux
15
7640
PERONNES
Belgien
DEVISRUS
Guy
Rue Catherine de Paris
9
80300
 
 Belgien
DEVLEESCHAUWER
Dominique
Rue du Bois
6
7640
PERONNES
Belgien
DEVOLDER
Didier
Rue des Ecoles
32
7543
KAIN
Belgien
DEWAELE
Stéphane
Route d'Anvaing
30
7910
ARC AINIERES
Belgien
DEWEZ
Frédéric
Rue de Fontenoy
5
7640
ANTOING
Belgien
DEWITTE
Germaine
Rue du Sart
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DEWULF
Marleen
Rue de Péruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
DHENNIN
Linda
Chemin du Masy
15
7640
MAUBRAY
Belgien
D'HEYGERE
Françoise
 
 
 
 PERONNES
Belgien
D'HONDT
F.
Rue Crampon
91
7500
TOURNAI
Belgien
DINOIR
Lydie
 
 
7620
JOLLAIN
Belgien
DION
Benoît
Rue des Caves
6
7640
MAUBRAY
Belgien
DION
Jean-Louis
Rue de l'Attre
2a
7640
MAUBRAY
Belgien
DION
Nicolas
Rue de l'Attre
2B
7640
MAUBRAY
Belgien
DION J.HOVIS
 
 Rue de l'Attre
2a
 
 MAUBRAY
Belgien
DJERION
Abderassaul
Rémus Petite Place
31
59230
SAINT-AMAND LES EAUX
Frankreich
DOCHY
Luc
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
DOMAIN
Albin
Rue Rapoux
69
7370
DOUR
Belgien
DONNEZ
Alexandre
Rue de Vezonnaux
14
7640
MAUBRAY
Belgien
DOUILLET
Aurélie
Rue Marcel Nottebaert
10
7730
BAILLEUL
Belgien
DOUILLET
Fredy
Rue Marcel Nottebaert
10
7730
BAILLEUL
Belgien
DOUTRELUIGNE
David
Rue du Ballon
2'/3
7500
TOURNAI
Belgien
DRABBE
Paulette
Chaussée de Tournai
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DRAMAIS
Brigitte
Rue du Burg
22
7640
ANTOING
Belgien
DRAPIER
A.
Avenue Jean Lefèvre
2
8587
ESPIERRES
Belgien
DRUART
Jeannine
Clos du Lanchon
5
7640
MAUBRAY
Belgien
DUBART
Sarah
Rue Wibault Bouchart
17
7620
BLEHARIES
Belgien
DUBART
Marie-Claude
Rue Crotière
 
 7530
GAURAIN
Belgien
DUBOIS
 
 Rue Lammerchot
16
4880
AUBEL
Belgien
DUBOIS
Darie
Rue du Curé du Château
6
7500
TOURNAI
Belgien
DUBOIS
Dorie
Rue du Curé du Château
6
7500
MAUBRAY
Belgien
DUBOIS
L.
Rue Roosevelt
14
4650
HERVE
Belgien
DUBOIS
Marie-Thérèse
Rue Lammerchot
16
4880
AUBEL
Belgien
DUBOIS
Noémie
Grand Route
78
7640
MAUBRAY
Belgien
DUBOIS
Virginie
Rue de l'Abbaye
12
7330
St-GHISLAIN
Belgien
DUBRUILLE
Thierry
Clos du Lanchon
9
7640
MAUBRAY
Belgien
DUBRULLE
J.F.
Rue du Cranpon
148
7500
TOURNAI
Belgien
DUBRUNFAUT
Marie
Rue de Morlies
31
7640
MAUBRAY
Belgien
DUCASTEL
Catherine
Clos des fourboutiers
3
7800
ATH
Belgien
DUFRASNE
Sandrine
Avenue du Stade
4
7640
ANTOING
Belgien
DUHAUT
Bernadette
Commont
6
7890
ELLEZELLES
Belgien
DUHAYON
Anne-Marie
Rue Clairmaie
28
 
 TAINTIGNIES
Belgien
DULEILLE
J.-Ph.
Chaussée de Saint-Amand
137
7500
TOURNAI
Belgien
DULIEU
Renée
Rue Longue Halte
1
7904
TOURPES
Belgien
DUMAZY
Philippe
Rue Albert Ier
51f
7538
VEZON
Belgien
DUMAZY
M-Chantal
Chemin Vert
34
 
 MOLEMBAIX
Belgien
DUMAZY
Mireille
Rue du Maréchal de Saxe
56
7643
FONTENOY
Belgien
DUMONT
 
 Rue Pierre
40
7540
KAIN
Belgien
DUMONT
Jean-Baptiste
Rue des Jardins
69
4500
HUY
Belgien
DUMORTIER
 
 Rue Pont de Maulde
35
7620
BLEHARIES
Belgien
DUMOULIN
Louise
Rue de la Marnière
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DUPIRE
Dominique
Rue de Tournai
183
7620
HOLLAIN
Belgien
DUPIRE
Maryse
Rue Reine Astrid
70
7610
RUMES
Belgien
DUPIRE
Xavier
Rue de la Madeleine
67'/7,7
7500
TOURNAI
Belgien
DUPIRE
 
 Bas Follet
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DUPONT
 
 Rue Mont Doyelle
8
7892
SAINT SAUVEUR
Belgien
DUPONT
Bernadette
Rue des Abliaux
18
7536
VAULX
Belgien
DUPONT
 
 Mont Doyelle
8
 
 SAINT-SAUVEUR
Belgien
DUPONT
Claudine
Rue Grégoire Decorte
12a
7540
KAIN
Belgien
DUPONT
Luc
Rue du Ruisseau
9
7760
MOLEMBAIX
Belgien
DUPRET
Geneviève
Rue de Tournai
20
7740
PECQ
Belgien
DUPREZ
Dominique
Rue du Curé
5
7640
ANTOING
Belgien
DUPREZ
Alain
Rue des Venniaux
144
7640
PERONNES
Belgien
DUPREZ
Justine
Rue Henri Artisien
11
7641
BRUYELLE
Belgien
DUPUIS
Jean-Marc
Chemin Marchant
24
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DURET
Cédric
Rue des Chantiers
15
7640
PERONNES
Belgien
DURIEUX
Agnès
Rue de la Gare
29
7640
MAUBRAY
Belgien
DURIEUX
Jeannine
Rue de Tournai
183
7620
HOLLAIN
Belgien
DUSSART
Marie-Line
Rue de la Chapelle
32
 
 PERONNES
Belgien
DUTRIEUX
Philippe
Rue du Marais
28
7640
MAUBRAY
Belgien
DUVINAGE
Chantal
Rue du Bas Bout
17
7620
GUIGNIES
Belgien
DUVINAGE
J-Jacques
Rue Paillard
6
7640
MAUBRAY
Belgien
DUVINAGE
Josée-Anne
Clos du Lanchon
9
7640
MAUBRAY
Belgien
DUVINAGE
Patrice
Route de Tournai
175
7743
ESQUELMES
Belgien
DUVIVIER
Jeannine
Chausée des Vallées
21
7812
VILLER N-D
Belgien
ECKHOUT
Sandra
Rue du Chauchoir
21
7620
BRUNEHAUT
Belgien
EEKMAN
Wiebe
Ed. De Bouckerstraat
9
2980
SCHOTEN
Belgien
ENGELHARDT
Brigitte
Rue du Moulin
25
59163
CONDE SUR ESCAUT (F)
Frankreich
ERGUR
Timour
Chemin des Fours
20
7642
CALONNE
Belgien
ERNEST
Claude
Rue du Cimetière
 
 
NALINNES
Belgien
ERVYN
Marie-Thérèse
Rue du Haut Bout
28
7640
MAUBRAY
Belgien
ERVYN
Gonzague
Rue des Français
30
7538
VEZON
Belgien
ESCALIER
Gilbert
Grand Route
60
7640
MAUBRAY
Belgien
ESCALIER
Monique
Clos du Lanchon
2
7640
MAUBRAY
Belgien
ESCALIER
Pascale
Avenue du Lac
130
7640
PERONNES
Belgien
ESCALIER
Stéphanie
Rue du Sart
24
7640
MAUBRAY
Belgien
ESPRIT
Véronique
Rue de la Tuilerie
18
7620
GUIGNIES
Belgien
FARINEAU
Axel
Rue du Paradis
67
7621
LESDAIN
Belgien
FARVACQUE
Didier
Rue de l'Aigle
6
7640
MAUBRAY
Belgien
FAUVIAUX
Dominique
Rue de la Place
11
7640
PERONNES
Belgien
FAVOT
Vincent
Rue de l'Abbaye
192
7532
BEILENS
Belgien
FAVOT VRAUX
 
 Grand Chemin
305
7532
BEELERS
Belgien
FEDERATION INTER-ENVIRONNEMENT WALLONIE
 
 Boulevard du Nord
6
5000
NAMUR
Belgien
FELIX
Nathalie
Rue des Grands Près
16
5580
ROCHEFORT
Belgien
FERLA
Yves
Chemin des 3 Chênes
18
7780
COMINES
Belgien
FERRIN
Christiane
Rue Saint Pierre
25
7640
ANTOING
Belgien
FIEVET
Michelle
Avenue du 3e Chasseur à Pied
2
7500
TOURNAI
Belgien
FINET
Guy
Rés Mme de Sevigny
 
 59880
SAINT-SAULVE (F)
Frankreich
FLAMENT
Roger
Bas-Bout Guignies
17
7620
WIERS
Belgien
FLAMENT
Alexis
Rue Saint-Pierre
27
 
 WIERS
Belgien
FLEURQUIN
Christine
Rue de la Chapelle
17
7640
PERONNES
Belgien
FLEURQUIN
Paulin
Rue des Venniaux
26
7640
PERONNES
Belgien
FONTAINE
Jeanne
Drève Saint-Nicolas
32
7521
CHERCQ
Belgien
FONTAINE
Jeanne
Clos du Lanchon
23
7640
MAUBRAY
Belgien
FORE
Chloé
Rue des Couvreurs
8
7522
MARQUAIN
Belgien
FORE
Matthieu
Rue des Couvreurs
8
7522
MARQUAIN
Belgien
FOUCART
André
Rue de la Rochefoucauld
84
59100
ROUBAIX (F)
Frankreich
FOUCART
Anne
Grand Route
100
7640
MAUBRAY
Belgien
FOUCART
Arnaud
Chaussée de Douai
183
7500
TOURNAI
Belgien
FOUCART
Guy
Rue Edouard Valcke
39
7500
TOURNAI
Belgien
FOUCART
Jean-Luc
Rue Colonel Dettruce
22a
7500
SAINT MAUR
Belgien
FOUREZ
Christian
Chauchoir
27
7620
WEZ-BRUNEHAUT
Belgien
FOURMEAUX
Christian
Rue de Crépy
44
7640
ANTOING
Belgien
FOURNIER
Marie-Paule
Rue de la Trinquette
15
59158
MAULDE (F)
Frankreich
FOURNIER
Serge
Clos
104
7540
KAIN
Belgien
FRANÇOIS
A.
Avenue de Maire
200B/12
7500
TOURNAI
Belgien
FRANÇOIS
Céline
Rue Duquesnoy
47'/24
7500
TOURNAI
Belgien
FRANÇOIS
Jean-Claude
Rue des Petits Bois
16a
7534
MAULDE
Belgien
FRANÇOIS
Jeaa-Philippe
Rue du Bourbon
49
7700
MOUSCRON
Belgien
FRANÇOIS
Jean-Pierre
Rue Rauve
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
FREDIEN
Denys
Rue de Bitremont
40
7640
MAUBRAY
Belgien
FREDIEN
Denys
Rue de Bitremont
40
 
 MAUBRAY
Belgien
FRIANT
Elisabeth
Rue de Warpotte
10
7950
LADEUZE
Belgien
GALLIS
Elza
Rue d'Ailette
5
7604
BAUGNIES
Belgien
GALLOY
Pascale
Avenue des Frères Haeghe
10
7500
TOURNAI
Belgien
GALLOY
Pascale
Avenue des Frères Haeghe
10
 
 TOURNAI
Belgien
GASPARD
Marcel
Clos du Petit Bois
13
7900
LEUZE
Belgien
GASPARDO
André
Résidence Lilubre
32
7501
ORCQ
Belgien
GASTELLEERT
Bruno
Le Cours Bel Air
64
7536
VAULX
Belgien
GAWLOWICE
A.Gaëlle
Rue d'Audenthun
 
 62500
ZUDAUSQUES (F)
Frankreich
GEERENS
Ghislain
Grand Route
4
7640
MAUBRAY
Belgien
GEERTS
Michel
Rue du Ry de Perbais
3
1450
CHASTRE
Belgien
GEERTS
Vincent
Rue E. Wademant
57
7812
MOULBAIX
Belgien
GEETS
Vincent
Rue E. Wademant
57
 
 TOURNAI
Belgien
GENART
Sandrine
Grand Place
14
7911
FRASNES LEZ BRUISSEROL
Belgien
GEORGES
Pascale
Rue du Projet
13
7640
MAUBRAY
Belgien
GEORGES
José
Rue de Neufchâteau
57
6640
VAUX SUR SURE
Belgien
GERARD
Patrick
Chemin de Ponchau
71
7811
ARBRE
Belgien
GERVOIS
Marie-Jeanne
Grand Route
60
7640
MAUBRAY
Belgien
GESPALD
Wilfried
Rue Maréchal de Saxe
46
7643
FONTENOY
Belgien
GESQUIERE
Christophe
Rue Albert Ier
39
7538
VEZON
Belgien
GHILBERT
Bernard
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
GHILS
Thibault
Rue des Carmes
24
7500
TOURNAI
Belgien
GHISLAIN
Jean-Marie
Rue Maréchal de Saxe
45
7643
FONTENOY
Belgien
GHISLAIN
Nathalie
Bas du Mont
38
7600
PERUWELZ
Belgien
GILLEMAN
Thérèse-Marie
Chemin d'Impégnies
9
7811
ARBRE
Belgien
GLORIEUX
Nathalie
Rue des Venniaux
11
 
 PERONNES
Belgien
GOCHON
Rudy
Rue du Thierbaix
 
 
 
 Belgien
GOCHON
Christelle
Rue de Mortagne
66
7904
PIPAIX
Belgien
GOCHON
Jérôme
Av. de la Louhaine
66
7900
LEUZE
Belgien
GODART
Frédéric
Avenue de la Liberté
24
7900
LEUZE
Belgien
GODEFROID
Virginie
Chée de Willemeau
134
7500
TOURNAI
Belgien
GODET
Jean-Louis
Avenue des Frères Haeghe
10
7500
TOURNAI
Belgien
GOELWEN
 
 Rue de la Place
10
7620
GUIGNIES
Belgien
GOGUILLON
Jean-Marc
Rue de la Chapelle
32
 
 PERONNES
Belgien
GOIS
Jean-Claude
Marais du Belloy
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GONY
Didier
Rue des Grands près
16
5580
ROCHEFORT
Belgien
GOOR
Catherine
Rue de la Forge
8
7500
ERE
Belgien
GOSSART
Pierre
Bas de la Roë
8
7601
ROUCOURT
Belgien
GOULEM
Isabelle
Rue Latérale
20
 
 MARQUAIN
Belgien
GOULEN
Isabelle
Rue Latérale
20
7522
MARQUAIN
Belgien
GOUPE ORNITHOLOGIQUE ET NATURALISTE DU NORD-PAS-DE-CALAIS
 
 Rue des Carpeaux
6
 
 Hergnies
Belgien
GRANDIN
Ginette
Chée de Lille
37
7500
TOURNAI
Belgien
GROUPE ECOLO LEUZOIS
 
 Chemin du Vieux Pont
37
7900
LEUZE
Belgien
GRUMIAU
Alain
Champs des Eaux
7
 
 PERONNES
Belgien
GUELTON
 
 Rue Le Torieu
6
7521
CHERCQ
Belgien
GUELTON
Jérôme
Rue Le Torieu
6
7521
CHERCQ
Belgien
GUELTON
Marguerite
Rue Le Torieu
6
7521
CHERCQ
Belgien
GUGU
Andréa
Boulevard Léopold
37'/7
7500
TOURNAI
Belgien
GUILBERT
Nadine
Rue Saint-Bruno
18
 
 WARCHIN
Belgien
GUILBERT
Nadette
Rue Saint-Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
GUILBERT
François
Avenue de Loudun
164
 
 LEUZE
Belgien
GUILTON-MENART
Marguerite
Rue du Torieu
6
 
 VAULX
Belgien
GULINIO
Louna
Rue du Pont de Pierres
1a
 
 ROUCOURT
Belgien
GUSTIN
Cédric
Rue Paillard
5
7640
MAUBRAY
Belgien
GUYAUX
Geneviève
Rue de l'académie
2
7810
MAFFLE
Belgien
GUYSENS
Francis
Avenue du Val d'Orcq
21
7500
TOURNAI
Belgien
HABERT
Pierre-Olivier
Rue Cazier
5
7620
HOLLAIN
Belgien
HAENSLER
MC
Arme des Lilas
35
59770
MARLY (F)
Frankreich
HANBRUGE
Antony
Avenue Auguste Rodin
13
1050
IXELLES
Belgien
HANQUART
 
 Rue de Crèvecoeur
42
7640
ANTOING
Belgien
HANSSEN
Jean-Marc
Quai du Barbou
8a
4020
LIEGE
Belgien
HARDUIN
Gaëtane
Rue du Ruisseau
33
7711
DOTTIGNIES
Belgien
HARNSLER
Marie-Christine
Avenue des Lilas
35
 
 MARLY (F)
Frankreich
HAROUX
Charles
Tou de Potiers
30
7640
MAUBRAY
Belgien
HAROUX
Charles
Tou de Potiers
30
 
 MAUBRAY
Belgien
HEIRMANS
Adam
Chée de Lille
162
7500
TOURNAI
Belgien
HELLIN
Anne
Rue du Bon Site
36e
7900
LEUZE
Belgien
HELLIN
Omer
Rue de la Gare
18
7640
MAUBRAY
Belgien
HENNIN
Edmond
Rue Saint-Georges
2
7500
TOURNAI
Belgien
HENNIN
Sylvain
Rue du Saulchoir
11'/220
7540
KAIN
Belgien
HENNOT
Jacques
Rue de la Brasserie
27
7536
VAULX
Belgien
HENRION
Joëlle
De Kinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
HENRION
Fabienne
Avenue Georges Bedoret
34
5030
GRAND-MANIL
Belgien
HENRIST
Nicolas
Rue des Bailles
61
7608
WIERS
Belgien
HERBAUT
Louise
 
 
7620
HOLLAIN
Belgien
HERMAN
Josette
Rue d'audemetz
20
7604
WASMES-A-B
Belgien
HEUVICH
Pascal
Place d'Hertain
1
7522
TOURNAI
Belgien
HIAS
Jacques
Clos du Lanchon
8
7640
MAUBRAY
Belgien
HIAS
Laetitia
Clos du Lanchon
11
7640
MAUBRAY
Belgien
HICK
Charlotte
Drève Aurélie Solvay
3
1150
BRUXELLES
Belgien
HICK
Julien
Rue Théodore Rossevelt
17'/3
1030
BRUXELLES
Belgien
HICK
Lucienne
Chaussée Dion
655
JOB ILO
Compton-Québec CANADA
CANADA
HICK
Paul
Drève Aurélie Solvay
3
1150
BRUXELLES
Belgien
HIEMSTRA
Nicole
Rue de Sallenelles
12
7623
RONGY
Belgien
HIMPELS
Daniel
Rue des Venniaux
11
7640
PERONNES
Belgien
HIRSCHBUHLER
Jacques
Chemin de la Truite
31
1180
UCCLE
Belgien
HOCEPIED
Manon
Rue de l'Hospice
42
7712
HERSEAUX
Belgien
HOCQUET
Dominique
Rue Jean Baptiste Petit
15
7620
BRUNEHAUT
Belgien
HOLVOET
Laurent
Rue du Crétinier
61
7712
HERSEAUX
Belgien
HOQUEZ
Jean-Jacques
Avenue Elisabeth
30
7500
TOURNAI
Belgien
HOTTEKIET
Marie
Place de Saint-Maur
7'/5
7500
SAINT-MAUR
Belgien
HOTTEKIET
Baptiste
Rue Crombez
6
7618
TAINTIGNIES
Belgien
HOTTEKIET
Mathieu
Rue Plate Bourse
22
7604
CALLENELLE
Belgien
HOTTEKIET
Thomas
Rue de Bitremont
44
7640
MAUBRAY
Belgien
HOUREZ
Vanessa
Rue Aimable Dutrieux
38
7500
TOURNAI
Belgien
HOVET
Sandrine
Rue de la Chapelle
8
7640
PERONNES
Belgien
HOVINE
Thérèse
Avenue d'Ysembart
4
7503
FROYENNES
Belgien
HOYAUX
Lucienne
Rue de Lannoy
45
7500
TOURNAI
Belgien
HUBAU
Alain
Route Nationale
145
59152
CHERENG (F)
Frankreich
HUGE
Jean-Claude
Rue Saint-Pierre
25
7640
ANTOING
Belgien
HUGE
Nathalie
Rue Saint-Pierre
27
7640
ANTOING
Belgien
IDASIAK
 
 Rue Philippart
17
7640
ANTOING
Belgien
IMBERT
Bernard
Rue de la Plaigne
19
7640
PERONNES
Belgien
ISEUX
Patrick et Murielle
Rue Alevale
19
7640
ANTOING
Belgien
JACO
Serge
Rue Grégoire Decorte
12a
7540
KAIN
Belgien
JACQUY
Thierry
Avenue Georges Bedoret
34
5030
GRAND MANIL
Belgien
JAMKOVA
Katarina
Rue du Veille
26
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
JENON
Catherine
Cours des Dimes
2
7520
TEMPLEUVE
Belgien
JEUDY
Claudie
Chaussée de Saint-Amand
256
7521
CHERCQ
Belgien
JORIAUX
Martin
Cité Champs des Faux
7
 
 SAINT-SAULVE (F)
Frankreich
JOVENEAU
Lucie
Rue Le Torieu
7
7521
CHERCQ
Belgien
JUDKIEWILZ
Danu
Rue des Cascades
5
7640
MAUBRAY
Belgien
JUNION
Claudine
Chaussée de Bruxelles
98
 
 LIEGE
Belgien
JUNION
Claudine
Chaussée de Bruxelles
98
1400
NIVELLES
Belgien
JUNION
Jacques
Grand Route
108
7640
MAUBRAY
Belgien
KENIS
Anneleen
Karperstraat
44
9000
GENT
Belgien
KHAROUBI
 
 Rue du Large
12
 
 PERONNES
Belgien
KHAROUBI
Ammar
Avenue de la Basilique
64
7603
BON-SECOURS
Belgien
KHAROUBI
C.
Rue Gualbert
15
7540
KAIN
Belgien
KHAROUBI
M.
Rue Gualbert
15
7540
KAIN
Belgien
KOTTAS
Emilie
Rue de Fonteney
5
7640
ANTOING
Belgien
LABRUNO
Stéphane
Rue Wirie
246
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
LACANTE
Patricia
Rue Wattecant
34
7640
ANTOING
Belgien
LACROIX
 
 Chemin des fours
20
7642
CALONNE
Belgien
LACROIX
Astrid
Rue Albert Allard
3
7500
TOURNAI
Belgien
LADRIERE
Guy
Cité des Drolies
 
 7608
WIERS
Belgien
LAFOSSE
Gilbert
Rue des Venniaux
67b
7640
PERONNES
Belgien
LALONNE
Stéphanie
Place
10
7500
SAINT-MAUR
Belgien
LALOY
Papegay
Rue de l'Egalité
44
7800
ATH
Belgien
LALTRES
Oeme
Chaussée Saint-Amand
67
7500
TOURNAI
Belgien
LAMBERT
Nicole
Logis Paul Carette
69
 
 VAULX
Belgien
LAMBERT
Nicole
Logis Paul Carette
69
7548
WARCHIN
Belgien
LANDING
Paruel
 
 
 
 PERONNES
Belgien
LANDRIEU
Michel
Rue Blanche
54
7608
WIERS
Belgien
LANGLOIS
Perrine
Rue André Hennebicq
3
7500
TOURNAI
Belgien
LARCIN
Martine
Rue Raulier
41
7034
SAINT DENIS
Belgien
LARSY
Georges
Rue du Château
5
7621
LESDAIN
Belgien
LASSON
Bernadette
Rue du Centre
7
7640
PERONNES
Belgien
LASSON
Edmont
Rue du Centre
7
7640
PERONNES
Belgien
LAUBIN
Philippe
Rue du Canon
65
7800
ATH
Belgien
LAUG
Catherine
Jardins de la Trinquette
10
59158
MAULDE (F)
Frankreich
LAURENT
Catherine
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
LAURENT
Georges
Hemroulle
6c
6600
BASTOGNE
Belgien
LAURENT
Joseph
Rue Cron
18
7640
PERONNES
Belgien
LEBAILLY
Frédéric
Avenue du Lac
7
7640
PERONNES
Belgien
LEBAILLY
Michaël
Rue de Bitremont
18
7640
MAUBRAY
Belgien
LEBLOIS
Monique
Rue Cambron
4
7971
THUMAIDE
Belgien
LEBRUN
Jean-Claude
Grand Route
49
7640
MAUBRAY
Belgien
LECHANTRE
Thérèse
Rue de Breuze
22
7540
KAIN
Belgien
LECHARLIER
Philippe
Rue du Crampon
46
7500
TOURNAI
Belgien
LECLAIRE
H.
Rue du Veille
 
 7620
BRUNEHAUT
Belgien
LECLERCQ
Yves
Rue du Bois
5
7640
PERONNES
Belgien
LECLERCQ
Bernard
Avenue Harmignies
31
7370
DOUR
Belgien
LECLERCQ
Bertha
Rue de la Victoire
18
7540
KAIN
Belgien
LECLERCQ
Carine
Rue de Jollain
35
 
 HOLLAIN
Belgien
LECLERCQ
M-France
Grand Route
7
7640
MAUBRAY
Belgien
LECOMTE
M-Pierre
Rue de Condé
39
7321
BLATON
Belgien
LECONTE
Christian
Rue des déportés
7
7610
RUMES
Belgien
LECONTE
Sylvain
Rue de la Justice
16
 
 PIPAIX
Belgien
LECOUVET
Basile
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LECOUVET
Eliot
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LECOUVET
Jean
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LECOUVET
Amandine
Rue Rogier
15
7500
TOURNAI
Belgien
LECOUVET
Louis
Rue du Grintier
6
 
 HOLLAIN
Belgien
LECOUVET
Stéphanie
Résidence les Vanneaux
15
7640
MAUBRAY
Belgien
LECOUVET
Véronique
Rue des Petits Bois
16a
7534
MAULDE
Belgien
LEDRU
Anne
Rue des Croisiers
27
7500
TOURNAI
Belgien
LEDRU
Anne
Rue des Croisiers
27
 
 TOURNAI
Belgien
LEERSMYDER
Gael
Mont Cauren
3
7911
BUISSENAL
Belgien
LEERSNYDER
Gael
Mont
3
 
 HERVE
Belgien
LEFEBVRE
Emile
Rue du Coucou
67a
7640
ANTOING
Belgien
LEFEBVRE
N.
Rue des Recollets
 
 7500
TOURNAI
Belgien
LEFEBVRE
Anne
Résidence du Vert
 
 7540
KAIN
Belgien
LEFEBVRE
Patrick
Grand Route
252
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
LEFEBVRE
Richard
Rue de Bitremont
5
7640
MAUBRAY
Belgien
LEFEBVRE
Simone
Rue de la Gare
21
7640
MAUBRAY
Belgien
LEFEVRE
Dominique
Quai Delpeigne
18
59158
MONTAGNE DU NORD (F)
Frankreich
LEFEVRE
Fabrice
Rue de Morlier
39
7640
MAUBRAY
Belgien
LEGALL
Michel
Rue Charles Giraud
93bis
59880
SAINT-SAULVE (F)
Frankreich
LEGER
Marie-Bérangère
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LEGER
Louise
Rue du 24 Août
5
7500
TOURNAI
Belgien
LEGER
Luc
Rue de Breuze
74
7540
KAIN
Belgien
LEGER
Pierre
Boulevard de l'Eglise
7
7640
ANTOING
Belgien
LEGER
Jean-Philippe
Rue du 24 Août
5
7500
TOURNAI
Belgien
LEGER
Luc
Rue de Breuze
74
 
 KAIN
Belgien
LEGLISE
Pierre
Rue Jean Falconier
7
78340
LES CLAYES S/S BOIS
Frankreich
LEGRAIN
Jacqueline
Rue du Biez
19
7640
MAUBRAY
Belgien
LEGRAND
Patricia
Chaussée de Renaix
26
7760
VELAINES
Belgien
LEGRAND
Patricia
Chée de Menaine
26
 
 VELAINES
Belgien
LEGRAND
Jacques
Rue du Marais
42a
7604
CALLENELLE
Belgien
LEGRAND
Mathieu
Marché aux Toiles
11
7800
ATH
Belgien
LEGROS
Didier
Chaussée d'Audenaerde
114
7742
PECQ
Belgien
LEGUELLAN
M.
Place Emile Roger
5
7321
BLATON
Belgien
LEKEU
Albert et Evelyne
 
 
7640
ANTOING
Belgien
LEKOEUCHE
Aurore
Boulevard de Lalaing
23'/22
7500
TOURNAI
Belgien
LELEUX
Michel
Rue Bouchegnies
5
7604
WASMES-A-B
Belgien
LELEUX
Michel
Rue Bouchegnies
5
 
 GRANDMETZ
Belgien
LELEUX
 
 Grand Route
154
7640
ANTOING
Belgien
LEMAIRE
 
 Rue Basky
56
 
 ANZIN (F)
Frankreich
LENOIR
Charlotte
Rue E. Coulon
28a 1
5032
BOTHEY
Belgien
LEONARD
Geoffrey
Queneau
1
7880
FLOBECQ
Belgien
LEONET
Gregory
Rue du Marché
43a
7012
JEMAPPES
Belgien
LEQUEUX
Marc
Chemin du Masy
13
7640
MAUBRAY
Belgien
LERISSE
Geoffrey
Champs de l'Epine
38
7090
HENNUYERES
Belgien
LEROY
Christiane
Rue du Haut Bout
53
7640
MAUBRAY
Belgien
LEROY
Martine
Chausée de Tournai
155
7641
BRUYELLE
Belgien
LEROY
Raoul
Rue du Haut Bout
53
7640
MAUBRAY
Belgien
LESAGE
Delphine
Rue Louise Nicolle
30
59230
SAINT-AMAND LES EAUX
Frankreich
LETELLIER
Patricia
Rue Joly
21
7640
ANTOING
Belgien
LETTELIER
Michaël
Rue de Tournai
65
7620
HOLLAIN
Belgien
LEUNEN
Christian
Rue Sourdeau
24
7640
ANTOING
Belgien
LEVEAU
Steve
Rue des Combattants
72
7620
BLEHARIES
Belgien
LEVEAUX
Elie
Grand Route
30
7640
MAUBRAY
Belgien
LEVEQUE
J.P.
Chaussée de Bavay
39
7033
CUESMES
Belgien
LEVEQUE
Nadège
Rue de Douai
37 apt 16
59552
LAMBRES les DOUAI (F)
Frankreich
LIARD
Nicole
Rue de la Place
13
7640
PERONNES
Belgien
LIBEERT
Antoine
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LIBEERT
Jacques
Rue des Croisiers
89
7712
HERSEAUX
Belgien
LIBEERT
Antoing
Rue Jean Lefebvre
 
 
ESTAIMPUIS
Belgien
LIBEERT
Cédric
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LIBEERT
Francis
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LIBERT
Anne
Rue de Constantin
29
7540
KAIN
Belgien
LICHTERTE
Michelle
Rue du Centre
10
 
 PERONNES
Belgien
LICHTHERTE
Michelle
Rue du Centre
10
7640
PERONNES
Belgien
LIEGEOIS
 
 Avenue Elisabeth
47
7500
TOURNAI
Belgien
LIEGEOIS
Stéphane
Rue Albert Ier
100
7538
VEZON
Belgien
LIENARD
Aline
Rue Paillard
1
7640
MAUBRAY
Belgien
LIEVENS
Matthias
Ekkergenstraat
13
9000
GENT
Belgien
LOCATELLI
Alain
Rue Cron
13
7640
ANTOING
Belgien
LOCATELLI
Claude
Rue Cron
11
7640
PERONNES
Belgien
LOOSVELOTT
Catherine
Rue de Condé
7
7640
ANTOING
Belgien
LORIN
Elisabeth
Rue Emile Vandervelde
27
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
LORIN
Elisabeth
Rue Emile Vandervelde
27
 
 QUEVAUCAMPS
Belgien
LOSFELD
Cynthia
Rue Longsaert
5
7500
TOURNAI
Belgien
LOUIS
Véronique
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
LUCAS
Marie-Jeanne
Chemin du Triquet
19
7640
MAUBRAY
Belgien
LUCAS
Christine
Grand Route
66
7640
MAUBRAY
Belgien
LUCAS
Christine
Grand Route
66
 
 MAUBRAY
Belgien
LUCAS
Fabrice
Grand Route
31
7640
MAUBRAY
Belgien
LURKIN
Isabelle
Rue du Bois
28
7900
LEUZE
Belgien
LYNCH
Jérôme
Chemin de l'Attre
7
7640
MAUBRAY
Belgien
MAHIEU
Agnès
Rue Mont Doyelle
8
7912
SAINT-SAUVEUR
Belgien
MAHIEU
Elise
Rue des frères Gilbert
1 bte 9
7800
ATH
Belgien
MAHIEU
Henri
Chausée de Tournai
8
7641
BRUYELLE
Belgien
MAHIEU
Julien
Rue E. Coulon
28a 1
5032
BOTHEY
Belgien
MAHIEU
Laurent
Rue de la Gare
21
7640
MAUBRAY
Belgien
MAHIEU
Pierre
Grand Route
100
7640
MAUBRAY
Belgien
MAHIEU
Thérèse
Rue de Florival
73
3040
OTTEMBOURG
Belgien
MALICE
Marc
Grand Route
166
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
MALICE
Rodrigue
Grand Route
166
 
 GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
MALIGO
Michel
Rue des Combattants
15
7611
LA GLANERIE
Belgien
MANAIRT
Bernard
Rue du Régent
7
7040
QUEVY-LE-PONT
Belgien
MANIEZ
Damien
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Damien
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Dominique
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Johanna
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Justine
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Justine
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIEZ
Philippe
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MANIN
Marie-Laurence
Rue Albert Asou
21
7500
TOURNAI
Belgien
MANIQUE
Louis
Rue du 15e Etage RA
Lgt4
59500
DOUAI (F)
Frankreich
MARCHAL
Charlotte
Rue Saint-Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARCHAL
Quentin
Rue Saint-Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARCHAL
Thomas
Rue Saint-Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARCHAL
Eric
Rue Saint-Georges
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARCHAL
Eric
Rue Saint Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARECAUX
Anne-Marie
Rue de Breuze
 
 7540
KAIN
Belgien
MAREVILLE
Lysiane
Grand Route
51
7640
MAUBRAY
Belgien
MARGEON BURET
 
 Rue du Porjet
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MARGHEM
F.
Chemin du Trigaux
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MARIAGE
Jérôme
Rue Dusquennoy
47
7500
TOURNAI
Belgien
MARIAGE
Léonie
Rue Marcel Baudry
14
7503
FROYENNES
Belgien
MARLIER
Christophe
Grand Route
200
7640
MAUBRAY
Belgien
MARQUANT
Jacques
Tou de Potiers
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MARRION
Sandrine
Route de Thimougies
30
7532
BECLERS
Belgien
MARTINAGE
 
 Grand route
49
7640
ANTOING
Belgien
MARTINAGE
Jean
Rue de la Place
11
7640
PERONNES
Belgien
MARTINAGE
Karen
Rue du Bois
5
7640
PERONNES
Belgien
MARTINAGE
Katia
Rue de la Place
11
7640
PERONNES
Belgien
MAS
Véronique
Chemin Marchant
24
7520
TEMPLEUVE
Belgien
MASAI
Marie-Paule
Lascerus
11
7911
HERQUEGIES
Belgien
MASCAUX
Fernande
Rue du Temple
28
7623
RONGY
Belgien
MASCHRZAK
Richard
Rue d'ocre
273
59500
CALAIS (F)
Frankreich
MASELIS
Jean-Soc
Chaussée Saint-Amand
67
7500
TOURNAI
Belgien
MASQUELIER
Marie-Yvonne
Rue de la Pêcherie
17
7640
ANTOING
Belgien
MASURE
Marie-Christine
Grand Route
166
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
MASURE
Stéphane
Rue du Foyer Leuzois
1
7900
LEUZE
Belgien
MATHE
Jean-Philippe
Grand Rue
57
7640
ANTOING
Belgien
MATON
P.
Ruelle Archange
4
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
MATON
Françoise
Rue de Gaurain
4
7643
FONTENOY
Belgien
MATON
Françoise
Rue de Gaurain
4
 
 FONTENOY
Belgien
MAZEMAN
Claude
Rue Jules Michelet
35
59100
ROUBAIX (F)
Frankreich
MEERT
Eric
Grand Chemin
101
7531
HAVINNES
Belgien
MELLIER
Isabelle
Chausée de Tournai
66
 
 BRUYELLE
Belgien
MENIGAULT
Denis
Petite Rue
120
 
 MAULDE (F)
Frankreich
MENIGAULT
Françoise
Petite Rue
120
 
 MAULDE (F)
Frankreich
MERCIER
Martine
Tou de Potiers
34
7640
MAUBRAY
Belgien
MERCIER
Murielle
Bas de la Roë
8
7601
ROUCOURT
Belgien
MERLINA
Ph.
Rue du Corbeau
12
7540
RUMILIES
Belgien
MEUNIER
Bernadette
Avenue Leray
7
7500
TOURNAI
Belgien
MEURISSE
Josette
Rue Peterinck
2'/72
7500
TOURNAI
Belgien
MEURISSE
Bernard
Rue de Breuze
60
7540
KAIN
Belgien
MEVIS
Cathy
Chaussée Brunehaut
162
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
MICHELET
Laurent
Av. W. Churchill
189 bte 29
1180
BRUXELLES
Belgien
MICLOTTE
Carl
Chemin de Thiolon
7
7812
MAINVAULT
Belgien
MILLE
Virginie
Clos de Maubourget
22
7700
MOUSCRON
Belgien
MINET
Monique
 
 
7600
PERUWELZ
Belgien
MINNE (FAMILLE)
 
 Rue du Bois
11
7640
PERONNES
Belgien
MOERMAN
P.
Rue Catelet
3
7640
ANTOING
Belgien
MOL
Yvette
Rue des Propriétaires
8
 
 WARCHIN
Belgien
MOL
Pascal
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MOL-CUVELIER
Yvette
Rue des Propriétaires
8
7548
WARCHIN
Belgien
MONFARDEZ
Huguette
Grand Route
30
7640
MAUBRAY
Belgien
MONNIEZ
Johanna
Grand Route
50
7640
MAUBRAY
Belgien
MONNIEZ
Marcel
Rue Paillard
4
7640
MAUBRAY
Belgien
MONTEGNIES
Christian
Rue Paillard
4
7640
MAUBRAY
Belgien
MONTEGNIES
Ghislaine
Grand Route
132
7640
MAUBRAY
Belgien
MONTEGNIES
Stéphane
Grand Route
64
7640
MAUBRAY
Belgien
MONTIER
Christophe
Rue Louise Nicolle
30
59230
SAINT-AMAND LES EAUX
Frankreich
MONTIGNIES
Philippe
Rue Molière
624
59226
RUMEGIES (F)
Frankreich
MOREL
Michaël
Clos du Lanchon
14
7640
MAUBRAY
Belgien
MORIAU
Gisèle
Rue Valembos
16
7640
ANTOING
Belgien
MORY
Fabrice
Rue de la Chapelle
8
7640
PERONNES
Frankreich
MORY
Luc
Avenue Adolphe Demeur
39
1060
SAINT-GILLES
Belgien
MOULARD
Thomas
Rue de Bitremont
65
7640
MAUBRAY
Belgien
MOYART
Didier
Chaussée de Mons
3
7090
BRAINE-LE-COMTE
Belgien
NACHTERGAELE
Claude
Rue de Condé
54C
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
NAGES
Geoffrey
Rue Emile Carlier
3
7321
BLATON
Belgien
NAISSI
Fatima
De Kinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
NAISSI
Mohammed
De Kinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
NAMBRN
J.-Paul
ADEPS
 
 
BRUXELLES
Belgien
NEVEJANS
Bernard
Avenue des Alliés
81
7540
KAIN
Belgien
NOE
Jacques
Rue de la Résistance
13
4350
REMICOURT
Belgien
NOIRHOMME
Josiane
Rue E. Vandervelde
22
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
NORGA
Annie
Rue de la Brasserie
27
7536
VAULX
Belgien
NORMAIN
Yves
Rue de Bavayes
 
 7301
HORNU
Belgien
NOULETTE
Thérèse
Clos du Lanchon
4
7640
MAUBRAY
Belgien
NYS
Marie-Joseph
Rue Catelet
3
 
 ANTOING
Belgien
OLEVIER
Christophe
Rue du Nord
47
7700
MOUSCRON
Belgien
OTTERRERE
Wilfried
Geilestraat
 
 
ISEGEM W. W.
Belgien
PARENT
Pierre
Rue de Crève Coeur
51
7640
ANTOING
Belgien
PARENT
Michelle
Rue d'Audemetz
20
7604
WASMES-A-B
Belgien
PARIS
Jeremie
Rue de Jollain
35
7620
HOLLAIN
Belgien
PARYS
Marie-Paule
Boulevard du Roi Albert
36
7500
TOURNAI
Belgien
PASTORET
A.-M.
Avenue des Bouleaux
17
7500
TOURNAI
Belgien
PATTYN
Yvette
Av. des Archers
38
7700
MOUSCRON
Belgien
PAUNET
Annelyse
Rue des Haud'Oignons
13
7950
HUISSIGNIES
Belgien
PAVEE
Raymond
Rue du Sart
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
PAVIAS
Josiane
Rue Maréchal de Saxe
 
 7643
FONTENOY
Belgien
PAYSAGE ENVIRONNEMENT
 
 Rue du Moulin
78
59199
BRUILLE-ST-AMAND (F)
Frankreich
PECAT
Séverine
Rue Elisabeth
32
7538
VEZON
Belgien
PECLET
Virginie
Rue Delcroix
12'/14
59000
LILLE
Frankreich
PEIRS
Dominique
Rue de Péruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
PENDESINI
Marie
Trou de Potiers
13
7640
MAUBRAY
Belgien
PENNINCK
Michel
Rue Bonneau
1
 
 ATH
Belgien
PENNINCK
Michel
Rue Bonneau
1
7534
BARRY
Belgien
PERUA
Liliana
Rue Henri Dunant
178
7000
MONS
Belgien
PETERS
Elodie
Rue Saint-Georges
1 d31
7500
TOURNAI
Belgien
PETIT
Jacques
Rue du Centre
18
 
 PERONNES
Belgien
PHILIPPE
Cathy
Rue du Petit Pavé
3
7641
BRUYELLE
Belgien
PICOU
Viviane
Rue de la Roque Crépin
1
7521
CHERCQ
Belgien
PICRON
Hermina
Rue Bauduin
82
7640
ANTOING
Belgien
PICRON
Georgette
Grand Route
52
7640
MAUBRAY
Belgien
PICRON
Hermina
Rue Bauduin
82
 
 MAUBRAY
Belgien
PIENS
Bruno
Rue des Ouvriers
6
7760
CELLES
Belgien
PIERRARD
Jean-Jacques
Rue du 15e RA, 86
Lgt4
59500
DOUAI (F)
Frankreich
PILATE
Anne-Marie
Grand Route
154
7640
ANTOING
Belgien
PILATE
Catherine
Rue Saint-Eleuthère
20
7500
TOURNAI
Belgien
PIPAUX
Nadège
Rue V. Hugo
22
59255
HAVELOY (F)
Frankreich
PLATTEAU
Marie-Françoise
Avenue des Frères Haeghe
23
7500
TOURNAI
Belgien
PLATTEAU
Véronique
Rue Guillaume Charlier
92
7500
TOURNAI
Belgien
PLESSUMS
Frédéric
Rue de Montignies
556
59167
LALLAING (F)
Frankreich
PLESUMS
Anne-Marie
Rue de Montignies
556
59167
LALLAING (F)
Frankreich
PLOWY
Jean-François
Résidence du Renard
 
 7540
KAIN
Belgien
PLUVINAGE
Chantal
Grand Route
39
7640
MAUBRAY
Belgien
POLLET
Dominique
Clos du Lanchon
11
7640
MAUBRAY
Belgien
POLLET
Marie-Noëlle
Rue du Mouquet
22
7520
RAMEGNIES
Belgien
PONCHAUT
Thierry
Rue de Tournai
1b
7604
CALLENELLE
Belgien
PONTEGNIES
Jean-François
Rue de la Paix
6
7500
TOURNAI
Belgien
PONTEGNIES
Daniel
Rue de Warnaffe
24
7500
SAINT-MAUR
Belgien
PONTHIEUR
Marie-Paule
Rue de Warnaffe
24
7500
SAINT-MAUR
Belgien
POTTIE
Katty
Résidence M.-L. Lefefvre
5
7522
LAMAIN
Belgien
POTTIEZ
Antoine
Rue du Paradis
4
 
 LESDAIN
Belgien
POUPART
Raymond
Place du Préau
5
7640
ANTOING
Belgien
PRAPORT
Isabelle
Moustraat
46
8560
WEVELGEM
Belgien
PROU
Caroline
Rue Brigade Piron
11
7623
RONGY
Belgien
PROU
Marie
Rue des Pépinières
22
7621
LESDAIN
Belgien
PROVIS
Benoît
Rue du Mouquet
22
7520
RAMEGNIES
Belgien
PUTMAN
Marianne
Rivage
11
7522
BLANDAIN
Belgien
QUENOMI
Anne-Lise
Route de Bernissart
183
59163
CONDE SUR ESCAUT (F)
Frankreich
QUIEVREUX
Renée
Rue du Marais
16
7640
MAUBRAY
Belgien
QUIEVREUX
Renée
Rue du Marais
16
 
 MAUBRAY
Belgien
RADOT
Thomas
Rue Maurivage
5
7903
CHAPELLE-A-WATTINES
Belgien
RAMU
Jessica
Clos du Lanchon
10
7640
MAUBRAY
Belgien
RANDOUR
Séverine
Voie Blanche
64
7370
BLAUGIES
Belgien
RASSENEUR
Véronique
Rue Vélaine
17
7530
GAURAIN
Belgien
RAUSIER
Pierre
Tou de Potiers
13
7640
MAUBRAY
Belgien
REAL
Marine
Clos du Lanchon
1
7640
MAUBRAY
Belgien
REIS
Sonia
Rue de la Liberté
71
7540
RUMILIES
Belgien
REMACLE
Yves
Rue du Pont
4
4000
LIEGE
Belgien
RENARD
D.
Rue de l'Orphaverie
4
7640
ANTOING
Belgien
RENARD
Catherine
Rue du Paradis
67
7621
BRUNEHAUT
Belgien
RENGA
Vincenzo
Rue de Morlies
2
7640
MAUBRAY
Belgien
RIBANCOURT
Patrick
Chaussée de Mons
23b
7534
BARRY
Belgien
RIMBERT
Jacqueline
Rés. Mme de Sevigny Rue Marlesquille
9
59880
SAINT-SAULVE (F)
Frankreich
RIQUET
Marianne
Rue du Ronquoy
25
7643
FONTENOY
Belgien
RIQUET
Jacqueline
Rue Wirie
246
7530
GAURAIN
Belgien
RIVET
Bernadette
Avenue des Sorbiers
22
7500
TOURNAI
Belgien
ROBIEZ
M.F.
Rue P.-H. Spaak
45
7608
WIERS
Belgien
ROHART
Marie-Rose
Rue Neuve
82
7640
ANTOING
Belgien
ROLAND
André
Rue Paul Pastur
28
7643
FONTENOY
Belgien
ROMAN
Jacques
Rue des Saules
1
7543
MOURCOURT
Belgien
ROMAN
Jacques
Rue des Saules
1
 
 TOURNAI
Belgien
ROMANS
Jacques
Rue du Haut Bout
7
7640
MAUBRAY
Belgien
ROMBAUX
Scarlett
Rue E. Wademant
57
 
 LIEGE
Belgien
ROMBAUX
Scarlett
Rue E. Wademant
57
7812
MOULBAIX
Belgien
ROOYEKS
Velly
 
 76
7620
FRAMERIES
Belgien
ROSSINI
Léon
Avenue de Tournai
 
 7900
LEUZE
Belgien
ROUSSEL
Edith
Rue Henry Dune
39
59199
HERGNIES (F)
Frankreich
RYCK
Suzanne
Rue Emile Albot
32
7900
GRANDMETZ
Belgien
SA WIENERBERGER
 
 Ter Bede Vusiness Center
 
 
CONDE SUR ESCAUT (F)
Frankreich
SAFFRE
Claude
Rue de la Longue Haie
1
7904
TOURPES
Belgien
SAINTGHISLAIN
Paulette
Baule
10
 
 RONZY
Belgien
SAPPEN
M.P.
Avenue du Château
46/8
7700
MOUSCRON
Belgien
SCHILTZ
Guy
Rue Emile Royer
19
7642
CALONNE
Belgien
SCHOLART
Jacqueline
Rue des Carliers
11'/11
7500
TOURNAI
Belgien
SCHOONBART
Patrick
Place Stalingrad
5
7642
CALONNE
Belgien
SCKEEVIE
Laura
Rue Roosevelt
14
4680
HERVE
Belgien
SCKEEVIE
Lucas
Rue des Platanes
8
4880
AUBEL
Belgien
SCULIER
Muriel
Rue de la Madeleine
20/02
7500
TOURNAI
Belgien
SEGARD
Christine
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
SEGARD
Mercedes
Chaussée d'Estaimpuis
13
7712
HERSEAUX
Belgien
SEGERS
Murielle
Rue du Centre
47
7640
PERONNES
Belgien
SEMAILLE
Odile
Rue Jaunay Clan
66
7600
PERUWELZ
Belgien
SERRY
Michel
Rue des Pêcheries
12
7810
LIGNE
Belgien
SEYNAEVE
Thérèse
Avenue de Loudun
164
 
 LEUZE
Belgien
SEYNOS
Vathy
Rue Albert Ier
100
7538
VEZON
Belgien
SIEUW
Elodie
Vagevuurstraat
66
8930
REKKEM
Belgien
SIMON
Pierre
Chaussée de Courtrai
58
7503
FROYENNES
Belgien
SMAL
André
Rue des Croisiers
27
7500
TOURNAI
Belgien
SOETENS
Patrick
Rue Trieu d'En Bas
402
7742
HERINNES
Belgien
SOLBREUX
Marcel
Rue de la Paix
6
7500
TOURNAI
Belgien
SOLEIL
Philippe
Rue de Loo
5
7620
BRUNEHAUT
Belgien
SOUDANT
Josée
Rue de la Madeleine
46
7500
TOURNAI
Belgien
SOUDANT
Josée
Rue de la Madeleine
46
 
 TOURNAI
Belgien
SOUPART
Raoul
Rue de Namur
125
1134
RESSAIX
Belgien
SPANCOLOLA
Filomena
Rue de Condé
40
7321
BLATON
Belgien
SPILERS
Monique
Place
27
 
 MOLEMBAIX
Belgien
SPILLEBOUDT
Myriam
Verte Herbe
8
7640
ANTOING
Belgien
SPITAELS
Laurent
Rue Wattecant
34
7640
ANTOING
Belgien
SPREUX
Denis
Rue blanquoise
9c
7500
TOURNAI
Belgien
SPRIET
C.
Rue Duquesnoy
21
7500
TOURNAI
Belgien
STAELENS
Laetitia
Rue Haigne
32
7500
TOURNAI
Belgien
STASSEN
Marie-Rose
Drève Aurélie Solvay
3
1150
BRUXELLES
Belgien
STEKKE
Bertrand
Chemin d'Impegnies
9
7811
ARBRE
Belgien
STROOT
Alice
Rue du Haut Bout
28
7640
MAUBRAY
Belgien
STROOT
Juliette
Rue du Haut Bout
28
7640
MAUBRAY
Belgien
STROOT
Philippe
Vieux Comté
29
7543
MOURCOURT
Belgien
SUCCHE
André
Rue des Sables
2
7640
MAUBRAY
Belgien
SUTTERMAN
Daisy
Rue des sapins
2
7321
BLATON
Belgien
TAHON
Adolphe
Rue Ratiau
12
 
 ANTOING
Belgien
TARDIE
Céline
Rue de Tournai
65
7620
HOLLAIN
Belgien
TASSOUS
Nathalie
Rue A. d'Hondt
47
59150
WATTRELON (F)
Frankreich
TAYLOR
Francis
 
 
1140
EVERE
Belgien
TAZIAUX
Claire
Avenue Elisabeth
33
7500
TOURNAI
Belgien
TEIRLINCK
Viviane
Chemin de Malametz
100
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
TELLE
Michelle
Rue Morelle
12
7500
TOURNAI
Belgien
TELLE
Michelle
Rue Morelle
12
 
 TOURNAI
Belgien
TELLIER
Isabelle
Chaussée de Tournai
66
7641
BRUYELLE
Belgien
TEMMERMAN
Annie
Rue à la Barre
5
7530
GAURAIN
Belgien
THEEUWS
Jorn
Rue du Curé
8
7640
ANTOING
Belgien
THERAIN
Andréa
Rue du Sart
26
7640
MAUBRAY
Belgien
THEVES
Gérard
Rue de l'Ecluse
36
7861
PAPIGNIES
Belgien
THIRY
Damien
Résidence les Vanneaux
21
7640
MAUBRAY
Belgien
THIRY
Eric
Résidence les Vanneaux
21
7640
MAUBRAY
Belgien
THIRY
Liliane
Tou de Potiers
2
7640
MAUBRAY
Belgien
THULIEZ
Lucie
Chaussée Belle-Vue
64
7322
VILLEPOMEROEUL
Belgien
THUMERELLE
Jean-Claude
Rue Paul de Simpel
10
7784
TOURNAI
Belgien
TILLEUL
Jacques
Rue du Vieux Mouin
12
 
 CHAPELLE-A-WATTINES
Belgien
TILLEUL
Jacques
Rue du Vieux Moulin
12
7903
CHAPELLE-A-WATTINES
Belgien
TILLEUL
Michèle
Rue du Vieux Moulin
12
7903
CHAPELLE-A-WATTINES
Belgien
TITELION
Isabelle
 
 
7971
THUMAIDE
Belgien
TITELION
Valérie
Rue de la Gare
15
7640
MAUBRAY
Belgien
TOCH
Mickael
Résidence François Viste
21
7692
CALONNE
Belgien
TONDEUR
Alain
Rue Bivort
30
6040
JUMET
Belgien
TONNEAU
Marie-Claire
Rue des Alliés
103
7900
LEUZE
Belgien
TONOLA
Amélie
Rue Reine Fabiola
22
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
TONOLA
Fabian
Boulevard Léopold III
14'/2
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
TOURNAI AIR CLUB
 
 Rue de Bitremont
1z
7640
MAUBRAY
Belgien
TRATSAERT
Jeanne
Rue Roosevelt
15
 
 CALONNE
Belgien
TRATSAERT
Simone
Résidence François Viste
25
 
 CALONNE
Belgien
TRENTESAUX
Marion
Rue de la Couture de Breuze
35
7540
MELLES
Belgien
TRIAILLE
Luc
Rue de la Forge
8
7500
ERE
Belgien
TROOSTER
Guy
Rue des Aulnes
38
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
TYLSKI
Regine
Rue de Cesima
79
 
 VAUX SUR SURE
Belgien
URBAIN
Marie-Pierre
Boulevard de l'Eglise
7
7640
ANTOING
Belgien
URBAIN
Erik
Rue du Masy
3
7640
MAUBRAY
Belgien
URBAIN
Patrick
Rue J.-B. Naviaux
9
6812
SUXY
Belgien
URBAIN
Pierre
Rue Vandenbussche
10
1030
SCHAERBEEK
Belgien
VACCALLUZZO
Déborah
Rue du Danube
 
 
MONS
Belgien
VALEMBOIS
Monique
Rue Guillaume Charlier
47
7500
TOURNAI
Belgien
VALERIO
Mélanie
Rue du Foyer Leuzois
1
7900
LEUZE
Belgien
VAN CAUWENBERGHE
Philippe
Avenue de la Reine
40
7712
HERSEAUX
Belgien
VAN DAELE
Ignace
Rue du Ponsart
13
 
 
Belgien
VAN DAELE
Ignace
Rue du Ponsart
19
7600
PERUWELZ
Belgien
VAN DESYPE
Thierry
Rue des Combattants
221
7972
ELLIGNIES-SAINT-ANNE
Belgien
VAN ESSCHE
Nadège
Place Bara
4
7640
ANTOING
Belgien
VAN GENECHTEN
Evelyne
Rue Thomas Becket
16
7500
TOURNAI
Belgien
VAN GENECHTER
Evelyne
Rue Thomas Becket
16
7500
TOURNAI
Belgien
VAN MOER
Belinda
Rue des Combattants
221
7972
ELLIGNIES-SAINT-ANNE
Belgien
VAN OOTEGHEM
Steven
Chaussée de Tournai
 
 7641
BRUYELLE
Belgien
VAN TRIMPONT
Jocelyn
Rue des Carrières
49
 
 BASECLES
Belgien
VANBOQUESTAL
Jeannine
Rue Joseph Wauters
1
7640
BRUYELLE
Belgien
VANCOPPENOLLE
Carine
Chemin du Masy
13
7640
MAUBRAY
Belgien
VANCOPPENOLLE
Viviane
Grand Route
45
7640
MAUBRAY
Belgien
VANDECAVEYE
Olivier
Rue de la Station
49
7864
DEUX-ACREN
Belgien
VANDEGUSTE
Benjamin
Clos des Fourboutiers
3
7800
ATH
Belgien
VANDEGUSTE
Jean-Luc
Clos des Fourboutiers
3
7800
ATH
Belgien
VANDEKERKHOVE
Nathalie
Rue du Marais
1
 
 MAUBRAY
Belgien
VANDEKERKOVE
Jean-Marie
Rue du Marais
29
7640
MAUBRAY
Belgien
VANDEKERKOVE
Nathalie
Rue du Marais
1
7640
MAUBRAY
Belgien
VANDEKERLOIR
Jean-Marie
Rue du Marais
29
 
 MAUBRAY
Belgien
VANDENABEELE
Chantal
Rue des Venniaux
144
7640
ANTOING
Belgien
VANDENABEELE
Christelle
Rue du Bois
9
 
 PERONNES
Belgien
VANDENBERGH
Monique
Rue de Tournai
142
 
 HOLLAIN
Belgien
VANDENBROUCKE
 
 Rue du Château
46'/8
7700
MOUSCRON
Belgien
VANDENBUSSCHE
Françoise
Rue du Haut Bout
32
7640
MAUBRAY
Belgien
VANDENDORPE
Stéphanie
Rue de Menin
457
 
 MOUSCRON
Belgien
VANDENHOEKE
Roxane
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
VANDENNIEUWEMBROUCK
Emilie
Rue Mullier
38
7500
TOURNAI
Belgien
VANDERBEKE
Diane
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
VANDERGUSTE
Gilda
Rue Blanche
54
7608
WIERS
Belgien
VANDERKEMPER
Mickael
Rue du Marais
20
7620
HOLLAIN
Belgien
VANDERMEERSCH
 
 Le Cours Bel Air
80
 
 ARC WATTRIPONT
Belgien
VANDERMEERSCH
 
 Le Cours Bel Air
80
7536
VAULX
Belgien
VANDERMOUSE
J.
Rue des Ormeriaux
58
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDERPLAS
Joël
Rue de Crèvecoeur
42
7640
ANTOING
Belgien
VANDERSTAETEN
Marc
Place de Wasmes
17
 
 WASMES
Belgien
VANDERSTRAETEN
Marc
Place de Wasmes
17
 
 WASMES-A-B
Belgien
VANDERSTRAETEN
Caroline
Gysegnies
17
7904
PIPAIX
Belgien
VANHEMEKEN
W.
Rue de Seneffe
22
6230
ROSSEIGNIES
Belgien
VANHONACKER
Marie-Yvonne
Rue de la Balance
40
7640
PERONNES
Belgien
VANHUYSE
Raphael
 
 
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VANSEVEREN
Marie-Pierre
Rue Carpeaux
6
59199
HERGNIES (F)
Frankreich
VANSTEENBRUGGE
Ludivine
Rue du Greffier
7
7730
EVREGNIES
Belgien
VANTYGHEM
Noémie
Rue Général Piron
46
 
 CHAPELLE A WATTINES
Belgien
VANTYGHEM
Noémie
Rue Général Piron
46
7500
TOURNAI
Belgien
VANVOREN
Vanessa
Champs de l'Epine
38
7090
HENNUYERES
Belgien
VARLET
Laurence
Rue Cazier
5
7620
HOLLAIN
Belgien
VELG
Roger
Comroments Bléharies
76
 
 HARIES
Belgien
VENNEMAN
Odilia
Rue d'En Bas
32
 
 BLEHARIES
Belgien
VERBECELETE-VANCOPPERNOLLE
Maggy
Boulevard du Roi Albert
106
7500
TOURNAI
Belgien
VERCAUTEREN
Nelly
Rue du Marais
29
7640
MAUBRAY
Belgien
VERDONCK
Chantal
Rue Paillard
9
7640
MAUBRAY
Belgien
VERDONCK
Libert
Rue du Maréchal de Saxe
2
7643
FONTENOY
Belgien
VERDONEL
Chantal
Rue Paillard
9
 
 MAUBRAY
Belgien
VERDY
Alexandre
Rue de la Résistance
18
7540
KAIN-LEZ-TOURNAI
Belgien
VERDY
François
Rue Aulnoit
23
 
 SAINT-SAUVEUR
Belgien
VERDY
Jacques
Rue de la Résistance
18
7540
KAIN
Belgien
VERHELLE
Christianne
Rue des Croisiers
89
7712
HERSEAUX
Belgien
VERHOYE
Marie-Agnès
Rue de Bitremont
40
 
 MAUBRAY
Belgien
VERKINDERE
Isabelle
Rue des Bois
52
7620
GUIGNIES
Belgien
VERSCHARE
Brigitte
Le Cours Bel Air
64
7536
VAULX
Belgien
VERSCHAVE
Brigitte
Le Cours Bel Air
64
 
 VEZON
Belgien
VERSTRAETE
Nancy
Grand Route
200
7640
MAUBRAY
Belgien
VERYECKEN
Jeanne
Champs de l'Epine
54
7090
HENNUYERES
Belgien
VIAENE
Jacqueline
Rue des Combattants
4
7611
LA GLANERIE
Belgien
VICA
Marie-Louise
Rue de Bitremont
5a
7640
MAUBRAY
Belgien
VINCENT
Samuel
La Crinquaine
17
7640
ANTOING
Belgien
VINCHENT
Francine
Rue Paillard
6
7640
MAUBRAY
Belgien
VINCHENT
Michel
Rue des Caves
4
7640
MAUBRAY
Belgien
VINCKIER
Cédric
Rue du Bois
9
7640
PERONNES
Belgien
VIVIER
Anne-Sophie
Rue de Tournai
175
7743
PECQ
Belgien
VIVIER
Isabelle
Rue Cron
11
 
 DEUX-ACREN
Belgien
VIVIER
Jean-Bernard
ADEPS
 
 7640
PERONNES
Belgien
VIVOT
Christiane
Rue Kellermann
 
 
CALAIS (F)
Frankreich
VLAEMINCK
Brigitte
Rue du Faisan
44
7700
MOUSCRON
Belgien
VLAEMINCK
MP.
Chaussée de Douai
623
7500
TOURNAI
Belgien
VOET
Jean-Marie
Rue de Rosières
88b
7532
BECLERS
Belgien
VOET
Jean-Marie
Rue de Bosieu
 
 
VAULX
Belgien
VOITOUT
Yolande
Rue du Centre
19
 
 PERONNES
Belgien
WADIN
Anne
Rue du Château
 
 7621
BRUNEHAUT
Belgien
WAILLEZ
Christel
Rue de l'Europe
22
7021
HAVRE
Belgien
WALGRAEF
Claude
Avenue J.-S. Bach
22
7021
GANSHOREN
Belgien
WALGRAEF
Fabrice
Avenue J.-S. Bach
22
1083
GANSHOREN
Belgien
WALTER
Cécile
Rue Alevale
17
7640
ANTOING
Belgien
WANDELS
Lily
Rue de Bitremont
1
7640
MAUBRAY
Belgien
WATTEAU
Brigitte
Rue du Marais
20
7620
HOLLAIN
Belgien
WATTIEZ
Roger
Rue du Maréchal de Saxe
47
 
 ANTOING
Belgien
WATTIEZ
Laurie
Rue Maréchal de Saxe
47
7643
FONTENOY
Belgien
WATTIEZ
Marie-Thérèse
Rue de Morlier
37
7640
MAUBRAY
Belgien
WATTIEZ-LUCAS
J.
Grand Route
35
7640
MAUBRAY
Belgien
WAUTERS
Laurence
Rue Royale
39
7603
BON-SECOURS
Belgien
WEVERBERGH
Fanny
Rue de Tournai
56
7333
TERTRE
Belgien
WEYTENS
Edith
Rue Gualbert
20
7540
KAIN
Belgien
WEYTENS
Edith
Rue Gualbert
20
 
 KAIN
Belgien
WIBAUT
Anne-Michel
Rue du Château
4
7621
BRUNEHAUT
Belgien
WILFART
Marie-Lardine
Chée de Willemeau
17
7506
WILLEMEAU
Belgien
WILLEMIJNS
Vincent
Grand Route
31
7640
MAUBRAY
Belgien
WILLEMS
Pierre
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
WILLEMYNS
Maxime
Grand Route
29
7640
MAUBRAY
Belgien
WILLEMYNS
Paul
Grand Route
29
7640
MAUBRAY
Belgien
WILLEMYNS MEEUX
Catherine
Grand Route
29
7640
MAUBRAY
Belgien
WINDELS
Martin
Chaussée de Wervicq
198
7780
COMINES-WARNETON
Belgien
WINS
Lise
Avenue Harmignies
31
7370
DOUR
Belgien
WORTEL
Amélie
Chaussée d'Alsembert
164
1420
BRAINE-L'ALLEUD
Belgien
WORTEL
Aurélie
Chaussée d'Alsemberg
164
 
 BRUXELLES
Belgien
WRAMLER
Fredrik
Rue du Marché au Poisson
29
7500
TOURNAI
Belgien
YAN-HOUCHE
Ariane
Rue de la Corde
52
7971
BASECLES
Belgien
ZBIERSKY
Nadine
Rés Mme de Sevigny
525
59880
SAINT-SAULVE (F)
Frankreich
ZEGRES
Didier
Chaussée d'Audenaerde
11H
7742
PECQ
Belgien
Brunehaut
Name
Vorname
Strasse
Nr.
PLZ
Stadt
Land
ALAIN
Fredéricq
Rue Docteur Edmond Isaac
47
7390
QUAREGNON
Belgien
BAEGHE
Gwendoline
Chaussée de Renaix
85, bte 2
7500
TOURNAI
Belgien
BELIN
François
Rue Longue
46
7502
ESPLECHIN
Belgien
BOITEL
Olivier
Rue Samin
30, bte 7
7320
BERNISSART
Belgien
BOMMER
J.C.
Résidence Brunehaut
9
7620
BLEHARIES
Belgien
BOROWIK
David
Rue Maréchal de Saxe
39
7643
FONTENOY
Belgien
BOUCQ
Lucien
Place
2
7870
MONTIGNIES-LES-LENS
Belgien
BRASSEUR
Claude
Clos des Princes
41
7070
LE ROEULX
Belgien
BUBOIS
Monique
Rue du Belloy
15d
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BURY
Fabrice
Rue de l'Eglise
7
7620
LAPLAIGNE
Belgien
CAMBERLIN
Pierre
Résidence les Templiers
 
 59160
LOMME
Frankreich
CARDINAL
Alexandra
Rue Bauduin
28
7640
ANTOING
Belgien
CHATRY
Jonathan
Rue de Clairmaie
32
7618
TAINTIGNIES
Belgien
CLARQS
Franck
Rue du Belloy
26
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COINON
Nadia
Chaussée de Wavre
29/1/1
4500
WANZE
Belgien
COUGUI
Mario
Rue Couture du Bois
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COUGUI
Mario
Rue Couture du Bois
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COURTE
Gérard
Rue Gilles Savoie
31A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
D'HEYGERE
Francis
Rue Louis Pion
12
7522
LAMAIN
Belgien
DECARPENTIE
J.
Rue Auminois
30
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEFENSE DU PATRIMOINE ESCAUTPONTOIS
 
 Rue Ghesquières
129
 
 ESCAUTPONT (F)
Frankreich
DELFOSSE
Carine
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
DELVAL
Nicole
Rue de Tournai
119
7620
HOLLAIN
Belgien
DESCAMPS
Rose-Marie
Rue du Petit Pavé
55
7640
BRUYELLE
Belgien
D'HERBOMEZ
Jacqueline
Rue Lommez
322
59310
LANDAS
Belgien
DUTRANNOIS
Raymond
Rue Sart Colin
48a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ECHEVIN
Monqiue
Rue de Lannoy
121A
7740
PECQ
Belgien
FALUWAERTS
Didier
Rue des Patures
4
7621
LESDAIN
Belgien
G.O.N.
 
 Rue Gosselet
 
 59000
LILLE
Frankreich
GALLEZ
Yvonne
Rue d'En Bas
15
7906
GALLAIS
Belgien
GEENENS
Jean-Marie
Rue d'Ath
256
9600
RENAIX
Belgien
HENNART
Timothé
 
 
7900
LEUZE
Belgien
HENRI
Roland
Rue de Tournai
21
7740
PECQ
Belgien
HUE
Alain
Rue de Lannoy
8
59310
NOMAIN
Frankreich
HUIN
Alexandra
Rue de Morlies
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
KOROLUK
Gilette
Vieux Chemin de Bois
18
7536
VAULX
Belgien
LANNO
Frédéric
Rue Gilles Sacha
11E
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LAURENT
Catherine
Rue Duval
44
7864
DEUX ACREN
Belgien
LEOPIN
Jacques
Rue de l'Ancienne Place
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LIENARD
Christine
Rue Rivière
13
7620
HOLLAIN
Belgien
LOY
Jean-Michel
Rue de la Couture du Bois
 
 7620
LAPLAIGNE
Belgien
MARGHEM
 
 Rue Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
MEAS
Marie-Hélène
Rue de Lesdain
23a
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
MESQUIN
Georges
Rue d'Ath
256
9600
RENAIX
Belgien
Mme ?
 
 Rue de la Buissonière
6
7536
VAULX
Belgien
MORAIN
Sabine
Rue Maréchal de Saxe
39
7643
FONTENOY
Belgien
MUETTE VLEMINCKX
 
 Rue Gilles Savoie
20A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
NAISS
Fatima
J. De Kinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
NJON
stéphanie
Rue d'Ecosse
1bis
7506
WILLEMEAU
Belgien
NOUCKELE
Laurence
Rue de la Sucrerie
14
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
PETIAUX
Christelle
Rue de la Gare
18
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
PLETIAU
Martine
Fourquepire
3
7890
ELLEZELLES
Belgien
ROUPIN-MAGEIN
 
 Rue de la Kennelée
10b
7640
ANTOING
Belgien
STIEVENART
R.
Rue Mouligneau
24
7011
GHLIN
Belgien
VALEMBERT
Jacques
Rue de Tournai
1a
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN BELLE
Géraldine
Rue Pierre
97
7540
KAIN
Belgien
VAN DER STRICHT
Marie
Rue Général de Gaulle
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VAN DER STRICHT
Marie
Rue Général de Gaulle
 
 7804
CALLENELLE
Belgien
VANCOPPERNOLE
Yasmine
Boulevard du Roi Albert
106
7500
TOURNAI
Belgien
VANHECKE
 
 Rue du 24 Août
21
7500
TOURNAI
Belgien
VERBECELTE
Maggy
Blvd du Roi Albert
106
7500
TOURNAI
Belgien
VERCEYE
Alphonse
Rue Sart Colin
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
VILETTE
Jean-Philippe
Rue Sart Colin
33A
7620
LAPLAIGNE
Belgien
Vincent
Vincent
Rue Jelberte
131
 
 RAISMES
Frankreich
VOEKMAENS
P.
Rue de la Femme Pendue
2
 
 FRAMERIES
Belgien
VRANCKX
Bernadette
Rue du Moulin
5
7503
FROYENNES
Belgien
WILLEMS
Pierre
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
ABRASSART
Michaël
Rue Outre l'Eau
85A
7600
PERUWELZ
Belgien
BAEGHE
Gwendoline
Chaussée de Renaix
85/2
7500
TOURNAI
Belgien
BAUCOURT
Nathalie
Chaussée de Willemeau
278G
7500
TOURNAI
Belgien
BOULANGER
Isabelle
Rue F. Felu
60
7800
ATH
Belgien
BOURLEZ
Jeanne
Arancario
24
7900
LEUZE
Belgien
CURVERS
Pierre
L'Etang
598
68910
LABAROCHE
Frankreich
DECARPENTRIE
André
Rue du Paradis
41
7621
LESDAIN
Belgien
DECQ
Marthe
Rue Mabille de Poncheville
1
59130
LAMBERSART
Frankreich
GULINIO
Louna
Rue du Pont de Pierres
1A
7601
ROUCOURT
Belgien
WAILLEZ
Jean-Pierre
Rue de la Bruyère
196
7021
HAVRE
Belgien
BECKERS
Françoise
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
DEVILLET
Guy
Avenue de Louden
53G
7900
LEUZE
Belgien
LAURENT
Paulette
Chemin du Staquoi
6
7822
MESLIN L'EVEQUE
Belgien
LEVEAU
Steve
Rue des Combattants
72
7620
BLEHARIES
Belgien
SPANCOLOLA
Filome
Rue de Condé
40
7321
BLATON
Belgien
STURBOIS
Madame
Rue de la Bruyère
196
7021
HAVRE
Belgien
ADAM
Christiane
Rue des Ecoles
 
 7540
KAIN
Belgien
ADAM
Joël
Rue de Bidremont
59
7640
MAUBRAY
Belgien
ALAERT
Elodie
Basse Couture
41
7500
TOURNAI
Belgien
ALBRECHT
Sophie
Rue Albert
60
7540
KAIN
Belgien
ALLAERT
Laurence
Rue M. Molhart
57
59830
BOURGHELLES
Frankreich
ALLAERT
M.
Rue M. Molhart
57
59830
BOURGHELLES
Frankreich
ALLARD
Geoffrey
Rue de l'Eglise
39
7618
TAINTIGNIES
Belgien
ALTRUY
Annick
Rue Gilles Savoie
24
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ALTRUY
Dimitri
Grand Rue
43
7608
WIERS
Belgien
ANDRE
Mélanie
Rue des Roches Rouges
34B1
7973
GRANDGLISE
Belgien
ANNERAED
Daniel
Rue du Bornoville
44
7700
MOUSCRON
Belgien
ANSART
Marie-Ghislaine
Rue Ghesquière
64
59278
ESCAUTPONT
Frankreich
ANTROP
M-Pierre
Rue de Felenne
24
5575
BOURSEIGNE-NEUVE
Belgien
ANTUNES
Michèle
Avenue Saint-Roch
6
59300
VALENCIENNES
Frankreich
ARANDA-GONZALES
Marcos
Rue de Stambruges
10
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
ARTISIEN
Jacky
Rue des Rosiers
1
7640
ANTOING
Belgien
ARTISIEN
Sylvie
Rue Gransart
6
7640
ANTOING
Belgien
AUCHEDE
Josiane
Rue Mollien
 
 62100
CALAIS
Frankreich
AVEHAIN
Jean-Luc
Rue de Lannoy
11a
7500
TOURNAI
Belgien
AVENTAND
J.C.
Cité Saint-Roch
11
59163
THIVENCELLE
Belgien
BABAY
Aliette
Rue de Créty
11
7640
ANTOING
Belgien
BACART
Antony
Rue Bernard Campana
66
59199
HERGNIES
Frankreich
BAISE
André
Rue Emile Delva
140
1020
BRUXELLES
Belgien
BALCAEN
Ronny
Rue des Ecriniers
22/5
7800
ATH
Belgien
BALIER
Franck
Avenue Roger Salengro
96
59160
LOMME
Frankreich
BALLEGEER
Jean-Marc
Rue Albert Ier
104
7538
Vezon
Belgien
BALLEGEER
M.
Rue Albert Ier
104
7538
Vezon
Belgien
BALLENGHIEN
Patrice
Rue de l'Ecole
19
7620
WEZ
Belgien
BARBASTE
Mireille
Rue G. Moquet
10
59113
SECLIN
Frankreich
BARBIEUX
Christophe
Rue de Trazegnies
20
6230
PONT-A-CELLES
Belgien
BARBIEUX
Fancis
Marais de l'Eglise
24
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BARBIEUX
Francis
Marais de l'Eglise
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
BARBIEUX
Sophie
Rue du Pont Vert
36
7700
MOUSCRON
Belgien
BAREZ
Isabelle
Rue Blanche
47
7608
WIERS
Belgien
BARTZ
Laurence
Rue du Colâ
41
7973
STAMBRUGES
Belgien
BAUDIMONT
Eloi
Avenue du 3e Chasseurs à Pied
8
7500
TOURNAI
Belgien
BAUDOUX
Bernadette
Route de Tournai
50
59119
WAGIERS
Frankreich
BAUDROIT
Mme
Rue d'Audregnies
62
7608
WIERS
Belgien
BAUDRY
Paul
Rue du Centre
31
7640
PERONNES
Belgien
BAUDRY
Stéphane
Rue du Centre
 
 7640
PERONNES
Belgien
BAUDRY
Valérie
Rue Grande Campagne
15
7640
PERONNES
Belgien
BAUER
Marie
Sentier Aimoncamps
2
7623
RONGY
Belgien
BAUSIERE
Germain
Rue d'Audregnies
64
7608
WIERS
Belgien
BAUTTEMENT
Georgette
Rue Pierre Boeynaems
80
59158
MORTAGNE-DU-NORD
Frankreich
BAUTY
Evelyne
Rue du BeIloy
12
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BAZET
Paul
Rue Faidherbe
42
59260
HELLEMMES
Frankreich
BEAUCARNE
Marie-Ange
Rue de la Culture
224
7500
TOUNAI
Belgien
BEAUCHAMP
Aurélie
Chemin de l'Empire
690
59230
SAINT AMAND
Frankreich
BECQUART
B.
Trieu de Wasmes
4
7740
PECQ
Belgien
BECQUART
Pascale
Avenue Van Cutsem
15
7500
TOURNAI
Belgien
BEIRNAERT
Lindsay
Rue des Soeurs de la Charité
4, bte 25
7500
TOURNAI
Belgien
BENOIT
Florentine
Rue de l'Elmon
4
7611
LA GLANERIE
Belgien
BERLEMONT
Fabien
Rue Fleurie
19
59300
VALENCIENNES
Frankreich
BERNARD
Gisèle
Marais des Soeurs
63
7880
FLOBECQ
Belgien
BERTON
André
Rue Henri Lestienne
42
59800
LILLE
Frankreich
BERTRAND
Philippe
Rue de l'Angle
69
7640
PERONNES
Belgien
BERTRAND
Xavier
Rue Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
BEULLENS
Anne-Marie
Rue du Marais du Belloy
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BEYLS
Anaïs
Rue Gilles Savoie
20A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BEYLS
Aurélien
Rue du Village
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BICLETOVA
Katarina
Roquette Saint-Nicaise
2
7500
TOURNAI
Belgien
BIELAK
Anne
Rue de la Fabrique
7
59250
MASNY
Frankreich
BISIAUX
J-M
Rue Gilles Savoie
16
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BISIAUX
Sarah
Rue Gilles Savoie
16
7622
BRUNEHAUT
Belgien
BLAGENOIS
Ronny
Résidence Eloi Minet
53
7618
TAINTIGNIES
Belgien
BLANQUART
Marie-José
Rue de Tournai
21
7740
PECQ
Belgien
BLOCQUAU
A.
Rue des Combattants
30
7620
BLEHARIES
Belgien
BODART
Françoise
Rue du Buissenet
10
7604
BRASMENIL
Belgien
BOITTE
Jean-Luc
Avenue de la Croix Rouge
57
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
BOLAND
Denise
Rue des Foulons
2
7500
TOURNAI
Belgien
BOLLE
Marie-Josée
Avenue J. Sébastien Bach
22
1083
GANSHOREN
Belgien
BOMAZ
Marc
Place du Monument
12
5630
CERFONTAINE
Belgien
BONCHOUX
Daniel
Roquette Saint-Nicaise
6
7500
TOURNAI
Belgien
BONDROIT
Jean-Jacques
Route ProvinciaIe
133
7760
ESCANAFFLES
Belgien
BONNET
Christophe
Rue Dubus
6
7506
WILLEMEAU
Belgien
BONNET
Sylvie
Rue de Cambrai
140
59000
LILLE
Frankreich
BORCY
Florence
La Pimpernelle
1
6900
MARCHE
Belgien
BOTERDAEL
Viviane
Rue du Village
18
1070
ANDERLECHT
Belgien
BOUCART
Francine
Rue du Château d'Ere
6
7500
ERE
Belgien
BOUCQ
Roberte
Rue d'Audregnies
64
7608
WIERS
Belgien
BOUGER
Maryse
Rue Sart Colin
7a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BOULANT
Julien
Rue Bauduin
32A
7640
ANTOING
Belgien
BOULANT
 
 Rue du Marais
7
7804
CALLENELLE
Belgien
BOUMLEL
Lalia
 
 
59840
PERENCHIES
Frankreich
BOURGEOIS
Xavier
Hameau du Fourcroix
8
7522
BLANDAIN
Belgien
BOURGOIS
P.
Place E. Poulain
25
59169
MOURCOURT
Frankreich
BOURLET
Chantal
Chemin des Houpicle
2
59264
ONNAING
Frankreich
BOUSMAR
Jean-Marie
Avenue de Picardie
3
7520
RAMEGNIES-CHIN
Belgien
BOUTROUILLE
Christian
Le Val Fleuri
92
59169
GEULZIN
Frankreich
BOUTRY
André
Rue de Wez
3
7610
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
BOUVIER
J.-Y.
Rue des Français
34
7538
VEZON
Belgien
BOUVIER
Léon
Rue des Français
29
7538
VEZON
Belgien
BOUVIER
Roland
Rue Gilles Savoie
11C
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BRACQ
 
 Rue de Raismes
28
59320
SEQUEDIN
Frankreich
BRAEM
Jean-Marie
Chaussée de Douai
84
7504
FROIDMONT
Belgien
BRAURE
Etienne
Rue du Cernier
10
62144
VILLERS-SUR-BOIS
Frankreich
BRAYE
Denis
Chaussée de Douai
108
7500
TOURNAI
Belgien
BRESOUX
Bernard
Résidence François Viste
25
7642
CALONNE
Belgien
BREYNE
Christophe
Rue de la Paix
69
7700
MOUSCRON
Belgien
BRICQ
Solange
Rue Albert Asou
17
7500
TOURNAI
Belgien
BRIDE
Maryse
Clos de l'Epinette
42
7540
KAIN
Belgien
BRISMAC
Rose-Marie
Chemin du Lapin
1
7900
LEUZE
Belgien
BROUTIN
Dominique
Rue du Pot d'Etain
25/12
7500
TOURNAI
Belgien
BUFFELS
Robert
Forzeau
11
7520
TEMPLEUVE
Belgien
BURGUE
Pascal
Rue du Belloy
29
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BURY
David
Marais de l'Eglise
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BUSCEMI
Gaetano
Rue de l'Observatoire
12
6041
GOSSELIES
Belgien
BUSEYRE
Florence
Rue de la Justice
26/002
7500
TOURNAI
Belgien
CABARET
Pauline
Route de la Quenoy
17
59530
LOCQUIGNOL
Frankreich
CACHEUX
Sabine
Grand Rue
5
7640
ANTOING
Belgien
CACHUX
Carine
Baille d'
37
7640
ANTOING
Belgien
CADEDDU
Giovanna
Rue Turenne
20
7090
STEENKERQUE
Belgien
CAILLEAU
Jeannine
Rue Haute Cour
14
7620
BRUNEHAUT
Belgien
CALLEWART
Jimmy
Rue de Wattrelos
45
7700
MOUSCRON
Belgien
CALONNE
Anne-Sophie
Résidence du Plat d'Or
22
7538
VEZON
Belgien
CALONNE
Mélanie
Rue des Berceaux
12
7823
RONGY
Belgien
CAMBERLAIN
J.
Rue Artisien
1
7641
BRUYELLE
Belgien
CAMBERLIN
Pamela
Rue de Calonne
89
7521
CHERCQ
Belgien
CANFIN
Fabrice
Rue Albert Asou
10
7500
TOURNAI
Belgien
CANGE
Arnaud
Rue Emile Royer
28
7973
GRANDGLISE
Belgien
CAPENOL
Norbert
Rue de Tournai
76
7604
CALLENELLE
Belgien
CARDINAL
C.
Rue Bauduin
28
7640
ANTOING
Belgien
CARDON
Xavier
Rue des Haud'Oignons
13
7950
HUISSIGNIES
Belgien
CARLIER
Benoît
Clos Edmont Leclercq
 
 7548
WARCHIN
Belgien
CARLIER
Laurent
Rue des Combattants
17a
7503
FROYENNES
Belgien
CARPREAUX
Jean-Michel
Rue du Belloy
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CARPREAUX
Pascal
Rue Roosevelt
9
7640
CALONNE
Belgien
CARPREAUX
Willy
Rue du Belloy
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CARREIM
Tommy
Rue du Vivier
10
7760
ESCANAFLES
Belgien
CARTON DELCOURT
 
 Chemin de Stocq
23
7804
OSTICHES
Belgien
CASIER
Frédéric
Résidence Wattene
2
59220
DENAIN
Frankreich
CASUTIN
Ludovic
Rue Jongt
 
 6000
CHARLEROI
Belgien
CATOIRE
Olivier
Rue Général Piron
248
7500
TOURNAI
Belgien
CAUCHET
Nicolas
Rue N. Crinenon
12
62123
BAILLEULMONT
Frankreich
CAUCHETEUX
Jean-Paul
Rue du Pont Fossiez
7
7620
BRUNEHAUT
Belgien
CAUDRON
Odile
Rue du 193
26
59233
MAING
Frankreich
CAUDRON
Jean
Rue du 1913/62
26
59233
MAING
Frankreich
CERICQUE
Amélia
Rue de l'Avenir
13
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
CHANTRY
Jonathan
Rue de Clairmaie
32
7618
TAINTIGNIES
Belgien
CHAPELEIRS
Guillaume
Résidence Léa Ferré
21
59125
TRITH-ST-LEGER
Frankreich
CHARLES
Stéphanie
Rue du Coucou
71
7640
ANTOING
Belgien
CHARLES PIERARD
Annette
Rue du Moulin de Marvis
76
7500
TOURNAI
Belgien
CHARLEZ
Robert
Rue de Luna
13
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
CHARTIER
Henri
Rue du Virginal
35
7090
HENNUYERES
Belgien
CHAVAL
J-Christophe
Rue de Warnaffe
6b
7500
SAINT MAUR
Belgien
CHAVAL
Nicole
Rue du Centre
31
7640
PERONNES
Belgien
CHENUT
Chantal
Rue Frinoise
33A
7500
TOURNAI
Belgien
CHEVALIER
Andrée
Rue de Rongy
12
7620
JOLLAIN MERLIN
Belgien
CHLEBOWSKI
Marie-Annick
Rue Maréchal Leclerq
144
59182
MONTIGNIES EN OSTREVENT
Frankreich
CHOTEAU
Patrick
Chaussée de Lannoy
135
7503
FROYENNES
Belgien
CHRISTIAENS
Gérard
Rue R. Lagast
13A
7700
MOUSCRON
Belgien
CHUFFART
Valérie
Rue Auminois
64
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CLARQS
Sabine
Rue du Belloy
26
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CLEMENT
Fabrice
Rue Sart Colin
33 a
7620
LAPLAIGNE
Belgien
CLEMENT
Michel
Rue des Abliaux
44
7532
VAULX
Belgien
CLEREBAUT
Fabrice
Rue des Preys
167
6061
CHARLEROI
Belgien
CLERSY
Christophe
Rue Champs Falnuic
31
6180
COURCELLES
Belgien
CLOIS
Françoise
Ninovesteenweg
9
1500
HALLE
Belgien
COLAVIZZA
Raphaël
Wavrechain
 
 59220
DENAIN
Frankreich
COLBRANT
Nathalie
Rue Tour Canteraine
3'/22
7500
TOURNAI
Belgien
COLIN
Stéphanie
Rue de Flines
8
7604
CALLENELLE
Belgien
COLIN
Anne-Marie
Rue Auminois
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COLIN
Jean-Charles
Rue Sart Colin
7a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COLIN
Jean-François
Rue Auminois
62
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COLIN
Marcel
Rue du Village
2a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COLLARDT
D.
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
COLLET
Eric
Vieux Chemin de Lille
50
7501
ORCQ
Belgien
COP
A.
Pont de Maulde
46
7620
BRUNEHAUT
Belgien
COPPENOLLE
 
 Rue Couture du Bois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
COQUAY
Denis
Rue de la Sucrerie
29
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
COQUERIAUX
Dimitri
Rue de Vezon
25
7643
FONTENOY
Belgien
CORBISIER
Vinciane
Rue du Maréchal
23
7904
PIPAIX
Belgien
CORNU
Brigitte
Rue de Fontenoy
13
7640
ANTOING
Belgien
CORNU
Pierre
Rue de la Pêcherie
 
 7640
ANTOING
Belgien
COSSE
Anneliese
Rue du Banc de Sable
4
7973
GRANDGLISE
Belgien
COTON
Thierry
Vieux Chemin de bois
18
7536
VAULX
Belgien
COUPEZ
Arlette
Chaussée de Lille
480
7501
ORCQ
Belgien
COUPEZ
Jean
Rue Jean-Baptiste Carnoy
50
7540
RUMILLIES
Belgien
CRUNELLE
Anne-Marie
Rue des Bailles
47
7608
WIERS
Belgien
CSIKY
Kinga
Jules Decarpentrie
18
7620
BLEHARIES
Belgien
CUCEHIANE
Salvatore
Rue Jules Carpentrie
18
7620
BLEHARIES
Belgien
CUIGNIEZ
 
 Rue de la Culture
22a
7500
TOURNAI
Belgien
CUPA
Betty
Résidence les Palembes - Rue des Acacias
 
 59230
SAINT AMAND LES EAUX
Frankreich
CUSSE
Benjamin
Impasse des 3 Fermes
55
7500
TOURNAI
Belgien
DA GLORIA DA SILVA
Catarina
Rue d'Aulnoit
79b
7890
ELLEZELLES
Belgien
DACGNIES
Albert
Rue des Brasseurs
123
7500
TOURNAI
Belgien
DAMAY
Jacqueline
Rue Henri Defiver
28
59350
SAINT ANDRE
Frankreich
DAMBRAIN
Raymond
Rue Sart Colin
132
7620
LAPLAIGNE
Belgien
DAMBRAIN
 
 Rue de Jollain
17
7620
HOLLAIN
Belgien
DAMIEN
Schietse
Rue Gabron
37
7500
TOURNAI
Belgien
DAMIENS
Martin
Rue de l'Escalette
81
7500
TOURNAI
Belgien
DAOUMER
Azeddine
Rue du Cygne
25/32
7500
TOURNAI
Belgien
DAUCHOT
Laurent
Chemin de Maubeuge
50
7120
ESTINNES-AU-MONT
Belgien
DAUGE
Laurette
Rue de Namur
125
7134
RESSAIX
Belgien
DAVELINGUEN
 
 Vieux Chemin d'Ath
82
7548
WARCHIN
Belgien
DE CRUYNAERE
Mario
Rue du Calvaire
22
7620
WEZ
Belgien
DE DECKER
David
Rue du Belloy
21c
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DE KEYSER
 
 Rue Bas Hameau
 
 7760
VELAINES
Belgien
DE LIL
Jean-Michel
Rue des Récollets
9
7500
TOURNAI
Belgien
DE PLASSE
Frédéric
Clos James Ensor
13
7712
HERSEAUX
Belgien
DE RO
Dorine
Rue Jeanne Dubois
4
7601
ROUCOURT
Belgien
DE SLOOVERE
Avoy
Rue du Sandart
1'/7
7500
TOURNAI
Belgien
DEBAILLEUL
M.
Rue de Tournai
114
7620
HOLLAIN
Belgien
DEBAISIEUX
 
 Rue du Château d'Ere
6
7500
ERE
Belgien
DEBOCK
Simone
Champs de l'Epine
25
7090
HENNUYERES
Belgien
DEBONNET
Philippe
Chaussée de Mons
35
7534
BARRY
Belgien
DECALUWE
Rita
Batticelaan
39b7
1932
ZAVENTEM
Belgien
DECALUWE
Armel
Rue Sart Colin
46
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECARPENTIE
K.
Rue Gilles Savoie
23
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECARPENTRIE
Willy
Marais de l'Eglise
14
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECARPENTRIE
J.
Rue Auminois
30
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECARPENTRIE
Sandrine
Boulevard Albert Ier
151
7500
TOURNAI
Belgien
DECAVELE
Sabrina
Rue du Belloy
15e
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECHY
Brigitte
Rue Glasquière
94
59278
ESCAUTPONT
Frankreich
DECOBEC
Chantal
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DECOCK
Béatrice
Rue de Lannois
18
7760
POTTES
Belgien
DECOCK
J.P.
Rue Sart Colin
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECONINCK
André
Rue du Sart
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DECONINCK
Christiane
Trou de Potiers
45
7640
MAUBRAY
Belgien
DECROIX
Sylvie
Rue JB Petit
 
 7620
BLEHARIES
Belgien
DECROOS
Guido
Rue des Croisiers
5/2
7500
TY
Belgien
DEDESSUS LE MOUTIER
André
Rue des Zelvas
9
7620
BLEHARIES
Belgien
DEFAUX
René
Chemin des Cygnes
2/21
59650
VILLENEUVE D'ASQ
Frankreich
DEFFRENNE
Philippe
Vieux Chemin de Lille
 
 7501
ORCQ
Belgien
DEFOIRDT
Annabelle
Rue de Roulers
25
7700
MOUSCRON
Belgien
DEFRENNE
Jean
Rue Vaillant Couturier
13a
59233
MAING
Frankreich
DEFRISE
Cécile
Rue Grande
162B4
7971
BASECLES
Belgien
DEGALLAIX
Christelle
Rue Jean Jaurès
603
59199
BRUILLE ST AMAND
Frankreich
DEGALLAIX
Geoffrey
Rue Elizabeth
11
7538
VEZON
Belgien
DEGELING
Nathalie
Rue Henri Haufflier
9
7760
VELAINES
Belgien
DEJONGHE
Isabelle
Route de Briffoel
 
 7620
WASMES-A-BRIFFOEL
Belgien
DEJONGHE
Louis
Rue du Marais du Belloy
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEKILLE
Léa
Boulevard Bara
36/16
7500
TOURNAI
Belgien
DEL VECCHIO
Giorana
Rue Baudouin
28
7640
ANTOING
Belgien
DELABY
Thérèse
Rue des Combattants
11
7611
LA GLANERIE
Belgien
DELACOURT
Janine
Rue de Bourgogne
14
59300
VALENCIENNES
Frankreich
DELACOURT
Odette
Rue Van Gogh
8
59880
SAINT-SAULVE
Frankreich
DELANNOY
Carine
Boulevard des Combattants
42
7500
TOURNAI
Belgien
DELANNOY (épouse Lefebvre)
 
 Rue Saint-Aybert
115
59163
THIVENCELLES
Frankreich
DELATOUR
Anaïs
Rue du Belloy
36
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELATTE
Jean
Rue du Mont Saint-Aubert
36
7540
KAIN
Belgien
DELATTRE
Chantal
Rue Alfred Legros
179
62100
CALAIS
Frankreich
DELATTRE
Audrey
Hameau du Quenoque
 
 7540
BLANDAIN
Belgien
DELATTRE
Martine
Rue de l'Ecole
19
7620
WEZ
Belgien
DELATTRE
Roger
Domaine de l'Abbaye
276d
59830
CYSOING
Frankreich
DELAUNOIT
Luc
Chemin de Stoquen
6
7822
ATH
Belgien
DELBECQ
Jean
Rue du Gard
10
7900
LEUZE
Belgien
DELCAMPE
J.J.
Rue des Ecoles
21/b
7540
KAIN
Belgien
DELCAMPE
Laure
Rue de Jollain
18
7620
HOLLAIN
Belgien
DELCAMPE
Marie-Line
Rue des Ecoles
21/c
7540
KAIN
Belgien
DELCOUR
Jeanine
Avenue des Alliés
13
7540
KAIN
Belgien
DELCOURT
Bérangère
Rue C. Dettmer
12
7500
SAINT-MAUR
Belgien
DELCOURT
U.
Pont de Maulde
204
59158
MAULDE
Frankreich
DELCOURTE
Edith
Rue Sart Colin
48
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELCROIX
Corinne
Rue Saint-Eleuthère
66
7500
TOURNAI
Belgien
DELECLUSE
Jean
Rue du Moulin
3
7503
FROYENNES
Belgien
DELELIS
Annick
Rue d'Ahancardrie
7
59320
ENNETIENNE (F)
Frankreich
DELEROULEE
Thierry
Rue de Tournai
117
7620
HOLLAIN
Belgien
DELERUE
 
 Rue Machir
327A
7531
HAVINNES
Belgien
DELESTRAIN
Paulette
Sentiers des Piétons
3
7760
VELAINES
Belgien
DELFOSSE
Caroline
 
 
7912
ARC-WATTRIPONT
Belgien
DELFOSSE
Fanny
Rue Femand Gernez
6
7620
BLEHARIES
Belgien
DELHAYE
Josée
Rue d'En Bas
17
7906
GALLAIX
Belgien
DELHUVENNE
Patricia
Avenue Elisabeth
18
7500
TOURNAI
Belgien
DELHY
M.
Rue Paul Henry Spaak
 
 7608
WIERS
Belgien
DELIER
Cécile
Rue de Stalle
189 bte 5
1180
BRUXELLES
Belgien
DELIGNE
Danny
Chemin du Lapin
1
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DELISSE
Danièle
Rue Culant
99
7864
DEUX ACREN
Belgien
DELMONT-VAN HOORDE
Ingrid
Rue de la Prévoyance
13
7500
TOURNAI
Belgien
DELMOTTE
François
Rue des Soeurs de Charité
26
7500
TOURNAI
Belgien
DELNESTE
J.J.
Chaussée d'Audenarde
27
7500
TOURNAI
Belgien
DELNESTE
Georges
Rue de la Triperie
7
7500
TOURNAI
Belgien
DELNESTE
Jacqueline
Rue de Wez
3
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DELPIERRE
Benjamin
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPORTE
Aloy
Rue du Coron
26
7604
BRASMENIL
Belgien
DELPORTE
Carine
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPORTE
Colette
Rue du Prince d'Epinoy
8
7608
WIERS
Belgien
DELPORTE
Didier
Chemin de Halage
7
7950
LADEUZE
Belgien
DELPORTE
Dominique
Rue du Coron
26
7604
BRASMENIL
Belgien
DELPORTE
Richard
Rue de Flines
6
7604
CALLENELLE
Belgien
DELROISSE
Carl
Vieux Chemin de Lille
52
7501
ORCQ
Belgien
DELRUE
Patrick
Quai Taille Pierre
30
7500
TOURNAI
Belgien
DELSOIR
Dominique
Rue des Brasseurs
19
7700
MOUSCRON
Belgien
DELTOUR
Chloé
Rue de la Liesse
141
7700
MOUSCRON
Belgien
DELUIGNE
James
Rue Sart Colin
128
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELVIGNE
Rudy
Rue J. Winance
40 b
7548
WARCHIN
Belgien
DELZENNE
David
Rue de la Prévoyance
94
7500
TOURNAI
Belgien
DEMARCQ
Jonis
Chaussée de Frasnes
253
7540
RUMILLIES
Belgien
DEMETS
Françoise
Rue du Bourbon
75
7700
MOUSCRON
Belgien
DEMEULEMEESTER
Fabien
Rue des Pères
1
7500
ERE
Belgien
DEMOOR
Christelle
Rue du Belloy
21c
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEMOOR
Martine
Sart Colin
24
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEMORP
Sylvie
Rue Jean Jaurès
3
59570
RIEULAY
Frankreich
DEMORY
Guy
Rue Jean Jaurès
3
59870
RIEULAY
Frankreich
DEMOUTIEZ
Claire
Rue de Tournai
79
7604
CALLENELLE
Belgien
DEMULIES
Christian
Rue de la Prévoyance
26
7500
TOURNAI
Belgien
DENDIEVEL
R.
Chemin Mitoyen
46
7730
LEERS-NORD
Belgien
DENEPPE
Nadine
Chemin du Moulin
30
7640
ANTOING
Belgien
DENIS
Stéphanie
Cité Saint-Roch
8
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DEOM
Jacqueline
Rue du Calvaire
38
7620
WEZ
Belgien
DEPINOY
Jean-Pierre
Résidence M. Carbonelle
116/31
7500
TOURNAI
Belgien
DEPLUS
Hélène
Rue de la Croix
77
7608
WIERS
Belgien
DEPLUS
Philippe
Rue du Moulin
16
7604
CALLENELLE
Belgien
DEPOTERRE
Marc
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPOTERRE
Ophélie
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPRET
René
Chaussée de Tournai
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
DEQUIN
Jeanne
Rue des Déportés
3
7641
BRUYELLE
Belgien
DEREPPE
Ida
Rue de la Gare
35
7640
MAUBRAY
Belgien
DERETZ
David
Rue du Haul Bout
17
7640
MAUBRAY
Belgien
DEREUSE
Johan
Rue de la Citadelle
8
7712
HERSEAUX
Belgien
DEREUX
Jacques
Rue de l'Ancienne Place
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEROISSART
Dominique
Rue de la Drève
4
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DEROME
Joseph
Rue de Poquereux
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEROOSE
Mélodie
Chaussée de Bruxelles
101
7000
MONS
Belgien
DEROUX
Marie
Rue du Monceau
1
7050
JURBISE
Belgien
DESAUVAGE
A.
Place de Guignies
28/11
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DESCAMPS
Julien
Rue Sart Colin
5C
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DESCAMPS
Marianne
Rue du Vieux Conté
39
7543
MOURCOURT
Belgien
DESCHAMPS
Michel
Rue Sart Colin
5C
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DESCHOUWER
Aline
Rue Louis Cliquet
38
62137
COULOGNE
Frankreich
DESCHOUWER
Eliane
Rue Isaac Foulin
17
62137
COULOGNE
Frankreich
DESCHOUWER
Gérard
Rue Foulon
 
 62137
COULOGNE
Frankreich
DESEVEAUX
André
Rue Sart Colin
47A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DESGAIN
Xavier
Rue E. Cramure
35
6001
MARCINELLE
Belgien
DESLOOVER
Jean
Clos de la Quievre
42
7700
MOUSCRON
Belgien
DESMONS
Jean
Rue de la Prévoyance
26
7500
TOURNAI
Belgien
DESMONS
Sylvie
Rue des Italiens
 
 7538
VEZON
Belgien
DESSEURE
Mathieu
Résidence Pascal
 
 59000
LILLE
Frankreich
DETHY
Carine
Rue Paul Henry Spaak
 
 7608
WIERS
Belgien
DEVENIJNS
Luc
Rue Emile Albot
13
7900
GRANDMETZ
Belgien
DEVILLERS
Yvette
Rue Sart Colin
128
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEVOS
Laurence
Rue Montfaut
44
7500
TOURNAI
Belgien
DEWAELE
Stéphane
Route d'Anvaing
30
7910
ARC AINIERES
Belgien
DEWAELE
A.
Rue de Tournai
9
7604
CALLENELLE
Belgien
DEWAELE
Annie
Rue Longuesault
4
7500
ERE
Belgien
DEWEER
Marie
Rue Vieux Chemin d'Ath
30
7548
WARCHIN
Belgien
DEWEZ
J.
Pont de Maulde
 
 7620
BLEHARIES
Belgien
DEWITTE
Nathalie
Bauleverd des Canadiens
20'/1
7711
DOTTIGNIES
Belgien
DEWOLF
Albert
Rue du Large
20
7640
ANTOING
Belgien
DEWOLF
Christine
Grand Place
15/4c
7700
MOUSCRON
Belgien
DHAENENS
Nathalie
Rue de Rongy
12
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DHAYER
Etienne
Rue du Large
22
7640
PERONNES
Belgien
DHAYNAUT
Pierre
Bois Nonnes
176
59162
OSTRICOURT
Frankreich
DINOIR
Cécile
Rue de la Gare
20A
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DIRICQ
Alexandre
Rue du Marais
20
7604
CALLENEILE
Belgien
DITS
Jean-Louis
Rue du Maréchal
1
7904
LEUZE
Belgien
DOMME
 
 Avenue Manveld
32
1050
BRUXELLES
Belgien
DONCHE
Joel
Clos des Azalées
16
7700
MOUSCRON
Belgien
DORCHIES
Michel
Chemin de l'Escalette
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DORCHY
Laurent
Rue Elisabeth
7C
7538
VEZON
Belgien
DOULMERIE
S.
Marais
3
7640
MAUBRY
Belgien
DRABBE
Jean
Chaussée de Tournai
2
7641
BRUYELLE
Belgien
DRABLE
Paulette
Chaussée de Tournai
4
7640
BRUYELLE
Belgien
DROSSART
Morgane
Rue du Marais
20
7604
CAILENELLE
Belgien
DROULEZ
Catherine
Rue Roquette Saint-Nicaise
10
7500
TOURNAI
Belgien
DRUART
Noel
Paquereux
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBIT HERPOEL
 
 Rue du Four à Coqs
10a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBOIS
Andrée
Rue de la Place
7
7640
PERONNES
Belgien
DUBOIS
Dimitri
Rue Grand Mazures
16
7534
MAULDE
Belgien
DUBOIS
George
Route de Condé
65
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DUBOIS
Vincent
Rue Auminois
25
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBOIS
Virginie
Rue de l'Abbaye
12
7330
SAINT GHISLAIN
Belgien
DUBOISSE
Marie Paule
Rue du Printemps
1b
7506
WILLEMEAU
Belgien
DUBUISSON
Vincent
Rue d'Andricourt
9
7903
BLICQUY
Belgien
DUCARNE
Astrid
Rue César Dewasmes
204
59199
HERGNIES
Frankreich
DUFOUR-LEFORT
Régis
Collège de l'Ostrevaut
 
 59111
BOUCHAIN
Frankreich
DUGAUQUIER
Michel
Rue de Tournai
30
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DUHAYON
Michel
Boulevard Léopold
63
7500
TOURNAI
Belgien
DUHAYON « Serdu »
Serge
Rue de Jollain
15c
7620
HOLLAIN
Belgien
DUHEM
Pascale
Ruelle Archange
1
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
DUJARDIN
Antoine
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DUJARDIN
Coralie
Rue du Marais
44
7604
CALLENELLE
Belgien
DUJARDIN
David
Rue Duquesnoy
2/11
7500
TOURNAI
Belgien
DUJARDIN
Jean-Marie
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DUMASY
Benoît
Rue des Wiots
17
7530
GAURAIN RX
Belgien
DUMONT
Jean-Baptiste
Rue des Jardins
69
4500
HUY
Belgien
DUMONT
Flora
Rue Gilles Savoie
20
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUMONT
Jean-Loup
Rue Gilles Savoie
20
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUMONT
Julien
Rue du Belloy
21E
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUMONT
Mathieu
Fourquepire
3
7890
ELLEZELLES
Belgien
DUMORTIER
Justine
Four du Clerc
4
7530
GOURAIN RX
Belgien
DUMORTIER
M-Françoise
Rue Jean Jaurès
23
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
DUPIRE
 
 Bas Follet
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DUPIRE
Arnaud
Rue de la Ture
11 bte 22
7500
TOURNAI
Belgien
DUPONT
Claudine
Rue Grégoire Decorte
12A
7540
KAIN
Belgien
DUPONT
 
 Mont Doyelle
8
7912
SAINT SAUVEUR
Belgien
DUPONT
Sylvie
Quai Verboeckhoven
15
7784
WARNETON
Belgien
DUPRET
Geneviève
Rue de Tournai
20
7740
PECQ
Belgien
DUPUIS
Jean-Marie
Chemin Marchand
24
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DUPUIS
Jean
Rue des Arondes
7
6180
COURCELLES
Belgien
DUQUESNE
Ch
Rue Lagast
59
7700
MOUSCRON
Belgien
DURAESK
Angélique
Avion
 
 62210
 
 Frankreich
DUREZ
Nathalie
Rue Alfred Defuisseaux
 
 7080
FRAMERIES
Belgien
DURIEUX
Vincent
Ladrerie
6
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DURIEZ
Caroline
Rue Fourcroix
8
7522
BLANDAIN
Belgien
DUSALOIRT
Philippe
Rue de Stambruge
23
7321
HARCHIE
Belgien
DUSSOL
Jean-Luc
Avenue des Lilas
35
59770
MARLY
Frankreich
DUTRY
Georges
Rue des Champs
4
6280
GERPINNES
Belgien
DUVAL
Marie-Claude
Rue du Fourgeon
8
7711
DOTTIGNIES
Belgien
DUVINAGE
Florette
Rue du Sart Colin
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUVINAGE
Gaspard
Rue du Sart Colin
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUVINAGE
Jean-Pierre
Chée de Douai
75
7500
TOURNAI
Belgien
DUVINAGE
Pierre
Rue Sainte-Aldegonde
62
7540
KAIN
Belgien
DUVIVIER
Roger
Rue de Rongy
14b
7620
JOLLAIN
Belgien
DUWELZ
Sébastien
Rue des Ecoles
51
7600
PERUWELZ
Belgien
EEKLAER
Gilbert
Boulevard Tirou
23/3
6000
CHARLEROI
Belgien
EICKMAYER
Christine
Marais du Belloy
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
EL IDRISSI
Joachim
Rue Georges Rodenbach
78
7500
TOURNAI
Belgien
ELIA SUD
 
 Avenue Albert 1er
19
5000
NAMUR
Belgien
ENGELHARDT
Brigitte
Rue du Moulin
25
59163
CONDE S/ESCAUT
Frankreich
ESPEL
Hélèna
Rue du Large
20
7640
ANTOING
Belgien
EVRARD
Moïse
Sentier d'Ere
23
7500
TOURNAI
Belgien
FABBRIZIO
David
Rue Frayère
15b
 
 OBIGIES
Belgien
FACOUR
Marie-Paule
Rue Jules Decarpentrie
15e
7620
BLEHARIES
Belgien
FANCELLO
Giovanni
Rue A. Louis Martin
6
7141
CARNIERES
Belgien
FARENEAU
Rolande
Rue Sart Colin
38
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FARINEAU
Rose-Marie
Rue Haute Cour
1
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
FARVACQUE
Jeannine
Rue de la Couture du Bois
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FARVACQUE
Collette
Rue du Burgot
3b
7622
BRUNEHAUT
Belgien
FARVACQUE
Daniel
Résidence du Maïeur
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
FARVACQUE
Jean-Paul
Rue du Porjet
8
7640
MAUBRAY
Belgien
FARVACQUE
Wendy
Rue du Mont de Braffe
7
7604
BRAFFE
Belgien
FAUVAUX
 
 Rue du Marais
8
7604
CALLENELLE
Belgien
FELIX
Nathalie
Rue des Grands prés
16
5580
ROCHEFORT
Belgien
FERRIN
Mélanie
Marais de l'Eglise
7A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FIEVET
Martin
Avenue des Alliés
89
7540
KAIN
Belgien
FIEVEZ
Christiane
Wargifosse
114
4630
SOUMAGNE
Belgien
FIEVEZ
Jeanine
Rue du Peuple
20
4630
SOUMAGNE
Belgien
FIEVEZ
N.
Sart Colin
48A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FILMOTTE
Rémy
Rue Gilles Savoie
15
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FINET
Guy
Rés Mme de Sevigny
 
 59880
SAINT SAULVE
Frankreich
FLAMENT
Marie-France
Rue Poincaré
29
59273
FRETIN
Frankreich
FLAMENT
Yves
Parc Saint-Gobain
34
7022
MESVIN
Belgien
FLAN
Pierre
Rue de la Sucrerie
14
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
FLOKENSTEIN
Henriette
Rue des Chorettes
170
59970
ODOMEZ
Frankreich
FONTAINE
Bertrand
Rue G Genres
21
59490
BRUILLE LEZ MARCHIENNES
Frankreich
FONTAINE
Luc
Chaussée de Mons
49
7534
BARRY
Belgien
FONTAINE
Rolande
Rue des Quatre Martyrs
10
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FONTAINE
Valérie
Rue Jean Jaurès
21
59490
BRUILLE LEZ MARCHIENNES
Frankreich
FOUCART
Jean-Luc
Rue Colonel Dettruce
22A
7500
SAINT MAUR
Belgien
FOUCART
José
Rue de Tournai
171
7620
HOLLAIN
Belgien
FOUREZ
M.
Rue des déportés
3
7620
BLAUGIES
Belgien
FOURNIER
Thérèse
Lansival
1a
4990
LIERNEUX
Belgien
FOURNY
Jean
Rue Cambron
15/11
7500
TOURNAI
Belgien
FOURQUEMIN
Samuel
Rue Gilles Savoie
12
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FRANCOIS
Jules
Rue Saint-Eleuthère
381
7500
TOURNAI
Belgien
FRANCOIS
Martine
Rue Sart Colin
86
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FRANQUET
Marie-Thérése
Résidence du Maire
39
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FREMAUX
Huguette
Rue de Turenne
48
59000
LILLE
Frankreich
FRULEUX
Daniel
Rue de Lommeries
43
59249
FROMELLES
Frankreich
GADENNE
Betty
Rue du Burgot
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GAJECMA
Richard
Boulevard Laine Michel
146
59490
SOMAIN
Frankreich
GALLEZ
Yolande
Rue d'En Bas
15
7906
GALLAIX
Belgien
GALON
Frédéric
Rue de la Mairie
79
62830
TINBRY
Frankreich
GAMON
François
Rue Sart Colin
48a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GARDAVOIR
Francis
Chaussée de Renaix
553
7500
TOURNAI
Belgien
GATENNE
Simon
Place de Lille
26
7500
TOURNAI
Belgien
GAWLOWICE
A Gaëlle
Rue d'Audenthun
 
 62500
ZUDAUSQUE
Frankreich
GEENENS
André
Rue d'Ath
256
9600
RENAIX
Belgien
GENART
Sandrine
Grand place
14
7911
FRASNES-LES-BUISSENAL
Belgien
GEORGESCU
Carmen
Rue Cherequefosse
28/8
7500
TOURNAI
Belgien
GERTS
Bérangère
Rue Dr Roux
28
1070
BRUXELLES
Belgien
GEURTS
Pierre
Quai de Paray - Vieille Poste
8
7600
PERUWELZ
Belgien
GHILBERT
Francis
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE
Belgien
GHISDAL
Francine
Avenue de Loudun
125
7900
LEUZE Ht
Belgien
GILLAIN
Chantal
Rue de l'Yser
40
7500
TOURNAI
Belgien
GILMET
Ghislaine
Rue des Charmes
3
59870
RIEULAY
Frankreich
GIRON
Christine
Rue de la Buissière
53
7600
PERUWELZ
Belgien
GLACHANT
Isabelle
Rue J.B. Petit
18
7620
BLEHARIES
Belgien
GLISSOUX
Julie
Résidence Firmin Detournay
29
7534
BARRY
Belgien
GLISSOUX
Martine
Rue des Français
34
7538
VEZON
Belgien
GLORIEUX
N.
Placette aux Oignons
3
7500
TOURNAI
Belgien
GODART
Cédric
Rue Sart Colin
62
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GODART
Didier
Rue Couture du Bois
18
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GODART
Logan
Rue du Belloy
12
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GODEFROID
 
 Rue Carou
2
7333
TERTRE
Belgien
GOETGELUK
Cindy
Rue Carencro
4
7900
LEUZE
Belgien
GOFFART
Albert
Sentier Aironcamps
2
7623
RONGY
Belgien
GOHY
Didier
Rue des Grands prés
16
5580
ROCHEFORT
Belgien
GOOMAERT
 
 Sart Colin
48A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GOSSET
Charles
Rue Victor Hugo
81
59970
FRESNES-SUR-ESCAUT
Frankreich
GOSSEYE
Céline
Rue d'Audergnies
57
7608
WIERS
Belgien
GOSSEYE
Jean-Marc
Rue d'Audregnies
57
7608
WIERS
Belgien
GOSSEYE
Laura
Rue d'Audregnies
57
7608
WIERS
Belgien
GRADEL
Marc
Rue du Moulin
17
59494
AUBRY
Frankreich
GRAISSE
Jean-Pierre
La Chenau
36
6880
BERTRIX
Belgien
GRARD
Marie-Line
Rue de Fontenoy
11
7640
ANTOING
Belgien
GREGOIRE
Albert
Résidence Lelubre
3/8
7501
ORCQ
Belgien
GREMILLET
Annie
Rue de Cartignies
18
59144
ETH
Frankreich
GREMILLET
Noël
Rue de Cartignies
18
59114
ETH
Frankreich
GROUSEZ
Agnès
Rue Roquette Saint-Nicaise
6
7500
TOURNAI
Belgien
GUELTON
Céline
Rue de Crevecoeur
8
7640
ANTOING
Belgien
GUELTON
Isabelle
Rue Bonnet
37
7618
TAINTIGNIES
Belgien
GUES
Lucien
Rue Nationdle
112
62116
AYETTE
Frankreich
GUILLAUME
Pauline
Rue Pierre Biddaer
26
1070
ANDERLECHT
Belgien
GUISLAIN
Laurence
Rue Lucien Delfosse
42
7620
BRUNEHAUT
Belgien
HANNART
Maurice
Haut Rejet
294B
7531
HAVINNES
Belgien
HAPETIAN
Mélanie
Rue Royale
53
7500
TOURNAI
Belgien
HARDUIN
Gaëtane
Rue du Ruisseau
33
7711
DOTTIGNIES
Belgien
HARDUNEAU
Alain
Cité st Roch
34
59163
THIVENCELLES
Frankreich
HAUTE
M-Laurette
Rue Auminois
21
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HAVINE
Raymond
Rue de France
3
7642
CALONNE
Belgien
HAZEBROUCK
 
 Rue du Pont de Maulde
52
7620
BRUNEHAUT
Belgien
HEINTJE
Philippe
Résidence du Maïeur
19
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HELAINE
 
 Gorgue
53
7500
TOURNAI
Belgien
HELBO
Sonia
Rue Grande
38
7608
WIERS
Belgien
HELLAIN
Yolande
Rue des Abliaux
44
7532
VAULX
Belgien
HELLIN
Laurence
Rue du Butor
11
7760
MOLENBAIX
Belgien
HELLIN
Anne-rose
Chaussée de Lille
11
7500
TOURNAI
Belgien
HELLIN
Marcelle
Rue Sart Colin
131
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HELLIN
Olivier
Rue Gilles Savoie
35
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HENRARD
L.
Rue du Siu
3
7622
BRUNEHAUT
Belgien
HENRION
Joëlle
J. De Kesterlaan
22gv
1731
ZELLIK
Belgien
HERBOMMEZ
Marc
Rue de Ia Quèze
1157
59310
SAMEON
Frankreich
HERNOULD
Alexandre
Avenue des Alliés
74
7540
KAIN
Belgien
HERREMAN
Rita
Rue du Belloy
28
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HERWEGH
Françoise
Ruelles des Moines
12
7500
TOURNAI
Belgien
HIMPENS
Christiane
Fourquepire
3
7890
ELLEZELLES
Belgien
HINDOUX
Fabienne
Rue Rogier
26/31 bte 6
7500
TOUNAI
Belgien
HOEK
Etienne
Route de Brieffouet
 
 7600
PERUWELZ
Belgien
HOEST
Chantal
Rue du Petit-Pont
41
7700
MOUSCRON
Belgien
HOLLEMAERT
Linda
Rue de Lesdain
24
7610
JOLLAIN MERLIN
Belgien
HOLVOET
Laurent
Rue du Crétinier
61
7712
HERSEAUX
Belgien
HORY
Anne
Rue de Barges
19
7500
TOURNAI
Belgien
HOSTIEZ
Ginette
Place de Gallaix
7
7906
GALLAIX
Belgien
HOTTERIET
Mathieu
Rue Plate Beurse
22
7604
CALLENELLE
Belgien
HOTTON
Nadine
Chemin Hembise
50
7812
MAINVAULT
Belgien
HOUZE
Harmony
Rue Sart Colin
62
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HUAIN
Dominique
Rue de la Tron Deloire
3
7536
VAULX
Belgien
HUAIN
Jean-Marie
Rue Auminois
21
7822
LAPLAIGNE
Belgien
HUIN
Paulette
Rue du Trieu
20
7903
CHAPELLE A WATTINES
Belgien
HULLAERT
Christophe
Rue de Courtrai
32
7500
TOURNAI
Belgien
HULLAERT
Malorie
Rue de Courtrai
32
7500
TOURNAI
Belgien
HUMBOURG
 
 Place de Pipaix
15
7900
LEUZE
Belgien
HUON
Raymond
Rue des Bailles
47
7608
WIERS
Belgien
HUYGHE
Christiane
Rue de Fournes
847
7730
LEERS NORD
Belgien
HUYGHE
 
 Rue Flamands
14
7620
HOLLAIN
Belgien
JACQUES
Noë
Rue de la Résistance
13
4350
REMICOURT
Belgien
JASINSKI
Mathieu
Rue Joncquerelle
40
7530
GAURAIN
Belgien
JASON
Bernard
Résidence du Maîeur
34
7622
LAPLAIGNE
Belgien
JEDRZESVOVSKI
Michaël
Rue du Sart Colin
50
7622
LAPLAIGNE
Belgien
JERMOTE
Manon
Rue des venniaux
95
7640
PERONNES
Belgien
JOLAIN
Francis
Résidence Les Jardins du Centre
15
59121
PROUVY
Frankreich
JOURET
Bastien
Rue de Tournai
 
 7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
JOURQUIN
Bart
Rue de la Tuilerie
41a
7620
GUIGNIES
Belgien
JUSTE
Bruno
Rue de la Gare
26
7640
MAUBRAY
Belgien
JUSTE
Josiane
Rue du Porjet
11
7640
MAUBRAY
Belgien
KAHIL
 
 Rue du Roussillon
137
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
KAIRET
Tim
Rue de l'Epine
52
6183
TRAZEGNIES
Belgien
KETELS
Anthony
Chaussée de Lille
73
7500
TOURNAI
Belgien
KHATTANCHE
Catherine
Rue Paul Lafargue
44/13
59000
LILLE
Frankreich
KILIMNIK
Tania
Rue de Barry
13
7904
PIPAIX
Belgien
KOLBE
Alain
Cité St Roch
32
59163
THIVENCELLES
Frankreich
KOROLUK
Anna
Rue Tour Canteraine
3'/21
7500
TOURNAI
Belgien
KRIESCHER
Philippe
Rue Léon Defays
85/1°et
4800
VERVIERS
Belgien
KRUPOWICZ
Catherine
Rue des Viviers
3
59300
VALENCIENNES
Frankreich
LABEAU
M-P
Rue de Renaix
 
 7890
ELLEZELLES
Belgien
LACMAN
Nely
Rue Moulin de Moulbaix
20
7812
MOULBAIX
Belgien
LACQUEMANT
André
Rue Sart Colin
131
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LADAVID
Philippe
Bosquet WelIe
12
7503
FROYENNES
Belgien
LADAVID
Yves
Rue Eglise Saint-Pierre
7
7536
VAULX
Belgien
LADRIERE
Guy
Cité des Drolies
 
 7608
WIERS
Belgien
LAGAE
Stéphane
Rue d'Ormont
188
7540
KAIN
Belgien
LAGOLIE
Ludovic
Rue de la Filature
19
29260
HELLEMMES
Frankreich
LALIME
Philippe
Rue de la Libération
6
7520
RAMEGNIES-CHIN
Belgien
LALINE
P.
Rue de la Botte d'Asperges
27
7540
KAIN
Belgien
LALOY
Papegay
Rue de l'Egalité
44
7800
ATH
Belgien
LAMBERT
Jean-Luc
Rue du Triponchoux
 
 7750
MONT DE L'ENCLUS
Belgien
LANNOY
Denis
Grand Route
182
7640
MAUBRAY
Belgien
LANNOY
Joseph
Grand Route
182
7640
MAUBRAY
Belgien
LARCY
Aurélie
Chaussée de Boendal
361
 
 IXELLES
Belgien
LARSY
Georges
Rue du Château
5
7621
LESDAIN
Belgien
LARUELLE
Marina
Rue Joseph Baugnie
1bis
59163
THIVENCELLE
Frankreich
LARUELLE
Sandrine
Rue Emile Tabary
11
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
LARUELLE
Sullivan
Rue Emile Tabary
11
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
LAVALLEE
Claude
Quai Marché aux Poissons
6
7500
TOURNAI
Belgien
LAVAUD
Carine
Rue Paul Henry Spaak
 
 7608
WIERS
Belgien
LE MAIRE
Nicole
Rue Plate Bourse
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
LEBOUCQ
Henri
AC Duchenois
6bis
59300
VALENCIENNES
Frankreich
LECAILLE
Jamine
Rés. Guynemer
43
59770
MARLY
Frankreich
LECAILLE
Raymond
Rés. Guynemer
43
59770
MARLY
Frankreich
LECHANTRE
Pascal
Rue de l'Ecorcherie
1
7500
TOURNAI
Belgien
LECHARLIER
Philippe
Rue du Crampon
46
7500
TOURNAI
Belgien
LECLERC
Roseline
Rue du Porjet
6
7640
MAUBRAY
Belgien
LECLERCQ
Jean
Rue de Bourgogne
14
59300
VALENCIENNES
Frankreich
LECLERCQ
Patricia
Rue des Prés
112
7700
MOUSCRON
Belgien
LECOCQ
René
Rue des Renards
 
 6534
GOZEE
Belgien
LECOEUCHE
Perrine
Rue du Blanc Seau
393
59200
TOURCOING
Frankreich
LECOLIER
Jérémy
Rue du Belloy
21B
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LECOMTE
M-Pierre
Rue de Condé
39
7321
BLATON
Belgien
LECONTE
Damien
Chemin 85
50
7500
TOURNAI
Belgien
LECORNET
Louis
Rue du Crinties
6
7620
HOLLAIN
Belgien
LECOUVET
Eliot
Rue du Burg
4
7644
ANTOING
Belgien
LECOUVET
Jean
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LECRON
Fabian
Rue Florian Montagne
36
6001
MARCINELLE
Belgien
LEDUC
Morgane
Rue de Tournai
13a
7620
HOLLAIN
Belgien
LEFEBVRE
Anthony
Rue du Marais
44
7604
CALLENELLE
Belgien
LEFEBVRE
Céline
Chaussée de Willemeau
64
7500
TOURNAI
Belgien
LEFEBVRE
Z.
Rue des Tuilleries
3
 
 FLINES/MORTAGNE
Belgien
LEFEVRE
Hervé
Rue des Berceaux
12
7623
RONGY
Belgien
LEFIN
Jacqueline
Avenue E. Marcaux
800B 5
6001
MARCINELLE
Belgien
LEGALL
Michel
Rue Charles Giraud
93B
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
LEGER
Jean-Philippe
Rue du 24 Août
5
7500
TOURNAI
Belgien
LEGER
louise
Rue du 24 Août
5
7500
TOURNAI
Belgien
LEGER
Luc
Rue de Breuze
74
7540
KAIN
Belgien
LEGER
Patrick
Rue de bailleul
8
7520
RAMEGNIES-CHIN
Belgien
LEGRAIN
Jacky
Rue de la Prévoyance
34
7500
TOURNAI
Belgien
LEGRAIN
Louis
Rue de la Prévoyance
34
7500
TOURNAI
Belgien
LEGRAND
 
 Rue Denis Didevot
14b
59135
WALLERS
Frankreich
LEGRAND
Francine
Rue des Tanneurs
44
59390
LYS LEZ LANNOY
Frankreich
LEJEUNE
Stéphane
Rue de Beaulieu
99
7021
HAVRE
Belgien
LEJUSTE
Jessica
Rue du Trieu
6
7903
CHAPELLE A WATTINES
Belgien
LEKEU
Véronique
Chemin de l'Ecluse
2
7640
MAUBRAY
Belgien
LEMAIRE
Bénédicte
Rue Jean Sans Peur
21
59000
LILLE
Frankreich
LEMAIRE
Lillane
Marais de l'Eglise
14
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEMAIRE
Noëlla
Sart Colin
38A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LENAIN
Dominique
Rue Gilles Savoie
23
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LENAIN
Ophélie
Rue Gilles Savoie
23
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LENGLET
M-Claude
Rue des Ecoles
25
59144
WARGNIES LE GRAND
Frankreich
LEONARD
Rudy
Rue du Cygne
14/1
6120
HAM-SUR-HEURE
Belgien
LEONET
Gregory
Rue du Marché
43A
7012
JEMAPPES
Belgien
LEPOIVRE
Francis
Rue des Quatre Martyrs
10
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEPOUTRE
Blandine
Au Joffre
70
59110
LA MADELEINE
Frankreich
LEQUEU
Laurence
Chaussée de Renaix
174h
7860
LESSINES
Belgien
LEROY
Régine
Rue Jean Bart
129bis
59300
VALENCIENNES
Frankreich
LESCUI
Jacques
Rue Emile Zola
11
59880
SAINT-SAULNE
Frankreich
LESTARQUIT
N.
Rue de Crèvecoeur
47
7640
ANTOING
Belgien
LESTIENNE
Emmanuel
Chaussée Montgomery
18
7610
RUMES
Belgien
LETOT
Stéphane
Chaussée romaine
77
7500
ERE
Belgien
LEVEAUX
Elie
Rue de la Baguette
 
 7530
GAURAIN RX
Belgien
LEVEQUE
Nadège
Rue de Douai
37 appt 16
59552
LAMBRES LEZ DOUAI
Frankreich
LEVEQUE
J.P.
Chaussée de Bavay
39
7033
CUESMES
Belgien
LEVIE
Sophie
Rue des Annettes
39
1348
LOUVAIN-LA-NEUVE
Belgien
LIAGRE
Th.
Clos des Chaumières
60
7540
KAIN
Belgien
LIBERT
Jean-Pol
Rue Falise
134
6180
COURCELLES
Belgien
LIEGEOIS
 
 Avenue Elisabeth
47
7500
TOURNAI
Belgien
LIGNEEL
Georges
 
 
7543
MOURCOURT
Belgien
LIPPERT
Evelyne
Drèves des Hêtres Rouges
9
1430
BIERGHES
Belgien
LISON
André
Rue des Haies
182
6001
MARCINELLE
Belgien
LOI
Marie
Rue d'Enhaut
 
 6060
GILLY
Belgien
LOIN
Bernard
Rue Miss Cavell
2
62510
ARQUES
Frankreich
LOISEAU
J.M.
Rue du Rosoir
1A
7538
VEZON
Belgien
LONCHAY
Laurence
Rue Tufry
 
 7530
GAURAIN RX
Belgien
LORENT
Nicolas
Rue Dusquenoy
32
7500
TOURNAI
Belgien
LOSFELD
Gwendoline
Rue du Ronquoy
10
7643
FONTENOY
Belgien
LOUVIAUX
Jean
Rue du Moulin
4
7743
OBIGIES
Belgien
LOY
Anne-Cécile
Rue Sart Colin
5a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LOY
René
Rue Sart Colin
145
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MAADAOUI
Fatima
Rue Forian Montagne
36
6001
MARCINELLE
Belgien
MAHAUX
Geneviève
Avenue Minjean
53
7500
TOURNAI
Belgien
MAHEE
Céline
Fourquepire
2
7890
ELLEZELLES
Belgien
MAHEE
Marie
Fourquepire
2
7890
ELLEZELLES
Belgien
MAHEE
 
 Fourquepire
12
7890
ELLEZELLES
Belgien
MAHIEU
Agnès
Mont Doyelle
8
7912
SAINT SAUVEUR
Belgien
MAHIEU
M.
Paquereux
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MALOIGNE
Jean-Pierre
Rue Charles Redoux
4
59163
CONDE S/ESCAUT
Frankreich
MANAIRT
Bernard
Rue du Régent
7
7040
QUEVY-LE-PONT
Belgien
MANCHE
José
Rue du Mont Garni
2
7500
TOURNAI
Belgien
LOUIS
Monique
Rue du 15e RA Lgt
86
59500
DOUAI
Frankreich
MANZINI
Nino
Chemin du Préau
19
7090
BRAINE LE COMTE
Belgien
MARCHETTI
Bernard
Chaussée de Lille
480
7501
ORCQ
Belgien
MARCOUX
Emile
Champs de l'Epine
48
7090
HENNUYERES
Belgien
MARECAUX
Anne-Marie
Rue de Breuze
74
7540
KAIN
Belgien
MARGHEM
 
 Rue Général de Gaulle
7
7604
CALLENELLE
Belgien
MARIAGE
Léonie
Rue Marcel Baudry
14
7503
FROYENNES
Belgien
MARMUSE
F.
Rue de Beaumetz
1170
59310
SAMEON
Frankreich
MARQUET
Marie-Véronique
Rue Auminois
25
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MARTIN
Laetitia
Clos Leclercq
34
7548
WARCHIN
Belgien
MARTIN
Dominique
Chaussée de Willemeau
64
7500
TOURNAI
Belgien
MASAI
Marie-Paule
Lascerus
11
7911
HERQUEGIES
Belgien
MASCHRZAK
Richard
Rue d'Ocre
273
59500
DOUAI
Frankreich
MASURE
Joséphine
Rue Cherequefosse
8
7500
TOURNAI
Belgien
MATHY
Florine
Rue de Tournai
13B
7620
HOLLAIN
Belgien
MATHY
Héloïse
Rue El' Bail
47
7618
TAINTIGNIES
Belgien
MEERHAGHE
Isabelle
Boulevard Albert
39/9
6000
CHARLEROI
Belgien
MEIRAUX
Roger
Chemin de l'Ecluse
1
7640
MAUBRAY
Belgien
MEIREAUX
Marc
 
 
7640
ANTOING
Belgien
MEMBRE
Jean-Claude
Rue Viewerde
10
59300
VALENCIENNES
Frankreich
MERLIN
Marie-Thérèse
 
 
7640
ANTOING
Belgien
MERLO
Franck
Rue de Valenciennes
174
7320
BERNISSART
Belgien
MESQUIN
Annette
Rue d'Ath
256
9600
RENAIX
Belgien
MESSAOUDI
Louise
Chaussée de Saint-Amand
275
7521
CHERCQ
Belgien
MEUNIER
Bernadette
Avenue Leroy
7
7500
TOURNAI
Belgien
MEURISSE
Josette
Rue Peterinck
2/72
7500
TOURNAI
Belgien
MEURISSE
Georgina
Rue du Porjet
4
7640
MAUBRAY
Belgien
MICHEL
Georges
Rue du Pont de la Cure
25
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
MICHEZ
Joëlle
Rue du Marais
46
7604
CALLENELLE
Belgien
MIGEOTTE
Adeline
Chaussée de Renaix
345
7540
RUMILLIES
Belgien
MIILHOMME
Nelly
Rue Sart Colin
130
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MIOLIONA
Mélissa
Marionbonne
33
1120
BRUXELLES
Belgien
MOERENHOUT
Aurore
Rue de Huissignies
24
7903
BLICQUY
Belgien
MOL
Pascal
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MOL
Sébastien
Rue des Croisiers
8
7500
TOURNAI
Belgien
MOLLET
Germaine
Rue Sart Colin
86
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MONDO
Michel
Rue du Quesnoy
10
7500
TOURNAI
Belgien
MONNIER
Anaïs
Rue Saint-Eleuthère
33
7500
TOURNAI
Belgien
MONNIER
Emilie
Chaussée de Renaix
431
7540
RUMILLIES
Belgien
MONNIER
Jean-Luc
Chaussée de Renaix
431
7540
RUMILLIES
Belgien
MONOYER
Fabian
Rue Adhémar Maréchal
37
7812
MOULBAIX
Belgien
MONTIER
Brigitte
Rue Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
MONTIGNIES
Philippe
Rue Molière
624
59226
RUMEGIES
Frankreich
MOOREMAN
Philippe
Rue Gilles Savoie
15
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MOREAU
Gabriel
Avenue Hennebel
14
1348
LOUVAIN LLN
Belgien
MOREL
Francis
Rue Manet
9
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
MORIAU
Elise
Rue Sart Colin
35
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MORY
Pierre
Rue de la Fontaine
57
7620
HOLLAIN
Belgien
MOYAERT
Georgette
Grand Route
222
7640
MAUBRAY
Belgien
MULNARD
Gérard
Place Victor Deron
16
7500
TOURNAI
Belgien
NAISSI
Mohammed
J. De Kinderstraat
22/gv
1731
ZELLIK
Belgien
NALIN
Philippe
Grand Route
196
740
MAUBRAY
Belgien
NAVEAU
Pascal
Rue Saint-Martin
72'/1
7500
TOURNAI
Belgien
NEBOURG
Henri
Place de Gallaix
18
7520
TOURNAI
Belgien
NEERDAEL
Lise
Rue Saint Fiacre
14
 
 HYON
Belgien
NEVE
Marie
Rue Culant
90
7864
DEUX ACREN
Belgien
NIWICKI
Daniel
Rue Jean Jaurès
26bis
59146
PECQUENCOURT
Frankreich
NJON
Guy
Rue d'Ecosse
1bis
7506
WILLEMEAU
Belgien
NOISIER
Anne-Marie
Rue de Fontenoy
160
7640
ANTOING
Belgien
NOLLET
Claude
Résidence du Maïeur
21
7622
LAPLAIGNE
Belgien
NOLLET
Vanessa
Rue Auminois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
NOPPE
Fabrice
Rue Montfaut
44
7500
TOURNAI
Belgien
NORMAIN
Yves
Rue de Bavayrs
25
7301
HORNU
Belgien
NORY
Emilien
Rue de l'Abreuvoir
4
59300
VALENCIENNES
Frankreich
NOTEZ
Claude
Rue de Tienne
38b
5621
TY-LE-BAUDUIN
Belgien
NOUNCKELE
Laurence
Rue de la Sucrerie
14
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
NUTTENS
Luc
Rue de la Loupe
39
7711
DOTTIGNIES
Belgien
NYS
Bernadette
Rue de Marvis
102
7500
TOURNAI
Belgien
NYS
Christine
Rue Lambillotte
 
 6040
JUMET
Belgien
NYS
Ludovic
Rue René Delrue
59
7522
BLANDAIN
Belgien
OLIVIER
Bertrand
Chemin du Moulin
30
7640
ANTOING
Belgien
ORIS
 
 Rue Doublet
78
7500
TOURNAI
Belgien
OSTYN
Marc
Rue Sart Colin
115
7622
LAPLAIGNE
Belgien
OTTEVAERE
Claude
Rue Monts
6F
7522
LAMAIN
Belgien
OUALHADJ
Nisrine
Rue de la Triperie
2
7500
TOURNAI
Belgien
PACI
Onofrio
Champs de l'Epine
46
7090
HENNUYERES
Belgien
PAPERFAY
 
 Rue des Récollets
32
7800
ATH
Belgien
PARENT
Stéphane
Rue de la Tuilerie
41B
7620
GUIGNIES
Belgien
PARENT
Véronique
Résidence A. Bautier
32
7548
WARCHIN
Belgien
PARMA
Jasmine
Rue de Turenne
8
7090
STEENKERQUE
Belgien
PAUNET
Annelise
Rue des Haud'Oignons
13
7950
HUISSIGNIES
Belgien
PECLET
Virginie
Rue Delcroix
12/14
59000
LILLE
Frankreich
PENNEQUIN
Pierre
Rue du Saint-Get
5
59830
WANNEHAIN
Frankreich
PENNEQUIN
Onofrio
Rue des berceaux
 
 7623
RONGY
Belgien
PEREZ
 
 Rue du Rieu
29
59158
SAINT-AMAND
Frankreich
PETIT
Daniel
Rue Neuve
53
6238
LIVERCHIES
Belgien
PETIT
Jeanine
Rue du Belloy
15b
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PETIT
Pierre
Rue de Renaix
 
 7543
VELAINE
Belgien
PETIT
Serge
Rue Crotière
12
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
PETTIAUX
Christelle
Rue de la Gare
18
7610
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
PHILIPPE
Yves
Rue Royale
68
7500
TOURNAI
Belgien
PIEDBOEUF
Guy
Rue du Belloy
12
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PIERRARD
Jean-Jacques
Rue du 15e RALgt
86
59500
DOUAI
Frankreich
PIETERARENS
Thierry
Chemin des Piloris
12A
7542
MONT ST AUBERT
Belgien
PILATE
Catherine
Rue Saint-Eleuthère
20
7500
TOURNAI
Belgien
PILJEK
Nada
Champs de l'Epine
42
7090
HENNUYERES
Belgien
PIPAUX
Nadège
Rue Victor Hugo
22
59255
HAVELOY
Frankreich
PLESUMS
Anne-Marie
Rue de Montignies
556
59167
LALLAING
Frankreich
PLETIAU
Yasmine
Fourquepire
3
7890
ELLEZELLES
Belgien
PLEZ
Christiane
Rue du Zyckelin
37
59492
HAYMILLE
Frankreich
PLEZ
Jean-Claude
Rue du Zyckelin
37
59492
HAYMILLE
Frankreich
PLUVINAGE
Christophe
Rue de l'Avenir
6
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
POLLET
Maité
Rue des Campeaux
b13
7500
TOURNAI
Belgien
POLLET
Marie-J.
Avenue Leray
18
7500
TOUNAI
Belgien
POLLET
Monique
Avenue Hennebel
14
1348
LOUVAIN-LA-NEUVE
Belgien
PORTOIS
Josée
Rue de la Cheminée
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PORTOIS
Sonia
Résidence du Maïeur
21
7622
LAPLAIGNE
Belgien
POTTIE
Katty
Résidence M Lefefvre
5
7522
LAMAIN
Belgien
POTTIEZ
Arnaud
Rue Auminois
43B
7622
LAPLAIGNE
Belgien
POTTIEZ
Mariane
Rue de chaurette
35
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
POULAIN
Olivier
Avenue de Liège
89
59300
VALENCIENNES
Frankreich
PRATTE
Olivier
Rue Silfénio
173
59000
LILLE
Frankreich
PRIMANGELI
Yvan
Rue du Parc
66
7160
CHAPELLE-HERL
Belgien
PROUVIER
Marguerite
Rue Lucien Delfosse
19
7620
BLEHARIES
Belgien
PRUDHOOMEAUX
William
Rue Saint-Exupéry
3
59880
SAINT-SAULVE
Frankreich
PUREUR
Philippe
 
 
7812
ATH
Belgien
QUENTIN
Marc
Rue Taienne
8
6250
PRESLES
Belgien
QUINTARD
Gisèle
Rue du Burg
3
7640
ANTOING
Belgien
QUINTART
Jean-Luc
Rue Cambron
7'/6
7500
TOURNAI
Belgien
QUIVY
Gisèle
Rue du Pacquereux
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RAHALI
Abdellatif
Rue de la Madeleine
34/11
7500
TOURNAI
Belgien
RAHALI
Mehdi
Rue Crespel
28, bte 11
7500
TOURNAI
Belgien
RAHALI
Selim
Rue de Calonne
89
7521
CHERCQ
Belgien
RANDOUR
Séverine
Voie Blanche
64
7370
BLAUGIES
Belgien
RAVIART
S.
Rue Albert Martin
74
7608
WIERS
Belgien
REGNAULT
J.B.
Rue des Rayés
6
59300
VALENCIENNES
Frankreich
REIGNIER
J.
Rue du Pacquereux
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RENARD
Didier
Chaussée de Bruxelles
192
7500
TOURNAI
Belgien
RENARD
Sandrine
Rue Rosée
14
7623
BRUNEHAUT
Belgien
RENARD
Sophie
Quai Dumon
13
7500
TOURNAI
Belgien
REUCHART
Françoise
Auminois
53
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RICOTTA
 
 Rue du Joncquois
83
7000
MONS
Belgien
RIGUEL
Albert
Rue de la Fontaine
4
59230
CHTEAU L'ABBAYE
Frankreich
RIMBERT
Jacqueline
Rés Mme de Sevigny
9
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
RIVIERE
Ghislaine
Sart Colin
31
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RIVIERE
Jean-Luc
Chemin de l'Ecluse
2
7640
MAUBRAY
Belgien
RODRIGUEZ
Alvarez
Rue Sart Colin
115
7822
LAPLAIGNE
Belgien
ROLAND
Colette
Rue de Tournai
13a
7620
HOLLAIN
Belgien
ROLAND
Henry
Rue de Tournai
21
7740
PECQ
Belgien
ROMAN
Elodie
Rue du Belloy
20
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ROUA
Anthony
Rue Wauters
13
6092
MONT SUR MARCHIENNES
Belgien
ROUSSEAU
Lynda
Rue Reine Fabiola
29
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
RUETSCHMANN
Christine
Rue P Merimée
5
 
 WATTRELOS
Frankreich
SAMAIN
Sabeline
Rue du Paradis
59
7621
LESDAIN
Belgien
SANCHEZ
Eliane
Rue Gilles Savoie
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
SANCHEZ
Emmanuelle
Rue de la Gare
26
7640
MAUBRAY
Belgien
SANCHEZ-MIGUELEZ
Guillaume
Vieux Chemin d'Ath
89
7548
WARCHIN
Belgien
SANTELE
G.
Rue Château d'Ere
14d
7500
TOURNAI
Belgien
SAROT
Micheline
La Ferté
38
7600
PERUWELZ
Belgien
SCAINI
Dario
Champs de l'Epine
48
7090
HENNUYERES
Belgien
SCAMARDI
Grazia
Rue du Parc
66
7160
CHAPELLE-LEZ-HERLAIMONT
Belgien
SCHLUMPF
H.
Rue de la Chapelle
3
7501
ORCQ
Belgien
SCHOTTE
Caroline
Rue du Pont
16
7620
JOLLAIN MERLIN
Belgien
SCHWEITZER
Martine
Rue Duchamps Delnée
14
7608
WIERS
Belgien
SCHWEITZER
R.
Rue de Mouligneau
24
7011
GHLIN
Belgien
SCOLART
Jacqueline
Rue des Carliers
11/11
7500
TOURNAI
Belgien
SCULIER
Muriel
Rue de la Madeleine
20/2
7500
TOURNAI
Belgien
SEAULAUX
M-P
Rue des Américains
88
7600
PERUWELZ
Belgien
SEGARD
Christine
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
SERGANT
Mireille
Rue Tour Cauteraine
3/11
7500
TOURNAI
Belgien
SEROUT
Denis
Rue Blandinoise
9C
7500
TOURNAI
Belgien
SEZGIN
Zeliha
Rue du Sentier
93
7610
RUMES
Belgien
SIMON
Lucas
Rue des Caves
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
SIMON
Isabelle
Rue Saint-Georges
66
7090
BRAINE LE COMTE
Belgien
SIMON
Laetitia
Rue Gilles Savoie
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
SIMON
Manu
Rue F. Vandamme
35
6120
JAMIOULX
Belgien
SMECKENS
Yvette
Processieweg
85
9340
LEDE
Belgien
SMELLINAUX
Grégory
Rue des Charmes
3
59870
RIEULAY
Frankreich
SOMBREFFE
Jean-Christian
Rue A. Defuisseaux
103
6042
LODELINSART
Belgien
SORO
Stéphanie
Cité du Faubourg
12
59860
BRAY/S/ESCAUT
Frankreich
SOUPART
Raoul
Rue de Namur
125
7134
RENAIX
Belgien
SPREUX
Denis
Rue Blandinoise
9C
7500
TOURNAI
Belgien
SRUETTE
Didier
Avenue de Maire
5
7500
TOURNAI
Belgien
STAENLENS
Mathieu
Rue des Combattants
13
7503
FROYENNES
Belgien
STALPAERT
Myriam
Chemin Saint-Martin
13
7618
TAINTIGNIES
Belgien
STAWIACK
J.M.
Rue de l'Ecosse
17b
7506
WILLEMEAU
Belgien
STREYDS
A.
Chemin Mitoyen
10
7060
SOIGNIES
Belgien
STUAIT
Isabelle
Chemin du Flux
7
7622
BRUNEHAUT
Belgien
SURQUAIN
 
 
 
 7500
TOURNAI
Belgien
SURQUIN
Pierre
Rue de Maulde
37
7534
BARRY
Belgien
SZEZEPANCIK
Thérèse
Cité Saint-Roch
9
59163
THIVENCELLE
Frankreich
TAJ
Said
Rue de Jumet
116
6044
ROUX
Belgien
TALEB
Mohammed
Rue Rachel Lagast
31
7700
MOUSCRON
Belgien
TALON
Patrice
Rue Pamelard
 
 59158
MORTAGNE DU NORD
Frankreich
TANFIN
Jean-Claude
Rue Monocren
45
62370
AUBERNICQ
Frankreich
TAQUET
Caroline
Rue du Village
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
TELLIER
J.P.
Rue Sart Colin
56A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
TEMPERMAN
Cynthia
Rue Sainte-Germaine
174
7700
MOUSCRON
Belgien
TERRYN
Denise
Rue des Prairies
5
7711
DOTTIGNIES
Belgien
TESSE
Michel
Avenue Leroy
12
7500
TOURNAI
Belgien
TESSE
Sabine
Rue de Sin
1A
7622
BRUNEHAUT
Belgien
THANIE
Luc
Avenue de Maire
199
7500
TOURNAI
Belgien
THERY
Vincent
Rue Gilberte
131
59590
RAISMES
Frankreich
THIBAUT
Hugues
Rue du Bos Follet
95/22
7500
TOURNAI
Belgien
THIEBAUT
A.
Résidence des Mottes
40
7503
FROYENNES
Belgien
THIEFFRY
Walter
Rue des Soeurs Noires
3
7500
TOURNAI
Belgien
THIERRY
Claude
Rue de la Lys
84
7500
TOURNAI
Belgien
THUIN
Camille
Rue de la Marlière
14
7190
ECAUSSINNES
Belgien
THULIEZ
Lucie
Chaussée Belle Vue
64
7322
VILLE POMMEROEUL
Belgien
THYSEN
M.A.
Rue de la Marlière
294
7700
MOUSCRON
Belgien
TILLEROT
David
Rue de la Chaumiette
Appt 17
59163
CONDE S/ESCAUT
Frankreich
TIMADA
Laetitia
Avenue Houba de Strooper
726
1020
BRUXELLES
Belgien
TITELION
Ghislaine
Rue de la Gare
31
7640
MAUBRAY
Belgien
TOMCZAK
Jérémy
Rue du Chevet Saint-Pierre
 
 7500
TOURNAI
Belgien
TONNEAU
B.
Vieux Chemin de Tournai
21
7801
IRCHONWELZ
Belgien
TOSON
Nicolas
Rue de Ia Station
14
7864
DEUX-ACREN
Belgien
TOULEMONDE
Didier
Rue de la Résistance
 
 7540
KAIN
Belgien
TOULEMONDE
Bertrand
Rue de Beaumont
24b
59300
VALENCIENNES
Frankreich
TRATSAERT
Jeanne
Rue Roosevelt
 
 7642
CALONNE
Belgien
TRATSAERT
Simone
Résidence F. Viste, 25
25
7642
CALONNE
Belgien
TRIGALLEZ
Rose-Lys
Chemin des Maures
6d
7540
KAIN
Belgien
TROOSTER
Pauline
Reu des Aulnes
38
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
TROUVE
Corine
Rue A. Barbieux
25
59158
FLINES LEZ MORTAGNE
Frankreich
TROUVE
Guy
Rue A. Barbieux
25
59158
FLINES LEZ MORTAGNE
Frankreich
TSHINAMA
Thierry
Rue Hamoir
165
7100
LA LOUVIERE
Belgien
TUTRICE
Joffrey
Vieux Chemin d'Ath
19
7548
WARCHIN
Belgien
URBAIN
Michel
Rue H. Barbusse
54
59230
SAINT-AMAND
Frankreich
URBAIN
Pierre
Rue Vandenbussche
10
1030
SCHAERBEEK
Belgien
VACCALLUZZO
Déborah
Rue du Danube
 
 7000
MONS
Belgien
VAN ASBROECK
Philippe
Rue Sous les Haxhes
9
4041
VOTTEM
Belgien
VAN BELLE
Géraldine
Rue Pierre
97
7540
KAIN
Belgien
VAN BOSSCHE
J.F.
Durlet
43
6180
COURCELLES
Belgien
VAN CAUWENBERGHE
Xavier
Abeelstraat
14'/101
9600
RENAIX
Belgien
VAN COPPENOLLE
Francis
Rue Georges Rodenbach
4
7500
TOURNAI
Belgien
VAN COPPENOLLE
Guillaume
Moulin de Maires
39
7500
TOURNAI
Belgien
VAN DE SYPE
Thierry
Rue des Combattants
221
7972
BELOEIL
Belgien
VAN DE VELDE
Pierre
Rue de la Brasserie
27a
7536
VAULX
Belgien
VAN DE VELDE
Vincent
Rue du Moulin à Eau
14
7822
MESLIN-L'EVEQUE
Belgien
VAN DEN BROECK
V.
Haaiwantens
71
2230
HERSELT
Belgien
VAN IMPE
Sandra
Suileerstraat
26
9260
SCHELLEBELLE
Belgien
VAN NIEUWENBERG
 
 Rue L. Brossolette
294
59120
LOOS
Frankreich
VAN NUFFEL
Yannik
Rue du Petit Pige
82
6010
COUILLET
Belgien
VAN PEUTER
Sabine
Rue Sart Colin
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VAN PUYMBROECK
Olivier
Clos Edmont Leclercq
5L
7548
WARCHIN
Belgien
VAN TRIMPONT
Jocelyn
Rue des Carrières
49
7971
BASECLES
Belgien
VANAUBERG
Georgette
Rue de la Cure
6
7604
WASMES-A-B
Belgien
VANDECAVEYE
Olivier
Rue de la Station
49
7864
DEUX-ACREN
Belgien
VANDENHOEKE
Roxane
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
VANDENNIEUWENBROUCK
Valérie
Rue Commandant Calonne
56
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDENWEGHE
Marie-Pierre
Rue du Bornoville
44
7700
MOUSCRON
Belgien
VANDEPUTTE
Annie
Rue de Tournai
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VANDER MAREN
Eric
Rue de l'Eglise
36
7618
TAINTIGNIES
Belgien
VANDER STRICHT
Mathieu
Rue Général de Gaulle
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VANDERBEKE
Diane
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
VANDERICK
Guy
Rue J. Vanderick
57
6180
COURCELLES
Belgien
VANDERSTEELE
F.
Kasteelstraat
5
8755
RUISELEDE
Belgien
VANDEWALLE ANSIAUX
Christian
Rue de l'Etoile
5
7711
DOTTIGNIES
Belgien
VANHOOF
Nicole
Rue du Moulin
27
7090
BRAINE-LE-COMTE
Belgien
VANHOVE
Marc
Rue Maréchal de Luxembourg
5
7090
STEENKERQUE
Belgien
VANMOORTEL
Michel
Rue des Faisans
51
7700
MOUSCRON
Belgien
VANNESCHE
Sylvie
Rue de l'Oratoire
34
7700
MOUSCRON
Belgien
VANNESTE
Martine
Rue de la Fournette
13
7730
LEERS NORD
Belgien
VANNESTE
Patrick
Rue Louis Dassonville
32
7700
LUINGNE
Belgien
VANNIEUWENBERGH
J.M.
Rue de Crèvecoeur
47
7640
ANTOING
Belgien
VANOUDEWATER
 
 Rue de Chaurette
35
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
VANSTEENBRUGGE
Ludivine
Rue du Greffier
7
7730
EVREGNIES
Belgien
VANUEL
Cécile
Rue des Berceaux
1
7623
RONGY
Belgien
VANUEL
Christiane
Rue de Jollain
41b
7620
HOLLAIN
Belgien
VANUEL
Jean-Marie
Rue de Lesdain
24
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
VANWECHAEGHE
Francis
Rue du Petit Hollayé
35
7035
CELLES
Belgien
VARVENNE
Gilberte
Rue Beyart
14b 5
7500
TOURNAI
Belgien
VASAPOLLI
Pino
Rue F. Deulin
39
6040
JUMET
Belgien
VERBAUWHEDE
 
 Rue Rumez
47
7520
TEMPLEUVE
Belgien
VERCAEMPST
Michel
Rue Pierre
82
7540
KAIN
Belgien
VERCLEVEN
Caroline
Résidence du Vert Marais
70
7540
KAIN
Belgien
VERDIERE
Claudy
Rue Alfred Defuisseaux
 
 7080
FRAMERIES
Belgien
VERDIERE
Fabrice
Rue du Saulchoir
12
7540
KAIN
Belgien
VERDIERE
Katia
Rue Filature
19
59260
HELLEMMES
Frankreich
VERDUYN
Norbert
Rue de l'Industrie
 
 6032
MONT-SUR-MARCHIENNE
Belgien
VERDY
Jacques
Rue Auminois
64
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VERHOCK
Aldwin
Rue du Vert Lion
40
7540
KAIN
Belgien
VERLINDEN
Marie-Claire
Rue du Mont Saint-Aubert
15bis
7540
KAIN
Belgien
VERMEERSCH
Patrick
Pensionaatstraat
33
8755
RUISLEDE
Belgien
VERRIEST
Laura
Rue du Vicinal
52
7536
WEZ
Belgien
VERSCHOORE
Patrick
Rue de la Station
17
7504
FROIDMONT
Belgien
VERSET
Philippe
Rue Saint-Julien
79
7800
ATH
Belgien
VIANE
Jacqueline
Rue des Combattants
1
7611
LA GLANERIE
Belgien
VILETTE
Isabelle
Rue Sart Colin
33A
7620
LAPLAIGNE
Belgien
VILETTE
Bruno
Grande Rue de Maulde
913
59158
 
 Frankreich
VILETTE
Carine
Rue Humont
12b
7901
THIEULAIN
Belgien
VILETTE
Esgain
Rue Gille Savoie
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
VILLETTE
Dimitri
Rue des Pages
157
5140
BOIGNEE
Belgien
VINCENT
Georgette
Rue de la Fontaine
4
59230
CHTEAU L'ABBAYE
Frankreich
VINCHE
Réginald
Rue du Moulin
10
7503
FROYENNES
Belgien
VINTEVOGEL
Jean-Claude
Rue Sart Colin
68
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VISTE
Lionel
Résidence du Plat d'Or
22
7538
VEZON
Belgien
VIVIER
Daniel
Rue du Village
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VIVOT
Christiane
Rue Kellermann
 
 62100
CALAIS
Frankreich
VLEMINCKX
Anette
Rue Gille Savoie
20a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VRAUX
Grégory
Grand Chemin
377
7532
BECLERS
Belgien
VRAUX
Monique
Rue Lucien Delfosse
30
7620
BLEHARIES
Belgien
WACHEUL
Pol
Rue Tour Cauteraine
3/21
7500
TOURNAI
Belgien
WACQUIES
Nelly
Rue Sart Cohn
47A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
WACQUIEZ
Raoul
Rue des Déportés
1
 
 BELHARIES
Belgien
WADIN
Anthony
Rue Simon Beauchamps
29
59158
MORTAGNE DU NORD
Frankreich
WAILLEZ
Christel
Rue de l'Europe
22
7021
HAVRE
Belgien
WALGRAEF
Claude
Av J.-Sébastien Bach
22
1083
GANSHOREN
Belgien
WALGRAEF
Fabrice
Av J.-Sébastien Bach
22
1083
GANSHOREN
Belgien
WALRY
Claire-Edwige
Rue Henri Artisien
14
7641
BRUYELLE
Belgien
WARD
Alain
Rue Jules Carou
77
62380
ELNES
Frankreich
WAROCQUIER
S.
Rue Paul Allégot
67
59310
AIX LES CEDRES
Frankreich
WATTECAMPS
Thérèse
Rue Sart Colin
143
7622
LAPLAIGNE
Belgien
WATTENG
Jenny
Clos de la Quièvre
42
7700
MOUSCRON
Belgien
WATTIEZ
Nicole
Chaussée d'Audenarde
27
7500
TOURNAI
Belgien
WATTIEZ
Pascale
Grand Rue
68
7700
MOUSCRON
Belgien
WAUCQUIEZ
Gilette
Vieux Chemin de Bois
18
7536
VAULX
Belgien
WAUTERS
Laurence
Rue Royale
39
7603
BON-SECOURS
Belgien
WEISS
Marlène
Chaussée de Renaix
431
7540
RUMILLIES
Belgien
WIELEMANS
Nicolas
Rue de Mons
99
6031
MONCEAU-SUR-SAMBRE
Belgien
WILBAUT
 
 Chaussée de Douai
813
7504
FROIDMONT
Belgien
WISNIEWSKI
Freddy
Rue Yvon Aubert
215
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
WOITRAIN
Harmonie
Cité Evraert, rue Neuve
2
59310
LAMBERSART
Frankreich
WOJDA
Stefan
Chaussée de Bruxelles
27
7500
TOURNAI
Belgien
WROBEL
Sophie
Place Delvoye
4/6
59160
LOMME
Frankreich
WYCKMANS
Roald
Faubourg d'Animal
18
6760
VIRTON
Belgien
WYLOCK
Michel
Rue Drulet
6
6000
CHARLEROI
Belgien
YEDOH
 
 Rue du Spinoy
20
6040
JUMET
Belgien
ZBIERSKY
Nadine
Rés. Mme de Sevigny
525
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
ZINDA
Fatuma
Rue Sart Colin
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ACILION
Marie-Agnès
Rue Rivière
11
7620
HOLLAIN
Belgien
ALLARD
Jacques
Rue du Général Piron
85
7500
TOURNAI
Belgien
ANSIAUX
Jean-Pierre
Rue Sainte-Germaine
60
7700
MOUSCRON
Belgien
ARCHELON
Michel
Résidence des Peupliers
78
7500
TOURNAI
Belgien
ARDEROIS
Christinne
Rue du Paradis
7b
7621
LESDAIN
Belgien
BARBEZ
Daniel
Rue Michel Holyman
10
7536
VAULX
Belgien
BARBIEUX
Monique
Marais de l'Eglise
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
BAUCQ
Audrey
Place
2
7870
MONTIGNIES-LEZ-LENS
Belgien
BAUTERS
Christine
Rue de l'Eglise ND de la Tombe
21
7640
KAIN
Belgien
BAUTERS
Gabriel
Rue de Tournai
6a
7620
HOLLAIN
Belgien
BAUWENS
Dominique
Rue de Finlande
23
6030
MARCHIENNES
Belgien
BEAUCAMP
Bénédicte
Chemin de l'Empire
690
59230
SAINT AMAND
Frankreich
BENOIT
Roseline
Rue de l'Elmon
4
7611
LA GLANERIE
Belgien
BERANGER
Jennifer
Rue du Grintier
5
7620
HOLLAIN
Belgien
BERQUEZ
Francine
Val du Vert Marais
32
7540
KAIN
Belgien
BERTEYN
Anita
Rue des Bois
18
7620
GUIGNIES
Belgien
BEUDIN
M.
Rue de Gourgues
144
7608
WIERS
Belgien
BEUDIN
Patrick
Rue de l'Eglise ND de la Tombe
21
7640
KAIN
Belgien
BEYLS
James
Rue Gilles Savoie
20A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BISIAUX
Françoise
Rue Gilles Savoie
16
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BLAZEZYNSKI
Jean-Luc
Rue du Mont de Cailloux
5
7620
BRUNEHAUT
Belgien
BODART
Geneviève
Chemin Montagne
19
7500
TOURNAI
Belgien
BODSON
Jean-Pierre
Rue d'En Bas
15
7906
GALLAIS
Belgien
BONNAVE
Eric
Impasse des 3 Fermes
2
7712
HERSEAUX
Belgien
BOUCQ
Bertrand
Rue de l'Angle
69
7640
PERONNES
Belgien
BOUVIER
M.-J.
Rue Elisabeth
28
7538
VEZON
Belgien
BROHEE
Alida
Rue Petit Marais
15
7620
HOLLAIN
Belgien
BRUNEBARBE
Sarah
Place Saint-Hubert
7
59000
LILLE
Frankreich
BRUNIN
Marie-Bernard
Rue de la Résistance
18
7540
KAIN
Belgien
BRUYNDONCKE
Damien
Rue des Sports
41/1
6000
CHARLEROI
Belgien
BURGGRAEVE
Maurice
Avenue Jean Jaurès
65
7700
MOUSCRON
Belgien
BUSIAU
M.-J.
Rue du Vert Velu
3
 
 WIERS
Belgien
CAMBERLEIN
Pierre
Avenue de Dunkerque
519
59160
LOMME
Frankreich
CARDON
Corinne
Rue Gilles Savoie
35
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CARETTE
Sylvie
Boulevard Behaeghe
17
7712
HERSEAUX
Belgien
CARRE
Christian
Rue du Toupet
16
7611
LA GLANERIE
Belgien
CATOIRE
Brigitte
Rue de Tournai
8b
7620
HOLLAIN
Belgien
CAUCHIE
Claude
Rue de Renaix
144
7890
ELLEZELLES
Belgien
CHANTRY
Emmanuel
 
 
7620
HOLLAIN
Belgien
CHANTRY
Vincent
Chemine du Flux
4
7622
BRUNEHAUT
Belgien
CHARLET
 
 Rue Sart Colin
95
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CHAVALLE
Jean-Louis
Rue de Tournai
13c
7620
HOLLAIN
Belgien
CHEVALIS
Thomas
Rue des Récollets
18'/2
7500
TOURNAI
Belgien
CLEENWERCK
Kévin
Petit-Marais
 
 7760
CELLES
Belgien
CLERMONT
Didier
Rue Maxence Van Der Meersch
29
59520
MARQUETTE (LILLE)
Frankreich
COLOMBO
Frédéric
Rue Kleber
1169
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
COLYN
Jean-Marie
Rue Gris Cheuris
 
 4800
VERVIERS
Belgien
COPIN
Roger
Rue de Tournai
16
7620
HOLLAIN
Belgien
COUPEZ
Carine
Rue du Nord
61'/1
7500
TOURNAI
Belgien
DAMBRAIN
Maurice
Rue Sart Colin
86
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DAMINETTE
Agnès
Rue Emile Jambe
21-23
7021
HAVRE
Belgien
DASSONVILLE
Daphné
Avenue de Maire
200D
7500
TOURNAI
Belgien
DE KEYSER
Gérard
Chaussée de Willemeau
153
7500
TOURNAI
Belgien
DE MERLIER
Jonathan
Rue Couture Dubar
22
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
DE VREESE
Cécile
Rue de l'Ancienne Place
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEBAISIEUX
Bernard
Rue de Tournai
10
7620
HOLLAIN
Belgien
DEBLIQUY
Odette
Rue des Ecoles
 
 7540
KAIN
Belgien
DECALUWE
Marie-Pierre
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
DECOBECQ-DECARPENTRIE
 
 Rue Auminois
26
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEFERT
Didier
Chaussée d'Audenaerde
25
7500
TOURNAI
Belgien
DELANGRE
Jacqueline
 
 
7620
HOLLAIN
Belgien
DELANNOY
J.M.
Rue Sart Colin
116B
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELATOUR-BASTIN
Willy et Nathalie
Rue du Belloy
36
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELAUNOY
François
Boulevard Léopold
83/11
7500
TOURNAI
Belgien
DELBART
Marianne
Rue Sart Colin
98
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELBECK
Nicole
Rue de Tournai
3
7620
HOLLAIN
Belgien
DELECLUSE
Marthe
Rue de Tournai
10b
7620
HOLLAIN
Belgien
DELECLUSE
Martine
Rue Maubray
 
 7740
PECQ
Belgien
DELECLUSE
Patrice
Rue de la Deroberie
19
7618
TAINTIGNIES
Belgien
DELETTRO
Thierry
Morlies
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
DELFORGE
Nathalie
Clos Edmond Leclercq
52
7548
WARCHIN
Belgien
DELIER
Jean
Haute Cour
6
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DELIGNE - LEFEVRE
Lucienne
Rue Pierre
21
7540
KAIN
Belgien
DELIVAL
Michèle
Rue de Tournai
119
7620
HOLLAIN
Belgien
DELMEE
Jean-Charles
Rue de Jollain
6
7620
HOLLAIN
Belgien
DELMOTTE
Anne-Christine
Rue de Tournai
1b
7620
HOLLAIN
Belgien
DELMOTTE
Lydie
Rue Saint-Eleuthère
255
7500
TOURNAI
Belgien
DELMOTTE
M.
Rue Auminois
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELPORTE
Jean-Luc
Rue du Champs Perdu
77
7110
MAURAGE
Belgien
DELVAL
Philippe
Rue Auminois
1
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEMAY
Jacques
Rue Elisabeth
24
7538
VEZON
Belgien
DEMESMAEKER
Pascal
Rue Camille Dépinoy
71
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DENIS
Edgard
Cité Saint-Roch
23
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DENIS
Fredrik
Rue Bruenne
28
7502
ESPLECHIN
Belgien
DEPREST
Véronique
Rue de la Citadelle
180
7712
HERSEAUX
Belgien
DERAMAIX
Mélanie
Rue du Bois Blanc
9
7900
LEUZE
Belgien
DEREUX
Léonce
Rue du Porjet
3
7640
MAUBRAY
Belgien
DEROUBAIX
Moysite
Rue de Tournai
12c
7620
HOLLAIN
Belgien
DERYCKE
Lysiane
Rue de Loq Anglais
36
7700
MOUSCRON
Belgien
DESPIERRE
Jocelyne
Rue de Tournai
1a
7620
TOURNAI
Belgien
DESPIERRE
Micheline
Rue de Tournai
12b
7620
HOLLAIN
Belgien
DESPLANQUE
Dominique
Rue Rivière
5
7620
HOLLAIN
Belgien
DESUTTER
Denis
Rue des Prisonniers Politiques
5
7711
DOTTIGNIES
Belgien
DEURE
Marie-Thérèse
Rue des Arondes
7
6180
COURCELLES
Belgien
DUBRULLE
Laurence
Rue de la Tranquilité
41
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
DUCHATELET
Benoît
Rue du Belloy
15E
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUFOUR
Marcel
Rue du Four à Coqs
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUMORTIER
 
 Rue Pont de Maulde
35
7620
BLEHARIES
Belgien
DUMORTIER
Pol
Rue de Tournai
3
7620
HOLLAIN
Belgien
DUPONT
Albert
Rue de Tournai
5a
7620
HOLLAIN
Belgien
DUPONT
Andrée
Rue Plat Monnier
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUPONT
Bertha
Rue Cherequefosse
8
7500
TOURNAI
Belgien
DUPONT-TALON
Christine
Rue Pameland
 
 59158
MONTAGNE DU NORD
Frankreich
DURAISIN
Jacqueline
Rue de Tournai
15a
7620
HOLLAIN
Belgien
DURIEUX
Pierre
Rue de Tournai
8b
7620
HOLLAIN
Belgien
DUROT
Stéphane
Rue du Mont Garnis
5
7503
FROYENNES
Belgien
DUVINAGE
Jenny
Rue de l'Eglise
39
7618
TAINTIGNIES
Belgien
FALLENS
Jeanne
Avenue de Maire
130
7500
TOURNAI
Belgien
FERRAIN
Paulette
Chemin d'Howardries
1
7623
RONGY
Belgien
FLAMENT
Grégory
Rue du Burgot
3b
7622
BRUNEHAUT
Belgien
FONTAINE
Bernard
Chaussée de Mons
49
7534
BARRY
Belgien
FONTAINE
Kevin
Rue de la Balance
12
7640
PERONNES
Belgien
GADENNE
André
Rue du Burgot
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GADENNE-VINTEVOGEL
Brigitte
Rue du Burgot
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GAHYLLE
Michel
Rue du Calvaire
19
7620
WEZ
Belgien
GARAND
Martine
Domaine de l'Abbaye
275d
59830
CYSOING
Frankreich
GASPARD
Marcel
clos du Petit Bois
13
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
GESTELL
Lionel
Rue de Tournai
59
7604
CALLENELLE
Belgien
GOBERT
Yves
Rue du Saubin
30
7301
HORNU
Belgien
GOFFIN
J.
Rue Jean Batiste Carnoy
50
7540
RUMILLIES
Belgien
GREMMENS
Ludovic
Rue de Melles
1
7533
THIMOUGIES
Belgien
GRULOIS
Nathalie
Rue du Paradis
31
7621
BRUNEHAUT
Belgien
GUELTON
Sabine
Avenue des Alliés
11
7540
KAIN
Belgien
GUYSENS
Francis
Avenue du Val d'Orcq
21
7500
TOURNAI
Belgien
GYSELINCK
Aline
Rue Sart Colin
48
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HAELTERMAN
Diana
Rue de Tournai
6b
7620
HOLLAIN
Belgien
HAYEZ
Lucienne
Rue de Tournai
16
7620
HOLLAIN
Belgien
HECQ
Jeanine
Rue Sart Colin
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HELIE
Jean-Luc
Rue du Luxembourg
8
7700
MOUSCRON
Belgien
HENNETON
Frédéric
 
 
7620
HOLLAIN
Belgien
HENNETON
Fourmy
Rue de Péronnes
4
7620
HOLLAIN
Belgien
HENNETON
Isabelle
Rue de Tournai
26
7620
HOLLAIN
Belgien
HENRY
Jean
Rue de Tournai
12c
7620
HOLLAIN
Belgien
HERCHEUX
Jeanine
Rue du Moulin
3
7503
FROYENNES
Belgien
HESPET
Eric
Rue de Tournai
1b
7620
HOLLAIN
Belgien
HIEMSTRA
Nicole
Rue de Sallenelles
 
 7623
RONGY
Belgien
JACQUOT
Aurélien
Rue Grande
89
7971
BASECLES
Belgien
JAMKOVA
Katarina
Rue du Veille
26
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
JURION
Jean-Jacques
Rue du Marais
30
7640
MAUBRAY
Belgien
JUSTE
Jean-Luc
Rue Sart Colin
60
7622
LAPLAIGNE
Belgien
KEINER
Jonos
Place de Vosges
21
6192
LEERNES
Belgien
KOLBE
Cindy
Cité Saint-Roch
5
59163
THIVENCELLES
Frankreich
KRIM
Mohamed
Résidence Carbonelle
119/30
7500
TOURNAI
Belgien
KUYPERS
Chantal
Clos Edmont Leclercq
61
7548
WARCHIN
Belgien
LADRIERE
Wendy
Rue Sergent Charles louis
38
7601
ROUCOURT
Belgien
LANNOY
Marie-Noëlle
Rue de Jollain
18
7620
HOLLAIN
Belgien
LARCY
Corentin
Rue du Burgot
3b
7622
BRUNEHAUT
Belgien
LARCY
Isaline
Rue du Burgot
3b
7622
BRUNEHAUT
Belgien
LAUDE
Bertrand
Rue de Mortagne
107
7604
BAUGNIES
Belgien
LEBRUN
Cyril
Rue du Calvaire
38
7620
WEZ
Belgien
LECLERCQ
Gwendoline
Rue de Courtrai
34
7740
PECQ
Belgien
LEFEBVRE
Etienne
Grand Route
24
7640
MAUBRAY
Belgien
LEJEUNE
Anita
Rue de la Lanterne
14
7500
TOURNAI
Belgien
LEJEUNE
Gaëtan
Rue de Tournai
14a
7620
HOLLAIN
Belgien
LEMAIRE
 
 Rue Basky
56
 
 ANZIN
Frankreich
LEMAIRE
Mario
Rue Emile Vandervelde
27
7972
QUEVAUCHAMPS
Belgien
LEMOINE
Pierre
Rue des Grands Sarts
17
6230
VIESVILLE
Belgien
LEONARD
Jonathan
Rue de Manille
11
7500
TOURNAI
Belgien
LEQUENNE
Stéphane
Rue du Château
65
7500
TOURNAI
Belgien
LEROY
Marie-Christine
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
LERYCKE
Maxime
Rue Sainte-Germaine
195
7700
MOUSCRON
Belgien
LESCAUT
Benjamin
Rue du Village
34
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LESCAUT
Walter
Rue de Tournai
12b
7620
HOLLAIN
Belgien
LIARD
 
 Rue Ecuelle
32
7618
TAINTIGNIES
Belgien
LIPPINOIS
Florence
Rue de Tournai
5b
7620
HOLLAIN
Belgien
LORTHIOIR
Jeanine
Clos de l'Epinette
108
7540
KAIN
Belgien
MAHEE
Marc
Fourquepire
2
7890
ELLEZELLES
Belgien
MAHIEU
Renée
Ruelle du Couvent
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MAISON HENNETON SPRL
 
 Chaussée de Tournai
20
7620
HOLLAIN
Belgien
MALOIGNE
Micheline
Rue Gilles Savoie
15
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MARCHAL
Eric
Rue Saint-Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARIAGE
François
Rue Marcel Baudry
14
7503
FROYENNES
Belgien
MARLIER
Michel
Chaussée de Saint-Amand
275
7521
CHERCQ
Belgien
MARLIER
Patricia
Rue Quenelet
15D
7522
MARQUAIN
Belgien
MARSCHELIN
Rosa
Rue de Rongy
14b
 
 JOLLAIN
Belgien
MAS
Véronique
Chemin Marchand
24
7520
TEMPLEUVE
Belgien
MASURE
Eric
Rue de Tournai
6b
7620
HOLLAIN
Belgien
MERLINO
Philippe
Rue du Corbeau
12
7540
RUMILLIES
Belgien
MESSIAEN
Michèle
Rue Edouard Valcke
39
7500
TOURNAI
Belgien
MESTDAG
Nicolas
Rue du Belloy
20
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MILLE
Virginie
Clos du Maubourget
22
7700
MOUSCRON
Belgien
MOUTIEZ
Isabelle
Rue de sondeville
129
7600
PERUWELZ
Belgien
MULLIEZ
Eric
Rue de la Mairie
 
 59310
AIX LEZ ORCHIES
Frankreich
MULNARD
Steve
Rue du Grain d'Or
3
7500
TOURNAI
Belgien
NAFTEUX
Jean
Rue de Tournai
15a
7620
HOLLAIN
Belgien
N'GUOSSAN
Marie
Rue du Spinoy
20
6040
JUMET
Belgien
NOGELS
Joffrey
Rue Emile Carlier
3
7321
BLATON
Belgien
OLIVIER
Marie-Claude
Rue de la Wallonie
12
7640
ANTOING
Belgien
OPSOMER
Sandra
Chemin du Berger
18
7900
LEUZE
Belgien
Parc Naturel Régional Scarpe-Escaut
 
 Rue Notre-Dame d'Amour
357
59230
SAINT AMAND
Frankreich
PARENT
Vincane
Rue Auminois
1
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PATTYN
Yvette
Rue des Archers
38
7700
MOUSCRON
Belgien
PETILLON
Jean-Pierre
 
 199b
7620
HOLLAIN
Belgien
PIENS
Bruno
Rue des Ouvriers
6
7760
CELLES
Belgien
PIERRARD
Agnès
Rue Longuesault
41
7500
ERE
Belgien
PINCZEWSKI
Azzédise
Rue J.B. Petit
14
7620
BLEHARIES
Belgien
PLAQUET
Jeanne
Chaussée de Tournai
32
7640
BRUYELLE
Belgien
POTTIEZ
Antoine
Rue du Paradis
4
7621
LESDAIN
Belgien
POTTIEZ
Nathalie
Grand Route
209
7530
GAURAIN
Belgien
PROCUREUR
Mélanie
Rue de Tournai
59
7604
CALLENELLE
Belgien
QENOMI
Anne-Lise
Route de Bernissart
183
59163
CONDE S/ESCAUT
Frankreich
RASSON
Alain
Rue des Prairies
5
7711
DOTTIGNIES
Belgien
RATAJSKI
Danielle
Rue A. Wagret
44
59278
ESCAUTPONT
Frankreich
REMY
Lucia
Rue des 4 Chemins
62
7608
WIERS
Belgien
RENARD
Françoise
Rue de Tournai
14a
7620
HOLLAIN
Belgien
RENARD
Michel
Rue du Belloy
15c
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ROGGE
Jacques
Rue de Tournai
10b
7620
HOLLAIN
Belgien
ROORYCK
Pierre-Jean
Rue de Warcoing
78
7730
SAINT LEGER
Belgien
RUDY
Fabienne
Rue du Porjet
2
7640
MAUBRAY
Belgien
RUGGIERO
Franco
Rue de Lodelinsart
 
 6061
MONTIGNIES/SAMBRE
Belgien
SAVONE
Chloé
Rue Edouard Valcke
39
7500
TOURNAI
Belgien
SEMET
Alizée
Rue de Bonsecourt
200
59163
CONDE-SUR-ESCAUT
Frankreich
SPILEERS
Roger
Marais de l'Eglise
26
7622
LAPLAIGNE
Belgien
STEVENS
Monique
Rue Ambiorix
15
7800
ATH
Belgien
STILMANT
Jean-Pierre
Résidence les Vanneaux
13
7640
MAUBRAY
Belgien
TESSE
Isabelle
Rue de Flines
45
7604
CALLENELLE
Belgien
THUIN
Alexandra
Rue de Marlies
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
TONDREAU
Arlette
Rue du Gros TilleuI
9
7604
BRAFFE
Belgien
TOSON
Maxime
Rue Alfred Gors
5
7971
BASECLES
Belgien
TRANCHANT
Olivier
Rue de la Gare
18
7620
JOLLAIN MERLIN
Belgien
VALEMBERG
Jacques
Rue de Tournai
1a
7620
HOLLAIN
Belgien
VALEMBERG
Jacqueline
Rue de Tournai
6a
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN GENECHTEN
Dany
Rue Rivière
11
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN HAUWERMEIREN
Anaïs
Rue Delannay
17
7504
FROIDMONT
Belgien
VAN MOER
Linda
Rue des Combattants
221
7972
ELLIGNIE SAINT ANNE
Belgien
VANDEWALLE
Jacqueline
Rue Paul Pastur
16
7643
FONTENOY
Belgien
VANHULLE
Rémy
Rue Cardinal Mercier
58
7711
DOTTIGNIES
Belgien
VARRASSE
Marc
Rue de l'Oratoire
34
7700
MOUSCRON
Belgien
VERDIERE
Sylvie
Rue Sart Colin
96b
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VERDONCQ
Didier
Rue du Plit
69
7910
ANVAING
Belgien
VERDY
François
Rue Aulnoit
23
 
 ST SAUVEUR
Belgien
VERDY
Jacques
Rue de la Résistance
18
7540
KAIN
Belgien
VERETTE
Manon
Rue Albert Ier
7
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
VERMELLEN
Christian
Rue de Billemont
312
7700
MOUSCRON
Belgien
VICO
J-M
Rue Elisabeth
28
7538
VEZON
Belgien
VILLEE
Huguette
Chaussée de Selle
126
7500
TOURNAI
Belgien
VOET
Angélique
Rue du Ponceau
8
7623
RONGY
Belgien
VOSAI
Pino
Rue des Boraines
58
7301
HORNU
Belgien
WALRY
Pierre
Rue des Berceaux
1
7623
RONGY
Belgien
WIECZORKIEWICZ
Remi
Rue Yvon Aubert
215
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
DAMBRAIN
 
 Rue du Crampon
136
7500
TOURNAI
Belgien
POTTIEZ
Antoine
Rue des Paradis
4
7621
LESDAIN
Belgien
BAAS
Pascal
Place de l'Evêché
1
7500
TOURNAI
Belgien
BARBIEUX
Claude
Ruelle du Couvent
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BATAILLE
Fabienne
Grand'rue
40
7608
WIERS
Belgien
BATAILLE
Thérèse
Rue du Casino
18bis
7500
TOURNAI
Belgien
BAUCAMP
Jean-Claude
Rue du Marais
15
7620
HOLLAIN
Belgien
BAULOY
Christophe
Quai Marion
17
59158
MORTAGNE
Frankreich
BENABDENAHMANE
Jasmine
Rue du Haut Bout
17
7640
MAUBRAY
Belgien
BERNARD
Christian
Rue de Jollain
25
7620
HOLLAIN
Belgien
BERNARD
Thierry
Rue Victor Hugo
9
59480
ARRAS
Frankreich
BERTRAND
Francine
Rue du Pont
12
4910
THEUX
Belgien
BIERVAQUE
Loïc
Place
11
7760
POPUELLES
Belgien
BILLIET
Patricia
Rue Auminois
40
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BLOCQUEAU - BECART
 
 Rue des Combattants
30
7620
BLEHARIES
Belgien
BOSQUILLON
Marjolaine
Rue de Saint-Maur
43
7500
TOURNAI
Belgien
BOTTICCHIO
Linda
Cité Saint Roch
40
59163
THIVENCELLES
Frankreich
BOUTRY
Christian
 
 
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
BRAECKELAERE
Benjamin
Chaussée de Willemeau
18
7500
TOURNAI
Belgien
BRASSEUR
Marc
Rue des Aulnois
41
7090
HENNUYERES
Belgien
BRESSOUX
Rudi
Résidence François Viste
25
7643
FONTENOY
Belgien
BRUNEBARBE
Jean-Claude
Rue de Callenelle
32
59158
FLINES
Frankreich
BUYZE
André
Rue Longuesault
4
7500
ERE
Belgien
CALONNE
Joël
Sart Colin
24
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CALUWAERTS
Didier
Rue des Pâtures
4
7621
LESDAIN
Belgien
CARETTE
Jean-Michel
Rue des Beyonies
1
7640
ANTOING
Belgien
CATOIRE
L.
Rue du Centre
64
7640
PERONNES
Belgien
CAUCHY
Georges
Haut Aulnoy
21
7822
ATH
Belgien
CHAMART
Jean-Paul
Rue de Flines
8
7604
CALLENELLE
Belgien
CHANTRY
Benoît
Rue de Rongy
12
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
CHAVALLE
Florie
Rue Morel
10
7500
TOURNAI
Belgien
COCHEZ
Sylvie
Rue du Marais
24B
7620
HOLLAIN
Belgien
COLIN
Michel
Rue Auminois
62
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COUDOUX
Rose-Marie
Rue de Tournai
12
7620
HOLLAIN
Belgien
COUPLET
Sylvie-Anne
Rue Moulu
41
7760
POTTES
Belgien
DE COCK
Jean-Claude
Rue Sart Colin
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DE RODDER-DUMORTIER
Mr et Mme
Rue du Marais
19a
7620
HOLLAIN
Belgien
DECARPENTRIE
Michel
Avenue du 3e Chasseur
6
7500
TOURNAI
Belgien
DEJAEGERE
Christian
Rue du Petit Pont
41
7700
MOUSCRON
Belgien
DELECLUSE
Marielle
Rue des Victimes
6bis
7730
BAILLEUL
Belgien
DEROEUX
Elisabeth
Rue du Fort Debout
31
7620
HOLLAIN
Belgien
DESENFANTS
Béatrice
Rue du Marais
18
7620
HOLLAIN
Belgien
DESEVEAUX
Clothilde
Rue du Burgot
4
7622
BRUNEHAUT
Belgien
DEWASMES
Françoise
Rue Couture du Bois
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEWIL
Johan
Rue du Buvor
11
7760
MOLENBAIX
Belgien
D'HAEYERE
Simonne
Rue de l'Eglise
39
7618
TAINTIGNIES
Belgien
DUBOIS
Estelle
Rue des Ormeaux
428
59230
ST AMAND LES EAUX
Frankreich
DUBOIS
Renaud
Rue Sart Colin
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUCHATEL
Nathalie
 
 
7540
KAIN
Belgien
DUFOUR
Pierre
Rue du Four à Coqs
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUMASY
Agnès
Rue du Marais
7
7620
HOLLAIN
Belgien
DUPONT
Bruno
Rue Ghesquières, 129
439
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
DUPONT
Renaud
Rue Sart Colin
31
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUTILLEUL
Françoise
Chemin du Moulin
4
59144
JENLAIN
Frankreich
FOUCART
Arnaud
Chaussée de Douai
183
7500
TOURNAI
Belgien
FOUREZ
Murielle
Rue de Jollain
25
7620
HOLLAIN
Belgien
FROMENT
Ghislain
Rue du Marais
22
7620
HOLLAIN
Belgien
GADENNE
Serge
Chemin du Flux
7
7622
BRUNEHAUT
Belgien
GALLEZ
Katty
Boulevard des Déportés
60/31
7500
TOURNAI
Belgien
GEMANT
Paulette
Rue de l'Yser
 
 7640
CALONNE
Belgien
GRIVAL
Nelly
Route de Flines
 
 
MORTAGNE NORD
Frankreich
Groupe Ornithologique et Naturaliste du Nord Pas de Calais
 
 Rue Mériaux
23
59230
SAINT AMAND
Frankreich
GUERLUS
Marianne
Chemin d'Ellignies
15
7911
FRASNES
Belgien
HAENSCER
Marie-Christine
Avenue des Lilas
35
59770
MARLY
Frankreich
HELLEBICQ
G.
Rue du Marais
2
7620
HOLLAIN
Belgien
HELLIN
Nathalie
Rue du Belloy
29
7627
LAPLAIGNE
Belgien
HENRY
Francine
Rue du Marais
15
7620
HOLLAIN
Belgien
HENRY
Bernard
Rue du Marais
24
7620
HOLLAIN
Belgien
HENRY
Laurence
Rue du Marais
23
7620
HOLLAIN
Belgien
HUAIN
Elodie
Rue Auminois
21
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HUE
Aline
Rue de Lannay
8
59310
NOMAIN
Frankreich
HUYSE
Cindy
Rue du Marais
21
7620
HOLLAIN
Belgien
LARCY
Daniel
Rue du Burgot
3b
7622
BRUNEHAUT
Belgien
LAUDE
Julie
Rue de Mortagne
107
7604
CALLENELLE
Belgien
LAVENNES
Gérard
Rue de la Madeleine
7'/21
7500
TOURNAI
Belgien
LEBLANC
Eric
Rue des Campeaux
40/13
7500
TOURNAI
Belgien
LECLERCQ
didier
Rue Coustou
38
59000
LILLE
Frankreich
LECLERCQ
Roger
Rue Coustou
90
59000
LILLE
Frankreich
LECLERCQ
Thérèse
Rue Coustou
90
59000
LILLE
Frankreich
LEFEBVRE
Louis
Rue de Bitremont
85
7640
MAUBRAY
Belgien
LEFEVRE
Lidia
Rue Paul Pastur
31/1
6061
MONTIGNIES-SUR-SAMBRE
Belgien
LEGRAND
Marie-Noëlle
Avenue de Dunkerque
519
59130
ARRAS
Frankreich
LEJEUSNE
Jules
Rue du Marais
18
7620
HOLLAIN
Belgien
LENAIN
Elodie
Rue Gilles Savoie
23
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEQUEU
Véronique
Boulevard Eisenhower
33
7500
TOURNAI
Belgien
LEROY
Nathalie
Boulevard Léopold III
18
7600
PERUWELZ
Belgien
LIBEERT
Cédric
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LIENARD
Yvon
Rue de Tournai
12
7620
HOLLAIN
Belgien
LIENARD
Jean
Ruelle des Vignes
47
7021
HAVRE
Belgien
LOCUFIER
Jean-Luc
Rue des Combattants de Barry
18
7534
BARRY
Belgien
LOIN
Bruno
Rue du Belloy
2a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LOSFELD
Cynthia
Rue du Ronquoy
10
7643
FONTENOY
Belgien
MAHIEU
A.
Rue de Brasseurs
113
7500
TOURNAI
Belgien
MALAISE
Michèle
Hautes Rues
11
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
MALICE
Pascale
Rue de l'Eglise
27
7501
ORCQ
Belgien
MARCHAND
Georgine
Rue du Fort Debout
13
7620
HOLLAIN
Belgien
MARTIN
Francis
Clos Edmont Leclercq
 
 7548
WARCHIN
Belgien
MARY
Nadine
Rue de Gourgues
107
7608
WIERS
Belgien
MASSART
Didier
Chaussée de Renaix
 
 7500
TOURNAI
Belgien
MATHIEU
Cyprien
Rue du Marais
23
7620
HOLLAIN
Belgien
MATHON
Jean-Michel
Rue d'Audregnies
7
7608
WIERS
Belgien
MATT
Annie
Rue Manet
9
59880
VALENCIENNES
Frankreich
MAURICE
Mme
Rue Maréchal Leclerc
8
59390
ESTREUX
Frankreich
MEURIST
Jean-Luc
Rue du Marais
24B
7620
HOLLAIN
Belgien
MICHAUX
Madeleine
Rue des Combattants de Barry
18
7534
BARRY
Belgien
MONDEZ
Fernande
Rue du Marais
3
7620
HOLLAIN
Belgien
Nord Ecologie Conseil
 
 Rue de la Chambre des Comptes
3
59000
LILLE
Frankreich
NOUNCKELE
Chantal
Avenue de Maire
200a
7500
TOURNAI
Belgien
PECRIAUX
Cathy
Rue de Mortagne
107
7604
BAUGNIES
Belgien
PERILLI
Fabrice
Rue des Prisonniers de Guerre
68
6141
FORCHIES
Belgien
PICHON
E.
Sentier de Quit
 
 7321
BLATON
Belgien
PICRON
Vanessa
Rue de Tournai
81/5
7900
LEUZE
Belgien
PINCHON
Rendus
Forzeau
54
7520
TEMPLEUVE
Belgien
REGIBO
Bruno
Rue de Flines
45
7604
CALLENELLE
Belgien
ROUPIN
Fabrice
Rue de Laplaigne
47
7640
PERONNES
Belgien
RUIZ GOMEZ
Amalia
Rue Bienfaisance
3
7800
ATH
Belgien
SCHWEITZER
Chtistophe
Rue Sart Colin
48
7622
LAPLAIGNE
Belgien
SERVAIS
Pierre
Rue Pierre
97
7540
KAIN
Belgien
SIEUW
Elodie
Vagevuurstraat
66
8930
REKKEM
Belgien
SPETER
Christian
Rue Gilles Savoie
24
7622
LAPLAIGNE
Belgien
SPRITIC
 
 Rue Duquesnoy
21
7500
TOURNAI
Belgien
TIBERGHIEN
Luc
Rue Roger Decoene
11
7700
MOUSCRON
Belgien
VAHAKER
Marie
Chemin Montagne
17
7500
TOURNAI
Belgien
VAN COPPENOLLE
 
 Rue du Marais
3
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN DOORNE
Nathalie
Rue du Petit Pavé
57
7641
BRUYELLE
Belgien
VANDENBERG
Monique
Rue de Toumai
142
7620
HOLLAIN
Belgien
VANMOORTEL
Adhémar
Rue Tranquille
67
7700
MOUSCRON
Belgien
VERCAUTEREN
Colette
Rue Elisabeth
24
7539
VEZON
Belgien
VERLEYE
Alphonse
Rue Sart Colin
114
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VILLETTE
Marie
Rue Général de Gaule
5
7604
CALLENELLE
Belgien
VILLETTE
Michel
Rue du Sart
4
7640
MAUBRAY
Belgien
VLEMINCKX
Nancy
Rue de Tournai
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
WATRIPONT
Nadia
Rue aux Pois
27
7520
TEMPLEUVE
Belgien
WERY
Michèle
Rue Churchill
42
6180
COURCELLES
Belgien
BERNUS
Pol-André
Rue Victor Crombez
11
7501
ORCQ
Belgien
BERNUS
Adeline
Rue Victor Crombez
11
7501
ORCQ
Belgien
FRANCOIS
Nadine
Rue Victor Crombez
11
7501
ORCQ
Belgien
ALLARD
Sylvie
Boulevard des Combattants
804
7500
TOURNAI
Belgien
ALOXE
C.
Rue de Frasnes
25
7890
ELLEZELLES
Belgien
ANDRE
Georges
Rue Eglise Saint-Thomas
 
 7534
MAULDE
Belgien
ARBON
Jacqueline
Enclos du Béguinage
31
7500
TOURNAI
Belgien
BACART
Rosa
Champs des Oiseaux
9
7620
HOLLAIN
Belgien
BARBIEUX
Alain
Rue Sart-Colin
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BARBIEUX
Dominique
Ruelle des Ecoles
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BAUDRY
Carine
Rue de Sart Colin
2
59158
FLINES LES MORTAGNE
Frankreich
BEGHAIN
Evelyne
Chaussée de Toumai
116
7620
HOLLAIN
Belgien
BEGHIN
Sonia
Rue Jean Baptiste Garnay
54
7540
RUMILLIES
Belgien
BERANGER
Fabrice
Rue Sart Colin
143
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BERGES
Henri
Chaussée de Tournai
79C
7630
HOLLAIN
Belgien
BEUDIN
Jacques
Rue du Haut Bout
59
7640
MAUBRAY
Belgien
BOGAERT
Luc
Rue de Presles
215a
6200
CHATELET
Belgien
BONNET
Nelly
Rue du Marais
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
BOROWIK
Stéphanie
Rue Maréchal de Saxe
39
7643
FONTENOY
Belgien
BOUCQUEY
Dylan
Rue des Saules
45
7730
NECHIN
Belgien
BOURLARD
Guy
Avenue Bozière
 
 7500
TOURNAI
Belgien
BRESSOUX
Norbert
Résidence François Viste
25
7642
CALONNE
Belgien
BURETTE
Nathalie
Rue de Toumai
199
7620
HOLLAIN
Belgien
BURY
Patrice
Rue de la Couture du Bois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
CARLIER
Jeanne
Rue Lucien Raulier
52
7812
MOULBAIX
Belgien
CARPENTIER
Marie-Roselyne
Rue du Marais
21
7620
HOLLAIN
Belgien
CARPREAUX
Anthony
Rue du Belloy
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CHEVALIS
Audrey
Rue Rivière
2b
7620
HOLLAIN
Belgien
CLAES
Viviane
Rue du Village
42
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CORBISIER
Pascal
Marais du Belloy
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CORMINBOEUF
Nicole
Rue Géo Librecht
14
7542
MONT-ST-AUBERT
Belgien
CORNU
Léo
Rue Gilles Savoie
8
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CORRIER
Noémie
Rue de Tournai
66
7620
HOLLAIN
Belgien
COUDOU
Monique
Chaussée de Renaix
453
7540
RUMILLIES
Belgien
D'ONGELO
Romain
Rue de l'Angle
4
7536
VAULX
Belgien
DAMBRAIN
Chantal
Rue Sart Colin
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DAMBRAIN
Thérèse
Chaussée de Tournai
87
7620
HOLLAIN
Belgien
DE COCK
Sagali
Rue Sart Colin
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DE MENTEN
Mme
Rue de Callenelle
14
59158
FLINES-LEZ-MORTAGNE
Frankreich
DE ROECK
Bruno
Chaussé de Willemeau
278G
7500
TOURNAI
Belgien
DEBAILLEUL
Hubert
Rue de la Fontaine
19
7620
HOLLAIN
Belgien
DEBAILLEUL
Jacques
Rue de Tournai
197
7620
HOLLAIN
Belgien
DECARPENTRIE
Katty
Rue Gilles Savoie
23
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELANGRE
Nadine
Chaussée de Tournai
129
7620
HOLLAIN
Belgien
DELCOURT
Carine
Rue de Rengis
25
7608
WIERS
Belgien
DELEMACKER
G.
Grand Place
11
7800
ATH
Belgien
DELFOLIE
Marceline
Chaussée de Tournai
91
7620
HOLLAIN
Belgien
DELFOSSE
Catherine
Rue Gilles Savoie
31
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELFOSSE
Jérôme
Rue de Tournai
85
7620
HOLLAIN
Belgien
DELIEGE
Marie-France
Place de Saint-Maur
50
7500
SAINT MAUR
Belgien
DEMARLIER
Thierry
Grand'Rue
40
7608
WIERS
Belgien
DEMONIE
Joël
Rue du Marais
26
7620
HOLLAIN
Belgien
DEPINOY
Frida
Rue Cottrel
9
7500
TOURNAI
Belgien
DEPRET
Carmen
Rue de la Relambre
57
7532
BECLERS
Belgien
DEPRET
Luc
Chemin de Bléharies
8
7623
RONAY
Belgien
DESUTTER
Brigitte
Rue de la Loupe
39
7711
DOTTIGNIES
Belgien
DETOURNAY
Henri
Rue du Marais
45
7620
HOLLAIN
Belgien
DEWASME
Claudine
Rue Cottrel
9
7500
TOURNAI
Belgien
D'HOOGE
Simon
Rue du Quevaucamps
24
7711
DOTTIGNIES
Belgien
DIVINE
Enzo
Rue de Fournes
 
 7620
BLEHARIES
Belgien
DRAPPIER
Louise
Chaussée de Tournai
197
7620
HOLLAIN
Belgien
DUBART
Christophe
Rue Couture du Bois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBRUNFAUT
Marie
Rue de Morlies
31
7640
MAUBRAY
Belgien
DUMAYF
Jean-Pierre
Rue de Tournai
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
DUMORTIER
Jules
Chaussée de Tournai
87
7620
HOLLAIN
Belgien
DUMORTIER
Monique
Rue du Marais
19a
7620
HOLLAIN
Belgien
DUPONT
Daniel
Rue Couture du Bois
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUPONT
Jean-Paul
Rue Sart Colin
127
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUPREZ
Claudine
Avenue de Verdun
69
59300
VALENCIENNES
Frankreich
DUPUCHE
Frédéric
Rue du Tournai
111
7620
HOLLAIN
Belgien
DURIEUX
Renée
Rue Ancienne Place
1
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUVINAGE
Corentin
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
DUVINAGE
Marine
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
DUVINAGE
Paulin
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
FABRIZIO
Christophe
Rue Gilles Savoie
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FARVACQUE
Camille
Rue Auminois
18
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FOUREZ
André
Chaussée de Tournai
56
7620
HOLLAIN
Belgien
FOUREZ
Didier
Chaussée de Tournai
60
7620
HOLLAIN
Belgien
FREMAT
Edwin
Rue de Tournai
72
7620
HOLLAIN
Belgien
FREMAT
Nicolas
Rue de Tournai
72
7620
HOLLAIN
Belgien
FROMONT
Daniel
Domaine des Charmilles
8
7536
VAULX
Belgien
GAHIDE
Joseph
Rue du Belloy
15b
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GHISLAIN
David
Rue de Wattinez
20
7618
TAINTIGNIES
Belgien
GOIS
Jean.-Claude
Marais du Belloy
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GRULOIS
Kathy
Rue de la Balance
12
7640
PERONNES
Belgien
HALLIEZ
Jean
Rue Auminois
66
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HENNART
Thérèsia
Haute Cour
6
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
HENNETON
Michel
Rue Rivière
13
7620
HOLLAIN
Belgien
HENRY
Jean-Marie
Avenue Van Cutsem
15
7500
TOURNAI
Belgien
HIEMSTRA
Jeannine
Rue Albert Asou
10
7500
TOURNAI
Belgien
HOCQ
Pascale
Rue d'Audregnies
72
7608
PERUWELZ
Belgien
JANSSENS
M.L.
Chaussée de Tournai
56
7620
HOLLAIN
Belgien
JOVENEAU
Ingrid
Rue de Tournai
5
7620
HOLLAIN
Belgien
LAGNEAUX
Nadine
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
LAMARQUE
M.
Rue Résidants
 
 7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LARD
Marcelle
Champs des Oiseaux
9
7620
HOLLAIN
Belgien
LARUELLE
Yvon
Rue Joseph Baugnée
1bis
59163
THIVENCELLES
Frankreich
LECHAT
Lucien
Rue Sart Saint-Nicolas
2/18
6001
MARCINELLE
Belgien
LEDUC
Thierry
Rue de Tournai
13a
7620
HOLLAIN
Belgien
LESEULTRE
Christel
Rue de Clairmère
8
7618
TAINTIGNIES
Belgien
LIBEERT
Antoine
Rue Jean Lefebvre
21
7730
ESTAIMPUIS
Belgien
LOUVIEAUX
David
Rue Dorée
22
7520
TEMPLEUVE
Belgien
LOY
Jean-Philippe
Rue de la Couture du Bois
2a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LUHILING
Dominique
Chaussée de Tournai
64
7641
BRUYELLE
Belgien
LUZZI
Adriano
Rue Doublet
12
7500
TOURNAI
Belgien
MAHIEU
Sabine
Rue Crèvecoeur
11
7640
ANTOING
Belgien
MARTIN
Brigitte
Rue de Thimougies
39
7532
BECLERS
Belgien
MATHON
Dominique
Rue Warlache
9
7911
BUISSENAL
Belgien
MATHY
Didier
Rue de Toumai
13B
7620
HOLLAIN
Belgien
MATHY
Femand
Chaussée de Renaix
453
7540
RUMILLIES
Belgien
MATHY
Jacques
Vieux Chemin d'Ath
60
7548
WARCHIN
Belgien
MONTOIS
Benoît
Rue de Tournai
96/3
7620
HOLLAIN
Belgien
MULLIE
Emilie
Rue des Chasses
33
7618
TAINTIGNIES
Belgien
MUSY
Catherine
Rue de Tournai
111
7620
HOLLAIN
Belgien
NAHAISE
Jean-Marie
Rue du Marais
25
7620
HOLLAIN
Belgien
NO"L
Jocelyne
Rue de la Fontaine
19
7620
HOLLAIN
Belgien
PANIER
Jocelyne
Rue Sart Colin
5C
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PASTORET
A.-M.
Avenue des Bouleaux
17
7500
TOURNAI
Belgien
PEETERS
Laura
Rue Lucien Delfosse
42
7620
BLEHARIES
Belgien
PERSYN
Bernadette
Rue de Tournai
70
7620
HOLLAIN
Belgien
PLESUMS
Frédéric
Rue de Montignies
556
56167
LALLAING
Frankreich
RENARD
Brigitte
Rue de Tournai
72
7620
HOLLAIN
Belgien
RENARD
Fabrice
Résidence du Vert Marais
 
 7540
KAIN
Belgien
ROBIN
Olivier
Rue des Augustins
53
7500
TOURNAI
Belgien
SANTGERMA
Aline
Rue Henri Artisien
16
7641
BRUYELLE
Belgien
SCHLUMPF
Benoit
Rue de Jollain
41b
7620
HOLLAIN
Belgien
SCHOTTE
Marie-Pierre
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
SECRET
Roger
Rue du Marais
7
7620
HOLLAIN
Belgien
SEYNAVE
Thérèse
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE
Belgien
SPENS
Rachel
Rue de l'Orient
38
7500
TOURNAI
Belgien
STEVENS
 
 Decoussemarkerstraat
3b 43
2050
ANTWERPEN
Belgien
VALEMBERG
Eliane
Rue de Toumai
98
7620
HOLLAIN
Belgien
VALLEE
Martine
Rue Rivière
17
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN DRIESSCHE
M.Th.
Rue des Emmanuels
14
7620
WEZ
Belgien
VAN OOST
Hervé
Cité Saint-Roch
31
59163
THIVENCELLES
Frankreich
VANCOPPERNOLE
Maggy
Boulevard du Roi Albert
106
7500
TOURNAI
Belgien
VANDENDORPE
Stéphanie
Rue de Menin
457
7700
MOUSCRON
Belgien
VANDERDONCKT
Suzanne
Chaussée d'Antoing
72
7500
TOURNAI
Belgien
VANDERHAEGEN
Muriel
Rue de la Gare
56
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
VANLEEMPUTTEN
Liesbet
Rue de Tournai
85
7620
HOLLAIN
Belgien
VANTIEGHEM
Marie-Joseph
Rue de Jollain
23
7620
HOLLAIN
Belgien
VERBECELTE
Jean
Boulevard du Roi Albert
106
7500
TOURNAI
Belgien
VERCOUTER
Nadine
Rue de la Relambre
57
7532
BECLERS
Belgien
VERRIEST
Hélène
Rue Trenchon
17
7502
ESPLECHIN
Belgien
VERSCHOOGE
Jean-Jacques
 
 
59194
RACHES
Frankreich
VERWEE
Marie-Christine
Rue Pierre
68
7540
KAIN
Belgien
VINTEVOGEL
Monique
Four à Coqs
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FRANCOIS
Bernard
Rue des Soeurs de Charité
4A
7500
TOURNAI
Belgien
ALAIMO
Frédérico
Rue Docteur Edmond Isaac
47
7390
QUAREGNON
Belgien
ALAVOINE
Françoise
Chaussée de Lannoy
37
7503
FROYENNES
Belgien
ALAVOINE
Jean
Chaussée de Lannoy
37
7503
FROYENNES
Belgien
ALEXANDRE
Melle
Rue de Jemmapes
1
59300
VALENCIENNES
Frankreich
ALLARD
Paul
Rue de l'Eglise
39
7618
TAINTIGNIES
Belgien
AUQUIET
Frankreich
Rue de Combattants
140
6560
ERQUELINNES
Belgien
BACART
Anne-Michelle
Rue de Gallain
15B
7620
HOLLAIN
Belgien
BACART
Raymond
Rue L. Delfosse
38
7620
BLEHARIES
Belgien
BAIZ
A.
Grand'rue
127
6000
CHARLEROI
Belgien
BARBIER
Joossens
Rue Cherequefosse
28'/3
7500
TOURNAI
Belgien
BARBIEUX
Aurélien
Rue Sart Colin
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BARGIBANT
Hélène
Rue de Toumai
112
7620
HOLLAIN
Belgien
BEAUPREZ
Laura
Rue Tranquille
67
770
MOUSCRON
Belgien
BECQUART
Pascale
Sentier Aironcamps
2
7623
RONGY
Belgien
BERTHON
Monique
Rue de condé
151
7900
LEUZE
Belgien
BERTON
Nadine
Rue de Gourgues
86
7608
WIERS
Belgien
BITWAYIKI
Innocent
Rue du Charnoy
20
6000
CHARLEROI
Belgien
BLAZEZYNSKI
Martine
Rue du Burgot
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BOETEL
Daniel
Rue de Laplaigne
24
7640
PERONNES
Belgien
BONTE
Martine
Chaussée de Bruxelles
123
7500
TOURNAI
Belgien
BOQUILLON
Anne
Rue Saint-Gery
105
59300
VALENCIENNES
Frankreich
BOURGI
Danielle
Rés Lelubre allée
2'/16
7501
ORCQ
Belgien
BRACQ
Laurence
Haute Voirie
18
7750
MONT DE L'ENCLUS
Belgien
BRANCART
Andrée
Champs de l'Epine
52
7090
HENNUYERES
Belgien
BRASSEUR
Caroline
Rue Auminois
15
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BRASSEUR
Charlotte
Clos des Princes
41
7070
LE ROEULX
Belgien
BRICMONT
Patrick
Renowelz
18
7812
MAINVAULT
Belgien
BUYZE
Jeannine
Rue Fourcroix
8
7522
BLANDAIN
Belgien
CABUSAT
Laurence
Rue du Belloy
4a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CABY
Fernand
Petite Rue
650
59158
MAULDE
Frankreich
CALONNE
Christiane
Rue Jean Delcroix
9
7641
BRUYELLE
Belgien
CARBONNELLE
Chantal
Rue du Belloy
9
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CARPREAU
Cyrillus
Chaussée d'Antoing
46
7500
TOURNAI
Belgien
CATOIRE
Dimitri
Rue de Jollain
12
7520
HOLLAIN
Belgien
CATOIRE
Frédéric
Rue de Morlies
31
7640
MAUBRAY
Belgien
CATOIRE
Lucien
Rue du Printemps
1C
7506
WILLEMEAU
Belgien
CHARDON
Julien
Allée Ursmar Scohy
7
1400
NIVELLES
Belgien
CHAUVIN
A.
Rue J.B. Decottignies
33
7700
MOUSCRON
Belgien
CHAVALLE
Eugénie
Rue aux Pois
9
7520
TEMPLEUVE
Belgien
CHENUT
Pierre
Rue de Condé
151
7900
LEUZE
Belgien
CHEVALIS
Robert
Rue de Toumai
116
7620
HOLLAIN
Belgien
CLAERHOUT
Ingrid
Deerlijkstraat
 
 8550
ZWEVEGEM
Belgien
CLAES
Gilda
Rue Couture du Bois
18
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CLEMENT
Danielle
Chaussée de Lille
502
7501
ORCQ
Belgien
CLOET
Audrey
Rue Chêne à Besace
2
7534
BARRY
Belgien
COLOMBO
Nadine
Rue Kleber
1169
50630
VIEUX CONDE
Frankreich
COPIN
Jacques
Rue de l'Ancienne Place
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COPPENOLLE
Simon
Rue de la Prévoyance
13
7500
TOURNAI
Belgien
CORDIER
Daphné
Rue du Rouvroir
10
7610
RUMES
Belgien
COUTIEZ
Gilberte
Verte Herbe
1
7640
ANTOING
Belgien
CUVELIER
Josée-Anne
Rue d'En Bas
16
7906
GALLAIX
Belgien
DAUVRAIN
Dominique
Rue du Village
9A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DE DEYGERE
M-Charlotte
Rue aux Pois
59
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DECALUWE
Simon
Rue de l'Orphaverie
1
7640
ANTOING
Belgien
DECLEVE
Alphonse
Route de Lessines
23
7911
FRASNES
Belgien
DEFRISE
 
 Rue Grande
162B4
7971
BASECLES
Belgien
DEJAEGER
Anne-Marie
Rue de Tournai
133
7620
BRUNEHAUT
Belgien
DEJONGHE
S.
Rue Sart Colin
116D
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELCAMPE
Jean-Pierre
Rue de Jollain
18
7620
HOLLAIN
Belgien
DELCEUILLERIE
David
Boulevard Bara
3b
7500
TOURNAI
Belgien
DELERUELLE
Didier
Rue Albert Asou
25
7500
TOURNAI
Belgien
DELEU
Willy
Rue Auminois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DELHAYE
Jean-Marie
Rue des Berceaux
1
7623
RONGY
Belgien
DELILE
Jean-Yves
Rue Aimoncamps
2
7623
RONGY
Belgien
DELISSE
Johanna
Rue Culant
99
7864
DEUX ACREN
Belgien
DELPIERRE
Thierry
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
DELRUE
Stéphane
Rue de la Baguette
22
7530
GAURAIN RX
Belgien
DELVIGNE
Valérie
Rue Aimoncamps
2
7623
RONGY
Belgien
DEMOUTIEZ
 
 
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
DERAMAIX
Feddy
Rue d'En Bas
16
7906
GALLAIX
Belgien
DEREUX
Philippe
Clos Saint-Marcq
18
7500
TOURNAI
Belgien
DESCAMPS
Rose-Anne
Rue du Petit Pavé
55
7640
BRUYELLE
Belgien
DESCHUYTENEER
 
 St Katharinasvest
49
1500
HALLE
Belgien
DESPLANQUE
D.
Rue du Tir à la Cible
61
7500
TOURNAI
Belgien
DEWAELE
Cindy
Rue Jan Blockx
45
1030
BRUXELLES
Belgien
DEWULF
Marleen
Rue de Péruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
DHAENENS
Joseph
Rue du Moulin de Moulbaix
20
7812
MOULBAIX
Belgien
DOCHY
Benoît
Rue Albert Asou
21
7500
TOURNAI
Belgien
DUBART
Marie-Claude
Rue Crotière
 
 7530
GAURAIN-RX
Belgien
DUBIT
André
Rue de Tournai
195
7620
HOLLAIN
Belgien
DUBOIS
Dimitri
Marais de l'Eglise
7A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBOIS
Monique
Rue du Belloy
15D
7622
BRUNEHAUT
Belgien
DUBOIS
Eric
Grand Route
34
7640
MAUBRAY
Belgien
DUBOIS
Laureline
Rue Auminois
25
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBOIS
Renée
Route de Condé
65
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DUBRUNFAUT
Joël
Rue du Moulin
2B
7743
OBIGIES
Belgien
DUHAYON
Sylvain
Rue des Pâtures
50
7621
LESDAIN
Belgien
DUPONT
Josette
Rue Pierre Boegnaems
78
59158
MONTAGNE DU NORD
Frankreich
DUSART
Dominique
Rue de Belloy
4A
7622
BRUNEHAUT
Belgien
DUSAUCY
Fabienne
Rue du Petit Briffoeil
4
7604
WASMES
Belgien
DZCWOWSKI
Martine
Résidence du Maïeur
22
7622
LAPLAIGNE
Belgien
EVEULIRE
Vincent
Rue des Berceaux
19a
7623
RONGY
Belgien
FARINO
Jean
Rue Blanche
 
 7638
WIERS
Belgien
FONTAINE
Gilles
Chaussée Saint-Amand
115
7500
TOURNAI
Belgien
FONTAINE
Paul
Rue Duwez
48
7904
PIPAIX
Belgien
FOUCART
Marie
Résidence des Peupliers
78
7500
TOURNAI
Belgien
FOURNIER
Morgane
Vieux Chemin de Mons
29
7536
VAULX
Belgien
FRANCOIS
J.-Pierre
Rue Rivière
 
 7620
HOLLAIN
Belgien
FRANCOIS
Ludovic
Rue Emile Royer
28
7642
LAPLAIGNE
Belgien
FROMENT
Danielle
Rue de Jollain
29
7620
HOLLAIN
Belgien
GHISLAIN
M.Astrid
Chaussée de Lille
303
7500
TOURNAI
Belgien
GILLAIN
Nicolas
Rue du Ruisseau
9A
1340
OTTIGNIES
Belgien
GODTS
Pascale
Rue de Fournes
16
7620
BRUNEHAUT
Belgien
GOSSE
Patricia
Quai Andreï Sakharov
20'/
7500
TOURNAI
Belgien
GUEUNING
Christian
Rue de l'Ecorcherie
38
7500
TOURNAI
Belgien
GUISLAIN
Freddy
Rue du Plat-Monnier
8
7692
BRUNEHAUT
Belgien
GUTIERRA RAFALC
Garcia
Rue Romcamps
 
 7332
SIRAULT
Belgien
HELBO
Monique
Rue de Flines
6
7604
CALLENELLE
Belgien
HENNEUSE
 
 Trieu du Pape Templeuve
25
7500
TOURNAI
Belgien
HENNUY
Laurence
Rue de Bruxelles
93
6220
FLEURUS
Belgien
HERBAUT
Jacqueline
Rue P. Merimée
5
Fr
WATTRELOS
Frankreich
HERBE
Vinciane
Grand Chemin
24
7830
HELLEBECQ
Belgien
HIENSTRA
Lucette
Rue Baille d'Orée
37
7610
ANTOING
Belgien
HOTTEKIET
Pierre
Rue Crombez
6
7618
TAINTIGNIES
Belgien
HOTTEKIET
Marie
Place de Saint-Maur
715
7500
SAINT MAUR
Belgien
HUVELLE
Gilberte
Rue Alfred Gors
5
7971
BASECLES
Belgien
JEANJEAN
Jean-Christophe
Rue Humont
78
7901
THIEULAIN
Belgien
KLEGNAERT
François
Rue de la Poste
6
7912
SAINT SAUVEUR
Belgien
KROL
Pascal
Rue de Sin
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LACROIX
Marie-Aline
Rue Gilles Savoie
20
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEBAILLY
Philippe
Rue de Sin
1A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LECLERCQ
Michaël
Rue d'hourpes
16
6534
GOZEE
Belgien
LEDENT
Barbara
Rue des Pâtures
50
7621
LESDAIN
Belgien
LEFEBURE
Francis
Rue Saint-Aybert
115
59163
THIVENCELLES
Frankreich
LEFEBVRE
M.Christine
Rue Albert Asou
25
7500
TOURNAI
Belgien
LEGRAND
Agnès
Rue de la Gare
24
7640
MAUBRAY
Belgien
LEJOUR
Valérie
Rue Gilles Savoie
30
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEKEUCHE
Jen-Pierre
Rue Alfred Gors
5
7971
BASECLES
Belgien
LELEU
Jean-Claude
Boulevard Léopold
85
7500
TOURNAI
Belgien
LEMAIRE
Caroline
Rue de Bève
11b
7500
TOURNAI
Belgien
LEOPIN
Jacques
Rue de l'Ancienne Place
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEROY
Marie-Ange
Rue du Printemps
 
 7506
WILLEMEAU
Belgien
LESOT
Sylvain
Rue Auminois
51
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LOLOI
Frédéric
Rue Jean Baptiste Gornoy
54
7540
RUMILLIES
Belgien
LONCHAY
 
 Rue Tufry
 
 7530
GAURAIN RX
Belgien
LONCHOY
 
 Chaussée de Bruxelles
 
 7530
GAURAIN
Belgien
LOUEL
Michel
Chemin d'Antoing
1
7530
GAURAIN-RAMECROIX
Belgien
LOY
Emilia
Rue de Jollain
13
7620
HOLLAIN
Belgien
LUBERON
Marie-Thérèse
Rue de Renaix
 
 7890
ELLEZELLES
Belgien
LUDINANT
Serge
Rue de Rameignies
19
 
 WADELINCOURT
Belgien
LUZZI
Christophe
Rue Sart Colin
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MAGREZ
Aline
Rue Léon Frédéric
7
1000
BRUXELLES
Belgien
MAIRIE DE FLINES-LEZ-MORTAGNES
 
 
 
 59158
FLINES LEZ MORTAGNE
Frankreich
MAJCHRZAK
Romain
Rue Albert 1er
9
7730
NECHIN
Belgien
MARIAGE
Frédéric
Vieux Comté
27
7543
MOURCOURT
Belgien
MARLIER
Stéphan
Grand Route
200
7640
MAUBRAY
Belgien
MARTIN
Mélissa
Clos Edmont Leclercq
34
7548
WARCHIN
Belgien
MATAC
Janek
Rue Carou
25
7333
TERTRE
Belgien
MEIREAUX
Pascal
 
 
 
 TEMPLEUVE
Belgien
MENEGUZZI
Walter
Rue de la Sibérie
19
6200
BOUFFIOULX
Belgien
MENU
Andrée
Rue du Burg
3
7640
ANTOING
Belgien
MENU
Edmond
Rue de Laplaigne
14
7640
PERONNES
Belgien
MEULENBERGS
Sébastien
Rue Tufry
7
7530
GAURAIN RX
Belgien
MEULENBERGS
 
 Rue Tufry
7
7530
GAURAIN RX
Belgien
MILHOMME
Nelly
Rue Sart Colin
130
7622
LAPLAIGNE
Belgien
MONNIER
Bernadette
Rue Haute Jorière
71
7800
ATH
Belgien
NEVEJAN
Agnès
Rue de Tournai
22
7604
CALLENELLE
Belgien
NOTEZ
Claude
Rue Paul Pastur
33
7643
FONTENOY
Belgien
ORBIE
Patrick
Rue Georges Rodenbach
82
7500
TOURNAI
Belgien
OZIARD
 
 Cité des Essarts
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
PAUX
Yolande
Petite Rue
650
59158
MAULDE
Frankreich
PEETERS
Sylviane
Rue du Large
18
7640
PERONNES
Belgien
PETILLON
Suzanne
Rue des F. Chevris
67
4800
VERVIERS
Belgien
PETIT
Colette
Rue de Gourgues
37
7608
WIERS
Belgien
PETIT
Marie-Françoise
Rue du Belloy
15c
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PETIT
Marie-Thérèse
Rue Auminois
62
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PEUTTE
Régine
Résidence du Vert Marais
 
 7540
KAIN
Belgien
PLANCQUAERT
Eveline
Rue du Calvaire
22
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
PRAET
Dominique
Rue de la Grande Campigne
7
7640
PERONNES
Belgien
QUESTIER
Cécile
Place de Forest
26
7910
FOREST-LEZ-ANVAING
Belgien
RANGASAMY
Jacques
Rue Henri Artisien
14
7641
BRUYELLE
Belgien
RASSALLE
Bernard
Rue du Belloy
28
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RASSENEUR
Ronald
Chaussée de Lille
252
7500
TOURNAI
Belgien
RAVIART
Marie-Christine
Rue des Patures
2a
7621
LESDAIN
Belgien
REIS
Sonia
Rue de la Liberté
71
7540
RUMILLIES
Belgien
RENARD
Jean-Luc
Rue de l'Atre
3
7620
HOLLAIN
Belgien
RIGUEL
Bernadette
Rue Auminois
66
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ROOX
Antoinette
Rue du Moulin
2B
7743
OBIGIES
Belgien
SANANIKONE
Varouny
Rue de l'Eglise
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
SEBONI
F.
Rue de la Senne
79
1000
BRUXELLES
Belgien
SONCK
Vinciane
Rue du Plit
69
7910
ANTOING
Belgien
SPANU
Maria
Avenue des Citronniers
35
1020
BRUXELLES
Belgien
STEYLEMANS
Sébastien
Avenue des Cerises
5
7740
PECQ
Belgien
STIEVENART
Frédéric
Rue Fernand Gernez
6
7620
BLEHARIES
Belgien
TONNEAU
Marie-Claire
Rue des Alliés
103
7900
LEUZE
Belgien
USSEGLIO
Stéphanie
Boulevard Bara
3b
7500
TOURNAI
Belgien
VAN BELLINGEN
Pierrette
Rue des Quatre Martyrs
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VAN COPPENOLLE
F.
Vieux Baillard
1
7620
BRUNEHAUT
Belgien
VAN DAME
Claude
Rue du Marais
4
7640
MAUBRAY
Belgien
VAN SOAN
Pham
Pontstraat
53
8540
DEERLIJK
Belgien
VAN WAYENBERGH
Isabelle
Marché au Lin
5
7800
ATH
Belgien
VANDAME
Elwis
Rue du Marais
3
7640
MAUBRAY
Belgien
VANDEN BRANDE
Philippe
Rue d'Obigies
10A
7543
MOURCOURT
Belgien
VANDEN EUCHER
Priscillia
Rue de la Place
1
7640
PERONNES
Belgien
VANDERHEYDEN
Irène
Champs de l'Epine
44
7090
HENNUYERES
Belgien
VANHAELEN
Jean-Paul
Allée des Marmottes
33
5600
NEUVILLE
Belgien
VANLAETHEM
Marie-Christine
Rue d'Audregnies
57
7608
WIERS
Belgien
VAUCAMPS
Maryse
Grand Route
34
7640
MAUBRAY
Belgien
VERACEM
 
 Route de Trazegnies
641
6031
MONCEAU-SUR-SAMBRE
Belgien
VERPLAETSE
Christine
Rue de l'Arsenal
3B, bte 31
7500
TOURNAI
Belgien
VERRIER
lngrid
Vieux chemin d'Ath
60
7548
WARCHIN
Belgien
VERRUE
Céline
Chaussée d'Audenaerde
139
7712
HERSEAUX
Belgien
VERSTRAETE
Guido
Sparrenlaan
6
2960
BRECHT
Belgien
VILET
Martine
Rue J. Gorin
22
7540
KAIN
Belgien
VINCHENT
 
 Rue du Marais
14
7604
CALLENELLE
Belgien
WRAMLER
Fredrik
Rue du Marché au Jambon
2/3
7500
TOURNAI
Belgien
ZIMMERMANN
Isabelle
Rue Quérénaing
18
59300
FAMARS
Frankreich
ANDRE
Pascal
Grand Place
11
7800
ATH
Belgien
ANSART
Daniel
Rue Ghesquières 129
64
59278
ESCAUPONT
Frankreich
BEGHIN
Christine
Clos Edmont Leclercq
34
7548
WARCHIN
Belgien
BONNET
Gildas
Rue de Tournai
2/9
7620
BRUNEHAUT
Belgien
BOUCHEZ
Daniel et Nicole
Rue de la Basse-Fosse
191
59158
MAULDE
Frankreich
CARTON
Mme
Rue de Laplaigne
41a
59158
FLINES-LEZ-MORTAGNE
Frankreich
COUPLET
Didier
Place de Pottes
32a
7760
POTTES
Belgien
DEPAUW
Jean
Chaussée de Luingne
316
7712
HERSEAUX
Belgien
DESCARPENTRIE
Sandrine
Boulevard Albert Ier
151
7500
TOURNAI
Belgien
DESTRAIN
Ludovic
Rue de Nazareth
6A
7800
ATH
Belgien
D'HEYGERE
Francis
Rue Louis Pion
12
7522
LAMAIN
Belgien
DOUILLERE
 
 Rue Edmond Dewulf
12
7522
BLANDAIN
Belgien
FARINEAU
Inès
Rue Rivière
3
7620
HOLLAIN
Belgien
FOURNIER
Marie-Paule
Rue de la Trinquette
15
59158
MAULDE
Frankreich
FRANCOIS
Marie-Louise
Place de Pottes
32a
7760
POTTES
Belgien
GOSSEYE
César
Rue d'Audregnies
141
7608
WIERS
Belgien
HABERT
Pierre-Olivier
Rue Cazier
5
7620
HOLLAIN
Belgien
LANG-LOUBEL
Catherine et Xavier
Jardins de la Trinquette
10
59158
MAULDE
Frankreich
LECOUVET
Amandine
Rue Rogier
15
7500
TOURNAI
Belgien
LECOUVET
Basile
Rue du Burg
4
7540
ANTOING
Belgien
LEFEBVRE
Dominique
Quai Delpuignies
18
59158
MORTAGNE-DU-NORD
Frankreich
LEGRAND
Benoît
Rue ND aux Neiges
1
7640
PERONNES
Belgien
LEGUILLOU
Monique
Rue Emile Royer
5
7321
BLATON
Belgien
LEPLOMB
Didier
Chaussée Saint-Amand
115
7500
TOURNAI
Belgien
LEROY
Christiane
Rue du Haut Bout
53
7640
MAUBRAY
Belgien
LEROY
Raoul
Rue du Haut Bout
53
7640
MAUBRAY
Belgien
MELLOT
Marie-Guy
Rue de Tournai
66
7620
HOLLAIN
Belgien
MENIGAULT
Françoise et Denis
Petite Rue
120
59158
MAULDE
Frankreich
MEURISSE
Olivier
Place
6
7903
CHAPELLE-A-WATTINES
Belgien
PAUX
Roger
Rue de la Couture du Bois
15
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PINCZEWSKI
David
Rue JB Petit
14
7620
BRUNEHAUT
Belgien
PORTOIS
Josée
Outre l'Eau
90
7600
PERUWELZ
Belgien
RASSENEUR
Véronique
Rue Velorie
17
7530
GAURAIN
Belgien
TERRYN
M.-Jeanne
Rue du Haut Bout
21
7640
MAUBRAY
Belgien
BECQUAERT
Pierre
Rue d'Ormont
8
7540
KAIN
Belgien
BILLE
Marielle
Rue G. Foucart
31
7812
MOULBAIX
Belgien
COPPENOLLE
André
Chemin Landaise
3
7501
ORCQ
Belgien
DEPRET
Henri
Rue Outre l'Eau
36
7600
PERUWLEZ
Belgien
DESCRYVER
 
 Rue Emile Royer
 
 7972
QUEVAUCHAMPS
Belgien
D'HEYGERE
Marie-Paule
Chemin Landaise
3
7501
ORCQ
Belgien
DI DIO
Carmelo
Rue Vandervelde
317
6141
FORCHIES-LA-MARCHE
Belgien
DOCHY
Luc
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
FOUCART
Anne
Grand route
100
7640
MAUBRAY
Belgien
HIEL
Alain
Rue des Prunelliers
11
5651
TARCIENNE
Belgien
HONORE
Gilles
Rue d'Havinnes
7
7530
GAURAIN
Belgien
LECLERCQ
Bertha
Rue de la Victoire
25
7540
KAIN
Belgien
LESNE - VRANCKX
André - Bernadette
Rue du Moulin
5
7503
FROYENNES
Belgien
VERDY
Alexandre
Rue de la Résistance
18
7540
KAIN
Belgien
VILLEE
Eveline
Rue du Vert Mont
92
7521
CHERCQ
Belgien
WILLEMS
Pierre
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
BOUVIER
J.-C.
Résidence Brunehaut
9
7620
BLEHARIES
Belgien
BRESOUS
Astric
Rue de la Station
10
7640
ANTOING
Belgien
CARPENTIER
Gwedoline
Rue de Lesdain
1
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
DEINEKO
Michel
Rue du Patch
14a
1330
RIXENSART
Belgien
DEMARLIER
Steve
Grand'rue
40
7608
WIERS
Belgien
DERON
Michel
Grand Route
171
7640
MAUBRAY
Belgien
FARVACQUE
Nelly
Rue de la Couture du Bois
16
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HOQUEZ
Jean-Jacques
Avenue Elisabeth
30
7500
TOURNAI
Belgien
NOLF
Emmanuelle
Rue de Gourgues
141
7608
WIERS
Belgien
VANDAMME
Denise
Rue Sart Colin
51
7622
LAPLAIGNE
Belgien
ABOLNAMIO
Cherni
Rue Omar
56
7100
LA LOUVIERE
Belgien
ABRAHAM
Frankreich
Résidence du Bourgeon
10
7531
HAVINNES
Belgien
AIELLO
Fabien
Rue Raulier
41
7034
SAINT DENIS
Belgien
ALLARD
Daniel
Rue des Marteaux
29
7621
LESDAIN
Belgien
ARTISIEN
Paulette
Rue Paul Pastur
33
7643
FONTENOY
Belgien
BARDIAUX
André
Rue de Péruwelz
81
7321
BLATON
Belgien
BAREIL
 
 Chemin des Communes
7
62240
BRUNEMBERT
Frankreich
BATAILLE
Liliane
Rue F.J. Peterinck
2/31
7500
TOURNAI
Belgien
BAUSIER
Christian
Chaussée de Bruxelles
112
7800
ATH
Belgien
BAUSSART
Stéphane
Rue des Jacinthes
38
7331
BAUDOUR
Belgien
BEGUIN
Claudine
Rue du Curé Notre-Dame
11b 1
7500
TOURNAI
Belgien
BERTEYN
Georges
Rue Aristide Barbieux
18
59158
FLINES LEZ MORTAGNE
Frankreich
BETTE
Joachim
Rue Jean Jaures
45
7190
ECAUSSINNES
Belgien
BIELAK
Henri
Rue d'Estampes
19
59287
GUESNAIN
Frankreich
BLANGENOIS
Marie-France
Rue Madame
1
7640
PERONNES
Belgien
BLANGENOIS
Sophie
Rue Madame
1
7640
PERONNES
Belgien
BLATON
A.
Rue des Venniaux
134
7540
PERONNES
Belgien
BOUGELET
Jean
Rue des Bruyères
84
7041
GIVRY
Belgien
BOULANGER
Linda
Couture du Bois
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
BOUSMAR
Jean-Christophe
Rue Gilles Savoie
30
7622
LAPLAIGNE
Belgien
BRABANT
Philippe
Rue de la Tranquilité
12
1480
TUBIZE
Belgien
BRASSEUR
Daniel
Rue des Emmanuels
11
7620
WEZ
Belgien
BRASSEUR
Jean
Chaussée de Douai
85
7610
RUMES
Belgien
BRASSEUR
Michel
Rue des Emmanuel
11
7620
WEZ
Belgien
BRASSEUR
Thierry
Rue du Monument
2
7620
WEZ
Belgien
BRICHAUX
Julie
Rue du Village
55b
7903
CHAPELLE-A-OIE
Belgien
BRUNIN
Andy
Rue des Vignobles
9
7536
VAULX
Belgien
BUCHE
Liliane
Rue Georges Rodenbach
78
7500
TOURNAI
Belgien
BUSIAUX
Coralie
Rue Montliaux
27
 
 GIVRY
Belgien
BUYSSENS
Jules
Avenue des Rosiers
7
7740
PECQ
Belgien
CARETTE
Ariane
Rue du Beau Site
1
7540
KAIN
Belgien
CARLIER
Marie-Françoise
Rue Paul Pastur
61
7800
ATH
Belgien
CARPENTIER
Jérôme
Rue Pont d'Eau
23
7502
ESPLECHIN
Belgien
CARPENTIER
Didier
Rue de Fleuvent
18
7612
THINTIGNIES
Belgien
CARTON
Joëlle
Rue Esseghem
2b
1090
JETTE
Belgien
CASTEL
Eve
Rue Gilles Savoie
12
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CAUCHETEUX
J.-M.
Rue de Toumai
199
7620
HOLLAIN
Belgien
CHAVALLE
Christine
Rue de Tournai
13B
7620
HOLLAIN
Belgien
CHENUT
Jacques
Rue des Alliés
103
7900
LEUZE
Belgien
CLAES
Dorian
Rue Madame
5
7640
PERONNES
Belgien
CLAES
Nathalie
Rue de Laplaigne
50
7640
PERONNES
Belgien
CLAUS
Philippe
Rue de la Tuilerie
18
7620
GUIGNIES
Belgien
COINON
Nadia
Chaussée de Wavre
29/1/1
4500
WANZE
Belgien
COLLET
Bernard
Rue Gilles Savoie
31a
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COOLS
André
Grand Route
190
7640
MAUBRAY
Belgien
COOPMAN
David
Rodenbachlaan
12
8530
HARELBCKE
Belgien
COTON
John
Chemin vert
28
7800
ATH
Belgien
COTON
Lucien
Rue Saint Antoine Ligne
 
 7812
 
 Belgien
COURTENS
Jacqueline
Résidence des Croisiers
4
7500
TOURNAI
Belgien
CREMER
Claude
Rue de France
46
7322
POMMEROEUL
Belgien
CROMBE
Camille
Rue Lourinière
81A
7530
GAURAIN
Belgien
CROMBE
Gilles
Allée de la Liberté
 
 7503
FROYENNES
Belgien
CRUQUENAIRE
Murielle
Rue Joseph Gorin
42
7540
KAIN
Belgien
CUIGNET
M.S.
Rue Madame
5
7640
PERONNES
Belgien
CUVELIER
Alexandra
Rue Crotière
56
7530
GAURAIN
Belgien
CUVELIER
Francine
champs de l'Epine
48
7090
HENNUYERES
Belgien
DAIDOU
Hassaiu
Place des Martyrs
14
7000
MONS
Belgien
DALEBROUX
Anita
Rue du Village
55B
7903
CHAPELLE-A-OIE
Belgien
DAMBRAIN
Gérard
Rue du Crampon
136
7500
TOURNAI
Belgien
DAMBRAIN
MC
Rue des Venniaux
134
7640
PERONNES
Belgien
DAMBRAIN
R
Rue du Sart Colin
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
DAMBRAIN MEURISSE
Alain
Rue du Porjet
4
7640
MAUBRAY
Belgien
DAOUME
Karim
Rue Jeanne d'Arc
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DE BLEECKER
Daniel
Chaussée de Lannoy
109
7503
FROYENNES
Belgien
DEBAL
Karina
Rue de Mortagne
126
7904
PIPAIX
Belgien
DEBRUYNE
Philippe
Chaussée de Bruxelles
112
7800
ATH
Belgien
DECARPENTRIE
Arlette
Rue Saint-Jacques
33
7500
TOURNAI
Belgien
DECLEVE
Kevin
Chemin vert
28
7800
ATH
Belgien
DECRUYENAERE
Axelle
Chaussée de Bruxelles
104
7500
TOURNAI
Belgien
DEFONTAINE
Valérie
Rue Jacob
8
7522
MARQUAIN
Belgien
DEFONTAINES
Francis
Rue de la Culture
89b
7500
TOURNAI
Belgien
DEGALLAIX
Yvonne
Rue Joseph Wauters
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DEHANDTSCHUTTER
Patrick
Rue du Viaduc
5
7850
ENGHIEN
Belgien
DELCOURT
Florence
Rue Ghesquières
243g
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
DELEMAZURE
Cécile
Chaussée de Douai
85
7610
RUMES
Belgien
DELRUE
Myriam
Rue des Fougères
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DELRUE
Paule
Rue des Emmanuel
11
7620
WEZ
Belgien
DELSIVE
J.C.
Rue Rosée
14
7623
BRUNEHAUT
Belgien
DELVAUX
Alain
Rue des Anglais
18b
7538
VEZON
Belgien
DELVAUX
Anne
Rue du Polichêne
106
7140
MORLANWELZ
Belgien
DELVOYE
Anne
Vieux Chemin de Bouvines
76
7500
TOURNAI
Belgien
DEPOTTE
Lucien
Rue Morel
27D
7500
TOURNAI
Belgien
DEPRETZ
Michel
Rue du Rosoir
2
7640
PERONNES
Belgien
DEROUBAIX
Roseline
Rue de la Baguette
23
7530
GAURAIN RX
Belgien
DEROUBAIX
Yvonne
Rue Morel
27D
7500
TOURNAI
Belgien
DESCAMPS
Christine
Boulevard des Combattants
92
7500
TOURNAI
Belgien
DESTREBECQ
Jacqueline
Rue de la Liberté
120
7540
RUMILLIES
Belgien
DEVAUX
Catherine
Rue Traversiére
4
7641
BRUYELLE
Belgien
DEWANNAIN
 
 Rue Champ Courtin
25
7522
MARQUAIN
Belgien
DI FRANCO
Jonathan
Rue de Mortagne
 
 7900
BAUGNIES
Belgien
DINEUR
Aurore
Rue de l'Association
63
1000
BRUXELLES
Belgien
DION
Chantal
Rue du Reposoir
11
7542
MONT ST AUBERT
Belgien
DOBBELS
Jean Paul
Chaussée de Renaix
66
7500
TOURNAI
Belgien
DOCLOT
Jean-Pierre
Rue Henry Durré
54
59199
HERGNIES
Frankreich
DOUILLIE
Rudolphe
Chaussée de Tournai
105
7641
BRUYELLE
Belgien
DRUART
Michèle
Rue des Venniaux
37
7640
PERONNES
Belgien
DRUART
Roger
Rue des Hortensias
 
 7640
AINTOING
Belgien
DUBART
Jean-Luc
Rue Wibault Bouchart
17
7620
BLEHARIES
Belgien
DUBOIS
Liliane
Rue Couture du Bois
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUBRUCQ
Thérèsse
Rue Morel
35
7500
TOURNAI
Belgien
DUBUISSON
Eva
Parc Pierre
88
7540
KAIN
Belgien
DUCAT
Nathalie
Rue Malaise
8
5030
GEMBLOUX
Belgien
DUFOUR
Huguette
Boulevard Bara
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DUHAYON
Bernard
Rue Trenchon
8
7502
ESPLECHIN
Belgien
DUMONT
 
 Rue Pierre
40
7540
KAIN
Belgien
DUPONT
Antoine
Rue de la Charité
5
7730
NECHIN
Belgien
DUPRET
Arlette
Chaussée de Lannoy
48
7503
FROYENNES
Belgien
DUPRET
Michel
Résidence Lelubre A1
9
7501
ORCQ
Belgien
DUPREZ
Pascaline
Rue de la Forge
3
7500
ERE
Belgien
DUQUESNE
Jacques
Kalkoven
103
1730
ASSE
Belgien
DURIEUX
Antoine
Rue Sart Colin
5bis
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DUTHOO
Wivera
Rue Frayère
2a
7743
OBIGIES
Belgien
DUTRIEUX
Jeanine
Rue de France
46
7322
POMMEROEUL
Belgien
DUVAL
Amandine
Rue Crespel
38
7620
HOLLAIN
Belgien
DUWEZ
Didier
Avenue Minjean
69
7500
TOURNAI
Belgien
ENGLEBERT
Xavier
Chaussée de Bruxelles
104
7500
TOURNAI
Belgien
ERGO
Bernard
Rue Sainte-Anne
5
7506
WILLEMEAU
Belgien
ESPRIT
Véronique
Rue de la Tuilerie
18
7620
GUIGNIES
Belgien
EVRARD
Claudine
Rue Edmond Courault
11
7540
KAIN
Belgien
FABRICE
 
 
 
 6044
ROUX
Belgien
FARVACQUE
Eric
Rue de Sart Colin
2
59158
FLINES LES MORTAGNE
Frankreich
FEIHLE
Stella
Grand Rue
44
7743
OBIGIES
Belgien
FLAMENT
Edith
Rue Sart Colin
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
FONTAINE
M.-O.
Rue des Français
32
7538
VEZON
Belgien
FOUCART
Dominique
Vieux Chemin d'Ere
37
7500
TOURNAI
Belgien
FOULON
Alain
Rue des Bergers
1/43
7500
TOURNAI
Belgien
FRANCOIS
Fabienne
Rue de Condé
12
7900
LEUZE
Belgien
FRANCOIS
Hélène
Rue Longue
46
7502
ESPLECHIN
Belgien
GADENNE
Virginie
Rue du Burgot
5
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GAILLET
Anne-Marie
Chaussée de Lannoy
109
7503
FROYENNES
Belgien
GHILBERT
Bernard
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE
Belgien
GOBERT
Elise
Boulevard des Combattants
112
7500
TOURNAI
Belgien
GRAVELINE
Dimitri
Rue Arthur Dutoit
6
7642
CALONNE
Belgien
GUELTON
Anne-Sophie
 
 
7621
LESDAIN
Belgien
GUILBERT
Arthur
Rue de Tournai
112
7620
HOLLAIN
Belgien
GULLEY
Fabrice
Rue Haute Voie
3
59230
CHATEAU L'ABBAYE
Frankreich
GUPA
Rachèle
Rue Gilberte
131
59590
RAISMES
Frankreich
HAMBOUR
Pascal
Rue des Viaducs
201
 
 NIMY
Belgien
HEINTJE
Philippe
Résidence du Maïeur
19
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HELLER
Margrit
Bachweg
8
5415
NUSSBAUMEN
Suisse
HENNEGHIEN
Joseph
Rue du Four à Coqs
18
7622
LAPLAIGNE
Belgien
HENNOT
Jacques
Rue de la Brasserie
27
7536
VAULX
Belgien
HENRARD
Alain
Rue de Tournai
44
7520
TEMPLEUVE
Belgien
HERMAN
Cécil
Rue Latérale
2
7522
MARQUAIN
Belgien
HESPEL
Lionel
Rue du 24 Août
21
7500
TOURNAI
Belgien
HIAS
Tony
Rue de Laplaigne
76
7640
ANTOING
Belgien
HIMPENS
Marie-Jo
Chaussée de Valenciennes
170
7801
IRCHONWELZ
Belgien
HIMPENS
Martine
Fourquepire
2
7890
ELLEZELLES
Belgien
HOUNTONDJI
Alexis
Avenue du Centenaire
29
1400
NIVELLES
Belgien
HOYAUX
Lucienne
Rue de Lannoy
45'/12
7500
TOURNAI
Belgien
HUWART
Timothé
 
 
 
 LEUZE
Belgien
HUWART
Elise
Rue du Village
55B
7903
LEUZE
Belgien
ISTAE
Isabelle
Rue Norbert Pontat
7A
5030
GEMBLOUX
Belgien
JACO
Serge
Rue Grégoire Decorte
12A
7540
KAIN
Belgien
JANSSENS
Jean-Pierre
Rue Femme Pendue
2
7080
FRAMERIES
Belgien
KARACAGHE
Murat
Chaussée de Fleurus
336A
6060
GILLY
Belgien
KESTLOOT
Marleen
Rue de la Paix
83
7700
MOUSCRON
Belgien
KUATE
Raphaël
Rue Paul Langevin
3
59233
MAING
Frankreich
LACRES
Régis
Koortrijstraat
204
8870
ISEGEM
Belgien
LACROIX
Maxime
Rue du Chambge
14
7500
TOURNAI
Belgien
LACROIX
Patrick
Rue du Chambge
14
7500
TOURNAI
Belgien
LARCIN
Martine
Rue Raulier
41
7034
SAINT DENIS
Belgien
LEBBRECHT
Gérard
Rue Rablais
1
59115
LEERS
Frankreich
LECLERCQ
Yvon
Rue de Leuze
27
7972
QUEVAUCHAMPS
Belgien
LECROART
Hedwige
Rue du Palais
21
7760
POTTES
Belgien
LEFEBVRE
Vinciero
Rue du Coin
3
7504
FROIDMONT
Belgien
LEFEBVRE
Claude
 
 
 
 
Belgien
LEFEBVRE
Josette
Rue de Tournai
13
7520
TEMPLEUVE
Belgien
LEGER
Marie-Bérangère
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LEIGNEL
Jeanne
Rue des Près Pilette
55
59230
SAINT AMAND
Frankreich
LEJEUNE
Bernadette
Chemin du Flûx
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LELEU
Ch.
Sentier de Quevaucamps
25
7321
BLATON
Belgien
LEMAIRE
Lise-Anne
Rue du Viaduc
47
7500
TOURNAI
Belgien
LEMUEL
Jacobs
Val du vert marais
12
7540
KAIN
Belgien
LERICQ
Christine
Rue de Lannoy
92
7740
PECQ
Belgien
LESEULTRE
 
 Rue des Berceaux
18
7623
RONGY
Belgien
LETELLIER
Michel
Rue de la Muserie
8
7730
ESTAIMBOURG
Belgien
LHOST
Barbara
Rue des Augustins
53
7500
TOURNAI
Belgien
LIEGEOIS
Joseph
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
LOPORSO
Claudio
Allée des Bouleaux
31/4
7000
MONS
Belgien
LOSFELD
Marc
Résidence Arsenal
 
 7000
MONS
Belgien
LOUIS
Véronique
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
MAES
Marie-Hélène
Rue de Lesdain
23a
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
MAESFRANCKX
Mehdi
Rue Entre Deux Bois
61
59154
CRESPIN (F)
Frankreich
MAHIEU
Marie-Claude
Rue Barthélémy Frison
 
 7500
TOURNAI
Belgien
MAHIEU
Marie-Josée
Rue de Péruwelz
81
7321
BLATON
Belgien
MARISSAL
Rita
Rue Curiale
29
7700
MOUSCRON
Belgien
MARLIER
Marie-Christine
Rue des Petits Bois
3
7534
MAULDE
Belgien
MARTROYE
Peggy
Résidence Carbonnelle
115/51
7500
TOURNAI
Belgien
MARY
Sylvianne
Rue des Fossés
13
7500
TOURNAI
Belgien
MASQUELIER
Joëlle
Rue de l'Epinette
29
7500
TOURNAI
Belgien
MAUCHE
René
Rue G. Charlier
83
7500
TOURNAI
Belgien
MEERT
Eric
Grand Chemin
101
7531
HAVINNES
Belgien
MEERTS
Urbaan
Oudstrijdersstraat
 
 1654
HUIZINGEN
Belgien
MEUREE
Denis
Rue du Village
55b
7900
LEUZE
Belgien
MEYS
Laurent
Rue Caumont
6
7534
MAULDE
Belgien
MEZIER
Laurence
Rue Saint-Roch
7
59163
THIVENCELLE
Frankreich
MICHEL
Nicolas
Rue de l'Angle
67
7640
ANTOING
Belgien
MINET
Monique
Rue du Ponsart
19
7600
PERUWELZ
Belgien
MORO
Loredana
Rue de la Sarte
44
6200
CHATELET
Belgien
MOTTE
Corinne
Vieux Chemin d'Ath
87
7548
WARCHIN
Belgien
MOTTHIER
Valentin
Rue Saint-Brice
32b
7730
BAILLEUL
Belgien
MOUTON
Philippe
Rue de Wytschaete
48
7781
HAUTHEM
Belgien
MOYART
Didier
Chaussée de Mons
3
7090
BRAINE LE COMPTE
Belgien
NAISSI
Fatima
Jan Dekinderstraat
22/gv
1731
ZELLIK
Belgien
NAISSI
Yvette
Jan Dekinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
NAISSI HENRION
Mohamed
Jan Dekinderstraat
22
1731
ZELLIK
Belgien
NAVEAU
Jean-François
Rue Montlieux
27
7041
GIVRY
Belgien
NOIRET
Claude
Rue des Magasins
16
7500
TOURNAI
Belgien
NORGAT
Martine
 
 
 
 
Belgien
NOULET
Jean-Pierre
Chaussée de Lille
418
7501
ORCQ
Belgien
NUTTIN
Monique
Rue de Lannoy
121A
7740
PECQ
Belgien
ORLANDI
Flora
Rue de la Culture
89b
7500
TOURNAI
Belgien
PAGE
Marc
Boulevard de Jonction
9
7800
ATH
Belgien
PARDON
Eddy
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARDON
Elke
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARDON
Kevin
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARDON
Koenraad
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARDON
Steve
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARIDAENS
Martine
Rue du Péril
121
7090
HENNUYERES
Belgien
PARMENTIER
Thierry
Route de Mons
893F
7130
BRAY
Belgien
PATTYN
Jacky
Piace
3
7501
ORCQ
Belgien
PAULET
Claude
Rue Georges Jouret
61
7800
FLOBECQ
Belgien
PEETENS
Fabienne
Rue Longue
46
7502
ESPLECHIN
Belgien
PEETERS
Jacques
Rue Lucien Delfosse
42
7620
BLEHARIES
Belgien
PEIRS
Dominique
Rue de Péruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
POLLET
Annie et Alain
Rue du Pont Censies
396
59230
ROSULT
Frankreich
PONCHAU
Evelyne
Rue Wisempierre
4
7500
TOURNAI
Belgien
PONTIAS
Anne-Christelle
Trou de Poitiers
51
7640
MAUBRAY
Belgien
POTIER
Laetitia
Rue Caumont
6
7534
MAULDE
Belgien
POTIEZ
Sébastien
Haumont
15b
7901
THIEULAIN
Belgien
POUILLEAU
Yves
Rue du Bois
57
7340
COLFONTAINE
Belgien
PUTMAN
Marianne
Rivage
11
7522
BLANDAIN
Belgien
RAAM
Christophe
Avenue des Héros leuzois
71
7900
LEUZE
Belgien
RAMZ
Guy
Chemin de Flûx
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RAMZ
Mathieu
Chemin de Flûx
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RAMZ
Vanessa
chemin de Flûx
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RAU
Freddy
Verte Herbe
20
7640
AINTOING
Belgien
RENDERS
Christophe
Rue Piteuse
 
 7604
BRASMENIL
Belgien
ROSSIGNOL
Frédérique
Rue du Veillé
40
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
ROTY
 
 Rue Champ Courtin
25
7522
MARQUAIN
Belgien
ROUPIN
Marc
Rue des Petits Bois
3
7534
MAULDE
Belgien
ROUPIN
Frédéric
Rue des Petits Bois
3
7534
MAULDE
Belgien
ROUSSEAU
Marianne
Chemin Vert
 
 7800
ATH
Belgien
SAFFRE
David
Rue de le Longue Haie
1
7904
LEUZE
Belgien
SAFFRE
Sophie
Rue de le Longue Haie
1
7904
LEUZE
Belgien
SALMON
Christia
Doimaine des Charmilles
5
7536
VAULX
Belgien
SAMYN
Maïté
Boulevard des Canadiens
1 bte 3
7711
DOTTIGNIES
Belgien
SANTE
Fabienne
Rue Verte
51
7740
PECQ
Belgien
SAUVAGE
Véronique
Rue Albert Ier
19
7022
HARVENG
Belgien
SEBASTIEN
Patrick
Rue Colette
17
7522
BLANDAIN
Belgien
SEBONI
Camille
Rue de la Senne
79
1000
BRUXELLES
Belgien
SIRJACOBS
Elisabeth
Rue du Calvaire
19
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
SNAUWAERT
Laurent
Rue Elisabeth
25
7538
VEZON
Belgien
SOBDA
Christophe
Rue du Village
 
 7903
CHAPELLE A WATTINE
Belgien
STANIS
 
 Rue du Crenois
43A
7090
HENNUYERES
Belgien
STEKELORUM
Pascal
Rue Tournai
44
7520
TEMPLEUVE
Belgien
SUKRAN
Atierk
Rue de la Sucrerie
14
1457
WALHAIN
Belgien
TAELMAN
Casterman
Chaussée du Gros Dorain
3
7500
TOURNAI
Belgien
TAES
Mirjam
Rue de la Guérison
13
7601
ROUCOURT
Belgien
TESS
Moizio
du Woud
 
 7460
CHAPELLE
Belgien
TIMMERMAN
Bénédicte
Clos du Village
25
7760
MOLENBAIX
Belgien
TIRMARCHE
Denis
Rue du 8 Mai
4
62250
LANDRETHUIN LE NORD
Frankreich
TISTON
Martine
Rue Elisabeth
7b
7538
VEZON
Belgien
TOURNOIS
Jean-Charles
Rue Albert Ier
15
7740
PECQ
Belgien
TRICOT
Myriam
Rue Jean Winance
46
7548
WARCHIN
Belgien
TUMIA
Calogero
Rue des Monts
16
7331
BAUDOUR
Belgien
VAN GENECHTEN
Rémy
Rue de Lesdain
23a
7620
JOLLAIN-MERLIN
Belgien
VANCOPENOL
Paule
Grand Rue
2
7743
OBIGIES
Belgien
VANCOPPENOLLE
Dimitri
Chaussée de Willemeau
101bis
7500
TOURNAI
Belgien
VANCSIK
Elodie
Rue de la Coquette
18
7000
MONS
Belgien
VANDENBORRE
Gérard
Cazeau
43
7520
TEMPLEUVE
Belgien
VANDERBERGHE
Jean-Paul
Rue Try des Rudes
67
1450
CHASTRE
Belgien
VANDERDONCKT
Christine
Chaussée de Tournai
 
 7641
BRUYELLE
Belgien
VANESSCHE
Michel
Rue du Printemps
16
7500
TOURNAI
Belgien
VANNOOTE
Pieter
Rue Elisabeth
7b
7538
VEZON
Belgien
VARLET
Viviane
Rue de Ia Chapelle
8B
7501
ORCQ
Belgien
VECKMOENS
P.
Rue Femme Pendue
2
7801
FRAMERIES
Belgien
VENEL
Jean-Marc
Rue Roger Salengro
4
62580
VIMY
Frankreich
VERBEURE
Christelle
Avenue des Frères Haeghe
13
7500
TOURNAI
Belgien
VERCRUYSSE
Hughes
Rue des Bois
41
7618
TAINTIGNIES
Belgien
VERPLAETSE
Jean-Luc
Place de Molenbaix
19
7760
CELLES
Belgien
VIEILVOYE
Manuel
Rue Bois l'Evêque
60
4000
LIEGE
Belgien
VIGNOBLE
Marie-Anne
Chaussée de Bruxelles
112
7800
ATH
Belgien
VINCHE
Manon
Clos Edmont Leclercq
119
7548
WARCHIN
Belgien
WARGNIES
Christiane
Terre à Cailloux
17
7080
LA BOUVERIE
Belgien
WARGNIES
Rose
Rue des Bruyères
81
7041
GIVRY
Belgien
WATTELAINE
Gaëtan
Rue de Florent
34
7612
TAINTIGNIES
Belgien
WIBAUT
Xavier
Rue Jacob
8
7522
MARQUAIN
Belgien
WILBAUT
Daniel
Rue de la Wallonie
12
7640
ANTOING
Belgien
WILLIAMS
Paul
Rue de l'Abbé Thibault
17b
62123
BERLES AU BOIS
Frankreich
WINDELS
Libert
Rue Cotonnière
53
7700
MOUSCRON
Belgien
ALLARD
Christian
Rue de la Brasserie
24
7620
GUIGNIES
Belgien
BACART
Eddy
Rue Moulin à Eau
2
7600
PERUWLEZ
Belgien
BECQ
Juliette
Rue Albert Asou
72
7500
TOURNAI
Belgien
CACHEUX
Christine
Rue Albert Asou
10
7500
TOURNAI
Belgien
CARTON
Claude
Rue de la Brasserie
37
7620
GUIGNIES
Belgien
CLAES
Daniel
Rue du Centre
66
7640
PERONNES
Belgien
DAMBRAIN
Arlette
Rue du Centre
66
7640
PERONNES
Belgien
DELVAL
Michèle
Rue de Tournai
119
7620
HOLLAIN
Belgien
DOUTRELUIGNE
David
Rue du Ballon
2b te3
7500
TOURNAI
Belgien
DRUART
Flore
Rue Sart-Colin
21
7622
LAPLAIGNE
Belgien
FARVACQUE
Laurent
Chaussée de Tournai
1
7641
BRUYELLE
Belgien
HENRION
Carine
Ternatsestraat
145
1790
AFFLIGEM
Belgien
HUON
Arnaud
Grand Route
57
7640
ANTOING
Belgien
JAKOBIEC
Michel
Rue des Fougères
23
7500
TOURNAI
Belgien
LANGRI
 
 Chaussée de Jette
257
1080
BRUXELLES
Belgien
LIENARD
Christiane
Rue Rivière
13
7620
HOLLAIN
Belgien
VAN CALCK
Patrick
Ternatsestraat
145
1790
AFFLIGEM
Belgien
VAN DAELE
Ignace
Rue du Ponsart
19
7600
PERUWELZ
Belgien
VANBIERVLIET
Michel
Square Camus
2
59290
WASQUEHAL
Frankreich
VANGELUWE
Edith
Rue de l'Ancienne Place
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VEAUX
Claudine
Rue de la Station
2
7640
ANTOING
Belgien
VITRY
Pierre
Chemin Montagne
19
7500
TOURNAI
Belgien
BRESOUX
Rudi
Résidence François Viste
25
7642
CALONNE
Belgien
CONGUI
Mario
Rue Couture du Bois
4
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECUYPER
Sylvie
Rue Albert Asou
72
7500
TOURNAI
Belgien
DEMULIEZ-DUMAZY
M.
Rue de la Station
5
7640
ANTOING
Belgien
LECOLIER
Freddy
Rue du Burgot
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PAUX
Sovoya
Rue de la Couture du Bois
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CHARLES
Jacky
Rue R. Venniaux
25
7640
ANTOING
Belgien
DEFFRANNES
Francis
Place Crombez
19
7500
TOURNAI
Belgien
FARVACQUE
Chantal
Rue de la Couture du Bois
16
7622
LAPLAIGNE
Belgien
CHAVALLE
Monique
Rue Sart Colin
5b
7622
LAPLAIGNE
Belgien
COPPENOLLE
Laurie
Rue Couture du Bois
10
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DAMBRAIN
Michel
Rue Sart-Colin
86
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECALUWE
Diego
Rue de la Couture du Bois
10
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECALUWE
Mr et Mme
Rue de la Couture du Bois
7
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DECARPENTRIE
Rudy
Rue de la Couture du Bois
23
7622
BRUNEHAUT
Belgien
DEROUBAIX
Marie-France
Rue du BeIloy
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
LEGRAND
Séverine
Rue de la Couture du Bois
23
7622
BRUNEHAUT
Belgien
LURQUIN
André
Rue du Pont-à-Rieu
26
7500
SAINT-MAUR
Belgien
PAUX
Michel
Rue de la Couture du Bois
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PAUX
Tahitia
Rue de la Couture du Bois
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
REGNART
Julien
Rue du Château
33
7621
LESDAIN
Belgien
ROBERTE
Grégory
Rue Albert Azou
72
7500
TOURNAI
Belgien
VANMOORTEL
Patricia
Rue de la Couture du Bois
13
7622
LAPLAIGNE
Belgien
VERDY
Claudine
Rue Pont-à-Rieu
26
7500
SAINT-MAUR
Belgien
VERDY-LURQUIN
Marie
Rue du Château
33
7621
LESDAIN
Belgien
CIAO ASBL
 
 Rue Haute Cour
 
 7620
BRUNEHAUT
Belgien
GUILBERT
Michel
Rue de Tournai
112
7620
BRUNEHAUT
Belgien
CATERNANG
Laurent
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
DUVIVIER
Jeannine
Chausée des Vallées
21
7812
VILLER N-D
Belgien
Péruwelz
Name
Vorname
Strasse
Nr.
PLZ
Stadt
Land
A.I.D.E.R.
 
 Rue Berthelot
315
59199
BRUILLE-SAINT-AMAND
Frankreich
ABDELHAQ
Elbiar
Rue de Jaunay Clan
68
7600
PERUWELZ
Belgien
ABRASSART
Michaël
Rue Outre l'Eau
85, bte A
7600
PERUWELZ
Belgien
ACKERMANS
Danielle
Rue Royale
1
7603
BON-SECOURS
Belgien
ADAM
Claude
Rue du Tige
14
5580
ROCHEFORT
Belgien
ADAM
Joël
Rue de Bitremont
59
7640
MAUBRAY
Belgien
ADAM
Xavier
Rue de Néchin
1, bte E
7730
LEERS-NORD
Belgien
ADRIAENS
Véronique
Rue Chapelle-Dieu
 
 5030
GEMBLOUX
Belgien
ALAVOINE
Fabienne
Rue de Rameignies
19
7971
WADELINCOURT (BELOEIL)
Belgien
ALBERGONI
Renatta
Chemin de Thumaide
1
7601
ROUCOURT
Belgien
ALBERGONI
Renata
Chemin de Thumaide
1
7600
PERUWELZ
Belgien
ALTRUY
Dimitri
Grand Rue
43
7608
WIERS
Belgien
ANDRE
Mélanie
Rue des Roches Rouges
34, bte1
7973
GRANDGLISE
Belgien
ANNE MARIE
 
 Jonquoy
17
7600
BUY
Belgien
ANRIS
Maryvonne
Rue du Val de Maulde
33
7534
MAULDE
Belgien
ARTISIEN
Roland
Rue de Flines
31
7604
CALLENELLE
Belgien
ATAY
Zineb
Rue Bas de la Roë
26
7601
ROUCOURT
Belgien
AVETAND
J.C.
Cité Saint-Roch
11
59163
THIVENCELLE
Frankreich
AZZARETTO
Frankreichsco
Rue du Chevet Saint-Pierre
14
7500
TOURNAI
Belgien
BACART
Eddy
Moulin à Eau
2
7600
PERUWELZ
Belgien
BAEGHE/D'HOOL
J.P.
Rue du J.
25
7600
PERUWELZ
Belgien
BAILLY
Jean-Claude
Rue Bas de la Roë
26
7601
ROUCOURT
Belgien
BAILLY
Cédric
Bas de la Roë
26
7601
ROUCOURT
Belgien
BAISE
André
Rue Emile Delva
140
1020
BRUXELLES
Belgien
BALENGHIEN-CATTEAU
 
 Rue du Moulin
29
59960
NEUVILLE EN FERRAIN NORD
Frankreich
BALLEGEER
Jean-Marc
Rue Albert Ier
104
7538
VEZON
Belgien
BALLEGEER
M.
Rue Albert Ier
104
7538
VEZON
Belgien
BALLEKENS
Kristof
Pont à l'Haye
85
7760
ESCANAFFLES
Belgien
BARBEZ
Daniel
Rue Michel Holyman
10
7536
VAULX
Belgien
BARCO
Gilbert
Rue de Gourgues
246
7608
WIERS
Belgien
BATAILLE
Fabienne
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
BATTEUR
B.
Rue du Cornet
36
7730
PERUWELZ
Belgien
BAUCOURT
Nathalie
Chaussée de Willemeau
278
7500
TOURNAI
Belgien
BAUCQ
Catherine
Chemin Blanc
4
7070
VILLE SUR HAINE
Belgien
BAUDART
Elodie
Rue de Tournai
42
7604
CALLENELLE
Belgien
BAUDART
Patrick
Rue de Tournai
42
7604
CALLENELLE
Belgien
BAUDRY
Antoine
Rue de Bruxelles
63
5000
NAMUR
Belgien
BAUDRY
Gérard
Rue Saint-Antoine
1B
7601
ROUCOURT
Belgien
BAUDRY
Cécile
Chemin de l'Etat
5
7500
TOURNAI
Belgien
BAUFFE
Omer
Plaine de Holset
22
6940
GRANDHAN
Belgien
BECKERS
Françoise
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
BEGHIN
Anne-Marie
Rue Cambron
7
7971
THUMAIDE
Belgien
BEIRNAERT
Lindsay
Rue des Soeurs de la Charité
25 4b
7500
TOURNAI
Belgien
BELIN
Jean-Luc
Rue Plate Bourse
9
7604
CALLENELLE
Belgien
BELIN
Thierry
Rue du Marais de l'Eglise
 
 7622
LAPLAIGNE
Belgien
BELIN
Mélissa
Grand Route
224, bte 10
7530
GAURAIN
Belgien
BENALDENALMANE
Jasmine
Rue du Haut-Zout
17
7640
MAUBRAY
Belgien
BENOIT
Françoise
Rue Plate Bourse
9
7604
CALLENELLE
Belgien
BENTEIN
J.-Cl.
Rue Franco Belge
33
7712
HERSEAUX
Belgien
BERNAERTS
François
Rue Lambinon
42
4000
LIEGE
Belgien
BERNAERTS
Geneviève
Rue de la Poudrière
60
1000
BRUXELLES
Belgien
BERTHOU
Monique
Rue de Condé
151
7900
LEUZE
Belgien
BERTON
 
 Rue de Breuze
35
7540
KAIN
Belgien
BERTON
Nadine
Rue de Gourgues
86
7608
WIERS
Belgien
BERTON
Nancy
Rue Plate Bourse
21
7604
CALLENELLE
Belgien
BERTRAND
Xavier
Rue du Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
BERTRAND
Véronique
Rue Hallin
1
4540
AMAY
Belgien
BEUDIN
M.
Rue de Gourgues
144
7608
WIERS
Belgien
BILLE
Marielle
Rue G. Foucart
31
7812
MOULBAIX
Belgien
BISIAUX
Annie
Place du Foyer Péruzien
53
7600
PERUWELZ
Belgien
BLOMME
Arlette
Rue A. Dutrieux
63
7500
TOURNAI
Belgien
BLONDEEL
 
 Rue Albert Moulin
44
7600
PERUWELZ
Belgien
BOCQUET
Francine
Rue des Péaux
99
7971
BASECLES
Belgien
BODART
Geneviève
Chemin Montagne
19
7500
TOURNAI
Belgien
BODART
Françoise
Rue du Brussenet
10
7604
BRASMENIL
Belgien
BOINON
Nadia
Chaussée de Wavre
29, bte 1
4500
WANZE
Belgien
BOISDEQUIN
Luc
Rue d'Harchies
23
7973
BELOEIL
Belgien
BOISDEQUIN
Laetitia
Rue d'Harchies
22
7973
STAMBRUGES
Belgien
BOLAND
Denise
Rue des Foulons
2
7500
TOURNAI
Belgien
BOLEN
Emile
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
BONMARIAGE
Pierre
Rue Albert Asou
35
7500
TOURNAI
Belgien
BONNET
Françoise
Clos du Petit Bois
10
7600
PERUWELZ
Belgien
BONNET
Roland
Boulevard Bara
211
7500
TOURNAI
Belgien
BONNET
Dorothée
Rue de la Guérisson
17
7601
ROUCOURT
Belgien
BOSQUET
Luc
Rue du Port
92
7330
SAINT-GHISLAIN
Belgien
BOTERDAEL
Viviane
Rue du Village
18
1070
ANDERLECHT
Belgien
BOTTE-DESCHAMPS
Ph. Et Fr.
Rue Mont Hérie
10
7903
BLICQUY
Belgien
BOTTICCHIO
Linda
Cité Saint-Roch
40
59163
THIVENCELLE
Belgien
BOUCART
 
 Vielle Place
8, bte a
7534
MAULDE
Belgien
BOUCART
Emeline
Rue des Jésuites
31, bte 3
7500
TOURNAI
Belgien
BOUCHEZ
Daniel et Nicole
Rue Basse-Fosse
191
59158
MAULDE
Frankreich
BOUCIF
Khachane
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
BOUGARD
Cécile
Sentier de la petite Fange
1
6960
MANHAY
Belgien
BOUGARG
Béatrice
Rue Saint-Martin
 
 7500
TOURNAI
Belgien
BOULANT
 
 Rue du Marais
7
7604
CALLENELLE
Belgien
BOULART
 
 
 
 
 
 Belgien
BOUMLEL
Lalia
 
 
59840
PERENCHIES
Frankreich
BOURDON
Lysiane
Rue d'Ellezelles
5
7321
BLATON
Belgien
BOURDON
Nadine
Rue de Reugies
80
7608
WIERS
Belgien
BOURGOIS
Yves
Rue Gossec
13
6440
VERGNIES
Belgien
BOURLO
Christian
Hameau de la Planète
5
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
BOUTEZ
Jacqueline
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
BOUTG
Jacqueline
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
BOUTIAU
Bernard
Chemin du Lapin
35
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
BRAIKEVELT
André
Rue du Billoys
15
7608
WIERS
Belgien
BRANKAERT
Geneviève
Rue du Borbeau
3
7618
TAINTIGNIES
Belgien
BRASSEUR
Charlotte
Clos des Princes
41
 
 LE ROEULX
Belgien
BRISMEE
Marie
Rue du Quesnoy
36
7604
BRAFFE
Belgien
BROGNIES
Rudy
Rue de Conde
27
7321
BLATON
Belgien
BROGNIEZ
Jordan
Rue Bas de la Roë
94
7600
PERUWELZ
Belgien
BROGNIEZ
Rudy
Rue de Condé
27
7321
BLATON
Belgien
BROGNIEZ
Fabrice
Rue Bas de la Roë
94
7600
PERUWELZ
Belgien
BROGNIEZ
Jordan
Bas de la Roë
94
7600
PERUWELZ
Belgien
BROUCK
Laurence
Haute Varrière
18
7750
MONT DE L'ECLUS
Belgien
BRUGGEMANS
Cécile
Rue des Corriers
24
7500
TOURNAI
Belgien
BRUNEAU
Charly
Rue de Mansart
26, bte A
7534
MAULDE
Belgien
BULION
Christiane
Rue de Gourgues
 
 7608
WIERS
Belgien
BUREAU
Laurent
Rue des Vieux Fours
56
7321
BLATON
Belgien
BUSIAUX
Annie
Place du Foyer Péruzien
53
7600
PERUWELZ
Belgien
BYRTUS
Chritianne
Chaussée de Devant la Ville
3
7604
CALLENELLE
Belgien
BYTUS
Alain
Chaussée Devant la Ville
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
CALLAERT
Sandra
Les Quatres Chemins
13
7608
WIERS
Belgien
CALMADIN
Jean-Marie
Bas de la Roë
82
7600
PERUWELZ
Belgien
CALONNE
Anne-Catherine
Rue Vandenbussche
10
1030
SCHAERBEEK
Belgien
CALONNE
Anne-Sophie
Rue Saint-Antoine
3
7601
ROUCOURT
Belgien
CALONNE
Eddy
Rue Saint-Antoine
3
7601
ROUCOURT
Belgien
CALONNE
Anne-Sophie
Rue Saint-Antoine
3
7601
ROUCOURT
Belgien
CALQULSEUR
Christelle
Rue de la Grande Veine
68
7370
DOUR
Belgien
CAMBERLIN
Pierre
Rue de Flines
53/a
7604
CALLENELLE
Belgien
CAMBIER
Yves Jean
Renowelz
44
7812
ATH
Belgien
CAMMAERT
Bernard
Rue du Sarrazin
15
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
CANNOT
Marie-Noëlle
Rue de Jaunay-Clan
68
7600
PERUWELZ
Belgien
CANON
Corinne
Cité Parc
10
7950
CHIEVRES
Belgien
CAPART
Mélissa
Rue Joly
22
7640
ANTOING
Belgien
CAPEMOL
Norbert
Rue de Tournai
76
7604
CALLENELLE
Belgien
CARBONNELLE
Julie
Rue des Sports
60
7500
TOURNAI
Belgien
CARBONNELLE
Hermine
Rue de Flines
35
7604
CALLENELLE
Belgien
CAROY
Marie Blanche
Fourmauderie
30
7602
BURY
Belgien
CARREAU
Marie Anne
Rue du Bas Coron
25
7904
WILLAUPUIS
Belgien
CARTON
Ch.
Rue de Laplaigne
41, bte A
59158
FLINES LEZ MORTAGNES
Frankreich
CASIER
Ariane
Rue Sergent Charles Louis
16
7601
ROUCOURT
Belgien
CASSE
Henry
Place de Saint-Kaur
16
7500
SAINT-MAUR
Belgien
CASTA
Paolo
Rue des Acacias
10
7331
BAUDOUR
Belgien
CATERMAN
Claude
Chemin Canon
135
7000
MONS
Belgien
CATERNANG
Laurent
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
CAUCHIE
Pascal
Rue de Renaix
144
7890
ELLEZELLES
Belgien
CHAEYSENS
Eurajne
Ieperstraat
18/14
 
 OSTENDE
Belgien
CHAMART
Jean-Paul
Rue de Flines
8
7604
CALLENELLE
Belgien
CHANTRY
Anne
Rue de Wez
5
 
 JOLLAIN-MERLIN
Belgien
CHASSE
François
Rue de Mansart
26A
7534
MAULDE
Belgien
CHAVAL
Dominique
Rue de Flines
33
7604
CALLENELLE
Belgien
CHENUT
Chantal
Rue Frinoise
33 a
7500
TOURNAI
Belgien
CHENUT
Jacques
Rue des Alliés
103
7900
LEUZE
Belgien
CHENUT
Michel
Rue de Condé
31
7900
LEUZE
Belgien
CHENUT
Pierre
Rue de Condé
151
7900
LEUZE EN HAINAUT
Belgien
CHEVALIER
Ghislain
Rue Piteuse
54
7604
BRASMENIL
Belgien
CHEXNS
Christine
 
 
 
 MAUBRAY
Belgien
CHLEBOWSKI
Marie-Annick
Rue du Maréchal Leclercq
144
59182
MONTIGNY
Frankreich
CHOC NATURE ASBL - BOSTEN
Guy
Avenue du Bois du Roy
31
7800
ATH
Belgien
CHOMIK
Alexandre
Avenue Général de Gaule
117
7000
MONS
Belgien
CHOQUET COUPANA
Danielle
Rue de Gourgues
57
7608
WIERS
Belgien
CHOTEAU
Patrick
Rue de Lannoy
135
7503
FROYENNES
Belgien
CHRISTIANS
Laurent
Rue de Flines
44
7604
CALLENELLE
Belgien
CIAO asbl
 
 Rue Haute Cour
6
7620
BRUNEHAUT
Belgien
CLAERHOUT
Guido
Rue de Mortagne
55
7604
BAUGNIES
Belgien
CLAIS
Françoise
Ninovesteenweg
9
1500
HALE
Belgien
CLAUS
Marcel
Rue de Flines
32
7604
CALLENELLE
Belgien
CLERX
Anne
Rue de Mansart
26, bte A
7534
MAULDE
Belgien
CLERX
Isabelle
Rue Saint-Antoine
3
7601
ROUCOURT
Belgien
CLERX
Ch.
Rue Mansart
26
7534
MAULDE
Belgien
CLERX
Pierre
Sentier de la Petite Fange
1
6960
ODEIGNE
Belgien
CLICQ
Guy
Rue Albert Moulin
53
7608
WIERS
Belgien
CLUNY
 
 Rue Blanche
 
 7608
WIERS
Belgien
COLAVIZZA
Raphaël
Wavrechain
 
 59220
DENAIN
Frankreich
COLIN
Luc
Rue des Américains
15
7600
PERUWELZ
Belgien
COLIN
Heidemarie
Rue des Américains
47
7600
PERUWELZ
Belgien
COLIN
Bertrand
Rue des Américains
15
7600
PERUWELZ
Belgien
COLIN
Marie
Rue Nestor Falise
122
6180
COURCELLES
Belgien
COLIN
Stéphanie
Rue de Flines
8
7604
CALLENELLE
Belgien
COLIN-HEDEMARIE
Hidemarie
Rue des Américains
50
7600
PERUWELZ
Belgien
COLLARDT
D.
Rue des Fleurs
25
7700
MOUSCRON
Belgien
COLLIE
Christelle
 
 
 
 GAURAIN
Belgien
COLMADIN
Jean-Marie
Rue Bas de la Roë
82
7600
PERUWELZ
Belgien
COLMADIN
Sylvianne
Vieux Chemin
22
7600
PERUWELZ
Belgien
COLOMBO
Nadine
Rue Kleber
1169
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
COLOMBO
Frédéric
Rue Kleber
1169
59690
VIEUX-CONDE
Frankreich
COPPIN
Luc
Rue Tubary
208
59970
FRESNES S/ESCAUT
Frankreich
CORBISIER
Marie-Jeanne
Rue d'Oursel
3
7608
WIERS
Belgien
CORNET
Nicole
Rue Saint-Antoine
1, bte B
7601
ROUCOURT
Belgien
CORNY
Chantal
Rue de Flines
43
7604
CALLENELLE
Belgien
CORTURINT
Pierre
Clos du Petit Bois
 
 7600
PERUWELZ
Belgien
COSSEMENT
Adrien
Rue des Quatres Communes
15
7600
ROUCOURT
Belgien
COSSEMENT
Gregory
Rue de Verquesies
 
 7600
PERUWELZ
Belgien
COTERMAN
Claude
Chemin Canon
135
7000
MONS
Belgien
COURTIN
Bernard
Rue Neuve Chaussée
133
7600
PERUWELZ
Belgien
COUVREUR
Brigitte
Rue de l'Avenir
31
7040
AULNOIS
Belgien
CRETTEUR
José
Neuve Chaussée
118
7600
PERUWELZ
Belgien
CRUQUENAIRE
Pascaline
Rue de la Clergerie
18
 
 PESQ
Belgien
CRUSIAUX
Alain
Rue des Anémones
7
7060
SOIGNIES
Belgien
CUTLER
Paquita
Rue de Funes
20
7604
PERUWELZ
Belgien
CUVELIEVE
Marie-Paule
Rue Albert
10
7540
KAIN
Belgien
DA GLORIA DA SILVA
Catarina
Rue d'Aulnoit
79 b
7890
ELLEZELLES
Belgien
DAEMS
Gilles
Rue Timmermans
31
1190
FOREST
Belgien
DAMINETTE
Agnès
Rue Emile Jambe
21-23
7021
HAVRE
Belgien
DANBRAIN
 
 Rue du Chaudron
136
7500
TOURNAI
Belgien
DANDY
Cyril
Rue Fontaine de la Blanche
19
7803
BOUVIGNIES
Belgien
DANGREAU
Léon
Rue de la Buissière
2
7600
PERUWELZ
Belgien
DANGREMONT
Frédéric
Rue Adolphe Sax
3, te 16
1050
IXELLES
Belgien
DANIELS
Alain
Grand Place
6, bte 8
7600
PERUWELZ
Belgien
DASSESSE
Jacques
Rue Plate Bourse
11
7604
CALLENELLE
Belgien
DASSONNEVILLE
Fabienne
Rue de Flines
5
7604
CALLENELLE
Belgien
DASSONVILLE - STIEVENART
 
 Rue de Gourgues
55
7608
WIERS
Belgien
DATH
Coralie
Rue Bas de la Roë
11
7601
ROUCOURT
Belgien
DATH
Michel
Rue de Tournai
232
7973
GRANDGLISE
Belgien
DAUGE
Laurette
Rue de Namur
125
7134
RESSAIX
Belgien
D'AUTREPPE
Carine
Rue des Quatres Chemins
12
7608
WIERS
Belgien
DAVELINGUEN
 
 Vieux Chemin d'Ath
82
7548
WARCHIN
Belgien
DE GANCK
Monique
Rue du Temple
10
7011
GHLIN
Belgien
DE BRUECKER
Annie
Bas de la Roë
30
7601
ROUCOURT
Belgien
DE LA GRANJA
Julio
Rue de Fabriques
62
1000
BRUXELLES
Belgien
DE LA GRANJA
Julio
Rue de Fabriques
62
1000
BRUXELLES
Belgien
de LONEUX
François
Rue de Montolivet
12
5190
ONOZ
Belgien
DE MOPPARTS
Benoit
Rue de Linthout
72
1030
BRUXELLES
Belgien
DEBACKER
Anne-Lise
Rue Jolie
1
7604
WASMES
Belgien
DEBAISIEUX
Daniel
Bas de la Roë
33
7601
ROUCOURT
Belgien
DEBAISIEUX
Marie-Pierre
Rue de l'Ecuelle
 
 7618
TAINTIGNIES
Belgien
DEBAISIEUX
Guillaume
Bas de la Roë
33
7601
ROUCOURT
Belgien
DEBAUCHE
Andrée
Rue du Piroy
8
1450
CHASTRE
Belgien
DEBIEVELD
Claudette
Rue de l'Abbaye
14
 
 AUDREGNIES
Belgien
DEBO
Marie-Claire
Marai du Bernil
5
7900
LEUZE
Belgien
DEBOSSCHE
Stéphanie
Rue de la Garenne
56
7608
WIERS
Belgien
DEBOUVRIE
B.
Rue E. Vandervelde
23
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
DEBUYSSCHER
Jocelyne
Rue Petit Jobert
38
7600
PERUWELZ
Belgien
DEBUYSSCHER
Jean
Rue Petit Jobert
35
4600
PERUWELZ
Belgien
DECALUWE
Marie-Pierre
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
DECALUWE
Rita
Bottiwelaan
30, bte 7
1932
ZAVENTEM
Belgien
DECARPENTERIE
Jean-Luc
Rue du Crinquet
44
7611
LA-GLANERIE
Belgien
DECARPENTERIE
André
Rue du Paradis
41
7621
LESDAIN
Belgien
DECOBECQ
Chantal
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DECONINCK
Christiane
Trou de Potiers
45
7640
MAUBRAY
Belgien
DECONINCK
André
Rue du Sart
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DECOT
Christian
Rue de la Poudrière
31
1000
BRUXELLES
Belgien
DEFENSE
Christian
Rue de l'Epinette
2
7604
BAUGNIES
Belgien
DEFFRANNES
Francis
Place Crombez
19
7500
TOURNAI
Belgien
DEFFRENNE
Philippe
Vieux Chemin de Hills
 
 7601
 
 Belgien
DEFOORT
Joseph
Rue du Haut-Zout
61
7640
MAUBRAY
Belgien
DEFRISE
Cécile
Rue Grande
162/4
7971
BASECLES
Belgien
DEFRISE
 
 Rue Grande
162, bte 4
 
 BASECLES
Belgien
DEGALLAIX
Marjorie
Rue Fosse-Sorët
34
7600
PERUWELZ
Belgien
DEGAVE
Thérèse
Avenue deLoudun
164
7900
LEUZE
Belgien
DEGHISLAGE-L'OLIVIER
Ch. Et. Fr.
Place Albert Ier
11
7100
FAYT-LEZ-MANAGE
Belgien
DEHAU
Louis
Rue Hoyoux
31
7602
BURY
Belgien
DEHEM
Héléna
Rue des Quatres Communes
15
7601
ROUCOURT
Belgien
DEHILLE
Léa
Bld Bara
36/16
7500
TOURNAI
Belgien
DEKNUDT
Brigitte
Rue du Joncquoy
81
7602
BURY
Belgien
DELANGRE
Colette
Place de Carbonnelle
3, bte 6
7500
TOURNAI
Belgien
DELANGRE
Cindy
Rue de Brigaude
12
7534
MAULDE
Belgien
DELANNOY
 
 Rue du Sart
 
 7640
MAUBRAY
Belgien
DELATTRE
Chantal
Rue Alfred Legros
179
62100
CALAIS
Belgien
DELAUNDY
Francine
Avenue de l'Aurore
33
1330
RIXENSART
Belgien
DELAUNOIT
Luc
Chemin de Stoquen
6
7822
ATH
Belgien
DELAVALLEE
Sylvie
Boulevard de la 2e Armée Britannique
43
1190
BRUXELLES
Belgien
DELAVALLEE
 
 Rue de Jaunay Clan
46
7600
PERUWELZ
Belgien
DELAVALLEE
Fr.
Rue de Jaunay-Clan
46
7600
PERUWELZ
Belgien
DELBAAR
Brigitte
Rue des Fiefs
3
7604
PERUWELZ
Belgien
DELBART
Paulette
Rue des Fiefs
3
7604
CALLENELLE
Belgien
DELBECQ
Danielle
Rue de Malibourg
13
7600
PERUWELZ
Belgien
DELBECQ
Sylvain
Rue de Wattimez
30
7618
TAINTIGNIES
Belgien
DELCAMBRE
Alain
Chemin du Sart
44
7900
LEUZE
Belgien
DELCOUR
Nelly
Chaussée Brunehaut
50
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
DELCOUR
Thierry
Trieu du Pape
25
7520
TEMPLEUVE (TOURNAI)
Belgien
DELEHOUZEE
V.
Rue de Tournai
232
7973
GRANDGLISE
Belgien
DELEPINE
Arlette
Rue de la Brasserie
27
7601
ROUCOURT
Belgien
DELEPLANQUE
Claire
Rue de l'Ecole
21
4620
WEZ-VELVAIN
Belgien
DELERUE
 
 Rue Machin
327B
7531
HAVINNES
Belgien
DELFOSSE
Caroline
 
 
7910
ARC-WATTRIPONT
Belgien
DELFOSSE
Fanny
Rue Fernand Gernez
6
7620
BLEHARIES
Belgien
DELHAYE
Aurore
Rue Rapate
12
7603
BONSECOURS
Belgien
DELIGNE
Danny
Chemin du Lapin
1
7900
LEUZE
Belgien
DELNESTE
J.J.
Chaussée d'Audenarde
27
7500
TOURNAI
Belgien
DELNESTE
Mickael
Rue de Flines
53
7604
CALLENELLE
Belgien
DELOBELLE
Bernadette
Chaussée Brunehaut
398
7972
ELLIGNIES-ST-ANNE
Belgien
DELPIERRE
Thierry
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPIERRE
Alfred
Rue de Vezon
89
 
 FONTENOY
Belgien
DELPIERRE
Benjamin
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPLACE
Julie
Avenue Van Cutsem
28B
7500
TOUN
Belgien
DELPLANQUE
José
Rue F. Wachel
27
7603
BON-SECOURS
Belgien
DELPORTE
Gérard
Rue de Mortagne
73
7904
PIPAIX
Belgien
DELPORTE
Guy
Rue du Bas Coron
39
7904
WILLAUPUIS
Belgien
DELPORTE
Philippe
Rue de la Savatte
18
7604
BRASMENIL
Belgien
DELPORTE
Didier
Chemin de Halage
7
7950
LADEUZE
Belgien
DELPORTE
Carine
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPORTE
Colette
Rue du Prince d'Espinay
8
7608
WIERS
Belgien
DELPORTE
Dominique
Rue du Coron
26
7604
BRASMENIL
Belgien
DELPORTE
Richard
Rue de Flines
6
7604
CALLENELLE
Belgien
DELPORTE
Andy
Rue du Coron
20
7604
BRASMENIL
Belgien
DELPORTE
 
 Rue Plate Bourse
20
7604
CALLENELLE
Belgien
DELRARD
Brigitte
Rue des Yeads
13
7604
CALLENELLE
Belgien
DELTOUR
Michel
Rue des Viviers au Bois
126
7970
BELOEIL
Belgien
DELVAUX
Yvonne
Rue Albert Moulin
34
7608
WIERS
Belgien
DELVAUX
Alain
Rue des Anglais
18, bte B
7538
VEZON
Belgien
DELVIGNE-CANON
 
 Cité Parc
24
7950
CHIEVRES
Belgien
DELVIN
Jean-Marie
Rue des Bénédictions
16
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
DELVIN
Fabrice
Rue des Bénédictions
16
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
DELVOYE
Anne
Chemin de B.
76
7500
TOURNAI
Belgien
DELZENNE
Yvette
Rue Preclle
1
7976
RAMEIGNIES
Belgien
DEMARLIER
Thierry
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
DEMARLIER
Steve
Grand Rue
40
7608
WIERS
Belgien
DEMEY
Daniel
Rue de Thisnes
9
4280
HANNUT
Belgien
DEMEYER
Valérie
Rue de Gourgues
146
7608
WIERS
Belgien
DEMULIER-DUMAZY
M.
Rue de la Station
5
7640
ANTOING
Belgien
DENDIEVEL
R.
Chemin M. Toyen
46
7730
LEERS-NORD
Belgien
DENIS
Anne-Muriel
Grand Route
22
7000
MONS
Belgien
DENIS
Stéphanie
Cité Saint-Roch
8
59163
THIVENCELLE
Belgien
DENIS
Edgard
Cité Saint-Roch
23
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DENIS
Paulette
Rue Bataille
17
7600
PERUWELZ
Belgien
DEPAUW
Fabienne
Rue du Bois Blanc
20
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DEPELCHIN
Philippe
Rue de Gourgues
112, bte A
7608
WIERS
Belgien
DEPLUS
Carine
Audregnies
20
7608
WIERS
Belgien
DEPLUS
Emmanuelle
Cité des Droliers
24
7608
WIERS
Belgien
DEPLUS
Hélène
Rue de la Croix
77
7608
WIERS
Belgien
DEPLUS
Philippe
Rue du Marais
16
7604
CALLENELLE
Belgien
DEPLUS
Isabelle
Rue du Marais
10
7604
CALLENELLE
Belgien
DEPOTERRE
Marc
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPOTERRE
Ophélie
Rue du Crinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
DEPRET
 
 Rue Relambre
57
7532
BECLERS
Belgien
DEPRET
Luc
Chemin de Bléharies
8
7623
RONGY
Belgien
DEPREZ
José
Rue du Malibourg
1
7600
PERUWELZ
Belgien
DEQUESNE
Andrée
Rue des Pensées
7
7522
MARQUAIN
Belgien
DERETZ
David
Rue de Haut-Bort
17
7640
MAUBRAY
Belgien
DERO
Dorinne
Rue Jeanne Dubois
4
7601
ROUCOURT
Belgien
DEROME
Marie-Antoinette
Boulevard Léopold II
4
7600
PERUWELZ
Belgien
DEROME
Antoinette
Boulevard Léopold III
4
7600
PERUWELZ
Belgien
DEROUBAIX
Yves
Ieperstraat
14/18
 
 OSTENDE
Belgien
DEROUBAIX
Marie-France
Rue du Belloy
6
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DERVAUX
Alain
Rue de Briffoeil
14
7604
WASMES A-B
Belgien
DERYCKE
Lysiane
Rue du Coq Anglais
36
7700
MOUSCRON
Belgien
DESCAMPS
 
 Rue Saint-Jean
21
7500
TOURNAI
Belgien
DESCAMPS
Arlette
Rue de Tournai
19
7604
CALLENELLE
Belgien
DESCHOSVEN
 
 Rue Emile Roger
 
 
QUEVAUCAMPS
Belgien
DESCRYVER
 
 Rue Emile Roger
 
 
QUEVAUCAMPS
Belgien
DESLOOVERIE
Jocelyne
Rue des Bénédictions
16
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
DESMETTE
T.
Chemin Royal
13
7321
BLATON
Belgien
DESMONS
Alain
Rue de Melles
3
7901
THIEULAIN
Belgien
DESMONT
Damien
Rue du Joncquoy
81
7602
BURY
Belgien
DESMONT
Fernand
Avenue de Loudun
125
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DESMYLER
Roger
Rue de Gourgnies
12
7608
WIERS
Belgien
DESTARME
Thierry
Rue de Flines
44
7604
CALLENELLE
Belgien
DESTRAIN
Ludovic
Rue de Nazareth
6, bte A
7800
ATH
Belgien
DESTREBECQ
Gery
Rue du Carme
48
7971
BASECLES
Belgien
DESTRERECA
Gery
Rue du Carme
48
7971
BASECLES
Belgien
DETRY
Diana
Rue des Pages
14, bte a
4210
OTEPPE-BURDINE
Belgien
DEUMONTIEZ
Claire
Rue de Tournai
79
7604
CALLENELLE
Belgien
DEVILLERS
Rudi
Rue du Sart-Colin
28
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEVILLEZ
Eliane
Chemin de la Caracole
51
5000
NAMUR
Belgien
DEWAELE
Stéphane
Route d'Anvaing
30
7910
ARC-AINIERES
Belgien
DEWAELE
Cindy
Rue Jan Blockx
45
1030
BRUXELLES
Belgien
DEWAELE
A.
Rue de Tournai
9
7604
CALLENELLE
Belgien
DEWEER
X.
Avenue Félix Marchal
2, bte 9
1030
BRUXELLES
Belgien
DEWEER
Christine
Rue Aumimois
2
7622
LAPLAIGNE
Belgien
DEWITTE
Germaine
Rue du Sart
7
7640
MAUBRAY
Belgien
DEWITTE
Nathalie
Boulevard des Canadiens
20, bte 1
7741
DOTTIGNIES
Belgien
DEWUF
Marleen
Rue de Peruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
D'HAEGER
Miguel
Plit
37
7910
ANVAING
Belgien
DHAENENS
Thérèse
Rue Mangin
29
59493
VILLENEUVE D'ASCQ
Frankreich
DHENNIN
 
 Route de Wiers
37
 
 FLINS LEZ M
Belgien
DHONT
Catherine
Rue d'Andenne
47
1000
BRUXELLES
Belgien
DIDIER
Séverine
Rue de la Maison Blanche
4
7730
EVREGNIES
Belgien
DIDIER
Jean-Paul
Chemin de l'Etat
5
7500
TOURNAI
Belgien
DINEUR
Aurore
Rue de l'Association
63
1000
BRUXELLES
Belgien
DIRICQ
Alexandre
Rue du Marais
20
7604
CALLENELLE
Belgien
DOCHY
Luc
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
DOMME
 
 Avenue Maurice
 
 1050
BRUXELLES
Belgien
DOMMET
Colette
Grand Rue
36
7608
WIERS
Belgien
DONNET
Francine
Rue Blanche
40
7608
WIERS
Belgien
DONNEZ
Marie-claude
Sentier d'Ere
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DONNEZ
Romuald
Vieux Chemin de Leuze
22
7600
PERUWELZ
Belgien
DOOLAEGHE
Margherite
Neuve Chaussée
86b
7600
PERUWELZ
Belgien
DOSIMONT
Yves
Rue Neuve Chaussée
82
7600
PERUWELZ
Belgien
DOTTIN
Denise
Rue du Noeu Moulin
4
7600
PERUWELZ
Belgien
DOUTRELIGNE
Alain
Rue des Corriers
24
7500
TOURNAI
Belgien
DOYE
Anaëlle
Rue de Condé
61
7900
LEUZE
Belgien
DOYEN
Nathalie
Rue des Préaux
1
7608
WIERS
Belgien
DROSSART
Pierre
Rue de la Croisette
19
7911
FRASNES LEZ ANVAING
Belgien
DROSSART
Morgane
Rue du Marais
20
7604
CALLENELLE
Belgien
DRUARD
Claudette
Les 4 Chemins
24
7608
WIERS
Belgien
DRUART
Christian
Rue Albert Moulin
 
 7608
WIERS
Belgien
DRUMEL
Alain
Rue Grande
250
7320
BERNISSART
Belgien
DU MORTIER
Maurice
Rue des Piaux
99
7971
BASECLES
Belgien
DUBART
Marie-Claude
Rue Crotière
 
 7530
GAURAIN
Belgien
DUBOIS
Christine
Rue du Faubourg
1
7904
WILLAUPUIS
Belgien
DUBOIS
Georges
Route de Condé
65
59163
THIVENCELLE
Frankreich
DUBOIS
Renée
Route de Conde
65
59163
THIVENCELLE
Belgien
DUBOIS
Georges
Rue de la Bonneterie
36
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
DUBOIT
Sylviane
Rue Altière
12
7534
MAULDE
Belgien
DUBRUILLE
Nathalie
Rue de Gourgues
152
7608
WIERS
Belgien
DUC
Colette
Rue de la Croix
34
7608
WIERS
Belgien
DUCHSTEL
Nathalie
 
 
7540
KAIN
Belgien
DUCOT
Nathalie
Rue Malaise
8
5030
GEMBLOUX
Belgien
DUDOUET
Jacques
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
DUFAY
Laurence
Tordoir
8
7760
VELAINES
Belgien
DUFRASNES
Francis
Rue Risque Tout
44
7321
BERNISSART
Belgien
DUGALLAIX
Dominique
Rue Fosse-Sorêt
36
7600
PERUWELZ
Belgien
DUHAUT
Sandrine
Cité des Essarts
34
7604
CALLENELLE
Belgien
DUJARDIN
Antoine
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DUJARDIN
Jean-Marie
Rue des Vallées
9
7604
BRASMENIL
Belgien
DUJARDIN
Coralie
Rue du Marais
44
7604
CALLENELLE
Belgien
DUMONT
Chantal
Rue des Vieilles Voies
12
1495
MELLERY
Belgien
DUMONT
Jean-Baptiste
Rue des Jardins
69
4500
HUY
Belgien
DUMORTIER
 
 Rue du Pont de Maulde
35
7620
BLEHARIES
Belgien
DUNIELS
Christophe
Rue de l'Ecole
21
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
DUPIRE
 
 Bas Follet
 
 7500
TOURNAI
Belgien
DUPONT
 
 Mont Dogelle
8
7892
St Sauveur
Belgien
DUPONT
 
 Quai Verboeckhoven
15
7784
COMINES-WARNETON
Belgien
DUPONT
James
Rue de Gourgues
159
7608
WIERS
Belgien
DUPONT
Anne
Rue Bourdon
 
 7387
ROISIN
Belgien
DUPRIEZ
Simone
Rue des Quatres Chemins
16
7608
WIERS
Belgien
DUPUIS
Eric
Rue d'Audemetz
11
7604
WASMES-A-B
Belgien
DUPUIS
Jean-Marc
Chemin Marchand
2/h
7520
TEMPLEUVE
Belgien
DUQUESNE
Amandine
Rue du Prince d'Espinay
8
7608
WIERS
Belgien
DUQUESNE
Didier
Rue du Prince d'Espinay
8
7608
WIERS
Belgien
DURBECQ
Alain
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
DURBECQ
Maud
Rue des Fabriques
66
1000
BRUXELLES
Belgien
DURIEUX
Gérard
Rue Galterie Saint-Jean
19
7500
TOURNAI
Belgien
DURIEUX
Jeanine
Rue de la Croix
 
 7608
WIERS
Belgien
DURIEUX
Josiane
Rue de Tournai
29
7604
CALLENELLE
Belgien
DURNEZ
Christelle
Rue des Bénédictions
1A
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
DUSAUTOIS
Béatrice
Résidence Gaston Baudry
25
7534
BARRY
Belgien
DUSAUTOIS
Béatrice
Résidence Gaston Baudry
48
7534
BARRY
Belgien
DUSOULIER
Wivine
Paradis
50
7890
ELLEZELLES
Belgien
DUSSART
Claudette
Rue des Quatres Chemins
24
7608
WIERS
Belgien
DUVINAGECH
 
 Lusseignies
1
 
 FRASNES
Belgien
DUVINEGE
Bruno
Avenue d'Audenarde
127
7540
TOURNAI
Belgien
DUWELZ
Sébastien
Rue des Ecoles
51
7600
PERUWELZ
Belgien
ECO-VIE ASBL
 
 Rue de l'Oratoire
34
7700
MOUSCRON
Belgien
EGGERMONT
Phi.
Rue de la Station
41
 
 FRASNES LEZ ANVAING
Belgien
ELIA SUD
 
 Avenue Albert Ier
19
5000
NAMUR
Belgien
ENGELHARDT
Brigitte
Rue du Moulin
25
59163
CONDE SUR ESCAUT
Belgien
FAUCONNIER
Patrick
Rue de Rengies
107
7608
WIERS
Belgien
FAUVAUX
 
 Rue du Marais
8
7604
CALLENELLE
Belgien
FAUVAUX
Thierry
Rue Saul Copron
22
7608
WIERS
Belgien
FAUX
Jacques
Rue Haute
22
7601
WASMES-A-B
Belgien
FINET
Guy
Rés. Mme de Sévigny
 
 59880
SAINT SAULVE
Frankreich
FIWEZ
Céline
Rue du Val de Maulde
44
7534
MAULDE
Belgien
FLAMANT
Danielle
Plate Bourse
15
7604
PERUWELZ
Belgien
FLAVIGNE
Cyril
Rue de la Mare Rouge
34
44190
CLISSON
Frankreich
FONTAINE
Fabienne
Rue de Condé
28
7971
BASECLES
Belgien
FONTAINE
José
Rue des Alliés
85
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
FONTAINE
 
 Rue Piteuse
38b
7604
BRASMENIL
Belgien
FOUCART
Fabienne
Rue du Sceau
4
7500
TOURNAI
Belgien
FOUCART
Carmela
Rue Journay Clan
 
 7600
PERUWELZ
Belgien
FOUCART
Maryse
Avenue G. Baugnies
3
7600
PERUWELZ
Belgien
FOUCART
Hélène
Rue du Gourgues
107
7608
WIERS
Belgien
FOUCART
Philippe
Sentier Froidmont
49
1430
REBECQ
Belgien
FOUCART
Gérard
Rue d'Ypres
15
7538
VEZON
Belgien
FOUCART
Jean-Luc
Rue de Colonel Dettrier
22, bte A
7500
SAINT MAUR
Belgien
FOUCART
Arnaud
Chaussée de Douai
183
7500
TOURNAI
Belgien
FOURNIER
Chantal
 
 
 
 FLINES LES MORTAGNES
Belgien
FOURNIER
Marie-Paule
Rue de la Trinquette
15
59158
MAULDE
Frankreich
FRANCOIS
Martine
Rue de l'Ancienne Place
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GABELLE
Nathalie
Bas de la Roë
26, bte A
7601
ROUCOURT
Belgien
GALLAERT
Sandra
Les 4 Chemins
13
7608
WIERS
Belgien
GARSON
Gabrielle
Rue de Gourgues
149
7608
WIERS
Belgien
GASPARD
Marcel
Clos du Petit Bois
13
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
GEERAERT
Yvonne
Rue de Gourgues
132
7608
WIERS
Belgien
GERARD
Bernard
Rue des Augustins
9
7500
TOURNAI
Belgien
GESTELLE
Lionel
Rue de Callenelle
59
7604
CALLENELLE
Belgien
GHILBERT
Bernard
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
GHILBERT
François
Avenue de Loudun
164
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
GILBERT
Jeanne
Rue Piteuse
10
 
 BRASMENIL
Belgien
GILBERT
Michel
Rue de Flines
37
7604
CALLENELLE
Belgien
GIRONA
Rosa
Rue de la Poudrière
60
1000
BRUXELLES
Belgien
GIRONA
 
 Rue de la Poudrière
60
1000
BRUXELLES
Belgien
GLIBERT
Simone
Grand Rieu
35
7911
FRASNES
Belgien
GLOTZ
Sophie
Place de Thieulain
7
7901
THIELAIN
Belgien
GODEN
Robert
Rue de Verne
42
7812
WIERS
Belgien
GOIS
Jean-Claude
Marai du Belloy
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
GOUZAGUE
Jolly
Rue de la Poudrière
62
1000
BRUXELLES
Belgien
GRANDVAL
Nicolas
 
 
7500
TOURNAI
Belgien
GRANSARD
Gilbert
Rue des Quatres Chemins
104
7608
WIERS
Belgien
GRAUPH
Myria
Rue Royale
2
7603
BON-SECOURS
Belgien
GRAVIN
A.
Rue B. Decattignies
33
7700
MOUSCRON
Belgien
GRISSELIN
 
 Rue P.H. Spaak
41
7608
WIERS
Belgien
GRUSON
Michel
Rue de la Garenne
28
7608
WIERS
Belgien
GUERIN
Marie-Pierre
Place de Gallaix
9
7906
FALLAIX
Belgien
GUILMIN
Marc
Clos du Petit Bois
10
7600
PERUWELZ
Belgien
GUILMOT
Jacques
Grande Drève
22
7950
LADEUZE
Belgien
GULINO
Louna
Rue du Pont de Pierres
,1 bte A
7601
ROUCOURT
Belgien
GUSART
Josette
Froidmanteau
11
7534
MAULDE
Belgien
GUYOT
Marie-José
Rue du Buissoret
13
7604
BRASMENIL
Belgien
GUYSENS
Francis
Avenue du Val d'Orcq
21
7500
TOURNAI
Belgien
HAENSLER
Marie-Christine
Rue des Lilas
35
59770
MALY
Frankreich
HANKART
Jeanine
Rue Albert Ier
52
7973
STAMBRUGES
Belgien
HANNOIR
Jean-François
Avenue de Loudun
10
7900
LEUZE
Belgien
HANSELIN
 
 Rue Jaunay Clan
 
 7600
PERUWELZ
Belgien
HANVERICOME
Nicolas
Rue de la Plaigne
41
59158
FLINES LEZ MORTAGNES
Frankreich
HARDUNEAU
Alain
Cité Saint-Roch
34
59163
THIVENCELLE
Belgien
HAROUX-LABARRE
P.
Trou de Potiers
30
7640
MAUBRAY
Belgien
HARVEND
Eliane
Rue de Tournai
36
7604
CALLENELLE
Belgien
HATTINA
François
Rue de Flines
29
7604
CALLENELLE
Belgien
HAUTIER
Pierre
Rue des Vieilles Voies
12
1495
MELLERY
Belgien
HAUTIER
Marine
Rue Vieilles Voies
12
 
 MELLERY
Belgien
HAUTIER
Jerôme
Rue Vieilles Voies
12
1495
MELLERY
Belgien
HELBO
Monique
Rue de Flines
6
7604
CALLENELLE
Belgien
HELBO
Sonia
Grand Rue
38
7608
WIERS
Belgien
HELBO
Françoise
Rue J. Dubois
13
7601
ROUCOURT
Belgien
HELLIN
Pierre
Rue de Flines
28
7604
CALLENELLE
Belgien
HENNARD
François
Rue de Flines
32, bte A
7604
CALLENELLE
Belgien
HENNART
Edmonde
Rue de Gourgues
123
7608
WIERS
Belgien
HENNEKEN
Benoit
Rue des Déportés
6
7538
VEZON
Belgien
HENNET
Jacques
Rue de la Brasserie
27
7536
VAULX
Belgien
HENNO
Nadine
Rue Plate Bourse
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
HENNOT
Jacques
Rue de la Brasserie
27
7536
VAULX
Belgien
HENNUN
Josette
Rue de Tournai
80
 
 LEUZE EN HAINAUT
Belgien
HERCHUEL
David
Rue Notre-Dame
242
7322
POMMEROEUL
Belgien
HERPOEL
 
 D'Altière
4B
7534
MAULDE
Belgien
HEUSKIN
Vanessa
Chemin du Malametz
91
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
HIEMSTRA
Nicole
Rue de Sallenelles
12
7623
RONGY
Belgien
HILLEWAERE
Christine
Rue des Bénédictions
1A
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
HIMPE
Ladie
Rue de Tournai
56
7604
CALLENELLE
Belgien
HIMPE
Didier
Rue de Gourgues
108
7608
WIERS
Belgien
HINNEKENS
 
 Rue des Déportés de Vezon
6
7538
VEZON
Belgien
HINNEKEUR
Barbara
Rue de la Louvière
99
7530
GAURAINX ROMERAISE
Belgien
HOCQ
René et Danielle
Rue Neuve Chaussée
135
7600
PERUWELZ
Belgien
HOCQ
Pascale
Rue d'Audregnies
72
7608
WIERS
Belgien
HOELVOET
Laurence
Rue de Tilloys
10
7604
BRASMENIL
Belgien
HOLLET
Marc
Rue des Bénédictions
1A
7822
GHISLENGHIEN
Belgien
HOMERIN
Michelle
Rue Blanche
91
7608
WIERS
Belgien
HOQUEZ
Jean-Jacques
Avenue Elisabeth
30
7500
TOURNAI
Belgien
HORNEBECQ
Alain
Rue de Renyier
104
7608
WIERS
Belgien
HOTTEKIET
Baptiste
Rue Crombez
6
7618
TAINTIGNIES
Belgien
HOTTEKIET
Mathieu
Rue Plate Bourse
22
7604
CALLENELLE
Belgien
HOTTEKIET
Marie
Place Saint-Maur
7, bte 5
7500
SAINT MAUR
Belgien
HOUCK
Arlette
Rue d'Audergnies
 
 7604
PERUWELZ
Belgien
HOUDART
Magali
Rue Faluzeau
1
7520
TEMPLEUVE (TOURNAI)
Belgien
HOUSSIERE
Geneviève
Place de la Hestre
16
7170
LA LOUVIERE
Belgien
HOUSSIERE
Geneviève
Place de la Hestre
16
7170
LA HESTRE
Belgien
HOUZE
 
 Rue de Callenelle
24
59158
FLINES LEZ MORTAGNES
Belgien
HUART
Michel
Rue du Temple
10
7011
GHLIN
Belgien
HUICQ
Gérard
Rue Cambron
7
7971
THUMAIDE
Belgien
HUMEZ
Sébastien
Rue de Flines
44a
7604
CALLENELLE
Belgien
HUMEZ
Patricia
Rue de Flines
41
7604
CALLENELLE
Belgien
HUON
J.J.
Rue de Gourgues
84
7608
WIERS
Belgien
HURBAIN
Dominique
Rue du Fort Talon
6
7608
WIERS
Belgien
HUSTACHE
Sonya
Rue Astrid
5, bte 6
7604
PERUWELZ
Belgien
HUSTACHE
Soraya
Rue Astrid
5, bte 6
7600
PERUWELZ
Belgien
HUVELLE
Gilberte
Rue Alfred Gors
5
7971
BASECLES
Belgien
HUYGHE
Romain
Rue Duwez
23b 1
7500
TOURNAI
Belgien
HUYGHE
Richard
Rue Duwez
23, bte 3
7500
TOURNAI
Belgien
IODICE
Danièle
Rue Résistance
7
7600
PERUWELZ
Belgien
ISTAC
Isabelle
Rue Norbert Ponlot
7, bte A
5030
GEMBLOUX
Belgien
IZEZEPANIAH
Therese
Cité Saint-Roch
9
59163
THIVENCELLE
Frankreich
IZQUIERDO
Marianne
Rue du Gadrouillet
25
7600
PERUWELZ
Belgien
JACQUOT
Aurélien
Rue Grande
89
7971
BASECLES
Belgien
JAMKOVA
Katarina
Rue du Veille
26
7620
WEZ-VELVAIN
Belgien
JEANDRAIN
Hélène
Rue Buissonnet
48
7321
HARCHIES
Belgien
JOTTRAND
Charles
Rue Brunehaut
63
7022
MESVIN
Belgien
JOURET
Bastien
Rue de Tournai
 
 7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
JULLION
Monique
Rue du Marais
14
7604
CALLENELLE
Belgien
KAHIL
 
 Rue du Roussillon
137
59690
VIEUX-CONDE
Belgien
KILIMNIK
Tania
Rue de Barry
13
7904
PIPAIX
Belgien
KLEIN
Marie Noëlle
Chaussée d'Alsemberg
291
1190
BRUXELLES
Belgien
KOLBE
Alain
Cité Saint-Roch
32
59163
THIVENCELLE
Frankreich
KOLBE
Cindy
Cité Saint-Roch
5
59163
THIVENCELLE
Belgien
LACHAT
Liliane
Rue de Boussu
90
7333
TERTRE
Belgien
LADAVID
Yves
Rue de l'Eglise
7
7536
VAULX
Belgien
LADRIERE
Ch.
Rue de Jaunay Clan
46
7600
PERUWELZ
Belgien
LADRIERE
Guy
Cité des Drolies
 
 7608
WIERS
Belgien
LADRIERE
Michèle
Rue de la Saulx
2
7601
ROUCOURT
Belgien
LALOI-PAPEGAI
 
 Rue de l'Egalité
44
7800
ATH
Belgien
LAMBERT
Georgette
Rue de la Poudrière
58
1000
BRUXELLES
Belgien
LAMBERT
Andrée
Rue de la Savatte
 
 7604
BRASMENIL
Belgien
LAMPOLE
Gilberte
Rue Cerfontaine
20
7600
PERUWELZ
Belgien
LAMPOLE
Jeanne Astrid
Rue du Réthibaut
9
7600
PERUWELZ
Belgien
LANG - LOUBEL
Catherine - Xavier
Jardin de la Trinquette
10
59158
MAULDE
Frankreich
LANGUILLIER
Anne-Françoise
Rue de Deminche
80
5150
FLOREFFE
Belgien
LARCET
Bernard
Rue de la Résistance
7
7600
PERUWELZ
Belgien
LARRINAGA
Francis
Rue Louis Caty
40
7331
BOUDOUR
Belgien
LARSY
Georges
Rue du Château
5
7621
LESDAIN
Belgien
LARUELLE
Marine
Rue Joseph Bougnies
1bis
54163
THIVENCELLE
Frankreich
LARUELLE
Sullivan
Rue Emile Tabary
11
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
LARUELLE
Sandrine
Rue Emile Tabary
11
59690
VIEUX CONDE
Frankreich
LARUELLE
Yvon
Rue Joseph Bougnies
1bis
59163
THIVENCELLE
Frankreich
LASCHET
Daniel
Rue du Château d'Eau
386
5300
LANDENNE
Belgien
LAUDE
Bertrand
Rue de Mortagne
107
7604
BAUGNIES
Belgien
LAUDE
Julie
Rue de Mortagne
107
7604
BAUGNIES
Belgien
LAURENT
Olivier
Rue Neuve Chaussée
82
7600
PERUWELZ
Belgien
LE MAIRE
Nicole
Rue Plate Bourse
13
7604
CALLENELLE
Belgien
LEBAILLY
Didier
Rue Bailly Dupont
2
7950
LADEUZE
Belgien
LEBEYDUPAR
Jacqueline
Rue Bas de la Roë
28
7601
ROUCOURT
Belgien
LEBON
Isabelle
Rue du Pont de Pierres
1A
7601
ROCOURT
Belgien
LECLERCQ
Valérie
Couture Gernard
5
7500
TOURNAI
Belgien
LECLERCQ
 
 Rue de Warchin
21
7500
TOURNAI
Belgien
LECLERCQ
J.
Chaussée de Brunehaut
 
 7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
LECONTE
Marie-Pierre
Rue de Condé
39
7321
BLATON
Belgien
LECOUVET
Jean
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LECRIS
Nathalie
Rue de la Motte
22
7061
THIEUSIES
Belgien
LEDENT
Marguerite-Marie
Place Foyer Peruwelzien
61
7600
PERUWELZ
Belgien
LEFEBURE
Jeanine
Rue Saint-Aybon
115
59163
THIVENCELLE
Frankreich
LEFEBURE
Catherine
Trieu Planquart
16
7730
SAINT-LEGER
Belgien
LEFEBURE
Francis
Rue Saint-Aubert
115
59163
THIVENCELLE
Frankreich
LEFEBVRE
Anthony
Rue du Marais
44
7604
CALLENELLE
Belgien
LEFEBVRE
Dominique
Quai Delguignies
18
59158
MORTAGNE DU NORD
Frankreich
LEFORGE
Ginette
Rue du Sarrazin
18
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
LEFORT
Damien
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
LEGALL
Michel
Rue Charles Giraud
96bis
59880
SAINT-SAULVE
Frankreich
LEGER
Marie-Bérangère
Rue du Burg
4
7640
ANTOING
Belgien
LEGROS
Guy Marie
Rue F.S. Peterinck
8, bte 31
7500
TOURNAI
Belgien
LEGROS
Nathalie
Rue de Gourgues
161
7608
WIERS
Belgien
LEJEUNE
Gérard
Rue du Gadrouillet
25
7600
PERUWELZ
Belgien
LEJOUR
Léon
Rue d'Ailette
5
7604
BAUGNIES
Belgien
LEKEUCHE
Jean-Pierre
Rue Alfred Gors
5
7971
BASECLES
Belgien
LELEU
Gisèle
Rue Saint-Michel
42
59158
MONTAGNE DU NORD
Frankreich
LELONG
Pierre
 
 
 
 
Belgien
LEMAIRE
 
 Rue Basky
56
 
 ANZIN
Frankreich
LEMOINE
Yves
Place Roosvelt
 
 7610
RUMES
Belgien
LENNE
Nicolas
Rue Pol Pastur
51
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
LEQUENE
Dimitri
Rue Altière
12
7534
MAULDE
Belgien
LEROY
Baptiste
Rue du Maréchal
36
7904
PIPAIX
Belgien
LEROY
Marie-Christine
Rue de Tournai
61
7604
CALLENELLE
Belgien
LEROY
Baptiste
Rue Maréchal
36
7904
PIPAIX
Belgien
LESCOT
Edgard
Rue Plate Bourse
5
7604
CALLENELLE
Belgien
LESIRE
Agnès
Rue de Tournai
53
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
LEVEAU
Steve
Rue des Combattants
72
7620
BLEHARIES
Belgien
LEVEQUE
David
Rue du Sart-Colin
11
7540
KAIN
Belgien
LEVEQUE
J.P.
Chaussée de Bavay
39
7033
CUESMES
Belgien
LIAGRE
Brigitte
Rue J.B. Lebas
77
59493
VILLENEUVE D'ASCQ
Frankreich
LIEGEOIS
 
 Avenue Elisabeth
47
7500
TOURNAI
Belgien
LIENARD
Gérard
Vieille Place
2
7534
MAULDE
Belgien
LIEVENS
Olivier
Rue les 9 Bonniers
11
7500
TOURNAI
Belgien
LIMBOURG
Luc
Rue de la Grande Venné
68
 
 DOUR
Belgien
LOCALE ECOLE DE BELOEIL
 
 Rue du Colâ
41
7973
STRAMBRUGES
Belgien
LOLAUCHAUN
Jacqy
Rue de l'Abbaye
14
7382
QUIEVRAIN
Belgien
LONCHOY
 
 Chaussée de Bruxelles
 
 
GOURAING
Belgien
LONCHOY
 
 Rue Thiefry
 
 
GOURAING
Belgien
LONCHY
Laurent
Rue du Haut Bout
17
7640
MAUBRAY
Belgien
LONGUESPPE
Président AIDER
Rue Berthelot
315
59119
BUILLE-ST-AMAND
Frankreich
LORCA
Jean-Philippe
Rue de Neufcatel
64
1060
BRUXELLES
Belgien
LOUIS
Véronique
Rue de Cavin
5
7538
VEZON
Belgien
LOUSIAUX
Sophie
Rue de Gourgues
116
7608
WIERS
Belgien
LUCAS
Eddy
Rue de Flines
51
7604
CALLENELLE
Belgien
LUDRIERE
Wendy
 
 
7601
ROUCOURT
Belgien
MAHIEU
Alex
Rue du Calvaire
 
 7973
STAMBRUGES
Belgien
MAILLET
Isabelle
Rue de Gougues
159
7608
WIERS
Belgien
MAILLET
Willy
Rue des Six Chemins
22
7620
HOLLAIN
Belgien
MAIRE VIGUEUR
Céline
Rue Saint-André
34
59000
LILLE
Frankreich
MALAIGNE
Jean-Pierre
Rue Charles Ledoux
4
59163
CONDE-SUR-ESCAUT
Belgien
MALAISE
Raoul
Digue des Peupliers
84, bte 1
7000
MONS
Belgien
MALICE
Freddy
Bas de la Roë
26, bte a
7601
ROUCOURT
Belgien
MANAIRT
Bernard
Rue du Régent
7
7040
QUEVY-LE-PONT
Belgien
MANCHE
Michel
Rue du Sceau
4
7500
TOURNAI
Belgien
MANCHE
 
 Rue de Flines
42
7604
CALLENELLE
Belgien
MANGOURI
Jacques
Rue du Bois Blanc
20
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
MANIQUE
Louis
Rue du 15e RA Lgt 4
86
59500
DOUIA
Frankreich
MARCHAL
Eric
Rue Saint Bruno
18
7500
TOURNAI
Belgien
MARGHEM
Andrée
Rue de Bitremont
28
7640
MAUBRAY
Belgien
MARGHEM
Sarah
Rue de Flines
55
7604
CALLENELLE
Belgien
MARGHEM
 
 Rue Général de Gaulle
7
7604
CALLENELLE
Belgien
MARI
Sabrina
Rue de Francquegnies
96
7050
HERCHIES
Belgien
MARIAGE
Léonie
Rue Marcel Baudry
14
7503
FROYENNES
Belgien
MARLIER
R.
Rue d'Audemetz
6
7604
WASMES
Belgien
MAROILLE
Nadine
Rue Elisabeth
2/a
7538
VEZON
Belgien
MARQUET
 
 Rue Delannay
8
7504
FROIDMONT
Belgien
MARTIN
Samuel
Rue d'Oursel
3b
7608
WIERS
Belgien
MARTIN
Guy
Rue d'Oursel
3
7608
WIERS
Belgien
MARVILLE
Andréa
Rue d'Ypre
 
 7538
VEZON
Belgien
MAS
Véronique
Chemin Marchand
24
7520
TEMPLEUVE (TOURNAI)
Belgien
MASAI
Marie-Paule
Laseeries
11
7911
HERQUIGIES
Belgien
MASSE
Didier
Rue du Fort Talon
6
7608
WIERS
Belgien
MASSE
Dorothée
Rue de Flines
44a
7604
CALLENELLE
Belgien
MASSE
Nicolas
Rue du Fort Talon
6
7608
WIERS
Belgien
MASSIN
Flory
Neuve Chaussée
118
7600
PERUWELZ
Belgien
MAURAGE
Monique
Chaussée de Lannay
42
7503
FRAYENNES
Belgien
MAYS
Laurent
Rue de Cousmet
6
7534
MAULDE
Belgien
MENIGAULT
Françoise et Denis
Petite Rue
120
59158
MAULDE
Frankreich
MERCIER
Danielle
Rue Journay Clan
75
7601
ROUCOURT
Belgien
MERGAERTS
Linda
Rue des Alouettes
7
7500
TOURNAI
Belgien
MERLINO
Ph.
Rue du Corbeau
12
7540
RUMILLIES
Belgien
MERMAN
 
 Rue Degave
7
7603
BONSEAUX
Belgien
MERNAUX-DELZERUN
 
 Rue de Gourgues
85
7608
WIERS
Belgien
MERTENS
Monique
Rue Neuve Chaussée
80
7700
MOUSCRON
Belgien
MERTENS
Monique
Rue Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
MESSIAM
Nathalie
Rue de Beloeil
4
7332
SERAULT
Belgien
MEULENBERG
Sébastien
Rue Tiefry
7
7530
GAURAIN
Belgien
MEULENBEYS
 
 Rue Tiefry
7
 
 GOURAING
Belgien
MEUNIER
Bernadette
Avenue Leroy
7
7500
TOURNAI
Belgien
MEUNIER
Irène
Rue des Américains
15
7600
PERUWELZ
Belgien
MEURIS
 
 Rue de Flines
32a
7604
CALLENELLE
Belgien
MEURISSE
Jean
Rue Sergent Charles Louis
16
7601
ROUCOURT
Belgien
MEURISSE
Josette
Rue Peterinck
2, bte 72
7500
TOURNAI
Belgien
MEURISSE
Jocelyne
Rue aux Pois
13
7500
TOURNAI
Belgien
MEZIER
Laurence
Rue Saint-Roch
7
59163
THIVENCELLE
Frankreich
MICHEZ
Albert
Rue d'Erbizoeuil
18
7050
JURBISE
Belgien
MICHEZ
Joëlle
Rue Marais
46
7604
CALLENELLE
Belgien
MICHIELS
Ch.
Rue Franco Belge
33
7712
HERSEAUX
Belgien
MIGLIONE
Mélissa
Morion ??
33
1120
BRUXELLES
Belgien
MINET
Monique
Rue du Ponsart
19
7600
PERUWELZ
Belgien
MOL
Pascal
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MOL
Claude
Rue de Mortagne
66
7604
BAUGNIES
Belgien
MOLS
Pascal
Rue de la Gare
13
7640
MAUBRAY
Belgien
MONCHAUX-PLANCHON
 
 Rue de Tournai
47
7604
CALLENELLE
Belgien
MONDO
Marie-Christine
Rue Galterie St Jean
19
7500
TOURNAI
Belgien
MONNIER
Bernadette
Rue Haute Forière
71
7800
ATH
Belgien
MONOYER
Fabian
Rue Adhémar Maréchal
37
7812
MOULBAIX
Belgien
MONTEGNIES
Ghislain
Rue Piteuse
10
7604
BRASMENIL
Belgien
MONTIER
Brigitte
Rue du Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
MONTIGNIES
Philippe
Rue Molière
624
59226
RAMEGNIES
Frankreich
MOREELS
Léa
Rue de Flines
37
7604
CALLENELLE
Belgien
MOREELS
Christiane
Rue A. Moulin
53
7608
WIERS
Belgien
MOREL
Anne-Catherine
Rue Donblet
54, bte 11
7500
TOURNAI
Belgien
MORELLE
David
Rue des Frontaliers
56
7712
HERSEAUX
Belgien
MOROCUTTI
Giovanni
Rue du Libre Examen
15
1070
BRUXELLES
Belgien
MOULAERT
Henry
Rue du Long Buhot
936
59199
BRUILLE-SAINT-AMAND
Belgien
MOUTON
Jacques
Rue Journay Clan
75
7601
ROUCOURT
Belgien
MOZAERT
Georgette
Grand Route
222
7640
MAUBRAY
Belgien
MUSTIERE
Claire
Neuve Chaussée
80
7600
PERUWELZ
Belgien
NATAGORA asbl
Contact : Poskin E.
Rue du Wisconsin
3
5000
NAMUR
Belgien
NAUWELAERS
Jeanine
Rue da la Croix
57
7608
WIERS
Belgien
NEASSE
 
 Rue des Brilles
10
7812
WIERS
Belgien
NEDUED
Laetitia
Rue de Gourgues
151
7608
WIERS
Belgien
NEIVEYANS
Nathalie
Résidence Alfred Bausier
40
7548
WARCHIN
Belgien
NEVEJAN
Agnès
Rue de Tournai
22
7604
CALLENELLE
Belgien
NICLOT
Brigitte
Rue Plate Bourse
11
7604
CALLENELLE
Belgien
NIEUWENDIJK
Jacqueline
Rue des Fabriques
66
1000
BRUXELLES
Belgien
NOE
Jacques
Rue de la Résistance
13
4350
REMICOURT
Belgien
NORMAIN
Yves
Rue de Bavayrs
 
 7301
MORNU
Belgien
NULTUS
Sébastien
Rue des Couvreurs
2
7522
MARQUAIN
Belgien
NUNEZ TOLIN
Serge
Rue François Gay
172
1150
BRUXELLES
Belgien
OLBRECHTS
Luc
Bas de la Roë
30
7601
ROUCOURT
Belgien
OLIVETTO
Luc
Rue au Beurre
7
59163
CONDE-SUR-ESCAUT
Belgien
OLIVIER
Daniel
Rue d'Oursel
2
7608
WIERS
Belgien
OPSOMER
Sandra
Chemin du Berger
18
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
ORLANDI
Lorenz
Rue de Flines
5
7604
CALLENELLE
Belgien
OUART
 
 Grandrue
22A
7910
FRASNES
Belgien
OZIARD
 
 Cité des Essarts
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
PAESANO
Dario
Rue Paincaré
29
59273
FRETIN
Frankreich
PALLATH
Tiena Thomas
Chemin à Baraques
29
7000
MONS
Belgien
PAPALIA
Natale
Rue du Rivage
3
7321
HEUCHIES
Belgien
PAPART
Jean-Philippe
Quai Verboeckhoven
15
7784
WARNETON
Belgien
PAQUET
Patricia
Route de Bon Secours
101
59163
CONDE SUR ESCAUT
Frankreich
PARENT
Joël
 
 
 
 
Belgien
PARSY
Carole
Rue de Roubaix
61
7520
TEMPLEUVE (TOURNAI)
Belgien
PASTORET
A.-M.
Avenue des Bouleaux
17
7500
TOURNAI
Belgien
PAULUS
Henri
Rue de l'Egalité
27
4890
THIMISTER
Belgien
PECLET
Virginie
Rue Delcroix
12, bte 14
59000
LILLE
Belgien
PECRIAUX
Cathy
Rue de Mortagne
107
7604
BAUGNIES
Belgien
PEIRS
Dominique
Rue de Peruwelz
117
7321
BLATON
Belgien
PELS
Armand
Rue du Banc de Sable
4
7973
GRANDGLISE
Belgien
PEREZ
 
 Rue du Rieu
29
59158
THUIN-SAINT-AMAND
Frankreich
PETIT
Bernard
Rue Gilles Savoie
12A
7622
LAPLAIGNE
Belgien
PETITFRERE
 
 Rue Neuve
23
 
 BURDINE
Belgien
PETIT-RUGGERI
 
 Rue Cornefin
29
7600
PERUWELZ
Belgien
PETRE
Marie-Agnès
Plaine de Holset
22
6940
GRANDHAN
Belgien
PHILIPPE
Jean-François
Rue du Colâ
41
7973
STAMBRUGES
Belgien
PHILIPPE
Jean-Christophe
Rue Arbroy
2
7870
LENS
Belgien
PHILIPPE
Jacqueline
Neuve Chaussée
101
7600
PERUWELZ
Belgien
PHILIPPE
Claude
Rénowelz
42
7812
ATH-MAINVAULT
Belgien
PICART
Brigitte
Rue de Tournai
60
7604
CALLENELLE
Belgien
PIERART
Patrick
Place Ellignies
1
7972
ELLIGNIES-ST-ANNE
Belgien
PIERRARD
Jean-Jacques
Rue du 15e RA Lgt 4
86
59500
DOUIA
Frankreich
PILLE
Josiane
Rue de Flines
44
7604
CALLENELLE
Belgien
PINON
Luc
Boulevard Léopold III
75
7600
PERUWELZ
Belgien
PIPAUX
Nadège
Rue V. Hugo
22
59255
HAVELOY
Frankreich
PIRARD
Monique
Rue de Chéfaïd
5
4500
SALIERES
Belgien
PIRE
Liliane
Boulevard Bara
211
7500
TOURNAI
Belgien
PLESUMS
Anne-Marie
Rue de Montigny
556
59167
LALLAINE
Frankreich
PONCHAN
Bruno
Voie de la Petite Reine
1
1348
OTTIGNIES-LOUVAIN-LA-NEUVE
Belgien
PORTOIS
José
Outre l'Eau
90
7600
PERUWELZ
Belgien
POTTIE
Katty
Résidence Ministre Lefèbvre
5
7500
TOURNAI
Belgien
POTTIEZ
Antoine
Rue du Paradis
4
7621
LESDAIN
Belgien
POULAIN
Olivier
Avenue de Liège
89
59300
VALENCIENNE
Frankreich
PRIMANGELI
Yvan
Rue du Parc
66
7160
CHAPELLE-LEZ-HERLAIMONT
Belgien
PROCUREUR
Mélanie
Rue de Tournai
59
7604
CALLENELLE
Belgien
PROCUREUR
Léonie
Rue de Flines
28
7604
CALLENELLE
Belgien
PUTMAN
Marianne
Rivage
11
7522
BLANDAIN
Belgien
QUINTARD
Christine
Rue de Flines
26
7604
CALLENELLE
Belgien
REAL
 
 Rue du Rivage
 
 7608
WIERS
Belgien
REGIBA
Bruno
Rue de Flines
45
7604
CALLENELLE
Belgien
REIS
Sonia
Rue de la Liberté
71
7540
RUMILLIES
Belgien
RENARD
Pascal
Rue de l'Ancienne Place
3
7622
LAPLAIGNE
Belgien
RENAUD
Julien
Rue de Sondeville
105
7600
PERUWELZ
Belgien
RENAULT
Stéphan
Rue Noeu Moulin
11
7600
PERUWELZ
Belgien
RENIAN
Nathalie
Rue de Beloeil
4
7332
SIRAULT
Belgien
REYBROECK
Alexandre
Rue Albert Ier
22
7600
PERUWELZ
Belgien
REYKROEK
A.
Rue du Pilori
 
 7604
BRASMENIL
Belgien
RIBAUCOURT
Patrick
Chaussée de Mons
23 b
7534
BARRY
Belgien
RICARD
Odile
Rue Neuve Chaussée
82
7600
PERUWELZ
Belgien
RICHEZ
Guy
Chemin de Vieux-Condé
25
7600
PERUWELZ
Belgien
RICOTTA
 
 Rue du Joncquoy
83
 
 MONS
Belgien
RIMBERT
Jacqueline
Rés. Mme de Sévigny
9
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
RINGOT
Frédéric
Rue de Gourgues
112
7608
WIERS
Belgien
RIOS
Emile Noël
Rue de Gourgues
64
7608
WIERS
Belgien
ROELENS
Annick
Rue Hautrien
24
7534
BARNY
Belgien
ROELS
Godelieve
Rue E. Barjet
29
7603
BON-SECOURS
Belgien
ROLIS
Annette
Rue Albert
35
7500
TOURNAI
Belgien
RONSSE
François
Ten Berge
2
9600
RENAIX
Belgien
ROSALIA
Carla
Rue du Bas Coron
11
7904
WILLAUPUIS
Belgien
ROTY
Marie Marthe
Rue de Flines
26
7604
CALLENELLE
Belgien
ROUMOIS
Jean-Claude
Rue du noeu Moulin
4
7600
PERUWELZ
Belgien
ROUSSEAU
Julien
Rue d'Ormont
22
7540
KAIN
Belgien
ROUSSEAU
Jacqueline
Avenue Calypso
27
1170
BRUXELLES
Belgien
ROUX
Marguerite
Rue Journay Clan
73
7601
ROUCOURT
Belgien
RUIZ GOMEZ
Analia
Rue de la Bienfaisance
3
7800
ATH
Belgien
SABBE
Pierre
Rue Géo Libbrecht
5
7542
MONT-ST-AUBERT
Belgien
SAFFRE
Ann
Rue du Biezet
48
7600
PERUWELZ
Belgien
SALMON
Laurette
 
 
 
 
Belgien
SAROT
Bernard
Rue de la Résistance
7
7600
TOURNAI
Belgien
SAUVENIERE
Roger
Chemin de Thumaide
1
7600
PERUWELZ
Belgien
SCANARDI
Grazia
Rue du Pont
66
7160
CHAPELLE-LEZ-HERLAIMONT
Belgien
SCHILTZ
Dominique
Rue de la Poudrière
60
1000
BRUXELLES
Belgien
SCHLOSSMACKER
Michel
Rue Bas de la Roë
51
7600
PERUWELZ
Belgien
SCHOONYAN
Marie Jean
Rue de Renyier
10
7608
FLINES LEZ MORTAGNES
Belgien
SCOUBEAU
Guillaume
Place de Gallaix
9
7906
GALLAIX
Belgien
SCOUBEAU
Florian
Rue des Combattants d'Havinnes
176
7531
HAVINNES
Belgien
SCOUBEAU
F.
Grand Route
22, bte q9
7000
MONS
Belgien
SCOUBEAU
Aurélien
Rue des Combattants d'Havinnes
176
7531
HAVINNES
Belgien
SCOUBEAU
Freddy
Rue des Combattants d'Havinnes
176
7531
HAVINNES
Belgien
SCOUBEAU
Romarie
Rue des Combattants d'Havinnes
176
7531
HAVINNES
Belgien
SELVAIS
Pascal
Rue Degourgues
161
7608
WIERS
Belgien
SESSOYE
Nathalie
Rue Albert Moulin
58
7608
WIERS
Belgien
SHORIN
José
 
 
7604
BRASMENIL
Belgien
SIRJACOBS
Marie-Gabrielle
Rue de l'Epinette
 
 7604
BAUGNIES
Belgien
SKA
Sylvie
Rue de la Poudrière
39
1000
BRUXELLES
Belgien
SMEESTERS
Serge
Avenue Guillaume Stassart
 
 1070
ANDERLECHT
Belgien
SMEETS
Danielle
Rue Terraque
14
7861
WANNEBECQ
Belgien
SMEKENS
 
 Rue Steens
23
1060
BRUXELLES
Belgien
SOETENS
Kathy
Rue Léon Mignon
41, bte 3
1030
BRUXELLES
Belgien
SOETEWEY
Sabine
Impasse de la Mule
2
7538
VEZON
Belgien
SOUDAN
Cécile
Rue Fondation Follereau
20
7500
TOURNAI
Belgien
SOUDAN
Nathalie
Rue de Flines
14
7604
CALLENELLE
Belgien
SOUDAN
Sabrina
Rue de Tournai
11
7604
CALLENELLE
Belgien
SOUPART
Raoul
Rue de Namur
125
7134
RESSAIX
Belgien
SOURILLON
Annie
Rue de la Guérisson
42
7601
ROUCOURT
Belgien
SPANCOLODA
 
 Rue de Condé
40
7321
BLATON
Belgien
SPANU
Maria
Avenue des Citronniers
35
1020
BRUXELLES
Belgien
SPROCKEEY
Pierre-Marie
Rue Albert Ier
52
7973
BELOEIL
Belgien
SPUTAEL
Nadine
Rue du Rivage
15
7608
WIERS
Belgien
STADLBAUR
Peter
Rue du Haut Bout
53
7640
MAUBRAY
Belgien
STAELENS
Thierry
Rés. Alfred Bousier
40
7548
WARCHIN
Belgien
STIEVENART
Frédéric
Rue Fernand Gernez
6
7620
BLEHARIES
Belgien
STIEVEVART
Annick
Clos de l'Espinette
89
7540
KAIN
Belgien
STOQUART
Monique
Rue Sous
58, bte b
5300
ANDENNE
Belgien
STOREZ
 
 Rue de l'Abbaye
4
7382
AUDREGNIES
Belgien
STYLE
Olivier
Rue Grande
69
7971
BASECLES
Belgien
SURKYN
Christelle
Cours Bel Air
5
7536
VAULX
Belgien
TAQUET
Celenie
Rue de la Longue Haie
1
7904
TOURPES
Belgien
TASIAUX
François
Rue du Rivage
17
7608
WIERS
Belgien
TATON
Nadine
Rue Alfred Gros
5
7971
BASECLES
Belgien
TERLINDEN
Marc
Grand Rieu
35
7911
FRASNES
Belgien
THEEUWS
Johan
Rue de Tournai
124
7604
CALLENELLE
Belgien
THEEUWS
Kristen
Rue de Tournai
124, bte A
7604
CALLENELLE
Belgien
THEEUWS
Kris
Rue du Curoir
1, bte B
7033
MONS
Belgien
THEEUWS
 
 
 
 
 
 Belgien
THEYS
Bono
Rue de Verquesies
31
7600
PERUWELZ
Belgien
THIBAUT
Catherine
Rue des Vallées
37
4520
VIMALMONT
Belgien
THIBONNE
Astrid
Rue du Marais
8
7604
CALLENELLE
Belgien
THIEBAUT
Julie
Rue de Flines
49
7604
CALLENELLE
Belgien
THIEFFRY
Anne-Lise
Place de Saint-Kaur
16
7500
PERUWELZ
Belgien
THIELS
Frédéric
Rue Baugnies
3
7600
PERUWELZ
Belgien
THIERY
François
Rue Arthur Van Dormael
14
1630
LINKEBEEK
Belgien
THIRIS
Nadine
Rue de Gourgues
147
7608
WIERS
Belgien
THOMAS-PALLATH
Tina
Chemin à Baraques
29
7000
MONS
Belgien
THUIN
Camille
Rue de la Marleine
14
7900
ECAUSSINNES
Belgien
TILLEROT
David
Rue de la Clairrette
17/B
59163
CONDE SUR ESCAUT
Belgien
TILMANT
Virginie
Rue de la Délivrance
7
7973
STAMBRUGES
Belgien
TIMADO
Laetitia
Avenue Hoularde de Strooper
726
1020
BRUXELLES
Belgien
TIMMERMANS
Dominique
Rue de la Brasserie
27
7601
ROUCOURT
Belgien
TONDREAU
Arlette
Rue du Gros Tilleul
9
7604
BRAFFE
Belgien
TONNEAU
Marie-Claire
Rue des Allées
103
7900
LEUZE
Belgien
TULIPE
Virginie
Rue des Fiefs
9
7604
CALLENELLE
Belgien
URBAIN
Pierre
Rue Vandenbussche
10
1030
SCHAERBEEK
Belgien
VAN ASBROECK
Philippe
Rue Sous lez Haxhes
9
4041
VOTTEM
Belgien
VAN BEESEN
Marie-Noëlle
Rue de Francquegnies
115
1341
OTTIGNIES
Belgien
VAN COPPENOLLE
Andrée
Rue Petit Jobert
35
7600
PERUWELZ
Belgien
VAN DAELE
Ignace
Rue du Pansart
19
7600
PERUWELZ
Belgien
VAN DE SYPE
Thierry
Rue des Combattants
221
7972
ELLIGNIES-ST-ANNE
Belgien
VAN DE VELDE
Gabrielle
Rue des Combattants d'Havinnes
176
7531
HAVINNES
Belgien
VAN DE WINCKEL
Marianne
Rue Bas de la Roë
28
7601
ROUCOURT
Belgien
VAN DE WINCKEL
Marie-Thérèse
Rue Bas de la Roë
82
7600
PERUWELZ
Belgien
VAN de WINCKEL
Marguerite
Avenue de Loudun
45
7900
LEUZE
Belgien
VAN DE WINCKEL
Marguerite
Avenue de Loudun
145
7900
LEUZE
Belgien
VAN GUNELTER
Evelyne
Rue Thomas Becket
16
7500
TOURNAI
Belgien
VAN LAETHEM
Philippe
Rue du Moulin
44
6567
MERBES-LE-CHATEAU
Belgien
VAN LANDSCHOOT
Frankreich
Rue Hospice Communal
37
1170
BRUXELLES
Belgien
VAN LAUBER
Nathalie
Bld des Nerviens
16
7500
TOURNAI
Belgien
VAN NEVEL
Catherine
Rue des Remparts
18
59570
BOVAY
Frankreich
VAN NEVEL
 
 Rue Glycines
4
7712
HERSEAUX
Belgien
VAN NEVEL
Albert
Rue de l'Epeule
109
7712
HERSEAUX
Belgien
VAN POUCQUO
Solanga
Rue des Cheminots
56
7712
HERSEAUX
Belgien
VAN TRIMPONT
Jocelyn
Rue des Carrières
49
7971
BASECLES
Belgien
VANCAMPE
Jean-Claude
Rue de la Poudrière
62
1000
BRUXELLES
Belgien
VANCAUWENBERGHE
Francine
Chaussée de Devant la Ville
1, bte A
7604
CALLENELLE
Belgien
VANDEMAELEN
Philippe
Rue d'Hergnies
12
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDENBERGHE
Jean Paul
Rue Try des Rudes
67
1450
CHASTRE
Belgien
VANDENBOSSCHE
Véronique
Rue de la Garde
9
7322
VILLE-POMMEROEUL
Belgien
VANDENBOSSCHE
Brigitte
Rue E. Vandervelde
23
7972
QUEVAUCAMPS
Belgien
VANDENHOEKE
Roxane
Rue Duval
44
7864
DEUX-ACREN
Belgien
VANDENNIEUWENBROUCK
Valérie
Rue Commandant Calonne
56
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDEPUTTE
Annie
Rue de Tournai
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VANDER ELST
Christine
Rue des Français
73
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDER ELST
Philippe
Neuve Chaussée
86b
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDER ELST
Simon
Neuve Chaussée
86B
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDER STRICHT
Mathieu
Rue Général de Gaulle
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VANDERBEKE
Diane
Rue Ducrinquet
50
7611
LA GLANERIE
Belgien
VANDERMAELEN
Philippe
Rue d'Hergnies
12
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDERPOTTE
Julien
Rue Petit Jobert
38
7600
PERUWELZ
Belgien
VANDERSTRAETEN
Laurette
Rue de la Poudrière
60
1000
BRUXELLES
Belgien
VANDEVELDE
Caroline
Place Adolphe Sax
3, bte 16
1050
BRUXELLES
Belgien
VANDEWATTGNE
Martine
Bas de la Roë
33
7601
ROUCOURT
Belgien
VANDORMAEL
Monique
Cité des Essarts
15
7604
CALLENELLE
Belgien
VANDORMAEL
Marie-France
Avenue des Citronniers
35
1020
BRUXELLES
Belgien
VANDORMAEL
Monique
Cité des Essarts
 
 7604
CALLENELLE
Belgien
VANDREPOTTE
Alain
Rue Petit Jobert
38
7600
PERUWELZ
Belgien
VANELMARS
Linda
Rue des Combattants
221
7972
ELLIGNIES-ST-ANNE
Belgien
VANGENECHTE
Evelyne
Rue Thomas Becket
16
7500
TOURNAI
Belgien
VANGILBERGEN
Guy
Place
6
7608
WIERS
Belgien
VANHOUTTE
Simone
Rue de l'Epeule
109
7712
HERSEAUX
Belgien
VANMASORT
Sébastien
Grand Route
224, bte 10
7530
GAURAIN
Belgien
VANRYSSEL
 
 Marquet
2
7760
CELLES
Belgien
VANTORRE
Thomas
Rue des Jésuites
31
7500
TOURNAI
Belgien
VANZEVEREN
Daniel
Rue Dr Depage
35
7700
MOUSCRON
Belgien
VERBEKE
Laurent
Rue Edmond Courault
2
 
 KAIN
Belgien
VERCAUTEREN
N.
Grand Canbou
35
7912
DERQUEAU
Belgien
VERCRUYSSE
Erwin
Chaussée Victor Lampe
94
7866
OLLIGNIES
Belgien
VERCRUYSSE/TRUC
Ch. Et Th.
Avenue des Cerisiers
11
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
VERDONCK
Béatrice
Rue des Cheminots
45
7712
HERSEAUX
Belgien
VERRUE
Céline
Chaussée d'Audenarde
139
 
 HERSEAUX
Belgien
VIANE
Jacqueline
Rue des Combattants
1
7611
LA GLANERIE
Belgien
VIENNE
Lelia
Rue d'Andregnies
35
7608
WIERS
Belgien
VIGUEUR
Céline
Rue Saint-André
58
59000
LILLE
Belgien
VILE
Romuald
Rue de Gourgues
118
7608
WIERS
Belgien
VILLETTE
Dimitri
Rue des Pages
157
5140
BOIGNEE
Belgien
VILLETTE
Michel
Rue du Sart
4
7640
MAUBRAY
Belgien
VILLETTE
Marie
Rue du Général de Gaulle
5
7604
CALLENELLE
Belgien
VINCENT
C.
Rue du Banc de Sable
47
7973
STRAMBRUGES
Belgien
VINCHENT
 
 Rue du Marais
14
7604
CALLENELLE
Belgien
VUYSEN
Marianne
Pranrart
 
 7534
MAULDE
Belgien
WAGNER
Daniel
Chaussée Saint-Pierre
86
1040
ETTERBEEK
Belgien
WAILLEZ
Chistel
Rue de l'Europe
22
7021
HAVRE
Belgien
WALIN
Philippe
Grand Route
196
7640
MAUBRAY
Belgien
WASCHAP
Emmanuelle
Rue de Verquesies
33
7600
PERUWELZ
Belgien
WATTEAU
Pascal
Rue des 4 Chemins
15
7608
WIERS
Belgien
WATTEAUX
Marjorie
Rue des Alliés
18
7900
LEUZE-EN-HAINAUT
Belgien
WATTIEZ
Michel
Clos du Petit Bois
15
7600
PERUWELZ
Belgien
WATTIEZ
Michel
Rue du Quesnoy
36
7604
BRAFFE
Belgien
WATTIEZ
Zélie
Rue du Quesnoy
36
7604
BRAFFE
Belgien
WATTIEZ
Maud
Rue Haute
31
7321
BLATON
Belgien
WAUTERS
Brigitte
Rue de Flines
24
7604
CALLENELLE
Belgien
WELTER
Catherine
Rue Saint-Piat
45
7500
TOURNAI
Belgien
WIECZORKIEWICZ
Remi
Rue Yvon Aubert
215
59690
VIEUX-CONDE
Frankreich
WILLEAUME
Jean-Pierre
Chaussée de Douai
13
7500
TOURNAI
Belgien
WILLEMS
Pierre
Rue de Tournai
30
7604
CALLENELLE
Belgien
WILLEMS
Isabelle
Rue de Tournai
59
7604
CALLENELLE
Belgien
WILPART
 
 Rue du Berceau
 
 7623
RONGY
Belgien
WINZCHAREZ
Wanda
Rue Albert Moulin
85
7608
WIERS
Belgien
WISNIEWSKI
Freddy
Rue Yvon Aubert
215
59690
VIEUX-CONDE
Belgien
WOTTIEZ
Quentin
Rue de Montagne
64b
7604
BOUVIGNIES
Belgien
WUILPANT
Sophie
Rue d'Ormont
22
7540
KAIN
Belgien
WUILPANT
Marc
Chemin à Baraques
29
7000
MONS
Belgien
WUILPANT
Yves
Rue Bas de la Roë
28
7601
ROUCOURT
Belgien
WUILPANT
Eddy
Les 4 Chemins
13
7608
WIERS
Belgien
WUILPART
Laure
Rue Bas de la Roë
28
7601
ROUCOURT
Belgien
WUILPART
Marc
Chemin à Baraques
29
7000
MONS
Belgien
WUILPART
Yves
Rue Bas de la Roë
 
 7601
ROUCOURT
Belgien
WUILPART
Sophie
Rue d'Ormont
22
7540
KAIN
Belgien
ZBIERSKY
Nadine
Rés. Mme de Sévigny
525
59880
SAINT SAULVE
Frankreich
ZULZMAN
Brigitte
Rue A. Rimbaud
167
59500
DOUIA
Frankreich
BOULANGER
Arnaud
Rue de la Fontaine
16
59229
TETEGHEM
Frankreich
EL IDRISSI
Abdel
Rue Georges Rodenbach
78
7500
TOURNAI
Belgien
MORAIN
David
Rue Maréchal de Saxe
39
7643
FONTENOY
Belgien
Gesehen, um dem Erlass der Wallonischen Regierung vom 1. April 2010 zur endgültigen Annahme der Revision des Sektorenplanes Tournai-Leuze-Péruwelz zwecks der Schaffung eines Freizeitzentrums "Natur und Sport" auf dem Gebiet der Gemeinde Antoing, der Eintragung eines Forstgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Brunehaut und eines Naturgebiets auf dem Gebiet der Gemeinde Péruwelz als Anlage beigefügt zu werden.
Namur, den 1. April 2010
Der Minister-Präsident
R. DEMOTTE
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Mobilität
Ph. HENRY